REIN SAAT®



SAMENFEST & GENTECHNIKFREI
REIN SAAT

Gemüse-, Kräuter- und Blumensaatgut aus biologisch-dynamischem und organisch biologischem Anbau

2027



Wir sind ReinSaat

Erste Reihe unten v.l.n.r.: **Sylvia Malicek** (Fakturierung, Verkauf), **Veronika Hauer** (ReinSaat-Wegbegleiterin), **Lilienana Ionascu** (Jungpflanzenanzucht, Saatgutproduktion), **Johanna Leonhartsberger** (Stv. Betriebsleitung, Saatgutproduktion, Biodynamie), **Gerhard Steiner** (Verpackung, Versand), **Thomas Förstel-Lieber** (Betriebsleitung Landwirtschaft und Saatgutproduktion), **Reinhild Frech-Emmelmann** (Gründerin, Geschäftsführende Gesellschafterin, Leitung Züchtung), **Rafael Graf** (Geschäftsführer), **Michael Furtlehner** (Saatgutproduktion), **Jiri Skorepa** (Küche, Gemüseverarbeitung), **Sonja Schmudermaier** (Verkauf), **Eneida-Mihaela Clinciu** (Saatgutdiagnostik), **Juliane Gutmeier** (Leitung Saatgutabfüllung), **Andreas Lipp** (Buchhaltung).
Zweite Reihe v.l.n.r.: **Aleksandar Licul** (Saatgutproduktion, Biodynamie), **Timotey Mikluscak** (Saatgutproduktion), **Tobias Mayr** (Saatgutvermehrung, Einkauf, Züchtung), **Daniel Podhradsky** (Saatgutproduktion), **Benjamin Lackner** (Praktikant Saatgutproduktion), **Gordinho Nuno** (Praktikant Saatgutproduktion), **Marc Kammerländer** (Saatgutabfüllung).
Dritte Reihe v.l.n.r.: **Lukas Hofmann** (Saatgutproduktion), **Martin Mayr** (Saatgutproduktion), **Sophie Thaler** (Züchtung), **Karola Winkler** (Saatgutdiagnostik), **Jasmin Nirnsee** (Verkauf), **Johanna Yagi** (Produktmanagement, Text), **Soniukhor Sambuu** (Saatgutproduktion), **Marzieh Mohammadpour** (Züchtung), **Anna Heindl** (Saatgutaufbereitung), **Martina Heili** (Saatgutabfüllung), **Andrea Schagerl** (Saatgutproduktion, Züchtung), **Jörg Matthes** (Saatgutabfüllung).
Nicht am Bild: **Waleria Bartl** (Saatgutdiagnostik), **Michaela Bichler** (Verkauf), **Stefania-Adelina Clinciu** (Mutterschutz), **Margit Dienstl** (Assistenz der Geschäftsführung), **Miriam Förstel-Lieber** (Mutterschutz), **Alex Fröse** (Projektbetreuung), **Theresa Gigl** (Mutterschutz), **Christina Habenicht-Neuwirth** (Fakturierung, Verkauf), **Marlene Habringer** (Saatgutproduktion), **Roswitha Heilig** (Hauswirtschaft), **Martina Gigl** (Saatgutproduktion, Kommissionierung), **Agnes Kläringer** (Leitung Saatgutdiagnostik), **Karl Lethen** (Saatgutproduktion), **Martina Riedlmayer** (Fakturierung, Verkauf), **Katharina Schwed** (Mutterschutz), **Kerstin Müller** (Saatgutproduktion), **Julian Seidl** (Saatgutproduktion), **Nina Vögeli** (Saatgutabfüllung), **Danut Nicoara** (Innstandhaltung), **Grigore Mateuta-Sirbu** (Saatgutabfüllung), **Boryan Kostadinov** (Saatgutproduktion).

Fotos: ReinSaat®GmbH und Vermehrer; Rupert Pessl; Sativa Rheinau AG; De Bolster; Bingenheimer Saatgut AG; Arcoiris S.R.L.; Gerhard Hof; Hof Jeebel; Kartoffelvielfalt Ellenberg; Nova Photo-Graphik, Wien; Rupert Leeb; Fabian von Beesten; Wolfgang Palme, City Farm Augarten; Johanna Yagi
Koordination und Redaktion: Johanna Yagi
Graphische Konzeption, Satz und Gestaltung: Moreau · moreau@aon.at
Für den Inhalt verantwortlich: © ReinSaat®GmbH 2027

ReinSaat GmbH
3572 St. Leonhard am Hornerwald 69 · Austria

Bürozeiten:
Gartensaison (Mai bis Oktober):
Montag bis Donnerstag von 8–16 Uhr
Freitag von 8–15 Uhr
Verkaufssaison (November bis April):
Montag bis Donnerstag von 8–17 Uhr
Freitag von 8–16 Uhr

Telefon: +43 (0) 2987–2347
Fax: +43 (0) 2987–2347–4
E-Mail: office@reinsaat.at
Internet: www.reinsaat.at

UID-Nummer: ATU 77949918
Kontroll-Nummer: AT-BIO-301

Herzlich willkommen bei ReinSaat



Was uns wirklich nährt

Ganzheitlich – ein Wort, das oft verwendet und selten wirklich verstanden wird

Liebe Gärtner*innen!

Am Demeter-Hof ReinSaat bedeutet es, die Welt in ihren Beziehungen zu begreifen: Boden, Klima, Pflanzen, Tiere und Menschen sind keine voneinander getrennten Einheiten, sondern Teil eines lebendigen Ganzen. Je vielfältiger unsere Perspektiven, desto stärker wird klar: alles steht in Beziehung – nichts steht für sich allein. Unsere Welt besteht aus ebenso vielen Blickwinkeln wie Mikrokosmen und vor allem aus allem dazwischen.

Der Mensch hat gelernt, die Welt bis ins Detail wissenschaftlich zu erklären und zu kategorisieren. Wir untersuchen Mikrobiome, Bodenstrukturen und Pflanzeneigenschaften, unterscheiden Kultur- und Wildpflanzen, samenfeste, hybridisierte, GMO- oder NGT- Sorten. Verbands-Logos kategorisieren und spalten landwirtschaftliche Betriebe in unterschiedliche Schubladen.

Im Streben nach Spezialisierung gerät leicht aus dem Blick, was all diese Lebenswelten miteinander verbindet: das unsichtbare Netzwerk ihrer Wechselwirkungen. Statt dieses zu verstehen und zu stärken, begegnen wir den Herausforderungen unserer Zeit allzu oft mit technologisierten, synthetischen und invasiven Eingriffen. Die Folgen zeigen sich in ausgelaugten Böden, schwindender Artenvielfalt und Lebensmitteln, die den Menschen nicht mehr ausreichend mit essenziellen Makro- und Mikronährstoffen versorgen.

Die biologisch-dynamische Landwirtschaft weist seit über 100 Jahren einen anderen Weg: den Weg zum lebendigen Hoforganismus. In gelebten Kreisläufen kann hier Gemeinschaft entstehen – vom kleinsten Bodenorganismus über Pflanzen, Tiere und Menschen bis hin zu mineralischen Einträgen in den Boden. Aus achtsamer Beziehung erwachsen Lebenskraft, Regenerations- und Anpassungsfähigkeit.

Am Demeter-Hof ReinSaat, auf rund 500 m Seehöhe, geprägt vom rauen Waldviertler Klima und Urgesteinsboden gedeihen Pflanzen, die sich flexibel und zugleich beständig den wechselnden Standortbedingungen anzupassen wissen – eine naturgegebene Fähigkeit, die in Zeiten der voranschreitenden Klimakrise einer Superkraft gleichkommt.

Mit der Gründung des neuen Forschungsinstituts ReinSaat ReSearch wollen wir das komplexe Netzwerk dieses lebendigen Standorts genauer unter die Lupe nehmen. Wir sind stolz darauf im gesunden Hoforganismus ReinSaat Raum für neue Perspektiven zu schaffen.

Liebe Gärtnerinnen und Gärtner, wagen wir gemeinsam einen Perspektivenwechsel: Erkennen wir die Fülle und Komplexität des Lebens und treten wir mit ihr in Beziehung.

Denn was uns wirklich nährt, sind nicht allein gesunde Lebensmittel, sondern lebendige Sorten, vielfältige Systeme und gesunde Lebensräume – ein Ganzes, das uns trägt.

In diesem Sinne wünschen wir viel Freude, Muse und Gartenglück mit dem neuen ReinSaat-Katalog 2026/2027!

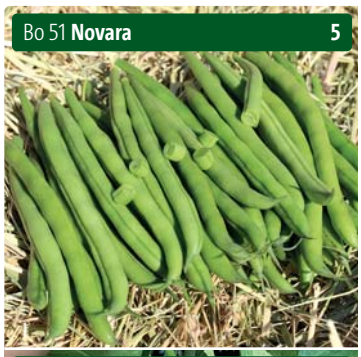


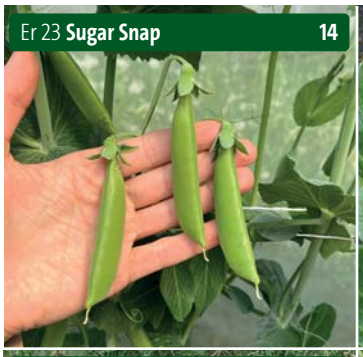
Rafael Graf
Geschäftsführer

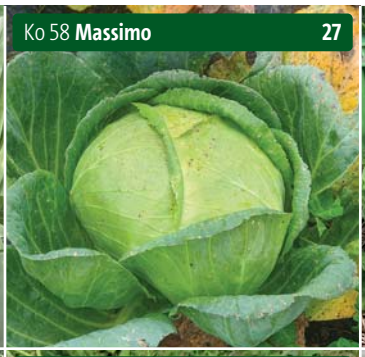
Reinhild Frech-Emmelmann
Geschäftsführende Gesellschafterin

P M H

Zur besseren und schnelleren Orientiertung gibt es seit dem Vorjahr zwei Neuerungen. **Erstens** finden Sie bei jeder Sorte eine Info über die zielgruppenspezifische Nutzbarkeit: kommerziell in (**P**) Erwerbsgemüsebau und (**M**) Marktgärtnerei oder im (**H**) Hausgarten. **Zweitens** haben wir das Inhaltsverzeichnis in der hinteren Umschlagklappe platziert. Sie können es während der Lektüre ausklappen und haben so jederzeit im Blick, auf welcher Seite Sie eine unserer über 850 gentechnikfreien Sorten finden.

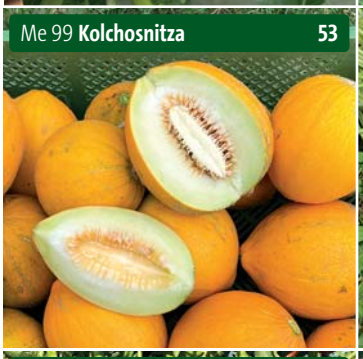


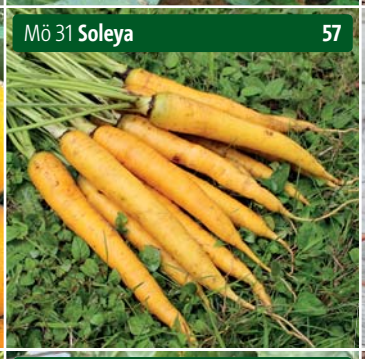


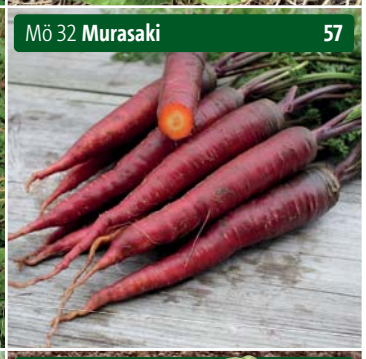


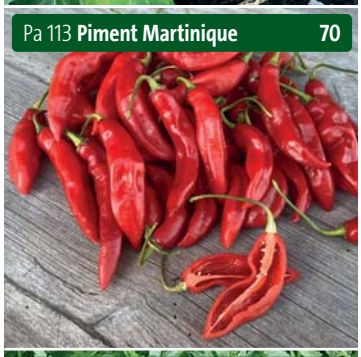


















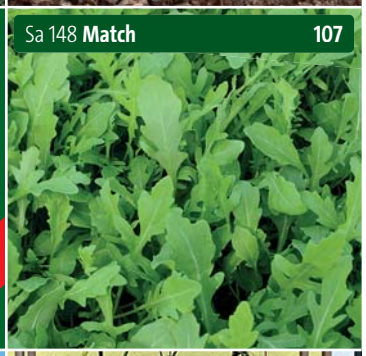


NEU

REIN SAAT

Neue Sorten 2027

NEU





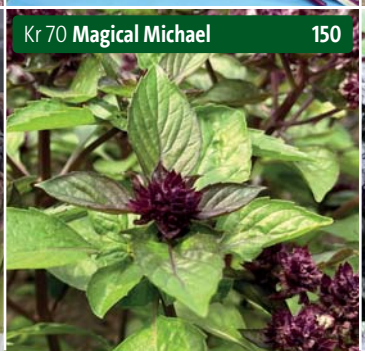














Buschbohnen

Phaseolus vulgaris var. nanus

Direktsaat: Anfang Mai bis Anfang Juli
Abstände: 40–60 × 5–10 cm
Saattiefe: 2–3 cm
Ernte: ca. 6–8 Wochen nach Aussaat
Tausendkornmasse: sortenbedingt 200–600 g
Saatgutbedarf: 0,6–1,2 kg/a, 14–20 Korn pro laufendem Meter
Vermehrer: BSA, DBO, MUS, RFE, SAT, WAP



In der Anbausaison 2026 *war die Trockenheit eine besondere Herausforderung für Landwirtschaft und Gemüsebau. Insgesamt können wir trotzdem zufrieden sein. Die Ertragseinbußen waren überschaubar und viele Kulturen wuchsen sogar außerordentlich gesund und lieferten sehr gute Keimraten.*
Beeindruckt hat mich wieder mal aufs Neue die unglaubliche Anpassungsfähigkeit unserer Pflanzen. Diese Buschbohnen wuchsen im staubtrockenen Boden ohne Niederschlag und Bewässerung und trotzten der Hitze. Ein wenig Regen im Herbst war für sie ausreichend, um neue Fruchtansätze auszubilden. Tobias Mayr, *ReinSaat*

Grünhülsige



Bo 7
Cupidon

Mittelfrühe, fadenlose Filetbohne mit niedrigem, stabilem Wuchs bis 40 cm Höhe. Liefert mittelgrüne, 16–20 cm lange, gerade, rundhülsige Fisolen mit ausgezeichnetem Geschmack. Leichte Erntbarkeit durch teilweise über dem Laub wachsende Hülsen. Profisorte mit Resistenz gegen Cl, BCMV.

P M



Bo 51
RS-Bo-01.26 (Novara)

In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Die mittelfrüh reifende, besonders produktive Buschbohne liefert ca. 13 cm lange, dunkelgrüne Fisolen/Hülsen mit rundem Querschnitt. Aufgrund ihrer Robustheit und Widerstandskraft zeigt sie sehr gute Ertragssicherheit und Feldgesundheit auch in rauerem Klima. Novara eignet sich aber auch für den Anbau in Töpfen oder Balkonkästen mit Rankhilfe. Professionelle Sorte für Frischverzehr, Tiefgefrieren und Verarbeitung. Wuchshöhe ca. 50 cm.

P M



Bo 1
Faraday

Die außerordentlich zarte Filetbohne liefert hohe Erträge an besonders einheitlichen, dunkelgrünen Fisolen/Hülsen. Wuchshöhe 50 cm. Hülsenlänge 13–14 cm. Konstante Ernte im langen Erntefenster. Sehr gute Haltbarkeit im Lager. Profisorte mit bester Eignung für Verarbeitung und Direktvermarktung. Mehrfach resistent gegen Cl, Psp, BSMV

P M



Bo 11
Marona

Auflauffreudige Markt- und Hausgärtnersorte aus der Sortenentwicklungs-Züchtung ReinSaat. Liefert hohe Früherträge an 17–18 cm langen, im Querschnitt rundovalen, grünen Fisolen/Hülsen mit wohlschmeckender Aromatik. Marona eignet sich sowohl zum Treiben als auch für den Herbstanbau und liefert auch in trockenen Jahren und rauen Lagen gute Erträge.

M H



Bo 2
Compass

Die beliebte Erwerbs- und Marktgärtnersorte liefert besonders feine, dunkelgrüne, gerade, 12–14 cm lange Fisolen/Hülsen mit herrlich geschmackvollem Aroma. Kräftig-stabiler Pflanzenaufbau mit einer Wuchshöhe von ca. 50 cm. Für Verarbeitung, Frischmarkt und Tiefgefrieren geeignet. Gesunder Wuchs durch Resistenz gegen Cl, Psp, BCMV.

P M



Bo 34
Domino

Spätreifende, ertragsstarke Markt- und Hausgärtnersorte mit zarten, fadenlosen, leuchtend grünen Fisolen/Hülsen. Hülsenlänge 12–13 cm, Wuchshöhe ca. 50 cm. Die einheitliche Fruchtentwicklung sorgt für hohe Erträge bei der Einmalernte. Folgesaaten 14-tägig empfohlen. Resistent gegen Brennflecken (Cl), Fettflecken (Psp) und Bohnenmosaikvirus (BCMV).

M H





Bo 10
Saxa

Altbewährte, reichtragende Hausgärtnersorte mit hohem Frühertrag ab ca. 11 Wochen nach der Aussaat. Mittellange (12–13 cm), runde, kräftig aromatische, grüne Fisolen/Hülsen. Unempfindlich im Aufgang, daher auch für raue Lagen geeignet. Für Frischverzehr, Verarbeitung und Tiefgefrieren.

H



Bo 50
Elmoro

Beliebte Marktgärtnersorte überzeugt durch mittelfrüh reifende, dunkelgrüne Filetbohnen mit langem Erntefenster. 18–20 cm lange, zarte, überaus geschmackvolle Fisolen mit rundem Querschnitt. Schwarze Kornfarbe im ausgereiften Zustand. Resistent gegen Bohnenmosaikvirus (BCMV) und Brennflecken (Cl).

M

Bo 12
Maxi

Robuste Hausgärtnersorte aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Liefert hohe Erträge an besonders frühreifenden, dunkelgrünen, fadenlosen Hülsen. Gluckentyp erleichtert durch die über den Blättern sitzenden Hülsen die Ernte. Hülsenlänge 18–20 cm. Bestens geeignet für Frischverzehr und Konservierung.

H

Gelbhülsige



Bo 62
Golden Teepee

Frühreifende, gelbe Wachsbohne für Markt- und Hausgärtnerei. Liefert zahlreiche runde, ca 14–15 cm lange, goldgelbe Hülsen mit weißen Kernen. Erleichterte Ernte durch über den Blättern hängende Fisolen (Gluckentyp). Standfest und besonders widerstandsfähige Pflanzen. Sehr zart und wohlschmeckend.

M H demeter



Bo 6
Helios

Die robuste, wüchsige, frühreifende Buschbohne liefert besonders hohe Erträge an 16–18 cm langen, rundhülsigen, leicht gekrümmten, hellgelben Fisolen/Hülsen. Fein-aromatische Sorte für den Hausgarten mit glänzend schwarzen Samen. Wuchshöhe bis ca. 50 cm.

H demeter



Bo 28
Dior

Attraktive, leuchtend gelbe Wachsbohne mit hohem Ertragspotential, die schon im frühen Stadium perfekt durchfärbt. Sehr zarte, 12–14 cm lange Fisolen mit rundem Querschnitt. Relativ spätreifende, standfeste Sorte mit ca. 50 cm Wuchshöhe. Hohes Ertragspotential. Bestens geeignet für die Direktvermarktung. Resistent gegen Brennflecken (Cl) und Bohnenmosaikvirus (BCMV).

M H BIO

Blauhülsige



Bo 49
Purple Queen

Ertragreiche Marktgärtnersorte bildet zarte, fadenlose Fisolen mit sehr gutem Geschmack. Die blauen Fisolen färben beim Kochen auf Dunkelgrün. Auch mit kühlnasser Witterung kommt die robuste Buschbohne gut zurecht. Attraktive Sorte für die Direktvermarktung. Hülsenlänge bis 15 cm.

M BIO demeter



Bo 31
Purple Teepee

Mittelfrüh reifende, ertragsstarke Hausgärtnersorte mit blauen, rundhülsigen, fleischigen, fadenlosen Fisolen, die beim Kochen auf Dunkelgrün umfärben. Erleichterte Ernte durch über dem Laub hängende Hülsen (Gluckentyp). Hülsenlänge ca 12–15 cm. Ausgezeichnete Aromatik für Frischverzehr, Verarbeitung und Tiefgefrieren.

H demeter

Trockenbohnen

Auskernbohnen

Vermehrer: ARC, HSC, RFE



Bo 43 **Wachtelbohne**

Tomacevski

Ertragreiche Buschbohne/Auskernbohne slowenischer Herkunft für Markt- und Hausgärtner. Bildet ca. 8–12 cm lange, flache Hülsen mit mittelgroßem, beige-schwarz marmoriertem Korn. Sowohl die jungen fadenlosen Fisolen/Hülsen, als auch die schmackhaften Kerne finden Verwendung in klassischen Bohnengerichten.

M H



Bo 40 **Wachtelbohne**

Borlotto lingua di fuoco 2

Robuste, raschwüchsige Buschbohne mit 10–12 cm langen, flachen, attraktiv hellgrün-rot marmorierten Hülsen. Verwendung als Auskern-/Trockenbohne mit besonders dekorativen, rot-weiß gesprenkelten, zarten Bohnen und vorzüglichem Geschmack. Reifezeit: ca. 110 Tage nach Aufgang. Beliebt in der Direktvermarktung.

M



Bo 44

Dalmatin

Früh- bis mittelfrüh reifende Buschbohne für Direktvermarktung und Hausgarten bildet dekorative, weiß-schwarz gesprenkelte Bohnen mit ausgezeichneten Kocheigenschaften. Die produktiven Pflanzen mit buschigem Wuchs tragen 13–14 cm lange Fisolen/Hülsen und können auch in sonnigen Höhenlagen gute Erträge liefern.

M H



Bo 42

Black Turtle

Züchtung ReinSaat. Unkomplizierte, mittelfrüh reifende Buschbohne mit hohem Ertragspotential für Marktgärtnerei und Hausgarten. Bildet zahlreiche grüne, flachovale Hülsen mit kleinen Kernen, die auch nach dem Kochen ihre tiefschwarze Farbe behalten. Ausgezeichneter Geschmack. Ideal für Suppen, Chilis und Bohnenmus.

M H



Bo 41

Canadian Wonder

Die Buschbohnensorte kann jung und grün als ca. 14 cm lange Fisole geerntet werden, wird jedoch meist als Trockenbohne vom Typ Red-Kidney kultiviert. Die mittelfrüh reifende, ertragssichere Erwerbs- und Marktgärtnersorte liefert dunkelrote Bohnen mit mehlig-süßem Geschmack, ideal für Eintöpfe und Schmorgerichte. Wuchshöhe 30–40 cm. Reifezeit: ca. 110 Tage nach Aufgang.

P M

Stangenbohnen

Phaseolus vulgaris var. vulgaris und Vigna unguiculata (Spaghettibohnen)

Direktsaat: Anfang Mai bis Ende Juni
Abstände: 40–80 cm × 70–150
Saattiefe: ca. 2–3 cm
Ernte: ab 6–8 Wochen nach Aussaat
Tausendkornmasse: sortenbedingt ca. 300–600 g, Spaghettibohnen 100–200 g
Saatgutbedarf: 0,7–1kg/a, pro Stange 6–10 Bohnen
Vermehrer: DBH, DBO, LVS, MAH, MIS, RFE, RUL



Enorme Wüchsigkeit und Höchsterträge verspricht Züchtungsassistentin Sophie Thaler bei der Bo 48 Spaghettibohne Red Noodle

Spaghettibohnen

Vigna unguiculata





Bo 22
Spaghettibohne Metro

Wärmeliebende Sortenspezialität für Hausgärtner mit 40–60 cm langen, zarten, sehr schlanken, grünen Hülsen. Fortlaufende Ernte in jungem Reifestadium ohne erkennbare Kernbildung empfohlen. Kann gekocht, gebraten, gedünstet oder sauer eingelegt werden.

H

Bo 29
Spaghettibohne Tapir

Die Bohnenspezialität für den Hausgarten liefert 60–70 cm lange, zarte, schlanke, grüne Hülsen mit rundem Querschnitt und rotbraunem Korn. Die spätreifende, wärmeliebende, rankende Sorte ist erntereif, wenn die Schale noch glatt und saftig grün ist. Kultivierung unter Glas empfohlen.

H



Bo 48
Spaghettibohne Red Noodle

Die wuchsfreudige Bohnenspezialität beeindruckt durch besonders attraktive, rot-violette, bis zu 50 cm lange Hülsen, die beim Kochen auf Grün umfärben. Geerntet werden die zarten, jungen, fadenlosen Fisolen mit noch glatter Schale und nicht ausgereiften Kernen. Bei entsprechender Kulturführung ist eine Wuchshöhe bis 3 m möglich. Interessante Sorte in der Direktvermarktung.

M H

Grünhülsige



Bo 18 Trebona

Bo 18
Trebona

Sehr früh reifende, ertragreiche Markt- und Hausgärtnersorte aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Liefert 25–27 cm lange, rundovale Hülsen mit gleichmäßiger Fruchtentwicklung. Bestens geeignet zum Treiben für die frühe Freilandernte. Höchsterträge erzielt Trebona unter Glas.

M H



Bo 38
Cobra

Mittelfrüh reifende, produktive Erwerbsgärtnersorte liefert ca. 20 cm lange, dunkelgrüne, zarte Hülsen mit besonderer Fleischigkeit. Erleichterte, büschelweise Ernte durch Wuchs in Trossen zu 4–5 Hülsen. Im Erwerbsgartenbau für den Anbau im Gewächshaus empfohlen. Beste Eignung für Frischverzehr und Tiefgefrieren. Resistent gegen Brennflecken (Cl) Bohnenmosaikvirus (BCMV).

P



Bo 23
Helda

Überaus robuste, starkwüchsige, grüne Schwertbohne für Erwerbs- und Marktgärtnerei. Liefert hohe Erträge an ca. 25 cm langen und 2,5 cm breiten, dickfleischigen, fadenlosen Hülsen. Helda reift mittelfrüh im langen Erntefenster unter Glas und im Freiland.

P M



Neckarkönigin profitiert im Aufgang vom Einweichen und Anritzen der Bohnen vor dem Setzen.

Bo 17
Neckarkönigin

Mittelspät reifende, robuste Markt- und Hausgärtnersorte liefert ca. 28 cm langen Hülsen mit rundem Querschnitt. Die Fisolen mit guter Haltbarkeit sind sehr aromatisch und bleiben lange fleischig und zart. Erntesicher auch in höheren Lagen. Resistent gegen Bohnenmosaikvirus (BCMV).

M H


Bo 20 Forellenbohne



Bo 20
Forellenbohne

Züchtung ReinSaat. Die produktive, spätreifende Bohnenspezialität für den Hausgarten liefert jung geerntet mittellange, flachrunde Fisolen mit Kern. Im ausgereiften Stadium Ernte einer attraktiven, violett gesprenkelten Auskernbohne. Geschmacklich in jedem Erntestadium hervorragend.

H



Bo 63
Stangenbohnen Trio

Farbenfrohe Mischung aus unseren beliebten grün-, gelb- und blauhülsigen Sorten Siena, Neckargold und Blauhilde. Die ertragreichen, mittelspäten Stangenbohnen liefern 19–27 cm lange Fisolen mit rundem Querschnitt. Ideal für Verarbeitung und Tiefgefrieren.

H

Gelbhülsige



Bo 47
Kipflerbohne Justi

Traditionelle Sortenspezialität aus Slowenien und Kärnten für den Hausgarten. Bildet gebogene, grün-violett marmorierte Hülsen, die sich beim Kochen entfärben. Justi bleibt besonders lange zart und fadenlos und eignet sich auch zur Verwendung als Trockenbohne. Hervorragender Geschmack.

H



Bo 25
Neckargold

Mittelspät pflückreife, tiefgelbe »Wachs-Neckarkönigin« mit rundem Querschnitt. Die besonders ertragreiche Sorte liefert 23–25 cm lange, fleischige, fadenlose Hülsen mit feiner Aromatik. Ideal für die Direktvermarktung, für Frischverzehr und Verarbeitung. Resistent gegen Bohnenmosaikvirus (BCMV).

M



Bo 46
Golden Gate

Reichtragende, robuste Marktgärtnersorte liefert leuchtend gelbe, fadenlose, flachhülsige Fisolen mit geschmackvoll-aromatischen Fisolen. Lockerer, stabiler Pflanzenaufbau. Hülsenlänge ca. 24–26 cm. Langes Erntefenster mit kontinuierlich guten Erträgen bei regelmäßiger Durchpflückung. Resistent gegen Bohnenmosaikvirus (BCMV).

M

Blauhülsige

Feuerbohnen

Phaseolus coccineus

Feuerbohnen lieben kühl-feuchtes Klima und sind besonders für Höhenlagen geeignet. An zu warmen Standorten und in sommerlichen Hitzeperioden kommt es zwar zu üppiger Blüte, jedoch lässt die Pflanze die Blüten rasch fallen.

Direktsaat: Anfang Mai bis Ende Juni
Abstände: 70–150 cm × 40–80
Saattiefe: ca. 2–3 cm
Ernte: Fisolen nach ca. 13 Wochen,
Samen nach ca. 20 Wochen
Tausendkornmasse: ca. 1200–1800 g je nach Sorte
Saatgutbedarf: 6–8 Bohnen pro Stange
Vermehrer: DBO



Bo 30
Blauhilde

Mittelspät reifende, rundhülsige, produktive Marktgärtnersorte aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Liefert 25–27 cm lange, gerade, dickfleischige Fisolen. Die violetten Hülsen bleiben lange zart und entfärben beim Kochen in kräftiges Grün. Bestens geeignet für die Direktvermarktung, zum Konservieren und Tiefgefrieren. Tolerant gegen Bohnenmosaikvirus (BCMV).

M demeter



Bo 32
Bonela

Züchtung LVZ Wies. Die großkörnige, mittelspät bis spät reifende Sorte zeigt kräftigen Wuchs mit üppigem, rotem Blütenbesatz und schwarz-lila gesprenkelten, gut quellfähigen Bohnen. In jungem Stadium auch als fleischige Fisole verwendbar. Klassische steirische Käfer- bzw. Feuerbohne mit typischer, intensiver Aromatik.

P M BIO demeter



Bo 33
Preisgewinner

Ertragsstarke Feuerbohne mit robustem, gesundem Wuchs für Markt- und Hausgarten. Bildet sehr lange, fleischige Fisolen mit violettem, schwarz gesprenkeltem Korn. Kann als Trockenbohne und in jungem Reifestadium auch als Fisole verwendet werden. Geeignet für die Direktvermarktung als Trockenbohne.

M BIO

Puffbohnen

Vicia faba

Puffbohnen gedeihen sehr gut in kühlen, feuchten Lagen. Vertragen leichte Minustemperaturen. Bei zu hohen Temperaturen setzen Puffbohnen keine Hülsen mehr an und werden anfällig für Schädlinge. Je früher Puffbohnen gesät werden, desto geringer ist die Gefahr eines Befalls mit der Schwarzen Bohnenlaus.

Direktsaat: Frühestmöglich (ab Mitte Februar) ins Freiland
Abstände: 10 × 60 cm oder 20 – 25 × 40 cm
Saattiefe: ca. 5 – 8 cm
Tausendkornmasse: ca. 1100 – 1600 g
Saatgutbedarf: ca. 2 kg/a
Ernte: ab Mitte Juni
Vermehrer: DBO, EWE

Gemüsesoja Edamame

Glycine max

Sojabohnen für den gärtnerischen Anbau. Im Gegensatz zu herkömmlichen Sojabohnen bildet Edamame deutlich größere Körner, die frisch geerntet werden wie Markerbsen, bevor die Körner hart werden.

Direktsaat: Mitte April bis Mitte (mind. 12°C Bodentemperatur)
Abstände: 50 × 10 cm
Saattiefe: ca. 4 cm
Tausendkornmasse: ca. 360 – 460 g
Saatgutbedarf: 80 – 100 kg/ha – nicht zu dicht säen
Ernte: ca. 80 Tage nach Aussaat, wenn die Hülsen gut gefüllt und noch intensiv grün sind
Vermehrer: GSO



Bo 36
Hangdown, grünkernig

Sehr ertragreiche, mittelspäte, robuste Sorte mit langen, hängenden Hülsen. Die mittelgroßen, grünen Bohnenkörner (4 – 5 Körner pro Hülse) können sowohl grün als auch getrocknet verwendet werden. Klassisch werden die grünen, weichen, milchreifen Bohnen gekocht. Vorwiegend für den Frischverkauf geeignet. Wuchshöhe ca. 120 cm

P M H demeter



Bo 74
Chiba Green

Mittelfrühe, klassische Edamame mit sehr gutem Ertrag an großen Kernen. Chiba Green stammt aus Japan und ist bereits seit eini-gen Jahren eine der erfolgreichsten Sorten in Nordamerika. Kompakte Wuchsform, gute Standfestigkeit, für maschinelle Ernte geeignet.

M H BIO



Bo 37
Eleonora

Sehr produktive, standfeste Sorte mit kurzem Pflanzenwuchs bis 100 cm. Die schlanken, grünen, dicht gefüllten (5 Körner) Hülsen reifen etwas später. Verwendungsmöglichkeiten der Bohnen klassisch in grünem, milchreifen Zustand, für Frischmarkt und Tiefkühlung. Hülsenlänge ca. 15 cm.

P M H BIO



Bo 72
Hokkai Black

Dunkel behaarte Hülsen, sehr große, tiefgrüne Kerne, werden zur Trockenreife schwarz. Besonders guter Geschmack. Pflückreife zehn Tage später als Summer Shell, an kühlen Standorten nicht zu spät säen. Großer und buschiger Wuchs, sehr guter Ertrag.

M H BIO

Erbsen

Pisum sativum

Direktsaat: Schal- und Zuckererbsen ab Anfang März, Markerbsen ab Anfang April
Winterernte: geschützte Winterkultur Aussaat von September bis Oktober oder Jänner
Abstände: Reihenabstand 30–45 × 3–5 cm oder Doppelreihen mit Rankhilfe und 60–80 cm Weg
Saattiefe: ca. 3 cm
Tausendkornmasse: 180–250 g sortenbedingt
Saatgutbedarf: 2 kg/a
Ernte: ca. 3 Monaten nach Aussaat
Vermehrer: ADE, DBO, RFE, ROS, WAP



Er 23 Sugar Snap

Snap Peas/ Knackerbsen

Pisum sativum var. macrocarpon Macrocarpon-Gruppe

Snap Peas sind runde, dickwandige, vollständig essbare Erbsenschoten mit süßem Geschmack und knackiger Textur. Im Gegensatz zu klassischen Zuckererbsen werden Knackerbsen mit deutlich ausgebildeten, jungen Erbsen geerntet. So entfalten Snap Peas ihre süße Aromatik und knacken beim Hineinbeißen.



Er 23 Sugar Snap

Lang erwartet!

Er 23
Sugar Snap

Sugar Snap liefert dickfleischige Zuckerschoten, die in jungem Zustand und prall gefüllt mit zarten Samen geerntet und verzehrt werden. Die 180–200 cm hohen Pflanzen benötigen eine Rankhilfe und bilden 1–2, ca. 8 cm lange Schoten pro Blattachsel. Ideal zum Snacken als knackig, süß-aromatische Rohkost. Mittlere Resistenz gegen Echten Mehltau.

M H demeter

Pea Shoots

Pisum sativum convar. sativum-Gruppe

Halbblattlose und blattlose Erbsensorten bilden vermehrt dekorative Ranken von knackig-zarter Struktur, die sich ideal für die Ernte als Erbsensprossen eignen. In der asiatischen Küche sind sie als vitamin- und nährstoffreiche Zutat in Salaten sehr beliebt und halten nun als Microgreen oder gesunde Garnierung Einzug in die moderne, mitteleuropäische Marktgärtnerei und Gastronomie.



Er 22
RS-Er-01.24 (Filina)

Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Erbsenspezialität für den professionellen Sprossenanbau. Bildet anstelle von Blättern filigrane, anmutig gewundene Ranken, die laufend beerntet werden können und in der Gastronomie zur Garnierung Verwendung finden. Raschwüchsig, mit einer Samenreife ab ca. 65 Tagen, lässt sich Filina unterschiedlich kultivieren & verwenden.

P M demeter


Er 22 Filina

Zuckererbsen

Pisum sativum convar. medullare Macrocarpon-Gruppe

Zuckererbsen können mit der Hülse gegessen werden, da sich auf der Innenseite der Hülse keine Pergamentschicht bildet. Die unreifen Hülsen sind besonders zart, wenn die Samen erst im Ansatz entwickelt sind. Ausgereifte Körner bleiben auch beim Kochen hart.



Er 19
Heraut

Produktive, weiß blühende Hausgärtnersorte mit hohem Pflanzenaufbau bis 1,4 m, daher wird eine Rankhilfe empfohlen. Die zarten, mittelgroßen, dicht gefüllten Hülsen sind jung geerntet besonders zart und schmackhaft.

H | BIO demeter



Er 15
Sweet Horizon

Mittelspät reifende Zuckererbse mit bester Eignung für die Marktgärtnerei, überzeugt durch hohes Ertragspotential und kräftigen, gesunden Wuchs. Rankhilfe bei Wuchshöhen von 1–1,2 m benötigt. Liefert dunkelgrüne, zarte, ca. 9–10 cm lange Hülsen mit feiner Süße. Resistent gegen Brennflecken und Echten Mehltau.

M | BIO



Er 16 **Gigante Svizzero**

Selektion ReinSaat

Die starkwüchsige, violett blühende Hausgärtnersorte erreicht Wuchshöhen bis 2 m und benötigt eine Rankhilfe. Bildet sehr große, flache, hellgrüne Hülsen mit ausgezeichnetem Geschmack. Bestens geeignet für den Frischverzehr. Hülsengröße: 10 cm lang, 2 cm breit.

H | demeter



Er 21
Norli

Frühreifende, ertragsstarke Markt- und Hausgärtnersorte mit niedrigem Wuchs und hoher Standfestigkeit. Die »Kaiserschote« zeichnet sich durch sehr süßen Geschmack und schöne, zarte, nicht bastig werdende Hülsen aus. Resistent gegen Fusarium-Welke.

M | H | BIO



Er 14
Ambrosia

Hohes Ertragspotential und mittelfrühe Reifezeit bietet die Markt- und Hausgärtnersorte Ambrosia. Standfeste Pflanzen mit einer Wuchshöhe von ca. 70 cm benötigen keine Rankhilfe. Jung, mit noch nicht entwickelten Samen sind die mittelgroßen, hellgrünen Hülsen besonders süß und wohlschmeckend.

M | H | BIO

Schalerbsen/ Palerbsen

Pisum sativum convar. sativum Sativum-Gruppe

Palerbsen haben glattschalige Samen (grün oder gelb gefärbt) und sind besonders stärkereich (mehliger Geschmack). Ihre Hülsen bilden, wie die Markerbsen, eine Pergamentschicht aus. Schalerbsen werden, wenn die Hülsen eingetrocknet sind, geerntet, ausgekernt und wie Trockenerbsen gekocht (klassische Erbsensuppenerbse).



Er 18

Douce Provence

Besonders früh reifende, weiß blühende Schalerbse für Markt- und Hausgarten. Liefert hohe Erträge an saftig-süßen, mittelgrünen Erbsen. Durch die niedrige Wuchshöhe von 50–60 cm wird keine Rankhilfe benötigt, auch Topfkultur ist möglich. Die witterungsbeständige, robuste Sorte eignet sich zum Überwinterungsanbau an geschützten Orten mit Aussaaten bis spätestens Oktober.

M H BIO



Er 12

Blauwschokker

Ertragreiche, frühreifende, violett blühende Schalerbse für den Hausgarten. Liefert 5–6 cm lange, blau-violette Hülsen mit grünen Kernen. In jugem Reifestadium wohlschmeckend zum Frischverzehr. Ausgereifte Hülsen können als Trockenerbse verwendet werden. Rankhilfe bei einer Wuchshöhe von 150–200 cm erforderlich.

H BIO



Er 11

Kleine Rheinländerin

Die frühreifende, robuste, sehr ertragreiche Schalerbse für Markt- und Hausgärtner liefert lange, dunkelgrüne Hülsen mit dunkelgrünem, süß-aromatischem Korn. Niedriger Wuchs bis 50 cm, wächst problemlos ohne Rankhilfe. Relativ frostharte Sorte, daher für frühe Aussaaten geeignet.

M H BIO

Markerbsen

Pisum sativum convar. sativum Medullare-Gruppe

Markerbsen haben in reifem Zustand runzelige Samen und bilden eine Pergamentschicht auf der Innenseite der Hülse aus. Die Erbsen werden nur grün (geringerer Stärkegehalt, süß und zart) beerntet und ausgekernt. Sie sind die typischen Tiefkühl- und Konservenerbsen. Ausgereifte Körner bleiben beim Kochen hart.



Er 10

Wunder von Kelvedon

Niedrig wachsende, widerstandsfähige und ertragreiche Markt- und Hausgärtnersorte mit früher Pflückreife. Lange, dunkelgrüne Hülsen mit besonderer Eignung zur Konservierung (Einlegen, Tiefgefrieren). Hervorragendes Aroma mit deutlicher Süße.

M H

Knollenfenchel *Foeniculum vulgare Mill. var. azoricum*

Voranzucht: sortenbedingt für die Sommerernte ab Anfang März, für die Herbsternte Mitte Juni bis Mitte Juli
Pflanzung: März bis April oder Mitte Juli bis Mitte August
Abstände: ca. 30 × 30 cm
Keimtemperatur: 20°–22°C

Saattiefe: 1–2 cm
Tausendkornmasse: ca. 3–5 g
Ernte: 90–120 Tage nach Aussaat

Vermehrer: DBO, RFE



Auch am Vermehrungsbetrieb ZSB ist Fenchelselektion Chefsache. Reinhild Frech-Emmelmann bei der negativen Massenauslese der neuen ReinSaat-Sorte Lorenzo.



Fe 13
Lorenzo

Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Die neu entwickelte Sorte für Markt- und Hausgärtnerei besticht durch etwas gedrungene, leicht bauchige, reinweiße Knollen mit typischer, würzig-feiner Aromatik. Die schossfeste Sorte eignet sich sowohl für die Frühkultur, als auch für die Herbsternte.

P M BIO

Einlegegurken *Cucumis sativus*

Voranzucht: ab Mitte April
Pflanzung oder Direktsaat: Freiland ab Mitte Mai
Abstände: Freiland: 80–100 × 30 cm
Saattiefe: ca. 2 cm

Keimtemperatur: ideal 25–28°C
Tausendkornmasse: 20–25 g
Saatgutbedarf: bei Direktsaat 15–20 g/a
Vermehrer: BSA, CRO, FPE, RFE



Gu 53
Liefje

Gemischtblühende Einlege- und Gewürzgurke für Marktgärtnerei und Hausgarten. Überzeugt durch harmonische, leicht bewarzte, glänzend dunkelgrüne Früchte, die auch als Snackgemüse verzehrt werden können. Durch die überdurchschnittlich lange Blattgesundheit, bringt Liefje durchgehend hohe Erträge bis zum Ende der Kulturdauer.

M H demeter



Gu 50
Vorgebirgstraube

Bewährte Einlege- und Gewürzgurke für den Hausgarten mit hohem Ertragspotential. Liefert kontinuierlich 7–9 cm lange, knackige, deutlich bewarzte Früchte bei gestaffelter Ernte. Kultur ist aufgeleitet oder am Boden kriechend gleichermaßen möglich.

H demeter

Salatgurken

Cucumis sativus

Voranzucht: Gewächshauskultur ab Anfang März, Freilandkultur ab Mitte April
Direktsaat: Freiland ab Mitte Mai
Pflanzung: Gewächshaus ab Mitte April, Freiland ab Mitte Mai
Abstände: Gewächshaus: 100 × 40 cm; Freiland: 100 × 30–40 cm
Saattiefe: ca. 2 cm
Keimtemperatur: ideal 20°–28°C, nach Keimung kühler stellen, Staunässe vermeiden!
Tausendkornmasse: 15–30 g
Saatgutbedarf: bei Direktsaat 20–30 g/a
Vermehrer: BSA, CRO, FPE, JAN, JPE, NJE, PAN, POL, RFE, SAT



Gu 15 Nishiki

Snackgurken



Gu 23
Silvia

Raschwüchsige, parthenokarpe Midi-Gurke für den professionellen Anbau. Liefert Höchsterträge an glatten, dunkelgrünen, ca. 20 cm langen Früchten mit knackigem, wohlschmeckendem und absolut bitterfreiem Fruchtfleisch.

P BIO



Gu 16
RS-Gu-01.25 (Minyara)

REINSAAT

Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Mittelfrüh reifende, reichtragende, gesund wachsende Snackgurke für Markt- und Hausgarten. Überzeugt durch dunkelgrüne, leicht behaarte, kernarme, 15–20 cm lange Früchte. Bitterfreies, aromatisches, knackiges Fruchtfleisch. Geschützte Kultur empfohlen. An Trieben 2. und 3. Ordnung bilden sich die meisten Früchte.

M H demeter



Gu 13
La Diva

Die wüchsige, mittelspät reifende Snackgurke bildet besonders schmackhafte, 15–20 cm lange, knackige Früchte mit glatter, dunkelgrüner, feiner Schale. Gewächshaus- bzw. geschützte Freilandkultur empfohlen. Widerstandsfähig gegen Echten und Falschen Mehltau. Interessante Sorte für die Direktvermarktung.

M H demeter



Gu 8
Beth Alpha

Die früh bis mittelfrüh reifende, sehr produktive, kleine Salatgurke bildet mittellange, dunkelgrüne Früchte mit glatter, stachelfreier Schale. Geschmackvolle, bitterfreie Aromatik mit leicht süßer Note und knackigem Biss. Für beste Fruchtqualität empfiehlt sich die Ernte bei einer Fruchtlänge von 15 cm.

M H

Asiatische Gurken

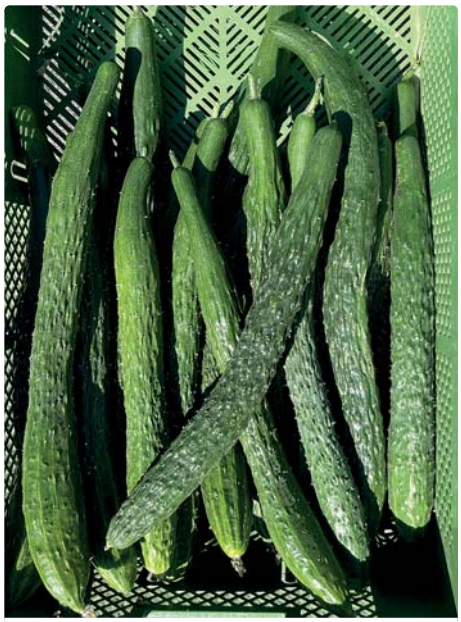
Gu 15
Nishiki

Züchtung ReinSaat. Die produktive, hitzetolerante Markt- und Hausgärtnersorte bildet dunkelgrüne, leicht bestachelte und behaarte Früchte mit einer Fruchtlänge bis 40 cm. Angenehm milder, absolut bitterfreier Geschmack. An Trieben zweiter und dritter Ordnung ist Nishiki besonders reichtragend.

M H


Gu 15 Nishiki


Züchtungsassistentin Marzieh im »Dschungel«, wo Gurke Nishiki und Spaghettibohne Red Noodle um die Wette wachsen.



Gu 11
Saiko

Züchtung ReinSaat. Die frühreifende, sehr produktive Markt- und Hausgärtnersorte überzeugt durch 35–40 cm lange, leicht bestachelte Früchte. In jungem Reifestadium ist Saiko fast samenlos mit sehr knackigem, herrlich aromatisch-süßlichem, absolut bitterfreiem Fruchtfleisch. Kann mit Aufleitung mehrtriebig oder am Boden rankend kultiviert werden. Mehltauresistent.

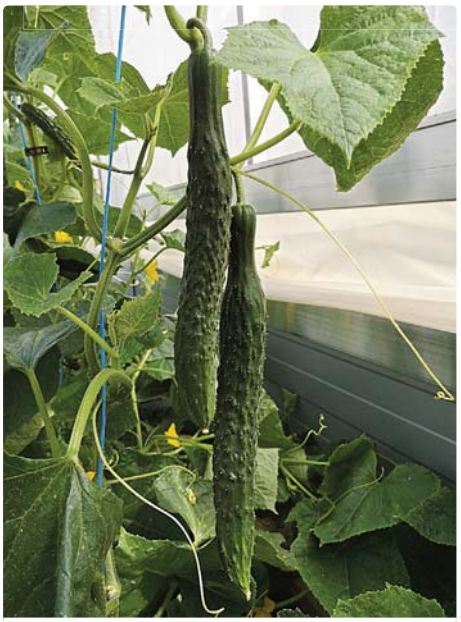
M H



Gu 14
Yoko

Züchtung ReinSaat. Produktive Markt- und Hausgärtnersorte vom Typ Shiyo Kyuri. Bildet leicht gerippte, bestachelte Früchte mit absolut bitterfreiem, wohlschmeckendem Fruchtfleisch und knackigem Biss. Yoko bleibt lange kernarm und kann aufgeleitet für gerade oder am Boden rankend für gekrümmte Früchte kultiviert werden.

M H



Gu 9
GinGin

Züchtung ReinSaat. Die raschwüchsige, gesunde Markt- und Hausgärtnersorte asiatischen Typs bildet bis zu 45 cm lange, schlanke, leicht bestachelte, dunkelgrüne Früchte. Das knackige, leicht süße, absolut bitterfreie Fruchtfleisch bleibt besonders lange kernlos. Kann aufgeleitet oder am rankend am Boden kultiviert werden.

M H

Schlangengurken





Gu 7
Tanja

Die beliebte, gemischtblühende Marktgärtnersorte für den Anbau im Freiland und unter Glas bzw. Folie. Liefert hohe Erträge an ausgesprochen geschmackvollen, völlig bitterfreien Salatgurken. In jungem Reifestadium geerntet, haben die dunkelgrünen, schlanken, ca. 25–30 cm langen Früchte ein kleines Kernzentrum und festes, knackiges Fruchtfleisch.

M H

Gu 3
Arola

Die gemischtblühende Schlangengurke für Markt- und Hausgärtner bildet lange, mittel- bis dunkelgrüne Früchte mit fester Schale und frisch-aromatischem Geschmack. Gesunder Wuchs durch hohe Widerstandskraft gegen Schädlinge und Krankheiten. Früchte bilden sich hauptsächlich an Seitentrieben. Geschützte Kultur empfohlen.

M H



Gu 21
Helena

Die fast ausschließlich weiblich blühende Schlangengurke für den professionellen Anbau benötigt für die Fruchtbildung keine Bestäubung. Jede Blüte setzt eine mittel- bis dunkelgrüne, lange, glatte Frucht an. Ausgewogen-rund im Geschmack. Gewächshauskultur empfohlen.

P M



Gu 19
Qualitas

Klassische, ertragsstarke Schlangengurke für den Hausgarten mit mittlerer Reifezeit und reicher und früher Seitentriebbildung. Liefert sowohl im Gewächshaus- als auch bei Freilandkultur ausgezeichnete, bitterefreie Fruchtqualität mit geringem Samenanteil. Widerstandsfähig gegen Gurkenkrätze (Cladosporium cucumerinum).

H



Gu 4
Shintokiwa

Die robuste, gemischtblühende Schlangengurke eignet sich sowohl für Freiland- als auch Gewächshauskultur mit Aufleitung. Beliebte Markt- und Hausgärtnersorte mit sattgrünen, langen, geraden Früchten mit kompaktem, knackigem Fruchtfleisch. Geschmackvolles Aroma ohne bittere Note. Gesunder Wuchs durch hohe Widerstandskraft gegen Schädlinge und Krankheiten.

M H

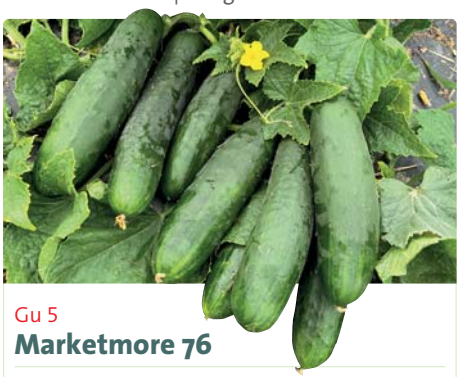
Feldgurken



Gu 6
Gergana

Klassische Feldgurke für Markt- und Hausgarten mit hohem Stückertrag. Liefert lange, mittel- bis dunkelgrüne, schlanke Schlangengurken. Besonders aromatisches, schmackhaftes Fruchtfleisch mit knackigem Biss. Ernte in jungem Reifestadium empfohlen.

M H



Gu 5
Marketmore 76

Die robuste Feldgurke mit hohem Ertragspotential bildet dunkelgrüne, 20–25 cm lange, schlanke Früchte mit festem, kernarmem Fruchtfleisch. Ideal als Jausengurke durch ausgesprochen aromatischen Geschmack ohne bittere Note. Sehr beliebt auch in der Direktvermarktung. Widerstandsfähig gegen Krätze, Gurkenmosaikvirus und Echten und Falschen Mehltau.

M H

Gurken, Melonengurken und ähnliche



CV 39
Stachelgurke Kiwano

Cucumis metuliferus

Einjährige, starkwüchsige, wärmeliebende Kletterpflanze mit 7–12 cm langen, stacheligen, grün bis orangegelben, ovalen Früchten. Smaragd- bis gelbgrünes, geleeartiges, mit weichen Kernen durchzogenes Fruchtfleisch. Erinnert mit seinem fruchtig-süßen, frischen Aroma an Melone, Kiwi und Banane. Interessante Sortenrarität in der Direktvermarktung.

M H



CV 49
Bittergurke Goya

Das hierzulande einjährig kultivierte, stark rankende Kürbisgewächs stammt ursprünglich aus Japan und bildet bis zu 25 cm lange, mittelgrüne Früchte, die in der Reife auf orange umfärben. Unreif geerntete Früchte sollten nur in gekochtem Zustand verzehrt werden und haben gesundheitsfördernde Wirkung. Bessere Keimraten durch das Abzwicken der Spitze der Samenschale.

H



CV 103
Melothria

Melothria trilobata

Sehr ertragreiche und raschwüchsige Rankpflanze. Produziert von Juli bis zum ersten Frost unzählige, grün-weiß marmorierte, ca. 2 – 3 cm große Früchte in der Form von Mini-Melonen. Klein geerntet, sind die aromatischen, fein säuerlichen Früchte besonders knackig. Köstliches Nasch- und Einlegegemüse. Frostempfindliche Sorte.

M H

REIN SAAT TIPP

Keine Angst vor Bitternoten!

In ihrer Heimat Asien wird die Bittergurke aufgrund ihres intensiven, bitteren Geschmacks geschätzt. Europäische Gaumen sind damit meist überfordert.

Hier einige Tipps zur Verarbeitung:

Zum Verzehr werden ausschließlich die jungen, ungeschälten Früchte, aber auch junge Blätter und Triebe herangezogen. Außer bei sehr jungen Früchten müssen die Samen entfernt werden. Der bittere Geschmack kann durch Einsalzen vor dem Kochen gemildert werden. Generell neutralisiert das Garen die Bitternoten etwas. In Kombination mit ausdrucksstarken Zutaten wird das Aroma zusätzlich überlagert.

Vielfältig verwendbar!

Stuffed & steamed
gefüllt (mit Fisch- oder Fleischfülle) und gedämpft oder gebacken

Traditionell in Currys
in Kombination mit Black fermented Soy Beans

Süß-Saures Einlegegemüse
Wir wünschen ein herzhaftes

Bon Appetit!



Gu 17 Armenian Green

Cucumis melo var. flexuosus

Diese Gurkenspezialität aus dem Mittelmeerraum ist eigentlich eine Melone und liefert bis zu 50 cm lange, dunkelgrüne, leicht behaarte Früchte mit geringem Kernanteil. Milder, gurkenähnlicher Geschmack mit essbarer Schale. Geschützter Anbau mit Aufleitung empfohlen.

H BIO



Gu 18 Armenian Striped

Cucumis melo var. flexuosus

Die Gurkenspezialität ist eigentlich eine Melone. Die bis 50 cm langen, schlanken, dunkel- bis hellgrün gestreiften, leicht behaarten Früchte schmecken jung geerntet mild-gurkentypisch mit leicht süßer Note und sind völlig bitterfrei. Das Fruchtfleisch ist weiß, leicht flaumig mit geringem Kernanteil. Geschützter Anbau mit Aufleitung empfohlen.

H demeter



CV 47 Schlangenhaargurke

Trichosanthes cucumerina

Einjährige, stark rankende, wüchsige, kälteempfindliche Sortenrarität für den geschützten Anbau. Rankhilfe erforderlich. Die Kultur bildet wunderschöne, weiße, fadig-gefranste Blüten. Die bis zu 1m langen Früchte können geschält und von Samen befreit für Eintöpfe, Curries, Sugos oder gestaubt gebacken werden. Feiner Geschmack nach Spargel, Erbsen und Gurken.

H BIO demeter



Gu 22 Tortarello Abruzzese

Cucumis melo var. flexuosus

Melonengurke, die jung geerntet wie eine Gurke gegessen wird. Die robusten, ertragreichen Pflanzen tragen 40–80 cm lange, cremeweiß-schalige Früchte. Geschmacklich ähnlich einer Gurke, aber mit leicht süßer Note. Ideal zum Frischverzehr. Interessante Sorte für die Direktvermarktung. Wärmeliebende Sortenspezialität mit kurzer Reifezeit.

M H demeter



Vermehrung von Sternluffa am Biohof Madritsch-Halder in Kärnten

CV 53 Sternluffa

Luffa acutangula

Die wärmeliebende Gurkenrarität begeistert Markt- und Hausgärtner durch bis zu 50 cm lange, dunkelgrüne, breit gerippte, schlanke Früchte mit sternförmigem Anschnitt. Jung geerntet, ist Sternluffa sowohl roh als auch gegart essbar und erinnert im Geschmack an Zucchini. In der Reife entwickelt Sternluffa ein robustes Innenskelett, das als Schwamm verwendet werden kann.

M H demeter



CV 40 Luffa

Schwammgurke · Luffa cylindrica

Das wärmeliebende Kürbisgewächs ist im Anbau den Gurken sehr ähnlich. Bildet bis zu 30 cm lange Früchte, die grün in jungem Reifestadium geerntet, schmackhaftes, gedünstetes Gemüse ergeben. Die Skelettteile der ausgereiften Früchte sind beliebte Zero-Waste Küchen- und Badeschwämme.

M H demeter

Karfiol/Blumenkohl

Brassica oleracea var. botrytis


Ko 57 Di Sicilia violetto

Voranzucht: Februar bis Mitte Mai
Winterernte: Voranzucht von Mitte Juni bis Ende Juli
Pflanzung: 4–6 Wochen nach Aussaat
Abstände: 60–75 × 50 cm
Saattiefe: 1–2 cm
Keimtemperatur: 15°–20°C
Tausendkornmasse: 2,5–3,5 g
Vermehrer: BSA, LVS, SAT, SMA, XST



Ko 31
Odysseus

Frühe, sehr geschmackvolle Sorte für Markt- und Hausgärtnerei. Reinweiße, feste, mittelschwere Blume, die zur Ernte hin eingedeckt werden muss. Ideal für den Frühanbau im kalten Tunnel und die ersten Freilandsätze, aber auch für Herbstanbau geeignet. Relativ einheitlicher Erntezeitpunkt. Entwicklungsdauer ca. 70 Tage.

M H BIO



Ko 57
Di Sicilia violetto

Frühe, relativ kältetolerante Sorte bildet kräftige Pflanzen und runde, leuchtend violette Blumen, die beim Kochen auf rosa umfärben. Feines, sehr schmackhaftes Karfiolaroma. Attraktive Sorte mit bester Eignung zur Frischvermarktung. Entwicklungszeit 80–90 Tage.

M H BIO demeter



Ko 33
Goodman

REIN SAAT

Für den Frühsommeranbau geeignete, reinweiße Karfiolsorte mit schneller Entwicklung aus der Sortenerhaltungs-Züchtung Rein-Saat. Bildet feste, relativ kleine Köpfe von sehr gutem Geschmack. Das kräftige, dunkelgrüne Laub schützt die junge Blume. Entwicklungsdauer ca. 70 Tage.

M H demeter



Ko 30
Neckarperle

Traditionelle, reinweiße Markt- und Hausgärtnersorte, die hochgewölbte, feinnarbige Blumen von sehr gutem Geschmack bildet. Das kräftige Laub schützt die junge Blume und erleichtert später das Eindecken. Langes Erntefenster mit bester Eignung für den ganzjährigen Anbau. Entwicklungsdauer ca. 70 Tage

M H BIO demeter



Ko 95
Verde di Macerata

Mittelfrüh reifende Karfiolspezialität mit leuchtend grünen, runden Köpfen. Die auffallende Farbe bleibt beim Kochen erhalten. Kompaktes Fruchtfleisch mit fein-aromatischem Geschmack. Verde di Macerata besticht durch Homogenität und Feldgesundheit. Entwicklungszeit ca. 100 Tage.

M H BIO



Ko 35
Tabiro

Mittelspäte bis späte, starkwüchsige Sommer- und Herbstsorte für Markt- und Hausgärtnerei. Mittelgroßer, widerstandsfähiger und gut selbstdeckender Blumenkohl. Bildet schwere, feste, cremeweiße Köpfe von ausgezeichneter Qualität. Mild-aromatischer Geschmack. Entwicklungsdauer ca. 100–110 Tage.

M H BIO

Rosenkohl/ Kohlsprossen

Brassica oleracea var. gemmifera

Winterernte: Voranzucht von Mitte bis Ende April
Pflanzung: Mai bis Anfang Juni
Abstände: 50–75 cm × 50 cm
Saattiefe: 1–2 cm
Keimtemperatur: 12°–20°C
Tausendkornmasse: 3–4,5 g
Ernte: November bis März
Vermehrer: DBH, RFE

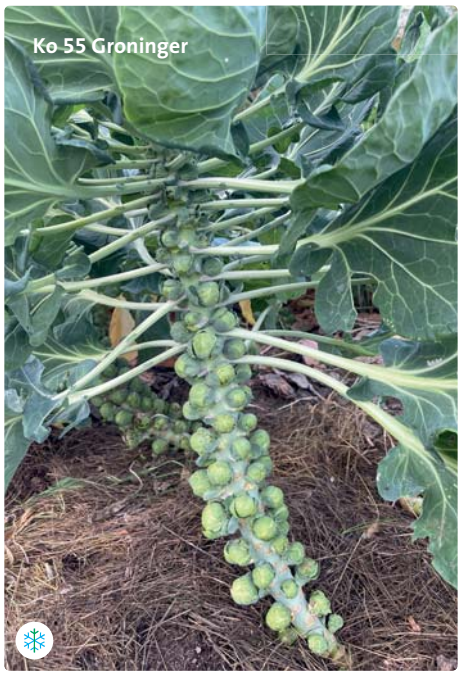


Tristan (TOE) setzt in seiner Marktgärtnerei BIOSAIN auf samenfestes Saatgut von Ko 55 Groninger von ReinSaat

Brokkoli

Brassica oleracea convar. botrytis var. italica

Voranzucht: Mitte März bis April
Winterernte: Voranzucht von Anfang bis Mitte Juli
Pflanzung: 4–6 Wochen nach Aussaat
Abstände: 50–60 cm × 50 cm
Saattiefe: 1–2 cm
Keimtemperatur: 15°–20°C
Tausendkornmasse: 3–3,5 g
Saatgutbedarf: 4–5 g/a
Ernte: sorten- und kulturbedingt 12–16 Wochen nach Aussaat
Vermehrer: LVS, RFE



Ko 55 Groninger

Ko 55
Groninger

Frühe, kälteresistente Kohlsprossensorte für den Hausgarten. Stark wachsende, hohe, dicht mit großen, fest geschichteten Röschen besetzte Pflanzen, können über den Winter von unten nach oben beerntet werden. Bei milden Temperaturen (über –10°C) reifen auch im Winter laufend neue Röschen nach.

H demeter





Ko 49
Limba

Raschwüchsiger, schossfester Brokkoli mit mittelgroßer, mild-aromatischer Hauptrose und kleineren Rosetten aus seitlichen Trieben (Sprossenbrokkoli). Die Markt- und Hausgärtnersorte eignet sich für Frischverzehr, Konservierung und Kurzzeitlagerung und ist beliebt in der Direktvermarktung. Entwicklungszeit 65–75 Tage.

M H demeter



Ko 51
Ramoso calabrese

Besonders zarte, früh reifende Sorte italienischen Ursprungs. Bildet aufrecht wachsende Pflanzen mit kleinen Blättern und starkem Haupttrieb, der eine mittelgroße bis große Rose trägt. Nach der Ernte der Hauptrose bilden sich Seitentriebe, die bis in den Herbst geerntet werden können. Beste Eignung für Frischverzehr, Kurzzeitlagerung und Direktvermarktung. Entwicklungszeit 70–80 Tage.

M H BIO demeter

Ko 50
Leonora

Die mittelfrühe Markt- und Hausgärtnersorte liefert kompakte, große Köpfe mit feiner Textur und einem Gewicht bis 250 g. Leonora eignet sich für die Direktvermarktung, zum sofortigen Verzehr und die Kurzzeitlagerung. Entwicklungszeit 75–85 Tage.

M H BIO demeter

Weißkraut/Weißkohl

Brassica oleracea convar. capitata var. alba



Ko 27 Early Day

Voranzucht: Frühsorten ab Februar, Einschneide- und Lagersorten März bis Mitte Mai
Pflanzung: 5–6 Wochen nach Aussaat
Abstände: 50–60 × 45–60cm
Saattiefe: 1–2 cm
Keimtemperatur: 15°–20°C
Tausendkornmasse: 3–4 g
Ernte: sortenbedingt nach ca. 10–20 Wochen
Vermehrer: BSA, DBO, RFE

Frühkraut



Ko 27
Early Day

Züchtung ReinSaat. Besonders frühes, raschwüchsiges Frühkraut mit kurzer Entwicklungszeit von 50–55 Tagen. Sehr homogene, runde, fest geschichtete Köpfe mit kurzem Innen- und Außenstrunk. Mild-feiner Geschmack mit leichter Süße. Profisorte für Frühjahrs- und Herbstanbau. Kopfgewicht: 1,5–2 kg.

P M



Ko 105 RS-Ko-02.26 (Morning Gem)



Ko 105
RS-Ko-02.26 (Morning Gem)

In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Die raschwüchsige Erwerbs- und Marktgärtnersorte mit früher Erntereife ab Ende Mai bildet homogene, runde Köpfe mit fest geschichtetem, grünem Blatt. Morning Gem zeigt sehr gute Feldgesundheit und Schossfestigkeit. Für Frühjahrs- und Herbstanbau geeignet. Fruchtgewicht 1–2,5 kg.

P M





Ko 53
Golden Acre

Frühe, raschwüchsige, homogene Frühkrautsorte für Erwerbs- und Marktgärtnerei. Bildet kleine bis mittelgroße, runde, feste Köpfe mit zartem, hellgrünem Blatt. Mild-aromatisch im Geschmack. Beste Eignung für Rohverzehr und Frischvermarktung. Für den frühen Anbau und die Spätkultur. Kopfgewicht 1–2 kg. Kulturdauer 55–60 Tage.

P M demeter



Ko 22
Juwanna

REIN SAAT

Züchtung ReinSaat. Die beliebte, raschwüchsige Hausgärtnersorte bildet mittelgroße, runde, 1,5–2 kg schwere Köpfe. Das hellgrüne Blatt mit blauem Einschlag ist knackig-zart mit angenehm würzigem Geschmack. Juwanna ist kurzfristig lagerfähig mit bester Eignung für die Frischverarbeitung.

H demeter

Einschneide-/ Herbstkraut



Ko 3 **Brunswijker**
(Braunschweiger)

Klassisches, produktives Einschneidekraut. Bildet sehr große, fest geschichtete, flachrunde Köpfe mit kurzem Strunk. Zarte, hellgrüne Blätter mit angenehm intensiver Aromatik. Beliebt in der Direktvermarktung, ideal für die Sauerkrautherstellung. Kurzzeitlagerung möglich. Kopfgewicht 2–3 kg.

M demeter



Ko 9
Premstättner Schnitt

Wüchsiges, mittelfrüh reifendes. österreichisches Einschneidekraut für Markt- und Hausgärtnerei. Bildet schöne, ovalrunde bis runde, feste Köpfe mit Milder, sehr feiner Aromatik. Wird traditionell als Einschneidekraut verwendet. Geeignet für Verarbeitung und Kurzzeitlagerung. Attraktive Sorte für den Frischmarkt. Kopfgewicht 1,5–2,5 kg.

M H demeter



Ko 58
RS-Ko-01.26 (Massimo)

Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchsanbau. Die mittelspäte Weißkrautsorte für Erwerbs- und Marktgärtnerei bildet runde, sehr feste Köpfe mit einem Gewicht von 1,5–2,5 kg. Die blaugrünen Blätter sind dicht geschichtet mit angenehm intensiver Aromatik. Bestens geeignet für die Langzeitlagerung. Kulturdauer ca. 140 Tage nach der Pflanzung.

M H



ReinSaat-Betriebsleiter Thomas Förstel-Lieber bei der Selektion von Ko 58 Massimo



Ko 11
Holsteiner Platter

Selektion ReinSaat

Ausgesprochen wüchsige und geschmackvolle Weißkrautsorte. Große, flachrunde, schwere Köpfe mit leicht gewelltem Blatt und kräftigem Umblatt. Kopfgewicht 1,5 – 2 kg. Für die Sauerkrautproduktion bestens geeignet. Kurzzeitlagerung möglich.

P M

Lagerkraut



Ko 14 Andor



Ko 14 Andor

Ko 14
Andor

Züchtung ReinSaat. Ausgezeichnete, mittelfrühe, wüchsige, feinrippige Lagerkrautsorte für den professionellen Erwerbsgartenbau. Bildet sehr dicht gefüllte, mittelgroße, hochrund-knospige Köpfe mit kurzem Innenstrunk. Kopfgewicht 1,5–2 kg. Ausgezeichneter Geschmack. Für Frischverzehr und mittelfristige Lagerung bestens geeignet.

P M



Ko 90
Holt

Die mittelspäte Weißkrautsorte für Erwerbs- und Marktgärtnerei bildet runde, sehr feste Köpfe mit einem Gewicht von 1,5–2,5 kg. Die blaugrünen Blätter sind dicht geschichtet mit angenehm intensiver Aromatik. Bestens geeignet für die Langzeitlagerung. Ernte ca. 140 Tage nach der Pflanzung.

P M



Ko 6
Dowinda

Spätreifende, gut lagerfähige Lagerkrautsorte mit hohem Ertragspotential für den Profianbau. Bildet runde bis hochovale, fest geschlossene Köpfe mit sehr kurzem Innenstrunk. Grüngraue, robuste Umblätter mit markanter Wachsschicht. Mild-aromatischer Geschmack. Fruchtgewicht 1,2–2 kg.

P M



Ko 7
Türkis

Selektion ReinSaat

Wüchsige Lagerkrautsorte für die Erwerbs- und Marktgärtnerei bildet flach-ovalrunde, stark bereifte Köpfe mit breiten Blattadern. Dezenter Innen- und Außenstrunk. Bestens geeignet für Frischvermarktung und Langzeitlagerung. Kopfgewicht 1,8–2,5 kg.

P M

Voranzucht · Aussaat/Pflanzung · Ernte

Weißkraut/Weißkohl

Sorte	Kopfform	Kopfgewicht	Pflanzabstand	Pflanzung – Ernte
Frühkraut				
Ko 53 **Golden Acre**	rund	1,0 – 2,0 kg	40 × 40 cm	50 bis 60 Tage
Ko 27 **Early Day**	rund	1,5 – 2,0 kg	40 × 40 cm	50 bis 55 Tage
Ko 22 **Juwanna**	rund	1,5 – 2,0 kg	40 × 40 cm	60 bis 70 Tage
Ko 105 **RS-Ko-02.26 (Morning Gem)**	rund	1,0 – 2,5 kg	40 × 40 cm	55 bis 60 Tage
Spitzkraut				
Ko 89 **Picca**	spitz	1,0 – 1,5 kg	40 × 50 cm	70 bis 75 Tage
Ko 8 **Filderkraut**	spitz	3,0 – 5,0 kg	75 × 50 cm	90 bis 95 Tage
Einschneide-/Herbstkraut				
Ko 9 **Premstättner Schnitt**	rund	1,5 – 2,5 kg	50 × 50 cm	80 bis 85 Tage
Ko 3 **Brunswijker** (Braunschweiger)	flachrund	2,0 – 3,0 kg	50 × 50 cm	80 bis 85 Tage
Ko 11 **Holsteiner Platter**	flachrund	1,5 – 2,0 kg	50 × 50 cm	85 bis 90 Tage
Ko 58 **RS-Ko-01.26 (Massimo)**	flachrund	2,0 – 3,0 kg	50 × 50 cm	80 bis 85 Tage
Lagerkraut				
Ko 90 **Holt**	flachrund	2,0 – 3,0 kg	50 × 50 cm	140 bis 150 Tage
Ko 14 **Andor**	hochrund	1,5 – 2,0 kg	50 × 45 cm	80 bis 90 Tage
Ko 6 **Dowinda**	rundoval	1,5 – 2,0 kg	50 × 45 cm	85 bis 95 Tage
Ko 7 **Türkis**	hochrund	1,8 – 2,5 kg	50 × 50 cm	80 bis 90 Tage

Rotkraut/Rotkohl

Sorte	Kopfform	Kopfgewicht	Pflanzabstand	Pflanzung – Ernte
Ko 77 **Rosamund**	rund	1,0 – 1,8 kg	50 × 45 cm	ca. 70 Tage
Ko 5 **Granat**	rund	2,0 – 2,5 kg	50 × 50 cm	ca. 85 Tage
Ko 47 **Tête Noire 3**	hochoval	1,0 – 2,0 kg	50 × 50 cm	80 bis 85 Tage
Ko 10 **Rodynda**	hochoval	1,5 – 2,5 kg	60 × 50 cm	90 bis 100 Tage
Ko 48 **Kalibos**	spitz-kugelig	2,0 – 2,5 kg	60 × 50 cm	90 bis 100 Tage



REINSAAT

FRÜHLINGSFESTMITBIOJUNGPFLANZENVERKAUF

Frühlingsfest: Sa 24. und So 25. April 2027 · Jungpflanzenverkauf ab Fr 23. April bis Fr 7. Mai 2027

Große Vielfalt · Gemüse · Kräuter · Blumen · Beerensträucher
Kunsthandwerk · Musik · Theater · Kulinarik · Kinderprogramm · Vorträge & Workshops



Spitzkraut



Ko 89

Picca

Die frühreifende Erwerbsgärtnersorte überzeugt durch homogene, sehr feste Köpfe mit dicht geschichtetem Blatt bis in die Spitze. Knackiges Blatt in ansprechendem Hellgrün. Kurzer Innen- und Außenstrunk. Für Frühjahrs- und Herbstanbau geeignet.

P M demeter



Ko 8

Filderkraut *Selektion ReinSaat*

Unsere Selektion der etablierten Profisorte zeichnet sich durch besonders große, fest geschichtete, bis an die Spitze dicht gefüllte Köpfe aus. Spitz auslaufende Form, kurze Strünke und feines Blatt mit vorzüglichem, süßem Geschmack. Überzeugt durch Homogenität, Platzfestigkeit und herausragende Kopfqualität. Ideale Sorte für die Sauerkrautherstellung. Kopfgewicht 3–6 kg.

P M BIO demeter

Rotkraut/Rotkohl

Brassica oleracea convar. capitata var. rubra

Voranzucht: Anfang März bis Ende April
Pflanzung: 5–6 Wochen nach Aussaat
Abstände: 50 – 60 × 45 – 60 cm
Saattiefe: 1– 2 cm
Keimtemperatur: 15° – 20° C
Tausendkornmasse: 3 – 4 g
Ernte: nach ca. 14 – 21 Wochen
Vermehrer: BSA, RFE, SAT

Anbautabelle auf Seite 28


Selektion Rosamund



Ko 10
Rodynda

Die wüchsige, kurzstrunkige Markt- und Hausgärtnersorte hat eine kräftige Bewurzelung und ein starkes Umblatt. Fester, hochovaler Kopf, kurzer Innenstrunk. Für die frühe und mittlere Lagerperiode. Rodynda ist süßaromatisch, sehr wohlschmeckend und nicht scharf, daher auch für Rohkost bestens geeignet.

M H BIO

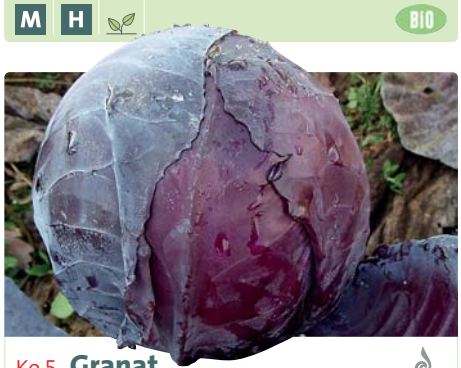


Ko 77
Rosamund

REIN SAAT

Züchtung ReinSaat. Raschwüchsige, früh reifende Rotkrautsorte für Markt- und Hausgärtnerei. Kann bei früher Pflanzung ab Mitte März bereits ab Mitte Juni geerntet werden. Bildet mittelgroße, ca. 1–1,8 kg schwere, runde Köpfe mit extrem kurzem Strunk und flachem Umblatt. Feiner, runder Geschmack. Mittlere Lagerfähigkeit. Kulturdauer ca. 70 Tage.

M H demeter



Ko 5 **Granat**
Selektion ReinSaat

REIN SAAT

Raschwüchsige, platzfeste Erwerbs- und Marktgärtnersorte aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Bildet feste, gut gefüllte, blaurote Köpfe mit kurzem Innenstrunk und gesundem, gut bereiftem Blatt. Geeignet für Früh- und Herbstanbau. Bringt auch in Gegenden mit kürzerer Vegetationszeit gute Erträge. Fruchtgewicht 2–2,5 kg.

P M demeter



Ko 48
Kalibos

Kalibos verbindet die schöne rote Farbe des Rotkrauts mit dem milden, leicht süßen Geschmack und den knackigen Blättern des Spitzkrauts. Die spitzkugeligen, ca. 1,5–2 kg schweren Köpfe mit sehr kurzem Strunk sind bis in die Spitze dicht gefüllt. Beliebte Sorte in der Direktvermarktung. Bestens geeignet für den Frischverzehr als Rohkost. Kurzzeitig lagerfähig.

M H BIO demeter



Ko 47
Tête Noire 3

Mittelfrühe Markt- und Hausgärtnersorte mit dunkelroten, sehr festen, runden Köpfen. Wohlschmeckende, intensive Aromatik. Bei Aussaat im Frühjahr kann bereits im Frühherbst, ca. 60–70 Tage nach der Pflanzung geerntet werden. Im mediterranen Raum beliebte Sorte für den Herbstanbau mit Ernte in den Wintermonaten. Fruchtgewicht 1–2 kg.

M H demeter

Wirsing/Kohl/Kelch

Brassica oleracea convar. capitata var. sabauda

Voranzucht: ab März
Winterernte: Voranzucht Mitte April bis Mitte Mai
Pflanzung: 5–6 Wochen nach Aussaat
Abstände: 40–65 × 40–50 cm
Saattiefe: 1–2 cm
Keimtemperatur: 15–20 °C
Tausendkornmasse: 3–4 g
Ernte: nach 8–20 Wochen (sortenbedingt), frostharte Sorten auch im Winter
Vermehrer: BSA, DBO, RFE, SMA, ZFS

Anbautabelle auf Seite 32



Ko 43
Violaceo di Verona

Attraktive Markt- und Hausgärtnersorte liefert mittelgroße, flachrunde Köpfe mit schöner, rot-grüner Färbung und schwach gekraustem, violett-rotem Umblatt. Angenehm milder Geschmack. Kann als Frühjahrskultur für Herbsternte oder als Spätsommerkultur für Winterernte angebaut werden. Kulturdauer 110–120 Tage.

M H



Ko 44
Vertus 3

Mittelspäte Herbstsorte mit flachrunden, mittelgroßen, festen Köpfen und kurzem Strunkanteil. Fein gekrauste Blätter mit guter, würzig-milder Aromatik. Für den Frischverzehr geeignet. Ausgezeichnet in der Direktvermarktung mit bester Eignung für den Frischverzehr und die mittelfristige Lagerung. Kulturdauer 80–90 Tage.

M H



Ko 15
Vorbote 3

Sehr frühe Hausgärtnersorte mit eher kleinen, ca. 0,5–1 kg schweren, spitzkugeligen, festen Köpfen aus der Sortenerhaltungs-Züchtung Rein-Saat. Gekrauste, zarte Blätter mit mildem Geschmack. Bei früher Aussaat und geschütztem Anbau kann bereits ab Juni geerntet werden. Kulturdauer 65–75 Tage. Für den Frischverzehr geeignet. Verträgt leichte Fröste.

H



Ko 106
Verza Moretta Sanzeno

Die kompakten, homogenen Köpfe des violetten Wirsingkohls zeichnen sich durch dickes, blasiges, bei Kälte violett gefärbtes Außenblatt und blassgelbes Innenblatt und den angenehmen, leicht süßen Geschmack aus. Besonders frosthart für die Winterernte. Entwicklungsdauer ca. 150 Tage

M H



Ko 107 Butterkohl Bloemendaalse Gele



Ko 107

Butterkohl Bloemendaalse Gele

Diese spezielle Form des Wirsings, ist durch seine hell- bis goldgelben, blasigen Blätter und den milden Geschmack gekennzeichnet. Die Sorte bildet lockere, längliche Köpfe aus, die im Ganzen oder als einzelne Blätter bis in den Winter geerntet werden können. Frost verstärkt die Süße und Farbe der Blätter. Ernte von September bis Dezember.

M H BIO



Ko 40

Winterfürst 2

Winterhärteste Wirsingsorte mit mittelgroßen, feingekrausten, festen, flachrunden Köpfen. Diese spätreifende Markt- und Hausgärtnersorte muss im März gesät werden, um noch im September/Oktober Köpfe bilden zu können. Kulturdauer 120–130 Tage. Ausgezeichnete Lagereigenschaften. Als Überwinterungswirsing für die Ernte im zeitigen Frühjahr geeignet.

M H demeter



Ko 16

Langedijská

Klassische Wintersorte für den Hausgarten. Bildet große, runde, fest geschichtete Köpfe mit schwach gekrausten, hell- bis mittelgrünen Blättern. Sehr gute Haltbarkeit im Lager. Unempfindlich gegen leichte Fröste mit Erntebeginn ab Anfang Oktober. Kulturdauer 90–100 Tage.

H demeter

Voranzucht | Aussaat/Pflanzung | Ernte

Wirsing/Kohl/Kelch *Sortenbeschreibung auf Seite 35*

Sorte	Kopfform	Pflanzabstand	Pflanzung – Ernte	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
Ko 15 **Vorbote 3**	spitzkugelig	40 × 40 cm	65 bis 75 Tage										
Ko 16 **Langedijská**	rund	65 × 50 cm	90 bis 100 Tage										
Ko 40 **Winterfürst 2**	flachrund	65 × 50 cm	120 bis 130 Tage										
Ko 43 **Violaceo di Verona**	flachrund	65 × 60 cm	110 bis 120 Tage										
Ko 44 **Vertus 3**	flachrund	50 × 50 cm	80 bis 90 Tage										
Ko 106 **Verza Moretta Sanzeno**	rund	65 × 50 cm	130 bis 150 Tage										
Ko 107 **Butterkohl Bloemendaalse Gele**	rund	65 × 50 cm	90 bis 100 Tage										

Grünkohl/Schnittkohl

Brassica oleracea var. sabellica

Winterernte: Voranzucht Grünkohl von Anfang Mai bis Mitte Juni, Schnittkohl Anfang August bis Mitte September
Pflanzung: 5–6 Wochen nach Aussaat
Abstände: 50 – 65 × 50 – 60 cm
Saattiefe: 1–2 cm
Keimtemperatur: 15°–20° C
Tausendkornmasse: 3–4 g
Ernte: November bis März
Vermehrer: DBO, EWE, FPE, LEI, RFE



Halbhoher Grüner Krauser, Nero di Toscana und Roter Grünkohl Rosco – das Dreierlei vom Feld bringt Farbe in die winterliche Küche. Die typische, leicht süße Note des Grünkohls entwickelt sich erst bei Minusgraden.



Ko 54 **Nero di Toscana**

Brassica oleracea var. palmifolia

Bedingt frostharte Markt- und Hausgärtnersorte mit palmenartigem, halbhohem Wuchs und blaugrünen, ganzrandigen, stark gekrausten Blättern. Unkomplizierte Kultur im Gemüsebeet, Gefäßen oder zwischen Blumen. Geerntet werden die Blätter von unten nach oben ab August bis ca. November, vor Einsetzen der Starkfröste.

M H demeter



Ko 93 **Rosco**

Züchtung ReinSaat. Unsere Selektion zeichnet sich durch besondere Feldgesundheit, Frostbeständigkeit und Vitalität aus. Die kräftigen, dunkelvioletten, stark gekrausten Blätter entwickeln nach dem Frost ihren typischen, leicht süß-aromatischen Geschmack und können den ganzen Winter über von unten nach oben einzeln geerntet werden.

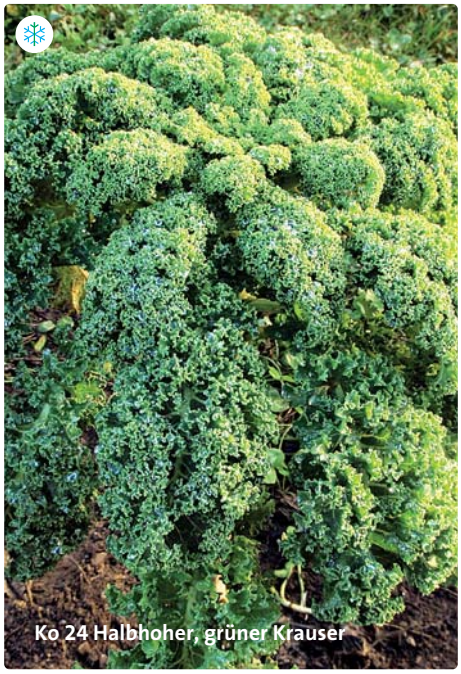
M H demeter



Ko 28
Westlandse Winter

Kräftiger, palmenartig aufgebauter, standfester Grünkohl mit hohem Ertragspotential und guter Winterhärte. Halbhohe, aromatisch geschmackvolle Markt- und Hausgärtnersorte mit fein gekrausten, blaugrünen Blättern. Westlandse Winter ist ein, an Vitamin C, Karotin und Mineralstoffen reiches, typisches Wintergemüse mit leicht süßem, aromatischem Geschmack.

M H demeter



Ko 24 Halbhoher, grüner Krauser

Ko 24
Halbhoher, grüner Krauser

Ertragreiche Grünkohlsorte mit dunkelgrünen, kräftigen, stark gekrausten Blättern. Aromatisches, vitaminreiches Wintergemüse für Markt- und Hausgärtnerei, das seine volle geschmackliche Entwicklung nach den ersten Frösten erreicht. Mittlere Frosthärte. Die Blätter können den ganzen Winter über von unten nach oben geerbtet werden.

M H BIO demeter



Ko 104 Winter Red

Ko 104
Winter Red

Schnitt- oder Scherkohl, altbewährter Blattkohl mit guter Frosthärte. Bildet zahreiche leicht gefiederte Blätter mit magentafarbene Stielen. Geschmacklich mild mit fein-nussigem Aroma. Blätter als auch Stiele sind vielseitig verwendbar, sowohl als Kochgemüse als auch als jung geerntete als Salatbeigabe.

H demeter



Ko 103
Russian Frills

Schnitt- oder Scherkohl, traditionelle Sorte aus Sibirien mit stark gezähnten, gekrausten Blättern und auffällig violetten Stielen. Besonders dekorative Pflanzen mit mild-aromatischem Geschmack. Blätter als auch Stiele sind vielseitig verwendbar, als Kochgemüse oder jung geerntet als Babyleaf für Salate. Gute Frosthärte.

H demeter



Snow Food

Werden Sie Ganzjahresgärtner*in!

REINSAAT WINTERFRISCH

Ihr Garten braucht keine Winterpause.

Denn der Winter ist zwar nicht Hauptwachstumszeit, sehr wohl aber Erntezeit!

Mit den passenden Sorten,

den richtigen Aussaatterminen und der entsprechenden Kulturführung öffnen Sie gesundem Winterfrischgemüse aus dem eigenen Garten Tür und Tor.

Alles Wissenswerte

finden Sie in der neu aufgelegten ReinSaat-Broschüre »Ganzjahresgärtnerei mit ReinSaat«.

Fordern Sie Ihre kostenlose Druckversion

unter www.reinsaat.at an oder schmökern Sie online

Kohlrabi

Brassica oleracea var. gongylodes

Voranzucht: für Gewächshauskultur ab Jänner, für Freiland ab April
Winterernte: Voranzucht ab Mitte Juli
Pflanzung: 4–7 Wochen nach Aussaat
Abstände: 30–40 × 30 cm (Ko 19 Superschmelz: 60 × 50 cm)
Saattiefe: 1–1,5 cm
Keimtemperatur: 18°–20°C
Tausendkornmasse: 3,5–4,5 g
Ernte: nach 12–20 Wochen, Frühsorten 8–12 Wochen
Vermehrer: DBO, RFE, SAT



Ko 19
Superschmelz

Langsam wachsender, schossfester, weißer bis hellgrüner, butterzarter Riesenkohlrabi mit bis zu 8 kg schweren Knollen bei Frühjahrsaussaat. Kräftig und sehr aromatisch im Geschmack. Bei Pflanzung Anfang Juli ca. 1–1,5 kg schwere Knollen. Spätsätze für Herbsternte können bis Juli gesät und bis August gepflanzt werden. Gut lagerfähig bis März. Ideal für Direktvermarkter und Hausgärtner.

M H demeter



Ko 26
Lanro

Bewährte, weiße Marktgärtnersorte mit zarter, mittelgroßer, flachrunder Knolle und aufrechtem, feinstieligem Laub. Lanro eignet sich für den frühen Freilandanbau oder als frostverträgliche, schossfeste Winterkultur. Kopfgewicht 200–300 g.

M H BIO



Ko 88
Rocco

Raschwüchsige, sehr homogene Marktgärtnersorte für die gesamte Freilandsaison. Bildet flachrunde, zarte, attraktiv blauviolett gefärbte Knollen mit aufrecht stehendem, mittellangem Laub. Rocco überzeugt durch hervorragende Aromatik, gute Frostbeständigkeit und Schossfestigkeit.

M demeter



Ko 18
Noriko

Mittelfrühe bis frühe, weiße Freilandsorte für Markt- und Hausgarten. Bildet große, flachrunde, zarte Knollen von angenehm mildem Geschmack. Aufrechtes, feines Laub. Geeignet für Frühsommer-, Sommer- und Herbstkultur.

M H demeter



Ko 17
Azur Star

Der Star unter den blauen Treib- und Freiland-Kohlrabisorten. Frühester, ausgesprochen schöner, schossfester Kohlrabi für den beheizten und kalten Anbau unter Glas und den frühen Freilandanbau. Violett glänzende, leicht flachrunde, zarte Knolle mit feinstieligem, mittelstarkem Laub und köstlichem Kohlrabigeschmack. Beliebte Sorte in der Direktvermarktung.

M H demeter

Chinakohl

Brassica rapa ssp. pekinensis

Voranzucht oder Direktsaat: Mitte bis Ende Juli
Winterernte: Direktsaat von Ende Juli bis Ende August
Pflanzung: 3–5 Wochen nach Aussaat
Abstände: 40–50 × 30–40 cm
Saattiefe: 1–2 cm
Keimtemperatur: 18–20°C
Tausendkornmasse: 2,5 – 4 g
Vermehrer: RFE, ZFS



Ko 92
Hiromi

Züchtung ReinSaat. Einheitliche, gedrungene Markt- und Hausgärtnersorte mit ovalen, geschlossenen, festen Köpfen und hervorragender Innenqualität. Durchschnittliches Gewicht 1,2 kg. Hiromi ist schossfest und eignet sich für den Herbstanbau ab Mitte Juli. Als Salat oder gedünstetes Gemüse bringt Hiromi mildfeine Aromatik auf den Teller. Kulturzeit 60–70 Tage.

M H



Ko 38
Kaito

Züchtung ReinSaat. Beliebte späte Erwerbsgärtnersorte vom Barrell-Typ mit bester Eignung für den Herbstanbau. Bildet kompakte, breit-ovale, fest geschichtete Köpfe mit dunkelgrünem, blasigem Blatt. Kaito überzeugt durch sehr gute Schossfestigkeit und herrlich-aromatischem Geschmack. Kopfgewicht 1–2,2 kg. Entwicklungszeit ca. 90 Tage.

P M

Traditional Napa Cabbage Kimchi

Oft erprobt und stets begehrt –
Koreanisches Chinakohl-Kimchi
nach dem Originalrezept von Maanghi
am Demeter-Hof ReinSaat. Love it!



Ko 29
Atsuko

Kompakter, etwas gedrungener Chinakohl. Bildet einheitliche, ovale Köpfe von mittlerer Größe und guter Festigkeit. Schöne, hellgrüne Blätter mit mittelstarker Kräuselung. Sehr guter, intensiver Geschmack. Kopfgewicht 1-2 kg. Entwicklungszeit ca. 90–95 Tage.

M H



Ko 37
Fuyumi

Fuyumi, der hoch-ovale Chinakohl aus der Züchtung ReinSaat, zeichnet sich durch mittellange, rosettig-geschlossene, dicht geschichtete Köpfe mit fein-blasigem, hell- grünem Blatt aus. Fuyumi schmeckt als Rohkost, in Wokgerichten oder fermentiert in Kimchi. Herbstanbau empfohlen.

P M H



Ko 91
Akiko

Züchtung ReinSaat. Eleganter, schlank und hoch wachsender Chinakohl. Bildet hellgrüne, fest geschichtete, 45–50 cm lange, Köpfe mit mittelgrünem, blasigem Blatt. Ideal in der Direktvermarktung, als Rohkost, für Wokgerichte und zur Fermentierung zu Kimchi. Entwicklungszeit 85–90 Tage.

M H



Ko 25 **Granaat**

Selektion ReinSaat

Hohe, schlanke Chinakohlsorte für den Herbstanbau mit geschlossenen, 30–40 cm langen, sehr fest geschichteten Köpfen. Mit den geschmackvollen, dunkelgrünen, zarten Blättern ist Granaat etabliert in der Direktvermarktung und beliebt für Rohkost und Wokgerichte. Entwicklungszeit 85–90 Tage.

M H

Kresse

Lepidium sativum

Aussaat: im Winter im Gewächshaus, später im Kasten und ab Mitte März bis in den Herbst ins Freiland
Abstände: breitwürfig
Saattiefe: Lichtkeimer
Saatgutbedarf: 80–100 g/m²

Tausendkornmasse: 1,6–2 g
Vermehrer: ECP, EWE



Kr 1
Einfache Gartenkresse

Raschwachsende, einfache Gartenkresse mit gefiedertem Blatt. Für die ganzjährige Treibkultur unter Glas und den Freilandanbau im Frühling und Herbst. Die Samen dicht säen und nicht mit Erde bedecken (Lichtkeimer). Erde nur anklopfen und in den ersten Tagen gut feucht halten. Gute Sorte für die Schalenkultur auf Erde.

P M H



Kr 2
Großblättrige Gartenkresse

Großblättrige, schnell wachsende Gartenkresse mit deutlich höherem Gewichtsertrag als die Einfache Gartenkresse. Lange haltbar, daher ideal als Schnittsorte. Durch Größe und Aroma eine gute Ergänzung zu Asiatischem Blattgemüse. Sehr frostbeständige Sorte.

P M H

Kürbis

Cucurbita ssp.


Kü 45 Kabocha

Voranzucht: Anfang ab Mitte April
Pflanzung oder Direktsaat: ab Mitte Mai nach den letzten Frösten bei Bodentemperaturen von mindestens 12°C. Hohe Empfindlichkeit gegen Nässe und Kälte.
Abstände: 150 × 50–100 cm
Saattiefe: 2–3 cm
Tausendkornmasse: sortenbedingt 200–500 g
Saatgutbedarf: Direktsaat 100–140 Korn/a

Speisekürbis

Vermehrer: AMA, ARC, CRO, DBO, EWE, FPE, GAM, GHO, JAN, JPE, MAH, NJE, NNR, POL, PWA, RFE, ROS, SPE, WAP



Kü 9
Hokkaido Orange

Großfallende, ertragsstarke Profisorte vom Typ Red Kuri aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Die reifen, leicht birnen-förmigen, leuchtend orangeroten Früchte erreichen ein Fruchtgewicht von ca. 2–3 kg und können samt Schale verarbeitet werden. Orange-gelbes Fruchtfleisch mit feinem, maroniähnlichem Aroma. Sehr gute Lagerfähigkeit.

P M H BIO

Kü 45
Kabocha

Produktiver, mittelspät reifender, langtriebiger, japanischer Kürbis Typ Ebiso. Liefert tieforanges, cremig-dichtes, faserfreies Fruchtfleisch. Die Aromatik erinnert an eine Mischung aus Süßkartoffel und Maroni mit süßer Note. Die Schale kann mitverarbeitet und verzehrt werden. Die Früchte können bis zum Frost geerntet, danach ausgezeichnet eingelagert werden. Fruchtgewicht 1,5–2 kg.

M H demeter

DIE DREI SCHWESTERN
Schon die Mayas wussten, dass sich MAIS (siehe Seite 46), BOHNEN (ab Seite 5) & KÜRBIS auf einem Beet perfekt ergänzen und sich gegenseitig gut tun.



Kü 78
Uchiki Kuri

Der frühreifende, rankende Uchiki Kuri ist ein orangeroter, glattschaliger, besonders dickfleischiger Kürbis des Hokkaido-Typs. Die Früchte werden durchschnittlich 1,5 kg schwer und sind besonders aromatisch. Uchiki Kuri ist vielseitig einsetzbar und lässt sich mit der Schale verarbeiten. Ausgezeichneter Speisekürbis mit sehr guter Lagerfähigkeit und bester Eignung für die Direktvermarktung.

P M H BIO demeter



Kü 10
Red Kuri

Die langtriebige Erwerbsgärtnersorte wurde über Jahre auf Feldgesundheit, Dickfleischigkeit, Farbe und Geschmack selektiert. Die 1–1,5 kg schweren Früchte mit orangeroter Schale und orange-gelbem Fruchtfleisch müssen vor der Zubereitung nicht geschält werden. Der Speisekürbis ist mit seinem feinen Nussaroma Gewinner unserer Geschmackstestung. Sehr gut lagerfähig bei ca. 15°C.

P M H BIO demeter



Kü 43
Blue Kuri

Die langtriebigen Pflanzen liefern dunkelgrüne bis ockerbraune, dickfleischige, dünnschalige Früchte mit kräftig gelb-orange durchgefärbtem Fruchtfleisch und nussig-maronenartigem Aroma. Fruchgewicht: 1,5–2,5 kg. Blue Kuri ist in der Küche vielseitig einsetzbar und muss vor der Verarbeitung nicht geschält werden.

M H



Kü 32
Solor

Orange durchgefärbter, dickfleischiger, langtriebiger Hokkaido-Kürbis mit einem uniformen Fruchtgewicht von 1 – 1,5 kg. Besonders schmackhaftes, nicht faseriges Fruchtfleisch mit angenehm nussig-süßem Aroma. Pro Hektar ist mit 10.000–12.000 Pflanzen zu rechnen. Sehr gute Lagerfähigkeit bei zirka 15 Grad Celsius.

P M H



Kü 41
Buttercup

Die langtriebige Sorte mit blockigen, dunkelgrünen Früchten und turbanartiger Kappe sind besonders dickfleischig und liefern mild-süßes, wohlschmeckendes, orangefarbenes Fruchtfleisch von besonders seidig-weicher Textur. Fruchtgewicht 1–1,5 kg. Vielfältige Verarbeitungsmöglichkeiten: zum Backen, Kochen, Grillen, Dämpfen, für Suppen, Currys uvm.

M H



Kü 16
Green Hokkaido

Dieser breitrunde, langtriebige Hokkaido-Kürbis gilt mit seinem festen, gelben Fruchtfleisch und dem ausgesprochen feinen, nussähnlichen Aroma als Juwel unter den Kürbissen. Green Hokkaido kann mit seiner dunkelgrünen Schale zubereitet werden. Fruchtgewicht 1,5–2 kg. Gute Lagerfähigkeit bis Jänner/Februar.

M H



Kü 21
Table Queen

Langtriebiger Speisekürbis mit dunkel- bis schwarzgrünen, gerippten, 0,7–1,5 kg schweren Früchten. Liefert hell-oranges Fruchtfleisch mit leicht süßem Geschmack. Sehr ertragreiche Markt- und Hausgärtnersorte mit früher Reifezeit. Gut als Brat- und Ofenkürbis zu verwenden. Reife Früchte können bis zu 3 Monate gelagert werden.

M H



Kü 20
RS-Kü-01.24 (Veghettini)

In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Beliebter, langtriebiger Spaghetti-Kürbis mit großen, längsovalen, gelben Früchten. Das geschmackvolle, gelbe Fruchtfleisch zerfällt beim Kochen zu den, für diesen Kürbis charakteristischen, spaghettiähnlichen Fäden. Fruchtgewicht: ca. 1–3 kg. Geeignet für mittelfristige Lagerung.

M H



Kü 28 **Bleu de Hongrie**

Ungarischer Blauer

Starkwüchsiger, langtriebiger, exzellenter Speisekürbis für Markt- und Hausgärtner. Schöne, mittelgroße, flachrunde Früchte mit graublauer bis türkiser, glatter Schale. Fruchtgewicht ca. 4–8 kg. Leuchtend oranges, leicht süßes, wohlschmeckendes Fruchtfleisch. Gute Lagerfähigkeit.

M H



Kü 63

Sweet Dumpling

Sehr dekorativer cremeweißer, grün gerippter Zier- und Speisekürbis. Sweet Dumpling ist mit seinen kleinen Früchten und dem hellorangen, an Kastanien erinnernden Fruchtfleisch ein idealer Bratkürbis. Fruchtgewicht: ca. 200g. Lagerfähigkeit: 3 – 4 Monate

M H



Kü 37

Blanche platt white boer

Langtriebiger, sehr dekorativer, weißer Speisekürbis mit schönen, 5 – 8 kg schweren, flachrunden, leicht gerippten Früchten. Das leuchtend orange, karotinreiche, feste Fruchtfleisch ist mit seinem leicht süßlichen Geschmack für alle Kürbisgerichte geeignet. Wärmebedürftig, Vorkultur empfohlen.

M H



Kü 12

Rouge vif d'Etampes

Langtriebige, dekorative, starkwüchsige Züchtung vom Typ Roter Zentner. Sehr große, flachrunde, leuchtend orangerote Früchte mit einem Fruchtgewicht von 5 kg und mehr. Das reichliche, sehr geschmackvolle, gelborange Fruchtfleisch ist bestens geeignet zum Kochen und Backen. Sehr ertragreiche Sorte. Gute Lagerfähigkeit.

M H



Kü 24

Futsu Black

Sehr schöner Muskat-Kürbis, dessen stark gerippte Früchte sich mit zunehmender Reife von Dunkelgrün zu Terracotta mit grauer Patina verfärben. Leuchtend oranges, dickes Fruchtfleisch mit ausgezeichnetem, fruchtigem Geschmack. Fruchtgewicht von 1 – 2 kg. Gute Lagerfähigkeit.

M H



Kü 13

Blue Ballet

Die etablierte Markt- und Hausgärtnersorte bildet schöne, runde, leicht birnenförmige Früchte mit graublauer, glatter Schale. Leuchtend gelboranges, aromatisches Fruchtfleisch von fester, faserfreier Konsistenz und ausgeprägtem Maroni-Geschmack. Durchschnittlich zwei Früchte pro Pflanze. Fruchtgewicht 1–3 kg. Sehr gute Lagerfähigkeit bis April.

M H



Kü 17

Patisson yellow/Lillesol

Züchtung ReinSaat. Kurztriebiger, starkwüchsiger Patisson-Kürbis mit flachrunden, fein gebuchteten, orangen Früchten. Die sehr aromatischen Früchte können jung geerntet (ca. 5 cm Ø) wie Zucchini mit Schale oder ausgereift (ca. 450 g) zum Füllen und Einlegen verwendet werden.

M H



Kü 18

Pâtisson blanc

Sehr großer, flachrunder, strahlend weißer Patisson-Kürbis mit gewellten Rändern und buschförmigem Wuchs für Markt- und Hausgärtner. Die cremefarbenen, jungen Früchte können mit Schale als Rohkost, gefüllt wie Zucchini, süß als Kompott oder für Vanilla Custard (slowenische Süßspeise) verwendet werden. Fruchtgewicht ca. 0,5–1 kg. Begrenzt lagerfähig.

M H

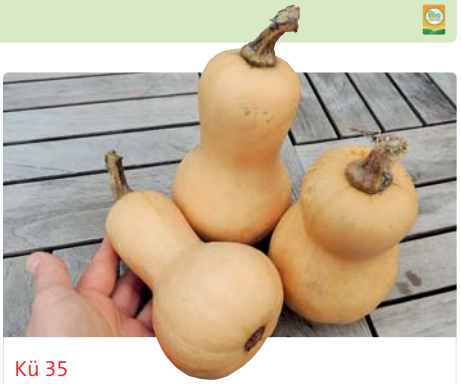


Kü 25

Butternut Waltham

Wärmeliebender, beige-brauner, birnenförmiger Kürbis mit angenehm süßem, nussigem Geschmack. Bildet Früchte mit einem ca. 30 cm langen, dicken, kernlosen Hals und einer kleinen Samenhöhle. Gelb-oranges, festes Fruchtfleisch. Fruchtgewicht bis 3,5 kg. Ausgereifte Früchte sind sehr gut lagerfähig.

P M H



Kü 35

Mini Butternut *Selektion ReinSaat*

Birnenförmiger kleiner, beige-brauner Butternut-Kürbis mit der Qualität und dem Geschmack von »Butternut Waltham«. Bildet ca. 15 – 20 cm lange und bis ca. 750 g schwere Früchte mit gelb-orangem Fruchtfleisch von süßem, nussigem Geschmack. Gute Lagerfähigkeit. Der ideale Kürbis für die Single-Küche.

M H



Kü 38

Honeynut

Kleiner, ca. 15 cm hoher, walzenförmiger Butternut-Kürbis, der von Dunkelgrün-gestreift auf Orange ausreift. Fruchtgewicht ca. 500–700 g. Sehr aromatisches, tief-oranges Fruchtfleisch von süßem, an Melonen erinnernden Geschmack. Kurztriebige, ertragreiche, mehltauresistente Sorte mit langer Reifezeit. Beliebt in der Direktvermarktung.

M H



Kü 23

Longue de Nice

Die keulenförmigen, beigefarbenen Früchte dieser langtriebigen Markt- und Hausgärtnersorte können bis zu ein Meter lang und 8 kg schwer werden. Das intensiv orange, feinfaserige, leicht süßliche Fruchtfleisch ist im langen Hals vollkommen kernfrei. Junge Früchte können grün wie Zucchini gegessen werden. Lagerfähigkeit bis zu acht Monaten.

M H



Kü 33
Violina

Später, leicht längsgerippter Muskat-Kürbis, der in seiner Form an eine Violine erinnert. Ca. 2–3 kg schwere Früchte mit schöner rauer, terracottafarbener Schale. Festes, orangefarbenes Fruchtfleisch mit feinem, nussigem, von leichter Süße begleitetem Geschmack. Attraktive Sorte für den Frischmarkt.

M H



Kü 46
Nutterbutter

Der homogene Erwerbsgärtnersorte vom Typ Butternut überzeugt durch sein marktkonformes Kaliber von ca. 1 kg und seine ausgezeichnete Lagerfähigkeit. Das tieforange Fruchtfleisch ist wohlschmeckend mit deutlich süßer Note. Nutterbutter ist spätreifend, wächst gesund und ist tolerant gegen Echten Mehltau.

P M H



Kü 29
Trombetta di Albenga

Imposante, gelbgrüne, keulenförmige Früchte mit langem, dünnem, völlig kernfreiem Hals und kleiner Samenhöhle. Oranges, festes Fruchtfleisch von ausgezeichnetem, leicht nussigem Geschmack. Junge, grüne Kürbisse können mit Schale wie Zucchini verwendet werden. Ertrag pro Pflanze: ca. 4 – 6 Früchte von 2 – 4 kg.

M H



ReinSaat-Gärtnerin Andrea präsentiert stolz ihren Langen von Neapel aus dem eigenen Garten



Kü 44
Feigenblattkürbis

Ertragsstarke, langtriebige, sehr robuste Markt- und Hausgärtnersorte. Liefert bis zu 5 kg schwere, hellgrün-weiß marmorierte Früchte mit hellem, faserigem Fruchtfleisch von ausgezeichneter Lagerfähigkeit. Durch seine außergewöhnlich süße Aromatik, ist er für die Zubereitung von Süßspeisen und Engelshaarmarmelade bekannt und beliebt.

M H



Kü 27
Zappalito

Buschförmig wachsender, ertragreicher Speisekürbis. Die noch jungen, hellgrünen, feinfleischigen Früchte können in Tennisballgröße (Ø 8–12 cm) geerntet und wie Zucchini mit Schale verarbeitet werden. Gelbes, fein aromatisches, angenehm nussiges Fruchtfleisch. Interessante Sorte für Direktvermarktung und Hausgarten.

M H



Kü 14
Langer von Neapel

Dieser Muskat- bzw. Moschuskürbis gilt als »König der Kürbisse«. Leicht geflammte, grüne, im reifen Stadium orangegelbe Früchte mit 75–100 cm Länge und 15–20 cm Durchmesser. Tieforanges, festes, sehr aromatisches Fruchtfleisch mit geringem Kernanteil in kleiner Samenhöhle. Lange Vegetationszeit, Vorkultur empfohlen. In Scheiben geschnitten sehr beliebt in der Direktvermarktung.

M H



Kü 11 **Gele Centenaar**

Gelber Zentner

Sehr haltbare, starkwüchsige, langtriebige Einlegesorte mit runden, imposanten, bis zu 50 kg schweren, gelben Früchten mit gelb-orangem, aromatischem Fruchtfleisch. Wird traditionell für Pumpkin Pie, Chutney und Marmelade verwendet. Gute Haltbarkeit. Beliebter Schnitzkürbis zu Halloween.

M H



Kü 34

Atlantic Giant

Atlantic Giant ist eine Spitzensorte für Rekordwettbewerbe. Auch Anfängern gelingen Früchte von 25 – 50 kg, indem sie nur eine Frucht pro Pflanze belassen. Für Rekordkürbisse von mehreren 100 kg braucht es viel Erfahrung, ausreichend Platz, entsprechendes Wetter und jede Menge Glück. Bescheiden im Geschmack.

H



Kü 26

Muscade de Provence

Langtriebige, starkwüchsige Sorte mit flach-runden, gerippten, dunkelgrünen, in der Vollreife ockerbraunen, sehr dekorativen Früchten. Orangerotes, sehr aromatisches Fruchtfleisch. Fruchtgewicht ca. 3 – 8 kg. Gute Lagefähigkeit bei nicht zu früher Ernte im Herbst. Wärmeliebend – Vorkultur empfohlen.

M H



Kü 73
Jack o'Lantern



Kü 64

Red Turban

Sehr dekorativer Speisekürbis mit hohem Zierwert in charakteristischer Pilzform mit orangerotem »Kopf« und grün-weiß gestreiftem »Bauch«. Die kleinen Früchte haben ein sehr süßes Fruchtfleisch, ideal für Süßspeisen und Chutneys. Fruchtgewicht 1–3 kg. Fruchtdurchmesser 10–30 cm

M H



Kü 73

Jack o'Lantern

Typischer Halloween-Kürbis mit besten Eigenschaften zum Schnitzen und Schneiden. Die kurztriebigen Pflanzen liefern ca. 3 kg schwere Früchte mit orange-goldenem Fruchtfleisch. Bestens geeignet für cremige Kürbissuppen. Reife Früchte sind ca. 4 Monate lagerfähig.

M H

Ölkürbis

Direktsaat: lagebedingt Ende April bis Mitte Mai
Abstände: 140–180 × 40–50 cm
Saatiefe: 2–4 cm
Tausendkornmasse: 200–300 g
Saatgutbedarf: 4 kg/ha
Vermehrer: HSC



Kü 30
Retzer Gold
ungebeizt
Kü 31
Retzer Gold
gebeizt

Kü 30
Retzer Gold ungebeizt

Züchtung Herbert Schleinzer, Leopold Pischinger. Mittelgroßer, weichschaliger, langtriebiger, steirischer Ölkürbis mit mittelgroßen Früchten. Locker im Fruchtfleisch sitzende, große, dunkel-olivfarbene Kerne. Direktsaat Ende April bis Anfang Mai, Mindestbodentemperatur 10 °C. Voranzucht empfohlen.

P M H BIO

Kü 31
Retzer Gold gebeizt

Züchtung Herbert Schleinzer, Leopold Pischinger. Die Sorte entspricht Retzer Gold ungebeizt, mit – im österreichischen biologischen Landbau zugelassenem – Beizpräparat. Bei feldmäßigem Anbau Direktsaat empfohlen.

P M H BIO



Zierkürbis

Vermehrer: AMA, CRO, FPE, GHO, MAH, PAN, WAP



Kü 66
Speckled Swan

An Schwäne erinnernde, glatte Kalebassen mit sehr langen, keulenförmigen Hälsen. Die Früchte können bis zu 50 cm Länge erreichen. Dunkelgrüne, glatte Schale mit hellen Marmorierungen. Nicht für den Verzehr geeignet. Nur wenige auf der Pflanze belassene Früchte sichern den Reifeprozess und erhöhen die Haltbarkeit. Aufleitung empfohlen.

M H

Kü 75
Goblin Eggs

Prächtige Mischung eiförmiger, ca. 7 cm großer Kürbisse in den Farben gelb, orange, hell- und dunkelgrün und deren Zwischentönen. Goblin Eggs wächst buschförmig kompakt mit hohem Ertragspotential. Interessante Sorte für Floristik und die Direktvermarktung an Hausgärtner.

M H demeter



Kü 62
Zierkürbis-Mischung Grumpy

REINSAAT

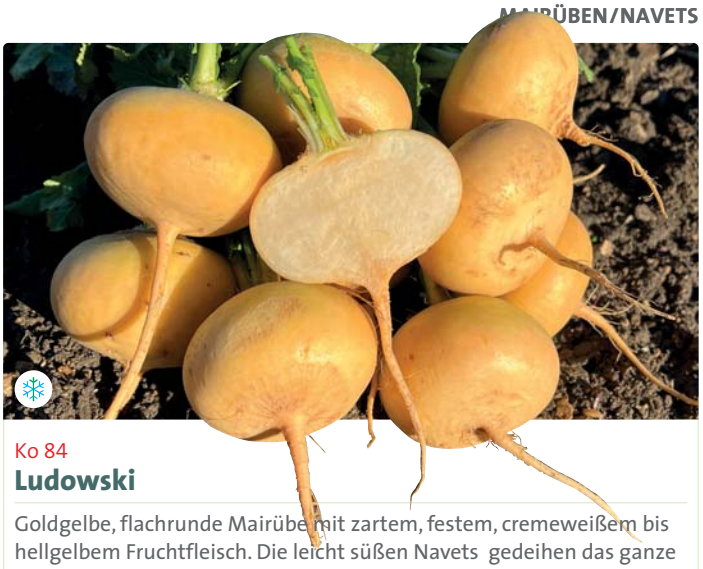
Sehr dekorative Spezialmischung aus kleinfrüchtigen Sorten, die durch eine breite Palette unterschiedlicher Formen und Farben eine harmonische Komposition ergeben.

M H demeter

Mairüben/Navets

Brassica rapa var. rapa

Direktsaat: Anfang März bis Mai oder Ende Juli bis August
Winterernte: Direktsaat August bis September
Abstände: 20 – 30 × 5 – 10 cm
Saattiefe: 1–2 cm
Tausendkornmasse: 1,5 – 2,2 g
Saatgutbedarf: 40 – 50 g/a
Ernte: 8–10 Wochen nach Aussaat
Vermehrer: ARC, DBO, FPE, RFE



Ko 84
Ludowski

Goldgelbe, flachrunde Mairübe mit zartem, festem, cremeweißem bis hellgelbem Fruchtfleisch. Die leicht süßen Navets gedeihen das ganze Jahr über mit Qualitätshöhepunkt im Herbst. Anbau ganzjährig im Gewächshaus, im Freiland von Mai bis Oktober für die Frühjahr- und Herbstkultur. Gute Lagerfähigkeit.

M H demeter



Ko 81
Snowball

Ertragreiche, raschwüchsige Mairübe. Die kugelrunden, weißen Rüben erreichen ihre optimale Qualität bei einem Kopfdurchmesser von ca. 6 – 8 cm. Zartes, festes Fleisch mit würzigem, leicht süßem Geschmack. Hervorragender Navet für Rohkost.

M H demeter



Ko 111
Mairüben-Mix

Farbenfrohe, schossfeste, robuste Mischung aus violetten, gelben und weißen Sorten. Die kugelrunden, festfleischigen, zarten Rüben bringen vielschichtige Geschmacksnuacen von mild-süß bis würzig-kräftig auf den Teller. Beste Fruchtqualität bei Ernte von 6–8 cm großen Rüben. Unkomplizierte Kultur für Früh- und Herbstanbau.

M H BIO demeter



Ko 80
Di Milano a colletto viola

Flachrunde, sehr raschwüchsige Rübe mit deutlich abgesetztem Wurzelansatz für die Frühjahrs- und Herbstkultur. Leuchtend violette, 6 – 8 cm große Knollen mit weißem, zartem, wenig scharfem Fruchtfleisch. Jung geerntet können die Navets roh, gekocht oder milchsauer eingelegt genossen werden.

M H BIO



Ko 82
Jaune boule d'or

Ertragreiche, schoss- und platzfeste Mairüben-Sorte. Die schönen, runden, gelb durchgefärbten Rüben erreichen ihre optimale Fruchtqualität bei ca. 6 cm Durchmesser. Sehr gute, vielseitig verwendbare Speiserübe. Aussaat im März für Ernte im Mai bzw. Aussaat Mitte August für Ernte im Herbst.

M H demeter



Ko 85
Blanc globe à collet violet

Runde, weiße Mairübe mit violettem Kragen und kräftigem Laub für ganzjährigen Anbau. Feines, zartes, weißes Fruchtfleisch mit besonders mildem, wenig scharfem Geschmack und melonenartiger Konsistenz. Sehr raschwüchsig und schossfest. Für den ganzjährigen Anbau. Direktsaat Anfang Juli bis Anfang August für die Ernte im Spätherbst. Gute Lagereigenschaften.

M H demeter



Ko 83
Platte Witte Mei

Flachrunde, weiße Mairübe mit leicht grüner Schulter und fein abgesetzter Wurzel. Schoss- und platzfeste, robuste Sorte. Die Rüben haben eine völlig glatte Haut und zartes, knackiges Fruchtfleisch. Optimale Ernte bei einem Rübendurchmesser von 6 – 7 cm. Geeignet für alle Anbauzeiträume.

M H BIO

Zuckermais

Zea mays convar. saccharata



Um Verkreuzung zu vermeiden, sollte ein Mindestabstand von 300 m zu anderen Maissorten eingehalten werden.

Voranzucht: ab Mitte April
Pflanzung oder Direktsaat: ab Anfang Mai
Abstände: 50–75 × 20–25 cm;
Saattiefe: ca. 3–5 cm
Tausendkornmasse: 130–300 g
Saatgutbedarf: 130–250 g/a
Vermehrer: CZI, FPE, GHO, LEI, MOM, RUL, SAT, WAP



Zu 96
Tramunt

Mittelspät reifende, hochwachsender Erwerbsgärtnersorte bildet homogene, große Kolben mit goldgelbem Korn. Ausgezeichnete Kornqualität mit aromatisch-extrasüßem Geschmack. Erntereif nach zirka 105 Tagen nach der Aussaat.

P M BIO



Zu 94
Damaun

Damaun war die weltweit erste, extrasüße, samenfeste Zuckermaissorte. Der Abbau von Zucker in Stärke ist deutlich verlangsamt. Kräftige Jugendentwicklung mit robustem, standfestem Pflanzenaufbau und mittelhohem Wuchs. Besonders aromatischer Geschmack mit ausgeprägter Süße. Kurze Reifezeit von ca. 85–95 Tagen.

M H BIO



Zu 90
Golden Bantam

Die mittelfrühe, robuste, wüchsige Sorte bildet gleichmäßige, relativ große Kolben mit schönen, gelben, normal-süßen Körnern. Für beste Kolbenqualität ist die Ernte im Milchreife-Stadium empfohlen. Sehr rasche Umsetzung des Zuckers in Stärke, daher zügige Verarbeitung ratsam. Beliebte Hausgärtnersorte.

H



Zu 97
Golden Rush

Mittelfrüh reifende Zuckermaissorte für Erwerbs- und Marktgärtnerei liefert zylindrische Kolben mit guter Spitzenfüllung und gelbem Korn. Zeigt rasche Jugendentwicklung und starke Wuchskraft sowie kräftig-dicke Blätter. Erntereif nach ca 100 Tagen.

P M H BIO



Zu 92
Ashworth

Züchtung ReinSaat. Sehr früher, ertragreicher Zuckermais mit überzeugender Kolbenqualität. Standfeste, robuste, auch für kühlere Regionen geeignete Sorte mit bis zu 1,50 m hohen Pflanzen. Bildet dicke, ca. 15 cm lange Kolben mit dottergelben, süßen Samenkörnern. Bewährte Hausgärtnersorte.

M H



Zu 91
True Sweet Gold

Züchtung ReinSaat. Produktive, robuste Zuckermais-Sorte mit 2–3 m hoch wachsenden, robusten, standfesten Pflanzen. Bildet homogene, 18–20 cm lange Kolben mit goldgelben, aromatisch-süßen Körnern. Lang anhaltende, intensive Süße im Milchreife-Stadium. Etablierte Hausgärtnersorte.

H

Popcornmais

Zea mays convar. microsperma

Vermehrer: RUL



Zu 99
White Selection

Züchtung ReinSaat. Früher, weißer Popcornmais von guter, verlässlicher Qualität. Helles Korn mit leichter Spitze und sehr gutem Geschmack. Reifezeit ca. 150 Tage. Gute Ausreife auch in kühleren Lagen. Kolben müssen an der Pflanze gut ausreifen und nach der Ernte noch einige Wochen nachtrocknen.

M H



Zu 98
Kremgolyo

Wüchsige Popcornmais-Sorte für den Profianbau liefert 2–4 Kolben pro Pflanze. Die kräftig maisgelben, kugelrunden Körner lassen sich sehr gut von den ca. 25–30 cm langen Kolben rebeln. Ertragreiche, verlässliche Sorte mit einer Reifezeit von ca. 180 Tage.

M H

Ziermais

Zea mays convar. microsperma

Abstände: ca. 30–45 × 15–30 cm

Vermehrer: CZI, GHO, LEI, MOM



Zm 71 Zier-/Popcornmais
Erdbeermais

Ausgesprochen dekorative Sorte mit ovalrunden, ca. 5 cm langen, dicht mit dunkelroten Körnern besetzten Kolben. Erdbeermais eignet sich in der Milchreife zum Grillen, ausgereift als Popcornmais. Im getrockneten Zustand finden die beerenähnlichen, leuchtend roten Kolben Verwendung in der Floristik und Trockenbinderei.

M H



Zm 70 Ziermais
Karibik

Sehr dekorative Ziermais-Mischung aus diversen bunten, kleinkolbigen Sorten. Wuchshöhe bis ca. 1,80 m. Ende April bei mindestens 12°C Bodentemperatur ausgesät, erreichen die 10–12 cm langen Kolben ca. Mitte September Erntereife. Beliebt in der Direktvermarktung, Floristik und Trockenbinderei.

M H

Mangold

Beta vulgaris ssp. vulgaris

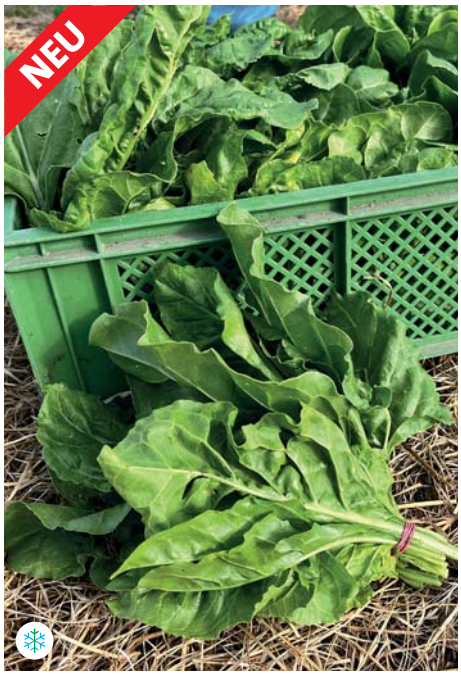
Voranzucht: März bis Juni
Winterernte: Voranzucht für Freilandkultur Ende Juli bis Anfang August, für geschützte Kultur Mitte September bis Mitte Oktober
Pflanzung: Pflanzung: 3–6 Wochen nach Aussaat
Abstände: für laufende Blatternte 40 × 30–40 cm, für die Ernte im Ganzen 30 × 30 cm
Saatgutbedarf: 24 g/a bei Vorkultur, 100–150 g/a bei Direktsaat
Saattiefe: ca. 3 cm
Keimtemperatur: 18–20°C
Tausendkornmasse: 10–18 g
Ernte: laufend ab 8 Wochen nach Aussaat
Vermehrer: FPE, GAM, GHO, HWH, LER, MAH, MIS, NJE, PAN, RFE, SAL, TOE



Ma 16
Mangold Mix Iris

Attraktiver, mittelhoher, geschmackvoller Stielmangold mit farblich nuancierten Stielen in weiß, gelb, orange, rot, violett. Auch die Blätter variieren von hellgrün über dunkelgrün bis grün-violett. Die Farben bleiben beim Kochen erhalten. Interessante Sorte für Direktvermarktung und Hausgarten.

M H



Ma 21
Schnittmangold Verde da taglio

Italienischer Blattmangold mit zartem, glänzend grünem Blatt und dünnen Rippen. Liefert hohe Blattmasse-Erträge zur kontinuierlichen Ernte. Ausgezeichneter, erfrischend-spinatartiger, leicht süßer Geschmack. Junge Blätter eignen sich als Beigabe zu frischen Salaten, größere Blätter können wie Spinat verarbeitet werden. Robuste Sorte für die ganzjährige Kultur geeignet.

M H



Ma 12
Walliser

Schossfester, hochwachsender Stielmangold aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Liefert großes, dunkelgrünes Blatt mit sehr breiten, weißen Blattstielen. Langes Erntefenster der einzelnen Stiele von Anfang Juni bis Ende September. Für den Freiland- und geschützten Anbau. Entwicklungszeit ca. 70 Tage. Sehr schossfeste Sorte.

M H



Ma 17
Jessica

Züchtung: ReinSaat/Fred Holzer. Etablierte, schnellwachsende, besonders schossfeste Stielmangold-Sorte vom italienischen Typ für den professionellen Anbau. Überzeugt durch sehr geschmackvolle, kompakte, aufrecht wachsende Pflanzen mit dunkelgrünen, ledrigen Blättern an weißen Stielen. Optimaler Anbau in Folgesätzen ab Mitte Juni bis Ende Juli für die Herbsternte. Überwinterungsanbau im Kalthaus für die Frühjahrsernte in milden Lagen. Jessica kann als ganze Pflanze geerntet und vermarktet werden. Gewicht ca. 0,7–1 kg. Entwicklungszeit ca. 80 Tage.

P M H



Ma 165 **RS-Ma-02.23**
(Five Colours Violet)

In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Attraktive Stielmangoldsorte für Markt- und Hausgärtnerei. Die breiten, purpurvioletten Stiele mit violett geadertem, rötlichbraunem, leicht blasigem Blatt überzeugen durch gesunden Wuchs und besondere Beliebtheit auf dem Frischmarkt als Bestandteil einer bunten Stielmangoldmischung. Die Farbe bleibt beim Kochen erhalten.

M H



Ma 162 **RS-Ma-01.23**
(Five Colours Yellow)

In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Beliebte Marktgärtnersorte. Sehr attraktiver Stielmangold mit breiten, knallig gelben Stielen und leicht blasigem, stark geadertem, mittelgrünem Blatt. Die Farbe bleibt beim Kochen unverändert. Besondere Eignung für die Frischvermarktung.

M H



Ma 20
Magenta Sunset

Außerordenlich attraktive, raschwüchsige Hausgärtnersorte. Bildet tief-hellgrüne Blätter an strahlend pink-violetten Stielen mit fein-intensivem Geschmack. Langes Erntefenster bis in den Winter.

H



Ma 14
Verde a costa bianca 3

Die schossfeste, geschmackvolle Stielmangoldsorte mit bester Eignung für den Anbau im Hausgarten. Liefert aufrecht wachsende, dunkelgrüne, leicht gewellte Blätter mit sehr breiten, weißen Rippen. Gut geeignet für die Überwinterung bei Aussaat bis Oktober.

H



Cv 121
Feurio

Züchtung ReinSaat. Sehr attraktiver Stielmangold mit leuchtend roten, schlanken Stielen und rot geäderten, dunkelgrünen, gekrausten Blättern. Feurio behält seine leuchtenden Farben auch beim Kochen. Aromatische, wohlschmeckende Sorte mit bester Eignung für Direktvermarktung und Hausgarten. Entwicklungsdauer ca. 60 Tage.

M H



Ma 13
Lucullus

Wüchsiger, gelbgrüner Stielmangold mit fein gekrausten, ca. 45cm langen, schmalrippigen Blättern. Vorzüglicher, feiner Mangoldgeschmack. Sehr ergiebige und schossfeste Sorte. Verwendung als Rippen- und Schnittmangold. Bedingt winterhart, kann leichte Fröste vertragen. Entwicklungszeit ca. 60 Tage.

H

Melanzani / Auberginen

Solanum melongena

Voranzucht: für Gewächshauskultur Februar bis März, für Freilandkultur März bis April
Pflanzung: Gewächshaus Mitte bis Ende April, Freiland ab Mitte Mai
Abstände: 60–70 × 50 cm
Saattiefe: ca. 1 cm
Keimtemperatur: 22–25°C
Tausendkornmasse: 3–5 g
Vermehrer: AJG, ARD, CGI, CRO, JAN, NJE, POL, RFE, SPE



Me 26
Lorella

Züchtung ReinSaat. Fantastische, sehr produktive, mittelfrühe Profisorte bildet länglich-ovale, dunkelviolett-schwarze, glänzende Früchte mit grünem, wenig bestacheltem Kelch. Festes, weißes Fruchtfleisch überzeugt mit wohlschmeckender, harmonischer Aromatik ohne Bitternoten. Stabiler Wuchs für geschützten Anbau und die Freilandkultur.

P M H



Me 12
Violetta lunga 3

Mittelfrühe, sehr ertragreiche Erwerbsgärtnersorte mit kräftigem, stabilem, hohem Pflanzenaufbau. Bildet lange, keulenförmige, dunkelviolette Früchte mit grünem Kelch. Fruchtlänge 25–30 cm. Das weiße, feine, aromatische Fruchtfleisch eignet sich ideal für klassische Mittelmeergerichte.

P M H



Me 21
Nero

Ertragreiche, mittelhohe Markt- und Hausgärtnersorte mit dicken, tropfenförmigen, violettschwarz-glänzenden Früchten und grünem Fruchtkelch. Grünlich weißes, festes, aromatisches Fruchtfleisch. Früher bis mittelfrüher Reifezeitpunkt. Geeignet für die Gewächshauskultur und den Freilandanbau in warmen Lagen.

M H



Me 19
Galano

Züchtung ReinSaat. Die Sorte geht auf eine bauchige Züchtungslinie mit violett-weißen Streifen zurück. Die spätreifenden Früchte sind tropfenförmig, mit grünem Kelch. Das reinweiße, feste Fruchtfleisch überzeugt durch mild-feine Aromatik. Eignung für Gewächshauskultur.

H



Me 24
Listada de Gandia

Mittelfrüh reifende, produktive Hausgärtnersorte mit ausgezeichneter Pflanzengesundheit und hohem, kräftigem Wuchs. Bildet länglich-ovale, 15–20 cm lange, weiße Früchte mit attraktiven, dunkelvioletten Streifen. Die Sorte überzeugt durch weißes, besonders zartes, sehr aromatisches Fruchtfleisch.

H



Me 18
RS-Me-01.26 (Boccia Nera)

Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Neuheit im ReinSaat-Melanzanisortiment - kugelrund und glänzend violett-schwarz mit grünem Kelch. Früh einsetzender und lang anhaltender Ertrag. Der offene Wuchs sorgt für leichte Erntbarkeit. Früchte werden bei einem Fruchtgewicht von ca. 250 g geerntet. Das hellgrüne, feste Fruchtfleisch überzeugt durch sehr angenehmen, milden Geschmack. Erwerbs- und Marktgärtnersorte im geschützten Anbau.

P M H



Me 13
Nala

Züchtung ReinSaat. Die mittelfrühe, hochwachsende Markt- und Hausgärtnersorte liefert schöne, dunkelviolett glänzende, länglich-walzenförmige Früchte mit grünem, wenig bestacheltem Kelch. Fruchtlänge 20–25 cm. Ausgewogener Geschmack mit geringen Bitternoten für vielfältige Verwendungsmöglichkeiten.

M H



Me 17
Kono

Züchtung ReinSaat. Die beliebte Hausgärtnersorte zeichnet sich durch besonders frühe Erntereife (ab Ende Juli) und hohe Erträge aus. Stabile, buschige Pflanzen bilden kleine, runde, glänzend dunkelviolette Früchten mit violetten Kelchen. Fruchtdurchmesser 6–10 cm. Festes, grünlich-weißes Fruchtfleisch mit sehr feinfruchtigem Aroma. Für Freiland, geschützten Anbau und Topfkultur geeignet.

H

SAMENFEST & GENTECHNIKFREI
REINSAAT
FRÜHLINGSFESTMITBIOJUNGPFLANZENVERKAUF
Frühlingsfest: Sa 24. und So 25. April 2027 · Jungpflanzenverkauf ab Fr 23. April bis Fr 7. Mai 2027
Große Vielfalt · Gemüse · Kräuter · Blumen · Beerensträucher
Kunsthandwerk · Musik · Theater · Kulinarik · Kinderprogramm · Vorträge & Workshops



Me 15
Tsakoniki

Die mittelfrüh reifende, ertragreiche Hausgärtnersorte stammt von Thanasis Roris, einem Gärtner aus Tsakonia auf den Peleponnes. Liefert lange, schlanke, violett-weiß marmorierte Früchte mit 20–30 cm Fruchtlänge. Das weiße Fruchtfleisch mit stabiler Konsistenz ist besonders geschmackvoll. Geeignet sowohl für den Anbau im Gewächshaus als auch in warmen Freilandlagen.

M H



Me 25
RS-Me-02.26 (Little Brinjal)

Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchsanbau. Interessante, außerordentlich produktive, frühreifende Melanzani-Spezialität produziert kleine, violette Früchte, die in Form und Länge Fingern ähneln. Herrlich zart-feines, sehr aromatisches Fruchtfleisch, ideal zum Grillen im Ganzen. Beliebt am Frischmarkt und im Hausgarten.

M H



Me 23
Rotonda bianca
sfumata di rosa

Mittelfrüh reifende, ertragreiche, wüchsige Sorte mit attraktiven, ovalrunden, weiß-rosa-violett-gefärbten Früchten und hellgrünem, nur leicht bestacheltem Kelch. Dünnschalig mit reinweißem, zartem, festem Fruchtfleisch. Geringer Samenanteil und mild-feine Aromatik ohne Bitternote. Attraktive Sorte in der Frischvermarktung.

M H



Me 22
Blanche Ronde à Oeuf

Mittelfrühe, überaus produktive Markt- und Hausgärtnersorte. Niedrige, kompakte, stabile Pflanzen liefern reinweiße Früchte mit hellgrünem Kelch, die in Form und Größe einem Ei ähneln. Reinweißes, wohlschmeckendes Fruchtfleisch ohne Bitternote. Empfohlen wird die Ernte in jungem Reifestadium, da mit der Samenbildung eine Geschmacksänderung einhergeht.

M H



Me 11
Tarim

Züchtung ReinSaat. Melanzani-Spezialität asiatischen Typus mit bester Eignung auch für den Profianbau. Die äußerst produktiven, frühreifenden, stabilen Pflanzen bringen eine Fülle an ca. 30 cm langen, lavendelfarbenen, weißfleischigen Früchte hervor. Das zarte, kernarme, aromatische Fruchtfleisch mit leicht süßer Note lässt sich vielfältig verarbeiten.

P M H



Me 20
Cesky Rany

Cesky Rany ist eine sehr robuste, ertragreiche Freilandsorte mit stabilem Pflanzenaufbau und tropfenförmigen, matt-dunkelvioletten Früchten mit violettem Fruchtkelch. Das Fruchtfleisch ist leicht grünlich gefärbt und schmeckt überaus aromatisch. Die Sorte liefert auch in kühleren Regionen verlässlich gute Erträge im Freiland.

H

Melonen

Cucumis melo
Citrullus lanatus



Voranzucht: für Gewächshauskultur ab Mitte März, für Freilandkultur ab Mitte April
Pflanzung: Gewächshaus Mitte April, Freiland ab Mitte Mai
Abstände: 100 × 30 – 50 cm
Saattiefe: ca. 2 – 3 cm
Keimtemperatur: 25 – 30 °C
Tausendkornmasse: 20 – 45 g
Vermehrer: BPP, CRO, FPE, MOM, NJE, PAN, POL, RFE, ROS, SPE

Zuckermelonen

Cucumis melo





Me 97

Charentais

Die etablierte Markt- und Hausgärtnersorte vom Typ Cantaloupe bildet schöne, runde, nur leicht genetzte Früchte mit früher Erntereife. Charentaise überzeugt durch kräftig orangefarbenes Fruchtfleisch mit geschmackvollem, honigsüßem Aroma. Außerordentlich ertragreiche Sorte, geeignet für Freiland- und Gewächshausanbau. Fruchtgewicht von 0,7 – 0,9 kg.

P M H



Me 99

Kolchosnitza

Herrlich aromatische Zuckermelone russischen Ursprungs, ideal für die Freilandkultur. Die robuste, ertragssichere Sorte beeindruckt mit hohem Ertragspotenzial und uniformen, runden, gelb beschalten Früchten bis 0,8 kg. Das weiße Fruchtfleisch bietet eine angenehm bissfeste Konsistenz und außergewöhnlich intensiven, saftig-süßen Geschmack. Einfache Kultur im Beet oder Topf möglich.

M H



Me 91
Hale's Best Jumbo

Diese robuste, gesund wachsende Hausgärtnersorte liefert fein benetzte, ovale Früchte mit leuchtend orangefarbenem Fruchtfleisch. Fruchtgewicht bis 2 kg. Hale's Best Jumbo eignet sich für den Anbau im Gewächshaus und gelingt auch in warmen Freilandlagen.

H



Me 98
Selene

Frühreifende, produktive Profisorte vom Typ Charentais mit gutem Fruchtansatz. Liefert uniforme, hochrunde, glattschalige Früchte mit leuchtend orange gefärbtem Fruchtfleisch und außerordentlich wohlschmeckendem, süßem Aroma. Erntereif bei Gelbfärbung und typischem Geruch, bevor Risse am Stiel entstehen. Fruchtgewicht bis 0,8 kg.

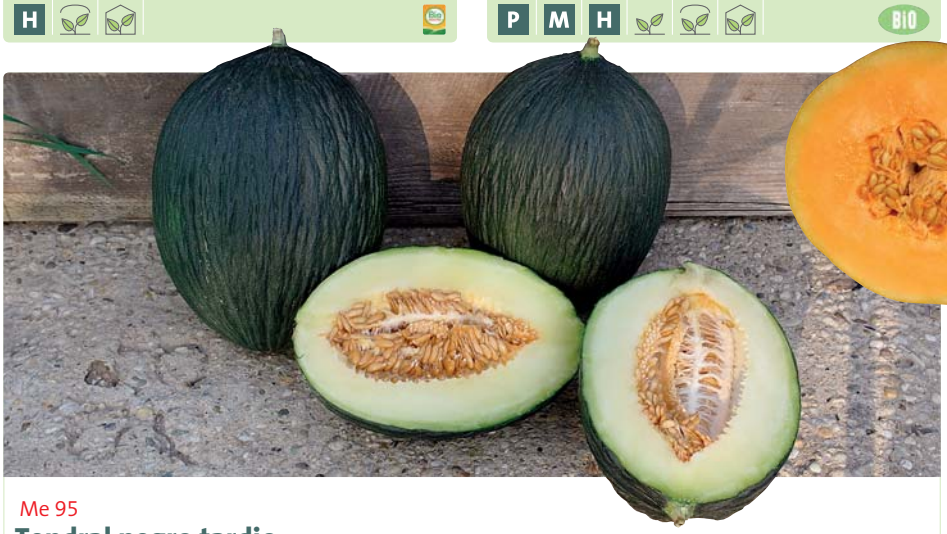
P M H



Me 92
Hógolyó

Mittelspät reifende Profisorte liefert runde, ca. 1,5 kg schwere Früchten mit netzartig überzogener Schale. Hellgrünes, sehr saftiges Fruchtfleisch mit ausgewogenem Melonenaroma. Reift auch in weniger warmen Lagen zuverlässig aus. Bei 10–12 °C kurzfristig lagerfähig.

P M H



Me 95
Tendral negro tardio

Produktive Profisorte mit grünschwarzer, leicht gefurchter Schale und festem, hellgrünem, sehr süßem Fruchtfleisch. Bildet große, ovale Früchte, die auch für einige Zeit gelagert werden können. Fruchtgewicht ca. 2–3 kg. Geeignet für den Anbau in warmen, geschützten Freilandlagen und Gewächshaus.

P M H



Me 96
Petit gris de Rennes

Sehr frühreifende, produktive Erwerbsgärtnersorte bildet runde, graugrün gestreifte Früchte mit glatter, dunkelgrün-gestreifter Schale. Das feine, tief-orange Fruchtfleisch ist süß aromatisch mit ausgezeichnetem Melonengeschmack. Petit gris de Rennes reift auch unter weniger warmen Bedingungen sicher aus. Fruchtgewicht 0,5–0,8 kg.

P M H

Wassermelonen

Citrullus lanatus





Me 81
Crimson Sweet

Überaus frühreifende Profisorte, die auch in unseren Breitengraden Ertragssicherheit in Freilandkultur bietet. Liefert rundovale Früchte mit grün-gestreifter Schale. Das satt-rote Fruchtfleisch mit herrlich süßem Geschmack ist ein idealer Snack und kalorienarmer Durstlöscher an heißen Sommertagen. Fruchtgewicht 5 kg und mehr.

P M H

Me 80
Sugar Baby

Frühreifende, ertragreiche Erwerbs- und Hausgärtnersorte. Liefert dunkelgrüne, glattschalige Früchte mit rotem, sehr saftigem, wunderbar erfrischend-süßeem Fruchtfleisch. Fruchtgewicht 1,5–2 kg. Sugar Baby eignet sich für die geschützte Kultur, reift aber auch in Freiland zuverlässig aus.

P M

Karotten/Möhren

Daucus carota ssp. sativus

Aussaat: März bis Ende Juni
Abstände: je nach Sorte 30–40 × 2–4 cm
Saattiefe: 1–2 cm
Tausendkornmasse: 0,8–2 g
Saatgutbedarf: 8–20 g/a
Vermehrer: ARC, BSA, DBO, NJE, RFE, ROS, SAT, WAP



Mö 33
Karottenkarusell



Mö 23
Olina

Züchtung ReinSaat. Nantaise-Karotte mit bester Eignung für den professionellen Anbau. Liefert lange, glattschalige, abgerundete, fein belaubte Wurzeln mit herzhaft-süßem Geschmack. Olina gedeiht auch auf steinigem Boden recht homogen, ist absolut platzfest und lagerfähig. Ernte für Bundkarotten nach ca. 90 Tagen, für die Einlagerung nach ca. 100 Tagen.

P M H PS BIO



Mö 26
Melina

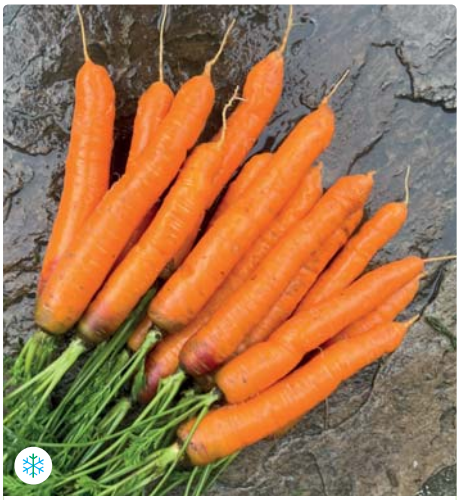
Züchtung ReinSaat. Die ertragsstarke Nantaise-Karotte liefert lange, zylindrische, deutlich abgestumpfte Möhren. Die glatte Haut reduziert den Waschaufwand. Melina ist knackig im Biss mit ausgewogenem Geschmack und deutlicher Süße. Sehr gut geeignet für die Vermarktung als Bundmöhre, auch Lagerung möglich. Entwicklungszeit 90–100 Tage.

P M H PS SB BIO

Mö 33
Karotten Karussell

Die Sorten Mirella und Melina (orange), Solveig (gelb), Maruschka (weiß) und Purple Dragon (violett) ergeben diese bunte Mischung, die sich sowohl für den Frischverbrauch als auch zur Einlagerung geeignet ist. Besonders interessante Sorte in der Direktvermarktung als Bundkarotte bei Ernte nach ca. 100 Tagen.

M H BIO



Mö 24
Mirella

Züchtung ReinSaat. Die produktive Profisorte vom Typ Nantaise liefert lange, parallele, abgestumpfte, leuchtend orange durchgefärbte Wurzeln. Bei der Selektion wurde Augenmerk auf ausgewogen-süßen Geschmack, Platzfestigkeit und robusten Wuchs gelegt. Das starke, gesunde Laub sorgt für gute Erntbarkeit. Mirella eignet sich als Bundkarotte und als Lagerkarotte. Entwicklungszeit 100–110 Tage.

P M H PS



Mö 8
Treenetaler

Treenetaler ist eine sehr saftige, von Saat:gut e.V. auf Geschmack selektierte Profisorte mit guter Lagerfähigkeit. Gut durchgefärbte, lange, schlanke, zylinderförmige Karotte mit glatter, oranger Schale. Auch für die Frischernte im Sommer sehr gut geeignet. Wenig anfällig für Platzer. Entwicklungsdauer ca. 120 Tage.

P M H PS BIO



Mö 19
Dolciva

Saftige, auf Geschmack selektierte Erwerbsgärtnersorte vom Typ Nantaise mit schneller Jugendentwicklung und gesundem, kräftigem Laub. Wenig anfällig für Platzer, tolerant gegen Alternaria. Aussaat für den Frühanbau als Bund- und Waschkarotte ab Ende Februar. Anbau zur Lagerung ab Ende Mai. Entwicklungsdauer ca. 120 Tage.

P M H PS BIO



Mö 25 **Berlikumer**

Selektion ReinSaat

Die mittelspät reifende, durchgefärbt orange Berlikumer 2 überzeugt durch lange, zylindrische Rüben mit knackigem Biss und mild-aromatischem, typischem Karottengeschmack. Kräftiges Laub sorgt für gute Erntbarkeit. Durch den gesunden Wuchs erzielt Berlikumer 2 hohe Erträge. Profisorte mit Eignung zur Industrie- und Futtermöhre. Entwicklungsdauer ca. 140 Tage.

P M H PS BIO



Mö 9
Nantaise 2/Milan

Sowohl für den Frühanbau als Bund- und Waschkarotte, als auch für den späten Anbau als Lagerkarotte geeignete Profisorte. Bildet schmackhafte, leuchtend orangefarbene Karotten mit guter Laubgesundheit. Gute Lagerfähigkeit bis ins Frühjahr. Entwicklungsdauer 90–110 Tage.

P M H PS BIO

REIN SAAT

Züchtung ReinSaat
Karotten mit Geschmack

Karotten werden als zweijährige Kultur im ersten Jahr als Rüben geerntet, nach der Lagerung im Frühjahr geschmacksselektiert und als zukünftige Samenträger im zweiten Standjahr gesetzt.

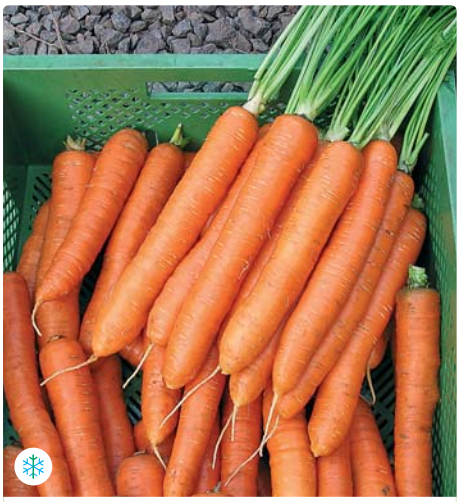
Die Geschmacksselektion nach Dieter Bauer dient als Grundlage unserer Geschmacksauslese. Dabei werden Noten hinsichtlich Süße und karottentypischem Aroma beurteilt. Störeinflüsse wie Seifigkeit, Kratzigkeit oder Modrigkeit werden eliminiert. Über mehrere Generationen hinweg entstehen so Sorten, die nicht nur süß sind, sondern weiterhin eine typische, komplexe Karottenaromatik bewahren.



Mö 11
Rodelika

Sehr wüchsige, ertragreiche, stark belaubte Sorte für den Erwerbsgartenbau. Bildet lange, abgestumpfte, sehr glattschalige, intensiv orangerote Karotte mit kräftigem, süßaromatischem Geschmack. Gute Eignung zum Einlagern und für den industriellen Anbau. Auch für schwere Böden gut geeignet. Entwicklungsdauer 140–150 Tage.

P M H PS BIO demeter



Mö 12
Robila

Lange, schlanke, zylinderförmige, gut abgestumpfte Herbst- und Winterkarotte mit ausgezeichneter Lagerfähigkeit. Intensiv orange durchgefärbte Profisorte mit ausgeprägt-süßem Geschmack. Bevorzugt lockere, humusreiche oder sandige Böden. Widerstandsfähig gegen Alternaria. Entwicklungsdauer 160 Tage.

P M H PS demeter



Mö 28
Solveig

Züchtung ReinSaat. Langjährige Selektion auf Geschmack, Form, Herzqualität und Farbe ergab die leuchtend gelb durchgefärbte, 20–25 cm lange, glattschalige Karotte mit abgerundeter Spitze und kräftigem Laub. Eignet sich ebenso zur Verwendung als Bundkarotte bei Ernte nach 90–100 Tagen, als auch zur Einlagerung nach ca. 120 Tagen.

P M H PS SB BIO



Mö 31
RS-Mö-02.26 (Soleya)

Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Außergewöhnlich süße und aromatische gelbe Karotte für vielfältige Verwendungszwecke als Bund- oder Lagerkarotte. Soleya ist konisch mit abgerundeter Spitze, ca. 15 cm lang, glattschalig mit nur schwach ausgeprägten Grünkragen. Entwicklungszeit ca. 120 Tage.

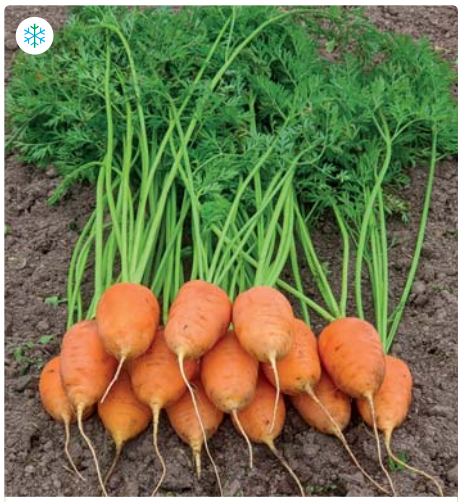
P M H PS BIO demeter



Mö 30
Maruschka

Züchtung ReinSaat. Sortenspezialität für den Profianbau. Liefert mittellange, breite, konisch-spitz zulaufende, cremeweiße Karotten mit geringem Grünkragenanteil und stabilem Laub. Maruschka entwickelt beim Kochen einen mollig-warmen, süß-aromatischen Geschmack, der besonders in Babynahrung geschätzt wird. Ernte als Bundkarotte nach ca. 100 Tagen, beste Lagerfähigkeit bei Ernte nach ca. 120 Tagen.

P M H PS BIO



Mö 17
Ochsenherz

Frühreifende, schnellwüchsige, saftige, süß-aromatische Sortenspezialität für Markt- und Hausgärtnerei Liefert ca. 10 cm lange, 6–8 cm dicke, spitz auslaufende, leuchtend orangefarbene Rüben. Kann früh als Babykarotte geerntet werden. Sehr kräftiges, gesundes Laub. Entwicklungsdauer 80–95 Tage. Interessante Sorte in der Direktvermarktung.

M H PS BIO



Mö 32
RS-Mö-03.26 (Murasaki)

Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Karotte »Murasaki« überrascht mit violetter Schale und leuchtend orangefarbenem Inneren. Die ca. 15 cm langen, konischen Wurzeln überzeugen auch geschmacklich mit einer fein-würzigen Note. Die Pflanzen bleiben kompakt und kurzlaubig. Entwicklungszeit ca. 120 Tage.

M H BIO

Paprika

Capsicum annuum, Capsicum frutescens, Capsicum chinense, Capsicum baccatum, Capiscum pubescens

Voranzucht: für Gewächshauskultur Jänner bis Ende Februar, für Freilandkultur Anfang März bis Anfang April
Pflanzung: Gewächshaus ab Mitte April, Freiland ab Mitte Mai
Abstände: Gewächshaus 50–70 × 50 cm
Freiland 40–50 × 50 cm
Saattiefe: 0,5–1 cm
Keimtemperatur: ideal 25–28°C, mindestens 20°C
Tausendkornmasse: 5–9 g
Vermehrer: AJG, ASC, CGI, CRO, CZI ,DBO, FPE, GEP, GHO, HIS, MIS, MOM, NJE, OHG, PAN, RFE, ROS, RUL, SAT, SPE, WAP



Pa 61
Afrodita

Mittelfrüh von grün auf gelb-orange reifender Blockpaprika. Liefert quadratisch-blockige, dickwandige Früchte mit aroma- tisch-süßem Geschmack. Geeignet für den Anbau in warmen Freilandlagen. Beliebte Marktgärtnersorte im Jungpflanzenverkauf. Fruchtgewicht 200 g.

M H

demeter

Blockpaprika





Pa 1
Cubo Yellow

Mittelfrüh von grün auf gelb-orange reifender Blockpaprika. Liefert quadratisch-blockige, dickwandige Früchte mit aroma- tisch-süßem Geschmack. Geeignet für den Anbau in warmen Freilandlagen. Beliebte Marktgärtnersorte im Jungpflanzenverkauf. Fruchtgewicht 200 g.

P M H

demeter

Pa 20
Cubo Orange

Züchtung ReinSaat. Mittelfrühe Profisorte mit hohem Stückertrag. Von ReinSaat auf Gesundheit, Ertrag und sehr fruchtig-süßen Geschmack gezüchtet. Kräftiger, offener Wuchs. Breitblockige, dickwandige Früchte reifen von dunkelgrün auf tieforange. Geschützter Anbau empfohlen, Anbau im warmen Freiland möglich. Resistent gegen Tomatenbronzeflecken (TSWV). Fruchtgewicht 250 g.

P M

BIO demeter



Pa 2

Fiorosso

Züchtung ReinSaat. Produktiver, mittelfrüher, wuchtig-schwerer Blockpaprika für Direktvermarktung und Jungpflanzenverkauf. Länglich-blockige, dickfleischige Früchte reifen von grün auf rot und überzeugen mit sehr fruchtigem, würzig-süßem Geschmack. Hoher Pflanzenaufbau. Anbau in warmen Freilandlagen und Gewächshaus empfohlen. Fruchtgewicht 250 g.

M H



Selektion von Pa 12
Quadrato d'Asti giallo



Pa 9

Barkan

Züchtung ReinSaat. Mittelfrühe, ertragsstarke, enorm wuchtige Profisorte mit offenem Wuchs. Große, dickfleischige, länglich- blockige Früchte mit ausgewogenem, frisch-fruchtigem, süßem Aroma reifen von Dunkelgrün auf kräftiges Rot. Für Frischverzehr und Direktvermarktung geeignet. Anbau im geschützten Freiland und Gewächshaus möglich. Fruchtgewicht 300 g.

P M



Pa 12 **Quadrato d'Asti giallo**

Selektion ReinSaat

Eine auf Ertrag, Standfestigkeit und Frühreife selektierte, wuchsstarke Erwerbsgärtnersorte mit sehr gutem Fruchtansatz. Liefert tiefgelbe, blockige, mitteldickwandige, wohlschmeckende Früchte. Beste Fruchtqualität bei Ernte am Farbumschlag von Grün auf Gelb. Robuste, freilandtaugliche Sorte mit bester Eignung für die Direktvermarktung. Fruchtgewicht 200 g.

P M


CV 105 Sweet Chocolate

CV 105 **Sweet Chocolate**

Selektion ReinSaat

Sehr produktive Sortenspezialität für Erwerbs- und Marktgärtner. Bei ReinSaat in 15-jähriger Entwicklung auf länglich-blockige Früchte mit ausgewogenem, süß-fruchtigem Geschmack selektiert. Von dunkelgrün auf schokobraun reifende Früchte mit mitteldickem, ziegelrotem Fruchtfleisch. Mittelfrüh reifend, für Gewächshaus- und Freilandkultur. Fruchtgewicht ca. 160 g.

P M H



Pa 5

Maor

Mittelfrüher, roter Blockpaprika für Markt- und Hausgärtnerei mit stabilem, aufrechtem Wuchs von ca. 80–90 cm Höhe. Die besonders dickfleischigen Früchte mit kompakt-blockiger Form reifen von dunkelgrün auf rot, schmecken würzig-süß und eignen sich für den Frischverzehr, zum Grillen und Füllen. Resistent gegen Tabakmosaikvirus. Sehr ertragreiche Hausgärtnersorte.

H



Pa 29

Goccia d'Oro

Mittelspät reifende, italienische Spezialität für geschützte Freilandlagen und Gewächshaus. Stabile, reich verzweigte, sehr produktive Pflanzen mit dünnschaligen, länglich- blockigen Früchten bis ca. 15 cm. Abreife von hellgrün über gelb nach rot. Herrlich süß-aromatischer Geschmack. Traditionell italienische Marktgärtnersorte mit bester Eignung zum Grillen. Fruchtgewicht 150 g.

H



Pa 19

Violetta

Züchtung ReinSaat. Violetta zeichnet sich durch besonders kräftigen, stabilen Wuchs aus. Die großen, blockigen, dickwandigen, knackigen Früchte reifen von tiefviolett über grün nach rot. Typisch fruchtiges Paprikaaroma. Markt- und Hausgärtnersorte für Frischverzehr und Direktvermarktung. Geschützte Freiland- oder gedeckte Kultur möglich. Fruchtgewicht 220 g.

H



Pa 4

Yoyoma

Züchtung ReinSaat. Sehr produktive, mittelfrühe, von grün auf orangerot reifende Marktgärtnersorte mit blockigen, mitteldickfleischigen Früchten und ausgezeichnetem Geschmack. Stabiler, homogener Pflanzenaufbau. Anbau im geschützten Freiland oder Gewächshaus. Empfohlen im Jungpflanzenverkauf für Hausgärtner. Fruchtgewicht 200 g.

M H



Pa 22
Pusztagold

Ertragreiche, mittelfrühe Markt- und Hausgärtnersorte mit großen, blockig-stumpfen, dickwandigen, fleischigen Früchten, die von weiß-gelblich auf orangerot reifen. Pusztagold ist mit seinem milden, aromatischen Geschmack besonders im hellgelben Reifestadium ein beliebter Jausenpaprika. Für Freiland und Gewächshaus. Fruchtgewicht ca. 170 g.

M H



Pa 53
Neusiedler Ideal

Sehr bekannte, österreichische Freilandpaprika mit kleinen, blockigen, dünnwandigen Früchten, die von gelb-grün auf rot abreifen. Besonders in grünem Reifestadium geerntet, beliebt im Frischverzehr. Mittelfrüh reifende Hausgärtnersorte für warme, sonnige, windgeschützte Freilandlagen und Gewächshauskultur. Fruchtgewicht 90 g.

H



Pa 24 **Albaregia**
Selektion ReinSaat

Frühe Freilandsorte mit guter Standfestigkeit aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Die produktive Profisorte überzeugt mit schweren, dickwandigen, von hellgelb auf orangerot reifenden, geschmackvollen Früchten, die sich bereits in hellgelbem Reifestadium für den Frischverzehr eignen. Bringt ab Mitte Juli sichere Erträge im Freiland. Fruchtgewicht 170 g.

P M H

Spitzpaprika



Pa 16
Corno rosso

Hochwachsender, mittelfrüher, ertragsstarker Bullhorn-Paprika für Markt- und Hausgärtnerei. Liefert große, konisch-spitze, leicht geschwungene Früchte, die von dunkelgrün auf leuchtendrot reifen. Unsere Selektion entwickelt besonders schwere Früchte mit festem, dickwandigem Fruchtfleisch. Intensive, süße Aromatik. Anbau im geschützten Freiland und Gewächshaus. Fruchtgewicht ca. 200 g.

M H



Pa 52
Monanta

Besonders frühreifende Marktgärtnersorte für die Freilandkultur mit kompaktem, standfestem Pflanzenaufbau. Liefert große, länglich-spitze, von hellgelb auf rot reifende Früchte mit dickwandigem (5–7 mm) Fruchtfleisch. Monanta ist in jedem Reifestadium geschmackvoll und süß. Ausgezeichnete Sorte für Frischmarkt und Verarbeitung. Fruchtgewicht 160 g.

M H



Pa 17
Corno giallo

Die mittelfrüh reifende, produktive Markt- und Hausgärtnersorte vom Typ Bullhorn bildet leuchtend gelbe, spitz zulaufende, lange Früchte mit fruchtig-süßem Geschmack und knackigem Biss. Beste Fruchtqualität bei Farbumschlag von grün auf gelb. Beste Eignung für Frischverzehr und Verarbeitung. Geschützte Kultur empfohlen. Fruchtgewicht 150 g.

M H



Pa 23
Korosko

Züchtung ReinSaat. Außerordentlich produktive, uniforme Marktgärtnersorte mit früh einsetzendem und langem Erntefenster. Von Dunkelgrün auf Rot reifende, festfleischige Früchte mit frisch-süßem Geschmack. Stabiler Pflanzenaufbau. Bestens geeignet zum Füllen, Einlegen, Braten und Rohverzehr. Freilandtauglich, auch Gewächshauskultur möglich. Fruchtgewicht 60 g.

M H



CV 23
Pilunca

Züchtung ReinSaat. Fantastisch geschmackvoller, süßer, sehr wüchsiger Spitzpaprika für Marktgärtnerei und Hausgarten. Große, festfleischige, von dunkelgrün auf tiefrot reifende Früchte mit mittelspäter Erntereife. Für den Freilandanbau in warmen Lagen geeignet, kann als Gewächshauskultur auch aufgeleitet werden. Fruchtgewicht ca. 160 g.

M H



CV 107 Cornetto

CV 107
Cornetto

Züchtung ReinSaat. Frühreifende, standfeste, sehr ertragreiche Marktgärtnersorte. Spitz zulaufende, von dunkelgrün auf rot abreifende Früchte mit süß-aromatischem, mitteldickem Fruchtfleisch. Freiland-, Topf- und Gewächshauskultur möglich. Fruchtlänge ca. 16 cm. Fruchtgewicht 70 g.

M H BIO



Pa 21
Ferenc Tender

Züchtung ReinSaat. Unsere Selektion überzeugt durch Frühreife, Homogenität, Ertragsstärke und –sicherheit. Die professionelle Marktgärtnersorte für die Freilandkultur bildet große, von hellgelb auf orangerot reifende, festfleischige Früchte mit intensiv-süßer Aromatik. Die Sorte ungarischen Typs wird als wachsgelber Paprika vermarktet. Fruchtgewicht 120 g.

M H BIO



Pa 27 Karmen

Pa 27
Karmen

Früh reifende, mittelhoch wachsende Markt- und Hausgärtnersorte mit hohem Ertragspotenzial. Die bis zu 15 cm langen, spitz zulaufenden Früchte reifen nach ca. 80 Tagen von dunkelgrün auf leuchtend rot ab. Knackiges, festes Fruchtfleisch von aromatisch-süßem Geschmack. Attraktive Sorte in der Direktvermarktung. Fruchtgewicht ca. 160–180 g.

M H

TIPP

Der robuste **Ferenc Tender** kann in sehr warmen Freilandlagen ab April direkt gesät werden. Eine Vliesabdeckung ist empfehlenswert.



CV 24

Yesil Tatli

Außerordentlich reichtragender, standfester Freilandpaprika für Marktgärtnerei und Hausgarten. Die langen, dünnwandigen, knackigen Früchte reifen in dekorativem Farbverlauf von gelb-grün über orange nach rot ab und sind schon in jedem Reifestadium sehr aromatisch im Frischverzehr. Auch Gewächshauskultur möglich. Fruchtgewicht ca. 65 g.

M H



CV 22

Antalya'dan

Züchtung ReinSaat. Frühreifende Freilandsorte, Typ Bullhorn, mit offenem, stabilem Pflanzenaufbau und sehr hohem Stückertrag pro Pflanze. Die schlanken, spitzen Früchte reifen von hellgrün über gelb auf rot und überzeugen mit sehr gutem, süß-aromatischem Geschmack. Schöne Marktgärtnersorte mit bester Eignung für die Direktvermarktung. Fruchtgewicht 60 g.

M H



Pa 57

Kurtovska Kapiya 1619

Die reichtragende, geschmackvolle Profisorte liefert dünnfleischige, 12–15 cm lange Früchte mit zarter, aber fester Haut und fruchtig-süßem Fruchtfleisch. Ausgezeichnet für die Zubereitung von Ajvar geeignet. Freilandtaugliche Sorte, auch Gewächshauskultur möglich. Fruchtgewicht 60–70 g.

P M H



Pa 68

Ajvarski

Züchtung ReinSaat. Die sehr produktive, freilandtaugliche Erwerbsgärtnersorte eignet sich ideal für die Herstellung von Ajvar. Die breit-keilförmigen, festfleischigen Früchte sind besonders feinschalig und verkochen gänzlich. Wohlriechend mit typischer Aromatik ohne bitteren Geschmack beim Kochen. Auch fantastisch als Grillpaprika. Fruchtgewicht 100 g.

P M H



Pa 38

Julietta

Züchtung ReinSaat. Gesunde, produktive Freilandsorte mit stabilem Wuchs. Die professionelle Marktgärtnersorte liefert glänzend rot abreifende, lange Früchte mit frisch-süßem, mitteldickem Fruchtfleisch. Früher Fruchtansatz und langes Erntefenster. Ideal für Direktvermarktung und zum Einlegen. Resistent gegen Tabakmosaikvirus. Fruchtgewicht 80 g.

M H



Pa 84

Palila

Züchtung ReinSaat. Produktive, mittelfrühe Sortenspezialität für Markt- und Hausgarten. Bildet kleine, konisch-spitze, mitteldickfleischige Früchte mit aparter Farbgebung - unreife Früchte sind weißlich-grün mit violetten Streifen und reifen auf dunkelrot-lila ab. Schmackhaft-süße Sorte in jedem Reifestadium. Für (geschützte) Freilandkultur geeignet. Fruchtgewicht 70 g.

M H



Pa 59

Hamlet

Züchtung ReinSaat. Frühreifende, sehr produktive Marktgärtnersorte mit gutem Fruchtansatz. Bildet breitschultrig-konische, von gelbgrün auf rot abreifende Früchte mit ausgezeichnetem, fruchtig-.süßem Aroma. Ertragssichere Freilandsorte mit stabilem Pflanzenaufbau. Auch Gewächshauskultur möglich. Fruchtgewicht 70–90 g.

M H



Pa 54

Zlata

Bewährte, robuste Freilandsorte mit hoher Widerstandskraft gegen Kälte und Nässe. Zahlreiche kegelförmige, mitteldickwandige Früchte reifen von grün über gelb nach rot. Der würzig-mild aromatische Geschmack wird mit zunehmender Reife süßer. Beliebt für Frischverzehr und in der Direktvermarktung Gut geeignet für feldmäßigen Anbau. Fruchtgewicht ca. 100 g.

M H

Sorte		Anbaueignung	Fruchtform	Farbe reift von ▸ nach	Frucht-dicke	Erntereife	Länge / Durchmesser
Blockpaprika							
CV 105	Sweet Chocolate			dunkelgrün ▸ braun	mittel	mittelfrüh	10–11/6–7 cm
Pa 1	Cubo Yellow			mittelgrün ▸ gelb	dick	mittelfrüh	8/10 cm
Pa 2	Fiorosso			grün ▸ rot	dick	mittelfrüh	12/8,5 cm
Pa 4	Yoyoma			dunkelgrün ▸ rot	dick	früh	9/7 cm
Pa 5	Maor			dunkelgrün ▸ rot	dick	mittelfrüh	10/9 cm
Pa 9	Barkan			dunkelgrün ▸ rot	dick	mittelfrüh	15–20/8–9 cm
Pa 12	Quadrato d'Asti giallo			grün ▸ gelb	mittel	mittelfrüh	12/8 cm
Pa 19	Violetta			grün ▸ violett ▸ rot	dick	mittelfrüh	9/8 cm
Pa 20	Cubo Orange			dunkelgrün ▸ orange	dick	mittelfrüh	10/9 cm
Pa 22	Pusztagold			hellgelb ▸ orangerot	dick	mittelfrüh	8–9/7–8 cm
Pa 24	Albaregia			hellgelb ▸ orangerot	dick	früh	9/7 cm
Pa 29	Goccia d'Oro			hellgrün ▸ gelb ▸ rot	mitteldick	mittelfrüh	15/4–5 cm
Pa 53	Neusiedler Ideal			gelbgrün ▸ rot	dünn	mittelfrüh	10/8 cm
Pa 61	Afrodita			grün ▸ gelborange	dick	mittelfrüh	10–11/7–8 cm
Spitzpaprika							
CV 22	Antalya'dan			hellgrün ▸ gelb ▸ rot	mittel	mittelspät	17/4 cm
CV 23	Pilunca			dunkelgrün ▸ rot	dick	mittelspät	17–20/6–7 cm
CV 24	Yesil Tatli			gelbgr. ▸ orange ▸ rot	mittel	mittelfrüh	18/4 cm
CV 107	Cornetto			dunkelgrün ▸ rot	mittel	früh	16/6 cm
Pa 16	Corno rosso			dunkelgrün ▸ rot	dick	mittelfrüh	17–20/6 cm
Pa 17	Corno giallo			dunkelgrün ▸ gelb	mittel	mittelfrüh	17–20/5,5 cm

Sorte		Anbaueignung	Fruchtform	Farbe reift von ▸ nach	Frucht dicke	Erntereife	Länge / Durchmesser
Spitzpaprika							
Pa 21	Ferenc Tender			hellgelb ▸ orangerot	mittel	früh	15/7 cm
Pa 23	Korosko			dunkelgrün ▸ rot	mittel	früh	16/6 cm
Pa 27	Karmen			dunkelgrün ▸ rot	dick	früh	12–15/5–6 cm
Pa 38	Julietta			grün ▸ rot	mittel	mittelfrüh	17/4,5 cm
Pa 52	Monanta			hellgelb ▸ rot	dick	früh	17/6,5 cm
Pa 54	Zlata			hellgelb ▸ rot	mittel	früh	14/7 cm
Pa 57	Kurtovska Kapiya 1619			grün ▸ rot	dick	mittelfrüh	15/5 cm
Pa 59	Hamlet			gelbgrün ▸ rot	mittel	mittelfrüh	10/5 cm
Pa 68	Ajvarski			grün ▸ rot	dick	mittelspät	15/6 cm
Pa 84	Palila			hellgrün ▸ viol. ▸ rot	dick	früh	10/6 cm
Lamuyotyp							
Pa 13	Dulce Italiano			grün ▸ rot	mittel	mittelspät	20–23/5–6 cm
Pa 15	Sweet Palena			grün ▸ rot	mittel	mittelspät	25/6 cm
Pa 56	Kasaya			hellgrün ▸ gelb	mitteldick	mittelfrüh	15–20/4 cm
Pa 63	RS-Pa-06.25 (Roviga)			dunkelg. ▸ br. ▸ rot	mittel	mittelspät	10–25/4 cm
Snackpaprika							
Pa 76	Arwen			grün ▸ gelb ▸ rot	dick	mittelfrüh	7/3 cm
Pa 94	Radja			grün ▸ gelb	dick	früh	7–8/4 cm
Pa 102	Mini Bell Trio			gr. ▸ rot, orange, gelb	mitteldick	mittelfrüh	4/3,5
Pa 103	RS-Pa-04.25 (Amorino)			grün ▸ orange	mittel	mittelfrüh	5–7/3 cm
Füll- und Einlegepaprika							
Pa 6	Merino			dunkelgrün ▸ rot	dünn	mittelfrüh	4/3 cm
Pa 25	Paradiso			grün ▸ rot	dick	früh	2/3,5 cm
Pa 58	Yola			grün ▸ braun	dick	spät	2/3,5 cm
Pa 77	Sweet Julie			grün ▸ orange	dick	mittelfrüh	5–7/4 cm
Paradeisfrüchtige Paprika							
Pa 14	Paradeisfrüchtig Frührot			dunkelgrün ▸ rot	dick	mittelfrüh	5/7,5 cm
Pa 64	Tamiro			dunkelgrün ▸ or.-gelb	dick	früh	6/9 cm
Scharfe Paprika							
CV 46	Glockenpaprika			hellgrün ▸ gelb ▸ rot	mitteldick	mittelfrüh	4–5/5–6 cm
CV 110	Somborckina			hellgelb ▸ orangerot	dick	früh	7,5–8/5–5,5 cm
CV 111	Mustafa			hellgelb ▸ orangerot	dick	früh	3,5/6,5 cm
Pa 89	Rocoto Coropuna			dunkelgrün ▸ rot	dick	mittelspät	5,5/5

Lamuyotyp



Pa 56
Kasaya

Züchtung ReinSaat. Ertragsstarke, professionelle Marktgärtnersorte mit sehr gutem Fruchtansatz und gleichmäßiger, langanhaltender Abreife. Mitteldickwandige, knackige Früchte mit schneller Umfärbung auf leuchtendgelb. Besonders fruchtig-süßes Aroma für Frischverzehr und Vermarktung. Hoher Pflanzenaufbau. Geeignet für Freiland- und Gewächshauskultur. Fruchtgewicht 100 g.

M H



Pa 63
RS-Pa-06.25 (Roviga)

Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchsanbau. Enorm produktiver, mittelfrüher Lamuyo-Paprika mit hohem, stabilem Wuchs. Sehr lange, herrlich süßwürzige Früchte mit dekorativer Abreife von grün auf tiefrot. Dickfleischig und kernarm, geeignet für Frischmarkt und Verarbeitung. Profisorte für die Gewächshauskultur. Fruchtgewicht 130–150 g.

P M



Pa 13 **Dulce Italiano**
Selektion ReinSaat

Ertragsstarker, langer, spitzblockiger Lamuyo-Typ für den Profianbau. Beste Erntezeit am Farbumschlag von grün auf leuchtend-rot, dann entwickelt sich der besonders süßaromatische Geschmack. Sehr gut geeignet für den Frischverzehr und zum Einlegen, bei dem das fruchtige Aroma erhalten bleibt. Freiland- und Gewächshauskultur möglich. Fruchtgewicht 110 g.

P M



Pa 15
Sweet Palena

Züchtung ReinSaat. Enorm wüchsiger, außerordentlich ertragsstarker Lamuyo-Typ mit bester Eignung für den Erwerbsgartenbau. Bildet lange, glänzend rote, mitteldickfleischige Früchte, die schon grün deutliche Süße entwickeln. Herrlich intensiv-aromatische Sorte. Anbau in warmen Freilandlagen oder im Gewächshaus mit Aufleitung möglich. Fruchtgewicht 110 g.

P M

Paradeisfrüchtige Paprika





Pa 64
Tamiro

Züchtung ReinSaat. Fantastische, frühreife, professionelle Marktgärtnersorte. Kleeblattförmige, flachrunde, gerippte Früchte überzeugen durch besondere Dickfleischigkeit und süß-fruchtige Aromatik. Abreife von Grün auf Tiefgelb. Eignung für Frischverzehr, zum Füllen und Einlegen. Freilandsorte mit kompaktem Wuchs und guter Standfestigkeit. Topfkultur möglich.

P M H



Pa 60
Runa

Züchtung ReinSaat. Die produktive, mittelfrüh reifende Hausgärtnersorte liefert zahlreiche, dickfleischige, paradeisfrüchtige, mittelgroße Früchte, die von grün auf dunkelrot abreifen. Geschmackvoller, süßer Paprika geeignet sowohl für die Freiland- als auch die Gewächshauskultur. Fruchtgewicht 200 g.

H

Snackpaprika



Pa 103

RS-Pa-04.25 (Amorino)

Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchsanbau. Mittelfrühe, kompakt wachsende Erwerbsgärtnersorte mit hohem Stückertrag an ca. 7 cm langen, orangen Früchten. Aufgrund des geringen Samengehalts ideal zur Vermarktung als Snackgemüse. Mitteldickes Fruchtfleisch mit knackigem Biss und herrlich mild-süßer Aromatik. Fruchtgewicht 30–35 g.

P M H



Pa 94

Radja

Robuster, frühreifender Snackpaprika für den Profigärtner mit niedrigem, stabilem Pflanzenaufbau. Die sehr aromatischen, leuchtend gelben, samenarmen Früchte erreichen eine Länge von 7–8 cm und können leicht und regelmäßig geerntet werden. Für Freiland-, Gewächshaus- und Topfkultur geeignet. Fruchtgewicht 30–40 g.

P M H



Pa 102

Mini Bell Trio

Das mittelfrüh reifende Trio aus roten, orangefarbenen und gelben Mini-Paprika liefert hohe Erträge an kleinen, blockigen, dickfleischigen Früchten von süß-aromatischem Geschmack. Ausgezeichnet zum Snacken, Füllen und Konservieren geeignet. Hoher, standfester Pflanzenaufbau. Professionelle, leicht zu kultivierende Marktgärtnersorte. Auch Topfkultur möglich.

P M H



Pa 76

Arwen

Mittelfrüher, sehr produktiver, von grün auf leuchtend rot reifender, dickfleischiger Mini-Paprika mit länglicher, konisch-blockiger Form. Aufgrund des fruchtigen Geschmacks und geringen Samengehalts ideales Snackgemüse. Relativ kompakte, stabile Wuchsform. Profisorte für Freiland-, Gewächshaus- und Topfkultur. Fruchtgewicht 30–40 g.

P M H

Füll- und Einlegepaprika



Pa 77

Sweet Julie

Mittelfrüher, ertragreicher, robuster und standfester Mini-Paprika mit langer Ernteperiode. Die kleinen, blockigen, dickfleischigen Früchte reifen von grün auf leuchtend orange ab. Sehr geschmackvoll, knackige, professionelle Marktgärtnersorte. Auch Topfkultur möglich. Fruchtgewicht 18 g.

M H



Pa 25
Paradiso

Züchtung ReinSaat. Frühreifende, sehr ertragreiche, professionelle Marktgärtnersorte mit standfestem Pflanzenaufbau. Die kleinen, tomatenförmigen, dickfleischigen, tiefroten Früchte schmecken kräftig mit würzig-süßem Aroma. Beste Eignung für den Frischverzehr, zum Füllen und Einlegen. Freiland-, Gewächshaus- und Topfkultur möglich. Fruchtgewicht 15 g.

M H



Pa 6
Merino

Ertragreicher, mittelfrüh reifender Mini-Paprika mit kleinen, blockigen, dünnfleischigen Früchten, die von grün auf rot abreifen. Die aromatische, professionelle Marktgärtnersorte eignet sich für den Frischverzehr, zum Füllen und Einlegen. Freiland-, Gewächshaus- und Topfkultur möglich. Fruchtgewicht 18 g.

P M



Pa 58
Yola

Züchtung ReinSaat. Unsere Selektion überzeugt durch ausgezeichnete Fruchtqualität und kompakten, stabilen Wuchs. Bildet hohe Erträge an kleinen, flachrunden, schokobraunen Früchten mit festem, dickem Fruchtfleisch. Kräftig-würzige Aromatik. Spezialität für die professionelle Marktgärtnerei zum Einlegen und Füllen. Auch Topfkultur möglich. Fruchtgewicht 16 g.

P M H

Scharfe Paprika

Die Einteilung der Schärfegrade erfolgt auf einer 10-stufigen Skala: **0** = mild bis **10** = extrem scharf



Pa 89
Rocoto Coropuna

Absolute Sortenrarität mit ca. 1–1,3 m hohen, ausladenden Pflanzen. Attraktives dunkelgrünes Laub mit großen, lila gefärbten Blüten. Die großen, apfelförmigen Früchte an langen Stielen überzeugen durch beeindruckende Dickfleischigkeit und unvergleichliche, süß-säuerliche Fruchtigkeit mit milder Schärfe. Die spätreifende Sorte muss für reichen Fruchtansatz früh gesät und gepflanzt werden und erzielt bei Überwinterung Jahr für Jahr höhere Erträge. Rocoto wird traditionell gefüllt und mit Käse überbacken. Durch Trocknung lässt sich die sortentypische Aromatik für den Winter konservieren. Schärfegrad 4–5.

H



CV 110
Somborckina

Züchtung ReinSaat. Gesunder, produktiver, ertragssicherer Freilandpaprika für Marktgärtnerei und Hausgarten. Frühe Abreife von hellgelb auf orangerot. Sehr aromatisches, knackiges Fruchtfleisch, das sich wegen der leichten Schärfe besonders gut zum Füllen und Einlegen eignet. Fruchtgewicht 70 g. Schärfegrad 2.

M H



CV 46
Glockenpaprika

Züchtung ReinSaat. Sehr dekorative, reichtragende Sortenspezialität für Markt- und Hausgärtnerei. Die ca. 15 g schweren, roten Früchte hängen wie Glöckchen von den stabilen, reich verzweigten Pflanzen. Die Früchte weisen nur sehr wenig Schärfe auf. Gute Einlegesorte. Kann als Topfpflanze bei 15°C hell überwintert werden. Schärfegrad 0–1.

M H



CV 111
Mustafa

Weit verbreitete, freilandtaugliche Hausgärtnersorte am Balkan, in Ungarn und Österreich, aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Bildet dickfleischige, flachrunde Früchte mit sehr gutem Aroma und leichter Schärfe, die sich zum Samengehäuse hin entwickelt. Gute Eignung zum Einlegen in gelbem Reifezustand gefüllt mit zB. Kraut. Fruchtgewicht 110–120 g. Schärfegrad 2.

H

Pfefferoni/Chili

Capsicum annuum · Capsicum baccatum
Capsicum frutescens · Capsicum chinense
Capsicum pubescens

Voranzucht: für Gewächshauskultur Jänner bis Ende Februar, für Freilandkultur Anfang März bis Anfang April
Pflanzung: Gewächshaus ab Mitte April, Freiland ab Mitte Mai
Abstände: Gewächshaus 50 × 70 cm, Freiland 40 × 50 cm
Saattiefe: 1 cm
Keimtemperatur: 25–28 °C
Tausendkornmasse: 4,5–9 g
Vermehrer: AJG, CGI ,CRO, CZI, FPE, GBL, GHO, HOR, JAN, MIS, MOM, NJE, PAN, RFE, ROS



Pfefferoni mild

Pa 65
Poupila

Züchtung ReinSaat. Ausgesprochen dekorative, kompakt wachsende Sortenspezialität. Die unzähligen, kleinen, 5–6 cm langen, dekorativen Früchte wachsen spitz nach oben. Abreife in herrlichem Farbspiel von hellgelb über orange auf leuchtend rot. Mittelfrüh reifend für Freiland- und Gewächshausanbau mit hohem Zierwert in Topfkultur. Schärfegrad o.

H | demeter



CV 69
Croccanti rossi

Züchtung ReinSaat. Wüchsiger, ertragreicher, mittelfrüher Pfefferoni für die professionelle Marktgärtnerei. Bestens geeignet zur Herstellung von mildem Paprikapulver, zum Frischverzehr oder Einlegen, auch in Kombination mit scharfen Chilis. Dabei übernimmt Croccanti rossi leichte Schärfe. Sowohl Freiland-, als auch Gewächshauskultur möglich. Schärfegrad o

P | M



Pa 33
Lombardo *Selektion ReinSaat*

Ertragsstarke, mild- aromatische Profisorte. Die spiralförmigen, mittellangen Früchte reifen von dunkelgrün auf leuchtend rot ab. Werden klassisch in noch grünem, bereits fruchtig-aromatischen Reifestadium eingelegt. Vollreife Früchte trocknen besonders schnell und ergeben ein fantastisches, mildfruchtiges Pulver. Lombardo ist auch in Freilandkultur auffallend ertragsstark. Gewächshaus- und Topfkultur möglich. Schärfegrad o.

P | M | H | demeter



Pa 34
Milder Spiral

Klassischer, österreichischer Einlegepfefferoni für den Erwerbsgartenbau. Milde, sehr lange, spiralförmige Früchte reifen von Gelbgrün über Orange auf Rot und werden schon in gelb-grünem Reifestadium geerntet und eingelegt werden. Sehr ertragreiche Freilandsorte, auch Gewächshaus- und Topfkultur möglich. Schärfegrad o.

P | M | H | demeter



Pa 113

Piment Martinique

Piment ›Martinique‹ verbindet eine sehr milde Schärfe mit einem besonders ausgeprägten, fruchtig-tropischen Habanero-Aroma. Die länglich-spitzen, oft unregelmäßig geformten Früchte werden bis zu 10 cm lang und eignen sich hervorragend für die kreolische Küche. Die Pflanzen erreichen eine Wuchshöhe von ca. 70 cm. Schärfegrad 0–1.

M H



Pa 74

Biquinho

Außerordentlich ertragreiche Sortenspezialität überzeugt durch unzählige, kleine, tropfenförmige Früchte mit mildem, fruchtig-tropischem Geschmack. Mittelspät reifend mit buschigem, sehr stabilem Wuchs. Anbau im Freiland oder Gewächshaus möglich. Hoher Zierwert in Topfkultur. Schärfegrad 0-1.



P M H



Vorsicht!
Traditionell ist jede 10. Frucht scharf!

Pa 73

Shishito

Shishito ist eine produktive, dünnschalige Sorte japanischen Ursprungs. Mittelhoher, sehr stabiler Wuchs, absolut freilandtauglich. Hervorragend zum Grillen, dazu grün mit Stiel scharf anbraten und heiß mit grobem Meersalz servieren. Attraktive Sorte für Gastronomie und Direktvermarktung. Schärfegrad 0

P M H



Pa 35

Taeyang mild

Züchtung ReinSaat. Sehr reichtragende Freilandsorte für Markt- und Hausgärtner. Die Kompakten, mittelhohen Pflanzen liefern homogene, 13–14 cm lange, von dunkelgrün auf rot abreifende Früchte. Ihre typische, komplexe Aromatik entfaltet sich bei der Trocknung. Bestens geeignet zum Frischverzehr und die Verarbeitung zu mildem, rotem Chilipulver/-flocken. Schärfegrad 0–1.

M H



Pa 81

Pimiento Piquillo

Mittelfrüh reifende, ertragsstarke Markt- und Hausgärtnersorte mit kräftigem Wuchs und hohen Erträgen. Die länglich-dreieckigen, mittelgroßen Früchte sind knackig und dünnfleischig und schon in grünem Reifestadium süß mit leichter Schärfe. Hoher, stabiler Pflanzenaufbau für Freiland- und Gewächshauskultur. Fruchtgewicht 30–40 g. Schärfegrad 0–2.

M H

TIPP

Taeyang für jeden Gusto!

Mild, Medium oder Hot? Unsere Taeyang-Familie bietet für jeden Gusto und jedes Rezept die passende Schärfe. Allen gemein ist die Eignung zum Trocknen und Mahlen zu geschmacksintensivem, rotem Chilipulver.

Pfefferoni/ Chili scharf

Die Einteilung der Schärfegrade erfolgt auf einer 10-stufigen Skala: **0** = mild bis **10** = extrem scharf



Pa 36 **Taeyang medium**

Züchtung ReinSaat. Kompakte, mittelhohe, sehr produktive Pflanzen mit sehr gleichmäßigem Fruchtansatz. Liefert ca. 12 cm lange, von grün auf rot abreifende Früchte, die hervorragend zur Trocknung geeignet sind. Ergibt ein leuchtend-rotes, würziges Chilipulver mit geringem Säureanteil, das sich besonders zur Herstellung von Kimchi eignet. Schärfegrad 2–4.

M H



Pa 37 **Taeyang hot**

Züchtung ReinSaat. Ertragsstarke Markt- und Hausgärtnersorte mit gleichmäßigem Fruchtansatz. Die ca. 12 cm langen, leuchtend roten Früchte reifen mittelfrüh und liefern mittlere Schärfe und fruchtige Aromatik. Unsere Hot-Selektion verstärkt in der Trocknung ihre Schärfe und kann als feurig-scharfes Würzpulver in Kimchis verwendet werden. Schärfegrad 4–6.

M H



CV 146 Aciburun

CV 146 **Aciburun**

Züchtung ReinSaat. Mittelspät reifende Erwerbsgärtnersorte mit hohem Ertragspotential. Die besonders dickfleischigen, 12–15 cm langen, rot abreifenden Früchte zeigen schon im grünen Stadium eine kräftige, aromatische Schärfe. Geeignet für Freiland-, Gewächshaus- und Topfkultur. Schärfegrad 6–7.

P M H





Pa 30 **De Cayenne** *Selektion ReinSaat*

Sehr produktiver, frühreifender Pfefferoni für den professionellen Anbau, aus dessen feurigen Schoten der berühmte Cayenne-Pfeffer hergestellt wird. Mittelhoch wachsende, stabile Pflanzen liefern dunkelrot reifende, ca. 10 cm lange Früchte mit feinem, leicht rauchigem Geschmack. Die scharfen Pfefferoni finden sowohl frisch als auch getrocknet vielfältige Verwendung. Schärfegrad 6–7.

P M H



Pa 39 **Poot pepper**

Züchtung ReinSaat. Kompakt wachsender, mittelhoher Pfefferoni mit gleichmäßigem Fruchtansatz für Markt- und Hausgärtnerei. Zahlreiche, ca. 16 cm lange Früchte reifen auf intensiv-Rot ab. Angenehme Schärfe für den Frischverzehr und besonders zum Grillen. Schärfegrad 2–4.

M H

Pa 83 **Cariño Caliente**

Hofsorte unseres langjährigen Vermehrers Gerhard Hof Frühreifender, robuster. attraktiver Chili mit 10–14 cm langen, leicht gebogenen Schoten, die von grün auf rot reifen. Aromatischer Geschmack mit feuriger Schärfe. Bestens geeignet zum Einlegen und Trocknen. Sowohl für Gewächshaus- als auch für Freilandanbau geeignet. Schärfegrad 6.

P M H



Pa 80
Guindilla Pequeña Amarilla

Sehr ertragreicher, früher Pfefferoni mit schmalen, länglichen Früchten, die von gelb-grün auf dunkelrot abreifen. Fruchtgröße 17 × 1,5 cm. Mittelhoher, kräftiger, stabiler Pflanzenwuchs. Sehr ertragreiche, geschmackvolle Sorte. Für den Frischverzehr (schon im grünen Zustand) und die Verarbeitung. Gewächshaus- und Freilandkultur. Schärfegrad 6.

P M H



Pa 47
Langlang

Züchtung ReinSaat. Ausgesprochen ertragsstarker Freilandpfefferoni für Markt- und Hausgärtnerei. Kompakte, mittelhoch wachsende Pflanzen mit gleichmäßigem Fruchtansatz. Liefert ca. 10 cm lange, leuchtend rote Früchte mit bester Eignung für den Frischverzehr. Getrocknete Früchte werden in der Kimchi-Herstellung geschätzt. Schärfegrad 4–6.

M H



Pa 40
RS-Pa-05.25 (Hong Gochu)

Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Außerordentlich ertragsstarke Marktgärtnersorte liefert lange, spitze Früchte, die hellgrün geerntet zum Füllen und Braten verwendet werden. Vollreife, getrocknete Früchte entwickeln eine intensive Rotfärbung und wachsartige Textur. Ideal für Kimchi und traditionell zur Herstellung einer fermentierten Chilipaste. Schärfegrad 5–6.

M H



Pa 116
Thunder Cacho Brown

Dieser außergewöhnliche Chili bildet extrem lange, nudelartige Früchte, die bis zu 30 cm erreichen und auf Dunkelbraun abreifen. Thunder Cacho Brown entstammt einer Kreuzung der Sorten »Thunder Mountain Longhorn« und «Cacho Negro« und wurde vom dänischen Züchter Jes Christiansen entwickelt. Die dünnwandigen Schoten überzeugen mit einem fruchtigen, leicht rauchigen Aroma. Schärfegrad 3–5.

M H



CV 109
Türkischer Gewürzpaprika

Züchtung ReinSaat. Sehr scharfer, mittelfrüher, ausgesprochen ertragreiche Markt- und Hausgärtnersorte mit dünnschaligen, länglich-blockigen Früchten, die von Grün auf leuchtendes Rot abreifen. Aromatisch-fruchtiger Geschmack mit intensiver Schärfe . Fruchtlänge ca. 7–8 cm. Fruchtgewicht ca. 27 g. Frisch, vor allem aber getrocknet als scharfes Paprikapulver zu verwenden. Schärfegrad 5.

M H



Pa 100
Sarit gat

Züchtung ReinSaat. Erwerbsgärtnersorte, die bei ReinSaat auf Sstandfestigkeit, Farbe, Ertrag und Frühreife selektiert wurde. Die spitzen, ca. 8–10 cm langen, knackig-festen, feurigen Früchte reifen von hellgrün zu leuchtend Gelb ab. Sehr dekorativer, farbintensiver Einlegepfefferoni. Für warme Freilandlagen, Gewächshaus- und Topfkultur geeignet. Schärfegrad 6.

P M H



CV 18

Lanterna de foc

In der Sortenentwicklungs-Züchtung ReinSaat weiterentwickelter Freilandchili für den professionellen Anbau. Mittelhohe, leicht verzweigte, standfeste Pflanzen liefern hohe Stückerträge an tief-orangefarbenen, schmalen, feurig-aromatischen Früchten. Ausgezeichnete Sorte für den Frischverzehr und zum Einlegen. Schärfegrad 5–7.

P M



CV 21

Turuncu Spiral

Züchtung ReinSaat. Bei ReinSaat entwickelter, ausgesprochen schöner, spiralförmiger, leuchtend oranger Pfefferoni mit bester Eignung für den Profianbau. Mittelhohe, standfeste Pflanzen mit gutem Fruchtansatz liefern 8–12 cm lange, dünnfleischige Früchte mit intensiver Schärfe. Ideal für Frischverzehr und Einlegen. Schärfegrad 4–6.

P M H



Pa 69

Diavoletto

Züchtung ReinSaat. Dekorative Sortenspezialität für Markt- und Hausgärtnerei. Farbstarke Pflanzen mit lilafarbenen Blüten, Stielen, Kelchen und Blattadern. Attraktive Abreife der Früchte von lila über goldbraun nach organge-rot. Feurig-scharfe Aromatik mit bester Eignung zum Frischverzehr, in Salsas oder zum Einlegen. Geschützter Anbau oder Topfkultur empfohlen. Schärfegrad 6–7.

M H



Pa 46

Aurora

Züchtung ReinSaat. Dekorative, bunte Capela-Sorte mit violett blühenden, aufrecht wachsenden, keilförmigen, kleinen Früchten. Farbenprächtige Abreife von violett über orange zu rot. Geeignet zur Konservierung und Trocknung. Attraktiver, bunter Topfchili, der auch als Tischdeko in der Gastronomie Verwendung findet. Interessante Sorte auch in der Jungpflanzenvermarktung. Schärfegrad 5–6.

M H



Pa 43

Bolivian Rainbow

Züchtung ReinSaat. Hochwachsende, reich verzweigte Hausgärtnersorte mit hohem Zierwert. Bildet viele kleine, aufrecht wachsende Früchte, die in wunderbarem Farbspiel stetig von violett über beige, gelb und orange auf rot reifen. Fruchtgröße 1–1,5 cm. Dekorative Sorte für die Topfkultur. Schärfegrad 5–7.

M H



CV 20

Elefant

Züchtung ReinSaat. Außergewöhnliche, sehr scharfe, reichtragende Markt- und Hausgärtnersorte mit typischer, ledriger Maserung, die von hellen Korkrissen durchzogen ist. Lokalsorte aus dem Kosovo. Lange (ca. 18 cm), spitzkegelige, dickfleischige Früchte, die von grün zu rot abreifen. Vollmundiger, scharf-fruchtiger Geschmack. Für den Frischverzehr, zum Kochen, Einlegen und Grillen. Schärfegrad 5–6.

M H



Pa 8
Positano

Züchtung ReinSaat. Von grün auf rot abreifende Früchte dieser Profisorte wachsen in nach oben stehenden Büscheln. Unausgereifte Fruchtbüschel reifen nach der Ernte nach. Mit der mittleren Schärfe eignet sich die Sorte ideal zum Frischverzehr und die Herstellung von pikantem Chili-Pulver. Direktvermarktung als Einzelfrucht oder ganze Büschel. Schärfegrad 4–6.

P M



CV 134
Kusburnu

Züchtung ReinSaat. Bird-Type-Chili für den professionellen Anbau. Liefert aufrecht wachsende Fruchtstände, die auch schon in grünem Reifezustand geschnitten und zum Nachreifen aufgehängt werden können. Getrocknet ideal zur Herstellung von feurigem Chili-Pulver. Interessante Sorte für die Direktvermarktung in Büscheln. Schärfegrad 5–6.

P M



Pa 67
Capela weiß / Polina

Züchtung ReinSaat. Reichtragender Topfchili mit hohem Zierwert für Markt- und Hausgärtnerei. Die aufrecht in Büscheln wachsenden, keilförmigen Früchte reifen von cremeweiß über violett auf rot. Die niedrigen, buschigen Pflanzen sind dekorativ und werden in der Direktvermarktung und im Jungpflanzenverkauf geschätzt. Geeignet für Frischverzehr, Trocknung und Konservierung. Schärfegrad 5–6.

M H



CV 116
Capela gelb

Züchtung ReinSaat. Ertragsstarke Markt- und Hausgärtnersorte liefert zahlreiche kleine, leuchtend gelbe, keilförmige Früchte. Die angenehme Aromatik mit intensiver Schärfe eignet sich hervorragend zum Konservieren, wobei die Farbe beim Einlegen erhalten bleibt. Freiland- und Topfkultur möglich. Schärfegrad 6–8.

M H



CV 66
Capela rot

Sehr früher, reichtragender, unkomplizierter Wildpfefferoni mit buschigen, ca. 40 cm hohen Pflanzen. Bildet ausgesprochen kleine, längliche, von grün zu rot abreifende Früchte. Frisch und getrocknet ein fantastischer Würzpfefferoni. Kann auch im Topf kultiviert werden. Schärfegrad 6–7.

H



CV 17
Capela orange

Züchtung ReinSaat. Dekorative, von ReinSaat auf Stabilität und Ertrag selektierte Markt- und Hausgärtnersorte. Buschige, niedrig wachsende Pflanzen tragen unzählige, leuchtend orange, keilförmige Früchte. Aromatische Schärfe mit bester Eignung für Konservierung und Trocknung. Topfkultur möglich. Schärfegrad 6–8.

M H



Pa 108
Chili Mix Hot

Die bunte Mischung liefert ein stimmiges Farbbouquet an gelben, orangen, roten und braunen Chilis, die bei ReinSaat speziell auf Geschmack und mittlere Schärfe selektiert wurden. Aufgrund der Wuchshöhe bis 120 cm werden Stützen empfohlen. Die bis 8 cm langen, konisch-spitzen Früchte reifen mittelspät, sind dünnfleischig und vielseitig verwendbar. Schärfegrad 4–7.

M H


Pa 66 Wildpfefferoni

Pa 66
Wildpfefferoni

Sehr früher, reichtragender, unkomplizierter Wildpfefferoni mit buschigen, ca. 40 cm hohen Pflanzen. Bildet ausgesprochen kleine, längliche, von grün zu rot abreifende Früchte. Frisch und getrocknet ein fantastischer Würzpfefferoni. Kann auch im Topf kultiviert werden. Schärfegrad 6–7.

H



Pa 86
Tapio

Züchtung ReinSaat. Außerordentlich ertragsstarke Markt- und Hausgärtnersorte überzeugt mit aufrecht wachsenden, sehr dekorativen, 3–5 cm langen Früchten. Farbstarke Abreife von leuchtend-gelb auf sattrot. Die bis zu 60 cm hohen, kompakten Pflanzen zeigen in Freilandkultur ausgezeichnete Standfestigkeit und Stabilität. Topfkultur möglich. Schärfegrad 6.

M H



Pa 32
Red cherry small Kirschpfefferoni

Feuriger, ertragreicher Bird-Typ-Chili mit büschelförmig nach oben wachsenden, runden, tiefroten Früchten. Beste Eignung für Frischverzehr, Einlegen, Füllen und Trocknen. Interessante Sorte für den Jungpflanzenverkauf an Hausgärtner. Glashaus- und Topfkultur, in klimabegünstigten Lagen auch Freilandkultur möglich. Schärfegrad 6–7.

M H





Pa 49
Ballito

Züchtung ReinSaat. Ertragreiche, buschige Markt- und Hausgärtnersorte mit kleinen, runden, ausgesprochen aromatischen Früchten. Die dickfleischigen Pfefferoni reifen von dunkelgrün auf rot ab. Fruchtgewicht ca. 16 g, Durchmesser ca. 3–4 cm. Für alle Verwendungszwecke, besonders zum Füllen und Einlegen geeignet. Für Freiland-, Gewächshaus- und Topfkultur. Schärfegrad 1–4.

M H



CV 130
Gelbe Kirschen

Züchtung ReinSaat. Sehr reichtragende, feurig-scharfe Sorte für Markt- und Hausgärtnerei. Breite, mittelhohe, buschige Pflanzen liefern außerordentlich viele, kleine, leuchtend gelbe, kugelförmige Früchte. Die ganze Pflanze kann vor dem ersten Frost zum Nachreifen geschnitten und aufgehängt werden. Schärfegrad 7–8.

M H

Pa 41
Thai Chili

Attraktive Markt- und Hausgärtnersorte mit intensiver Schärfe aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Niedrig wachsende, buschige Pflanzen bilden unzählige, 3–4 cm lange, dünnfleischige, leuchtend rote Früchte. Frisch und getrocknet unentbehrlich für die scharfe, asiatische Küche. Hoher Zierwert in Topfkultur. Schärfegrad 8.

M H

Jalapeños

Die Einteilung der Schärfegrade erfolgt auf einer 10-stufigen Skala: **0** = mild bis **10** = extrem scharf



Pa 31 Jalapeño Ruben

Pa 31
Ruben

Züchtung ReinSaat. Sehr ertragreicher, dickfleischiger Jalapeño für den Profianbau. Bildet ca. 7 cm lange, von dunkelgrün zu rot abreifende Früchte. Bei Vollreife auftretende, längliche Verkorkungen gelten als Qualitätsmerkmal. Bestens geeignet für den Frischverzehr in rotem und grünem Reifestadium und zum Einlegen. Angenehm-fruchtige, mittlere Schärfe von 3–5.

P M H



Pa 78
Leon

Züchtung ReinSaat. Leuchtend orangefarbener Jalapeño für den Erwerbsgartenbau. Liefert ca. 8 cm lange, dickfleischige, von grün auf orange abreifende Früchte. Die sehr produktiven Pflanzen wachsen kompakt mit stabil. Geeignet für Frischverzehr und Verarbeitung. Sowohl Freiland- als auch Gewächshaus und Topfkultur möglich. Schärfegrad 4–5.

P M H



Pa 71
Santiago

Züchtung ReinSaat. Milde Jalapeño-Sorte für den professionellen Anbau. Die stabilen, sehr produktiven Pflanzen liefern dickfleischige, von grün auf tiefrot abreifenden. Traditionell werden die Früchte sehr früh im noch grünen Zustand geerntet werden. Verwendung als klassischer Bratpfefferoni. Schärfegrad 0–2.

P M H



Pa 72 Luciel

Pa 72
Luciel

Züchtung ReinSaat. Bei ReinSaat auf mittlere Schärfe selektierte, leuchtend gelbe Erwerbsgärtnersorte. Die enorm ertragreichen, standfesten Pflanzen liefern dickfleischige, leuchtend gelbe Früchte mit fruchtig-scharfem Aroma. Geschmackvolle Sorte für Frischverzehr und Verarbeitung. Schärfegrad 4–5.

P M H

Habaneros

Die Einteilung der Schärfegrade
erfolgt auf einer 10-stufigen Skala:
0 = mild bis **10** = extrem scharf



Pa 82
UlaUla

Züchtung ReinSaat. Leuchtend roter, dünnwandiger, ca. 5 cm breiter, milder Habanero mit ausgezeichneter, fruchtiger Süße und einzigartigem Geschmack. Fruchtgewicht ca. 20–35 g. Als Capsicum chinense braucht UlaUla warme Anzucht- und Kulturbedingungen. Geeignet für warme Freilandlagen, Gewächshaus- und Topfkultur. Schärfegrad 0–1.

M H



CV 148
Habanero Tropical Red

Züchtung ReinSaat. Eine der schärfsten Chili-Sorten! Die dünnwandigen, länglich-runden, sortentypisch gefalteten Früchte reifen relativ früh von hellgrün über orange zu intensivem Rot ab. Das tropisch-fruchtige Aroma überzeugt durch intensive, feurige Schärfe. Erzielt hohe Erträge im geschützten Anbau. Schärfegrad 9–10.

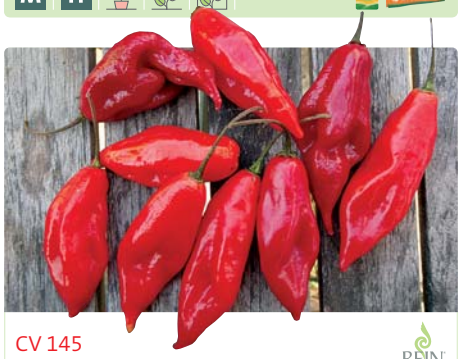
P M H



CV 142
Habanero Orange

Züchtung ReinSaat. Superscharfer, von grün zu leuchtendem Orange abreifender Habanero. Liefert laternenförmige, 6–7 cm lange Früchte mit typisch karibisch-fruchtigem Aroma und intensiver Schärfe. Erzielt hohe Erträge in geschütztem Anbau. Vegetationszeit ca. 100 Tage. Schärfegrad 9–10.

P M H



CV 145
Habanero rot

Züchtung ReinSaat. Sehr schöner, intensiv rot gefärbter, fruchtig-aromatischer Habanero mit feuriger Schärfe. Die dünnwandigen, länglich spitzen Früchte reifen von hellgrün über orange zu leuchtend-rot ab. Die hoch wachsenden, buschförmigen Pflanzen liefern außerordentlich hohe Erträge im geschützten Anbau. Schärfegrad 9–10.

M H



CV 112
Habanero Golden

Züchtung ReinSaat. Der dünnschalige, mittelfrühe Habanero mit tropisch-fruchtigem Aroma und intensiver Schärfe. Bildet zahlreiche von hellgrün zu leuchtend goldgelb abreifende, ca. 6,5 cm lange Früchte. Ertragreiche Sorte für Freiland- und Gewächshausanbau. Schärfegrad 9–10.

M H



Pa 44
NuMex Suave Red

Die mittelfrühe, ertragreiche, milde Habanerosorte für Markt- und Hausgärtnerei liefert von dunkelgrün auf leuchtend-rot abreifende Früchte. NuMex Suave Red verbindet das typisch tropisch-fruchtige Habaneroaroma mit feiner, sehr dezenter Schärfe. Anbau im warmen Freiland und Gewächshaus empfohlen. Schärfegrad 0–2.

M H



Pa 114
Vicentes Sweet Habanero

Vicentes Sweet Habanero ist eine ertragreiche Sorte mit besonders intensivem, fruchtig-tropischem Habanero-Aroma – ganz ohne Schärfe! Die etwa 6 cm großen, herzförmigen Früchte leuchten hellrot und begeistern mit Noten von Zitrusfrüchten, Pfirsich und tropischen Früchten. Die Pflanzen werden ca. 50 cm hoch. Schärfegrad: 0.

M H

Sorte		Anbaueignung	Fruchtform	Farbe reift von ▸ nach	Schärfe-grad	Erntereife	Länge/Durch-messer in cm
Pfefferoni/Chili mild							
CV 69	Croccanti rossi			dunkelgrün ▸ rot	0	mittelfrüh	9/2,5
Pa 33	Lombardo			dunkelgrün ▸ rot	0	mittelfrüh	18–20/2
Pa 34	Milder Spiral			gelbgrün ▸ rot	0	mittelfrüh	22–25/2
Pa 35	Taeyang mild			dunkelgrün ▸ rot	0–1	mittelfrüh	13–14/2–2,5
Pa 65	Poupila			gelb ▸ rot	0	mittelfrüh	5–6/1
Pa 73	Shishito			dunkelgrün ▸ rot	0	mittelspät	9–10/3
Pa 74	Biquinho			grün ▸ rot	0–1	mittelspät	3/2
Pa 81	Pimiento Piquillo			dunkelgrün ▸ rot	0–2	mittelspät	10/4 cm
Pa 113	Piment Martinique			grün ▸ orange ▸ rot	0–1	mittelfrüh	7–8/2–3
Pfefferoni/Chili scharf							
CV 17	Capela orange			dunkelgrün ▸ orange	6–8	mittelfrüh	2,5–3/1,5–2
CV 18	Lanterna de foc			grün ▸ orange	5–7	mittelspät	6/1
CV 20	Elefant			grün-rot gestreift	5–6	mittelspät	18–25/3
CV 21	Turuncu Spiral			grün ▸ orange	4–6	mittelfrüh	8–12/1,5
CV 66	Capela rot			grün ▸ rot	7–9	mittelfrüh	3–3,5/2
CV 109	Türkischer Gewürzpaprika			dunkelgrün ▸ rot	5	mittelfrüh	7,5/3,5–4 cm
CV 116	Capela gelb			dunkelgrün ▸ gelb	6–8	mittelfrüh	2,5–3/1,5–2
CV 130	Gelbe Kirschen			grün ▸ gelb	7–8	mittelspät	2/2
CV 134	Kusburnu			dunkelgrün ▸ rot	5–6	mittelfrüh	4,5/1,5
CV 146	Aciburun			grün ▸ rot	6–7	mittelspät	12–15/2
Pa 8	Positano			dunkelgrün ▸ rot	4–6	mittelfrüh	6–8/2
Pa 30	De Cayenne			dunkelgrün ▸ rot	6–7	mittelfrüh	8–10/2
Pa 32	Red cherry small			dunkelgrün ▸ rot	6–7	mittelfrüh	2/2,5
Pa 36	Taeyang medium			dunkelgrün ▸ rot	2–4	mittelfrüh	12–13/2–2,5
Pa 37	Taeyang hot			dunkelgrün ▸ rot	4–6	mittelfrüh	12–13/2–2,5
Pa 39	Poot Pepper			grün ▸ rot	2–4	mittelspät	16/2,5
Pa 40	RS-Pa-05.25 (Hong Gochu)			hellgrün ▸ rot	5–6	mittelspät	10/2
Pa 41	Thai Chili			grün ▸ rot	8	spät	3–4/0,5–1
Pa 43	Bolivian Rainbow			violet, beige ▸ rot	5–7	mittelspät	1–1,5/0,5
Pa 46	Aurora			violett ▸ rot	5–6	spät	1–1,5/1
Pa 47	Langlang			grün ▸ rot	4–6	mittelspät	10/1–1,5
Pa 49	Ballito			dunkelgrün ▸ rot	1–4	mittelfrüh	3,5/4
Pa 66	Wildpfefferoni			dunkelgrün ▸ rot	2–4	spät	1,5–2/0,5
Pa 67	Capela weiß / Polina			weiß ▸ violett ▸ rot	5–6	mittelfrüh	2,5–3/2
Pa 69	Diavoletto			violett ▸ orange-rot	6–7	mittelspät	13–15/2

Sorte		Anbaueignung	Fruchtform	Farbe reift von ▸ nach	Schärfe-grad	Erntereife	Länge / Durch-messer in cm
Pfefferoni/Chili scharf							
Pa 80	Guindilla Pequeña Amarilla			grün ▸ gelb ▸ rot	6	früh	17/1,5
Pa 83	Cariño Caliente			grün ▸ rot	6	früh	10 – 14/2
Pa 86	Tapio			h.gr ▸ h.g. ▸ or. ▸ rot	6	spät	5/1 – 1,5
Pa 100	Sarit gat			grün ▸ gelb	6	mittelfrüh	8 – 10/2
Pa 108	Chili Mix Hot			m.gr. ▸ g., or. ▸ r., br.	4 – 7	mittelspät	6 – 8/3
Pa 116	Thunder Cacho Brown			m.gr. ▸ g., or. ▸ r., br.	4 – 7	mittelspät	6 – 8/3
Jalapeños							
Pa 31	Ruben			dunkelgrün ▸ rot	3 – 5	mittelspät	7/2 – 2,5
Pa 71	Santiago			grün ▸ rot	0	mittelfrüh	7 – 9/3
Pa 72	Luciel			grün ▸ gelb	4 – 5	mittelspät	6,5/2,5 – 3
Pa 78	Leon			grün ▸ orange	4 – 5	mittelspät	8/2,5 – 3
Habaneros							
CV 112	Habanero Golden			hellgrün ▸ gelb	9 – 10	mittelfrüh	6 – 7/3,5 – 4
CV 142	Habanero Orange			hellgrün ▸ orange	9 – 10	mittelfrüh	6 – 7/3,5 – 4
CV 145	Habanero rot			grün ▸ orange ▸ rot	9 – 10	spät	7 – 8/3 – 3,5
CV 148	Habanero Tropical Red			grün ▸ orange ▸ rot	9 – 10	mittelfrüh	6/3,5
Pa 44	NuMex Suave Red			dunkelgrün ▸ rot	0 – 1	mittelfrüh	5 – 6/3 – 3,5
Pa 82	UlaUla			grün ▸ rot	0 – 1	spät	5/4,5 cm
Pa 114	Vicentes Sweet Habanero			grün ▸ orange ▸ rot	0	mittelfrüh	5/4

bioverita – ein Netzwerk für die Bio-Züchtung

Frei nach Amadeus Zschunke – Gründungsmitglied und Präsident von bioverita

Bio-Züchtung macht den Unterschied
Bio-Züchtung entsteht im Einklang mit den Prinzipien des Biolandbaus auf bio-zertifizierten Flächen. Sie sichert nach-baufähige Sorten und damit die gentech-nikfreie, unabhängige und selbstbe-stimmte Zukunft des Biolandbaus.

Bio-Züchtung gestern und heute
Ende der 1980er-Jahre gründeten Pio-nier*innen des biologisch-dynamischen Gartenbaus erste Initiativen, um nach-baufähige Sorten zu erhalten, die zu-nehmend aus dem konventionellen Saatgutsortiment verschwanden. Der Boom der Hybridsorten in den 1990er-Jahren machte eine eigenständige Bio-Züchtung umso dringlicher. Bis heute wird sie vor allem durch private Initiati-ven und Bio-Saatgutfirmen getragen.

Bio-Züchtung aktuell
Angesichts der NGT-Liberalisierung braucht es verstärkte Anstrengungen, um ein eigenständiges Bio-Saatgutsystem und die Vielfalt nachbaufähiger Sorten zu sichern. Auch Züchtungsinitiativen wie ReinSaat schaffen durch Zusammen-arbeit und Austausch regionale Vielfalt für die Zukunft.

bioverita – ein Netzwerk für die Bio-Züchtung
2011 wurde der Verein bioverita gegrün-det, um Bio-Züchtung sichtbar zu ma-chen und ihre Bedeutung ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Heute vereint das Netzwerk 14 Initiativen aus fünf europäi-schen Ländern. Es fördert Kooperationen, Öffentlichkeitsarbeit und den Austausch mit dem Bio-Handel.

Jährlich veröffentlicht bioverita eine Liste aller neuen biologisch gezüchteten Sor-ten. Stand September 2026 umfasst sie 221 Gemüse- und 46 Getreidesorten.

ReinSaat ist Teil des bioverita-Netzwerks
Das ReinSaat-Sortiment umfasst aktuell 92 Sorten aus Bio-Züchtung, darunter 60 eigene Neuzüchtungen.

ReinSaat zeigt: Zukunftsfähige Sorten entstehen ganz ohne Gentechnik. Sie stärken Vielfalt, Resilienz und Unabhän-gigkeit des Ökolandbaus und schenken uns wohlschmeckende, bekömmliche Nahrung.
Mit jedem Kauf unterstützen Sie maß-geblich die Entwicklung weiterer drin-gend benötigter Bio-Sorten. Fragen Sie ReinSaat danach!

Pastinaken

Pastinaca sativa

Direktsaat: März bis Anfang Mai
Winterernte: Direktsaat von Anfang bis Mitte Mai
Abstände: 30–50 × 5–10 cm
Saattiefe: ca. 2 cm
Tausendkornmasse: 4–6 g
Saatgutbedarf: 30–40 g/a, ca. 50 Korn/lfm
Vermehrer: RFE, SAT, WAP



Pa 95 Stella

Pa 95

Stella

Züchtung ReinSaat. Sehr ertragreiche, halblange, cremeweiße Pastinake mit bester Eignung für den Erwerbsgartenbau. Einheitliche, keilförmige, dicke Wurzeln mit hohem, kräftigem, gesundem Laub. Winterharte, für die Herbst- und Winternutzung geeignete, leicht zu erntende Sorte. Aromatisch-süßes, gut lagerfähiges Wurzelgemüse. Entwicklungsdauer 180–200 Tage.

P M H



Pa 92

Schleswiger Schnee

Wüchsige, weiße Pastinaken-Sorte für Markt- und Hausgärtnerei. Liefert sehr schöne, lange, leicht konische Wurzeln mit kräftigem, gesundem Laub. Glatte, weiße Schale und besonders festes Fruchtfleisch mit aromatisch-würzigem, leicht nussigem Geschmack. Ertragreiche Sorte mit guter Lagerfähigkeit. Entwicklungsdauer 170 Tage.

M H



Pa 93

Aspra

Züchtung ReinSaat. Auf Form, Ertrag und Pflanzengesundheit optimierte Sorte mit geringer Schossneigung für den Profianbau. Schlanke, mittellange, keilförmige, weiße Wurzeln mit gesundem, kräftigem Laub. Würzig-süß im Geschmack. Ertragssicherheit auf allen, auch auf schweren Böden. Entwicklungszeit 160–180 Tage.

P M H PS

Wurzelpetersilie

Petroselinum crispum ssp. tuberosum

Direktsaat: März bis April
Winterernte: Direktsaat Mitte bis Ende April
Abstände: 30–50 × 2 cm
Saattiefe: flache Ablage, bis ca. 1 cm
Tausendkornmasse: 1–1,5 g
Saatgutbedarf: ca. 30–50 g/a
Vermehrer: DBO

Übrigens: Wurzelpetersilie kann ungewaschen, in feuchtem Sand eingeschlagen, bis zu 6 Monate gelagert werden.

P.S.: Unsere Schnittpetersilie-Sorten finden Sie im Kapitel »Küchenkräuter«.



Pe 21

Kinsky

Züchtung ReinSaat. Weiterentwicklung der Sorte Halblange. Bildet kräftige, kegelförmige Wurzeln mit starkem, dunkelgrünem Laub, das wie Blattpetersilie kontinuierlich beerntet werden kann. Gesundes Blatt durch Toleranz gegen Echten Mehltau. Beste Eignung zur Einwinterung im Lager. Entwicklungsdauer 170 – 180 Tage.

M H PS

Lauch/Porree

Allium porrum

Voranzucht:
Sommerporree Mitte Dezember bis Mitte Februar
Herbstporree Mitte März bis Anfang April
Winterporree Anfang April bis Anfang Mai
Pflanzung: 8–15 Wochen nach Aussaat
Abstände: 30–50 × 10–15 cm
Saattiefe: 1–2 cm
Tausendkornmasse: 2,5–4 g
Vermehrer: DPO, FPE,GLD, JPE, RFE, SPE, VBZ, WAP



Po 10 Blaugrüner

Sommerporree

Porree-Qualität durch Selektionsarbeit in jeder Anbaugeneration





Po 12
Hilari

Raschwüchsiger, schossfester Sommerlauch, Typ Schweizer Riesen, mit bester Eignung für die Sommer- und Frühherbsternte. Treibt in sehr schönen, 25–30 cm langen, schmalen, geschlossenen Schäften ohne zwiebelige Verdickung am Wurzelboden, daher geringerer Putzaufwand. Mittelgrünes Laub. Auch zur Verfrühung unter Glas oder Folie geeignet. Entwicklungszeit 120 Tage.

M H demeter



Po 15
Starozagorski kamuš

Raschwüchsiger, sehr langer Sommerporree vom Typ Bulgarische Riesen. Treibt in sehr schönen, schlanken, bis zu 60 cm langen, weißen Schäften mit hellgrünen Blättern. Sehr guter, milder Lauchgeschmack. Bestens geeignet für die Sommer- und Herbsternte mit geringer Frosttoleranz bis –7°C. Entwicklungsdauer 150–170 Tage.

M H BIO demeter

Herbstporree





Po 11

Herbstriesen 2

Sehr ertragreicher, dunkelgrüner Herbst/Winterlauch von erstklassiger Qualität. Treibt in 25–30 cm langen, dicken, geraden Schäften ohne Zwiebelbildung. Geringer Putzaufwand. Widerstandsfähig gegen Kälte bis max. –12°C. Sorte eignet sich auch zur Verfrühung unter Folie. Entwicklungsdauer 130 Tage.

P M H



Po 13

Blaugrüner Herbst

Sehr ertragreicher Herbstporree für den Profianbau mit ca. 30 cm langem, weißem Schaft und blaugrünem, aufrechtem Laub. Schöne, uniforme, leicht zu putzende Stangen ohne zwiebelige Verdickung am Wurzelboden. Widerstandsfähig gegen Kälte bis maximal –10°C. Entwicklungsdauer 130 Tage.

P M H

Winterporree

Po 12 Hilari



Po 14

Atlanta

Robuste Erwerbsgärtnersorte, Typ Blaugrüner Winter mit hoher Frosttoleranz. Empfohlen speziell für die Winterernte oder den Überwinterungsanbau. Die Sorte wächst aufrecht, zeigt wenig Zwiebelbildung und läßt sich gut maschinell ernten. Atlanta kombiniert einen hohen Ertrag mit ausgezeichneter Qualität. Entwicklungsdauer 140 Tage.

P M H



Po 10

Blaugrüner Winter

Etablierte Markt- und Hausgärtnersorte bildet blaugrünes, aufrecht wachsendes Laub und dicke, weiße, dicke, 20 – 25 cm lange Schäfte mit sehr geringer Zwiebelbildung aus. Ideales Winterfrischgemüse mit hervorragendem Geschmack für Direktvermarktung. Zur Überwinterung auf dem Feld bis –15°C geeignet. Entwicklungsdauer 130 Tage.

M H

Rettich

Raphanus sativus

Direktsaat: Gewächshaus ab Jänner, Freiland ab Anfang März (sortenbedingt)
Winterernte: Direktsaat Freiland Juli bis August
Abstände: 20–30 × 10–20 cm
Saattiefe: ca. 1–2 cm
Tausendkornmasse: 8–12 g
Saatgutbedarf: 30–60 g/a
Vermehrer: EWE, JOS, NJE, RFE, ROS, SAT



Re 32
Rettich Münchner Bier

Klassischer, weißer Herbstrettich für Markt- und Hausgärtnerei. Liefert große, ovale, spitz zulaufende Wurzeln mit typischer, intensiver Aromatik. Unkomplizierte, schnellwüchsige Kultur mit geringem Düngebedarf. Bei ausreichendem Pflanzenabstand und guter Bewässerung ist Münchner Bier schossfest. Entwicklungsdauer 65–75 Tage.

M H demeter



Re 30 Wiener Runder Kohlschwarzer

Re 30
Wiener Runder Kohlschwarzer

Kugelrunder, aromatischer Winterrettich für den Erwerbsgartenbau. Liefert kugelrunde, schwarz beschalte Knollen mit festem, weißem, feinem Fleisch. Intensive, würzige Aromatik. Ausgezeichnete Lagerfähigkeit unter kühlen und feuchten Bedingungen (einschlagen). Entwicklungsdauer 110–115 Tage.

P M H demeter



Re 31 Ostergruß rosa 2

Re 31
Ostergruß rosa 2

Aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat stammt die raschwüchsige Markt- und Hausgärtnersorte. Liefert dunkelrosa beschalte, ca. 15 cm lange Wurzeln mit spitz auslaufender Walzenform. Leicht zu bündelndes, stabiles Laub. Bestens geeignet für die Direktvermarktung als Bundrettich. Bei Vereinzelung auch als Stückrettich nutzbar. Entwicklungsdauer 75–80 Tage.

M H demeter



Re 34
Mino Early Daikon

Klassischer, japanischer Sommerrettich für Markt- und Hausgärtnerei. Liefert lange, spitz zulaufende Wurzeln mit reinweißem Fleisch. Daikon ist knackig im Biss und ist wohlschmeckend mild mit typischer Retticharomatik. Attraktive Sorte für die Direktvermarktung im Herbst. Schossfeste Sorte mit bester Eignung für Aussaattermine in den Sommermonaten. Entwicklungsdauer ca. 50 Tage.

M H BIO

Radies

Raphanus sativus var. sativus

Direktsaat: Freiland März bis Ende August (sortenbedingt)
Winterernte: Gewächshaus Anfang bis Mitte Jänner oder
Ende September bis Mitte Oktober;
Freiland Mitte bis Ende September
Abstände: 10–25 × 2–3 cm
Saattiefe: ca. 1 cm
Tausendkornmasse: 8–12 g
Saatgutbedarf: 200–250 g/a
Vermehrer: BSA, DBO, EWE, JOS



Ra 19
Radieschen Karussell

Die harmonische Mischung besteht aus runden, zylindrischen und spitzen Radieschen und zeichnet sich durch besondere Raschwüchsigkeit und Robustheit aus. Die Sorten Sora, French Breakfast 3 und Eiszahpfen bringen würzige Aromatik mit milder Schärfe auf den Teller. Interessant in der Direktvermarktung als gemischte Bundware. Frühjahrs- und Herbstanbau empfohlen.

M H BIO



Ra 14
Sora

Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Leuchtend rotes, festfleischiges Radieschen mit mittellangem, gut zu bündelndem Laub, attraktiv in der Direktvermarktung als Bundware. Schöne, runde, platzfeste Knollen, die lange fest und zart bleiben. Ausgezeichneter, würziger Geschmack. Für den Freilandanbau von Frühjahr bis Herbst und die Treibkultur.

P M H PS demeter



Ra 10
Eiszapfen

Altbewährte, raschwüchsige, robuste und unkomplizierte Markt- und Hausgärtnersorte. Knackiges, weißes, 10–12 cm langes, zylinderförmiges, spitz zulaufendes Radieschen mit kurzem Laub. Würziger Geschmack mit angenehm milder Schärfe. Rechtzeitige Ernte ermöglicht einen ganzjährigen Anbau im Freiland und unter Glas.

M H PS demeter



Ra 13
Rudi

Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Robuste, platzfeste, relativ frühreifende Erwerbs- und Marktgärtnersorte mit sehr gleichmäßiger Entwicklung. Leuchtend rote, kugelrunde Knollen mit feiner Wurzel und stabilem, kurzem Laubansatz. Gut zu bündelnde Sorte mit bester Eignung für die Frischvermarktung als Bundware. Mild aromatischer Geschmack mit angenehmer Schärfe. Auch als Saatband.

P M H PS SB demeter



Ra 16
French Breakfast 3

Altbewährte, raschwüchsige Markt- und Hausgärtnersorte mit relativ kurzem Erntefenster. Bildet mittellange, zylindrische, rote Knollen mit weißer Spitze und mild-würziger Aromatik. Je später der Erntezeitpunkt, desto höher der Weißanteil und die Intensität der Schärfe. Attraktive Sorte in der Frischvermarktung.

M H PS BIO



Ra 18
Cherry Belle

Bewährte, mild-aromatische Markt- und Hausgärtnersorte . Bildet kirschrote, runde bis leicht hochrunde, schnellwüchsige Radieschen mit kurzem, stabilem Laubansatz. Geeignet für den Freilandanbau vom Frühjahr bis zum Frühsommer sowie im Herbst. Sehr widerstandsfähig gegen Pelzigkeit.

M H PS BIO

Rote Rüben

Beta vulgaris ssp. vulgaris var. conditiva Alef.

Direktsaat: ab Mitte April
Winterernte: Direktsaat Freiland Anfang bis Mitte August
Abstände: 10–25 × 5–10 cm
Saattiefe: ca. 3–4 cm
Tausendkornmasse: 14–20 g
Saatgutbedarf: ca. 200 g/a
Vermehrer: EWE, MIS, NJE, NNR, RFE, SAT, UKG, ZFS



Rü 21
Bunte Bete Mischung

Die bunte Mischung aus gelben, roten, weißen und gestreiften Roten Rüben bringt besondere Vielfalt in den Garten und aufs Teller. Enthalten sind die runden Sorten Rote Kugel 2, Wintersonne, Schneewittchen und Tonda di Chioggia. Aufeinander abgestimmte Entwicklungszeit von ca. 120 Tagen. Alle Sorten sowohl für Frischverbrauch als auch Winterlagerung.

P M H



Rü 10
Rote Kugel 2

Frühe, wüchsige und sehr ertragreiche Sorte mit kräftigem Laub und ausgezeichnetem süß-säuerlichem Geschmack. Die glattschalige, runde Knolle liefert saftiges, dunkelrot durchgefärbtes Fruchtfleisch. Schossfeste Sorte mit Eignung für Frischvermarktung, Lagerung und industriellen Anbau. Auch als Präzisionssaatgut (kalibriert). Kulturdauer 120–150 Tage.

P M H PS



Rü 15
Karmazyn

Schöne, runde, intensiv dunkelrot durchgefärbte Rübe mit ausgewogenem, mildem Geschmack und leicht süßer Note. Die festfleischige Sorte eignet sich sehr gut für Rohkost, auch die jungen Blätter können (wie Mangold) verwendet werden. Spät reifend. Sehr gut lagerfähig.

P M H



Rü 9
Gesche

Ertragreiche, sehr homogene Erwerbsgärtnersorte. Bildet runde, glattschalige Rüben mit tiefrot durchgefärbtem Fruchtfleisch und gut abgesetzter Wurzel. Mittelstarkes Laub mit feinem Laubansatz. Süß-aromatischer Geschmack. Beliebte Sorte für die Frischvermarktung. Sehr gute Lagerfähigkeit. Erhältlich auch als Präzisionssaatgut (kalibriert).

P M H PS



Rü 12
Forono

Lange, walzenförmige, gleichmäßig rot durchgefärbte Erwerbsgärtnersorte für die Sommer- und Herbsternte. Raschwüchsige, frühe bis mittelfrühe Sorte mit guter Lagerfähigkeit bei kühlen Temperaturen. Festes, saftiges Fruchtfleisch von angenehmem, mild-süßem Geschmack. Lässt sich in der Verarbeitung in schöne, gleichmäßige Scheiben schneiden.

P M H PS SB



Rü 18
Wintersonne

Die wüchsige, robuste Profisorte mit gesundem, aufrechtem Laub liefert auf schweren wie auf leichten Böden Rüben mit oranger Außenfarbe und gelbem Fleisch mit leichten, weißen Ringen. Wintersonne zeigt zügige Entwicklung bei warmen Temperaturen.

P M H



Rü 16
Golden Burpees

Gelbe Sorte mit leuchtend orangefarbener Schale und hellgelb durchgefärbtem Fleisch. Die saftigen, gelben Kugeln schmecken angenehm fruchtig und sind etwas süßer als rote Sorten. Die Blätter sind sattgrün mit gelben Blattadern und können wie Mangold verarbeitet werden.

P M H



Rü 14
Tonda di Chioggia

Sortenspezialität für Profi-, Markt- und Hausgärtnerei. Liefert uniforme, runde, hellrote Knollen mit sehr dekorativen, rot-weißen Ringen im Querschnitt. Realtiv kurzes, hellgrünes Laub. Wunderschöne Sorte mit sehr feiner, milder Aromatik und leichter Süße – ideal für die Zubereitung von Rote-Rüben-Carpaccio. Kulturdauer 120–150 Tage, min. 70 Tage für Ernte als Baby Beets.

P M H



Rü 17
Schneewittchen

Züchtung Ute Kirchgässer. Frühe, wüchsige, ertragsstarke Sorte für den Profianbau. Bildet kräftiges, relativ aufrechtes Laub und weiß-durchgefärbte Rüben mit kräftig-aromatischem Geschmack. Bestens geeignet für Frischvermarktung und als Lagergemüse. Kulturdauer: 110–140 Tage.

P M H



Ein gutes Team – die ReinSaat-Gärtner*innen

Demeter ist Agri-Kultur

Die biodynamische Landwirtschaft beruht auf den Ideen Rudolf Steiners aus dem Jahr 1924. Wir als Demeter-Gemeinschaft gehen seitdem einen Weg weitgehend jenseits von Hybridisierung und Gentechnik. Auch in einer Zeit voller Herausforderungen.

Demeter-Bäuerinnen und -Bauern stellen ihre »Düngemittel«, genannt Präparate, unabhängig selbst her, sie bewahren und entwickeln Vielfalt mit samenfesten Sorten und Tierlinien aus Natursprung. Weil es Sinn macht, Landwirtschaft als Lebensraum zu denken. Statt reinem Produktionsdenken leben wir eine Agri-Kultur, die natürliche Ressourcen schont und nach Möglichkeit aufbaut. Das Ziel sind gesunde Menschen, Böden, Pflanzen und Tiere.



Züchtung on-farm im Hoforganismus ReinSaat

Im Waldviertler St.Leonhard am Hornerwald wird Demeter rund um Reinhild Frech-Emmelmann, EU-Bio-Bäuerin 2024, am Demeter-Hof ReinSaat seit über 4 Jahrzehnten aus Überzeugung gelebt. Hier findet biodynamische Kulturpflanzenzüchtung statt, die samenfeste, fruchtbare und zu 100 % gentechnikfreie Sorten hervorbringt.

Samenfeste Sorten sind die Grundlage für eine eigenständige, reproduktionsfähige Saatgutvermehrung. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Sortenvielfalt und eine standortangepasste Pflanzenzüchtung.

samenfest
Saatgut für Generationen

Mehr Informationen unter
www.demeter.at

Mehr Information und Nachweis:
https://www.demeter.at/richtlinien/
https://demeter.net/no-gmo/
https://www.demeter.at/diverses/grundsatzerklaerung-zur-gentechnik/
https://www.demeter.at/samenfest-natursprung/
https://www.fibl.org/de/shop/1776-dok-faktenblatt
https://www.frontiersin.org/journals/microbiology/articles/10.3389/fmicb.2019.01629/full

Salat

Lactuca sativa



Voranzucht: sorten- und kulturbedingt, Aussaat 3–8 Wochen vor gewünschtem Pflanztermin (siehe Tabelle)
Abstände: 25–40 × 25–40 cm
Saattiefe: 0,5 cm
Keimtemperatur: 15–20°C
Tausendkornmasse: ca. 1 g
Vermehrer: RFE, PAN, SAT, TOE, NJE, SMA, LER, MOM, VBZ

Kopfsalat

Lactuca sativa var. capitata



Sa 7
Lucinde

Der kompakte Freiland-Kopfsalat Lucinde mit schneller Entwicklung bildet schossfeste, mittelschwere Köpfe mit gut geschlossener Unterseite. Frisch-grüne, mildaromatisch-geschmackvolle Blättern. Markt- und Hausgärtnersorte für den ganzjährigen Freilandanbau. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP demeter



Sa 8
Larissa

Besonders vitaler und raschwüchsiger Treibsalat für den Frühjahrs- und Herbstanbau. Bildet feste, dicht gefüllte, geschlossene Köpfe. Die zuverlässige Marktgärtnersorte neigt nicht zum Randen und Einbrennen. Gut geeignet als Vorkultur im Frühjahrsanbau.

M H demeter



Sa 117
Murielle

REIN SAAT

Züchtung ReinSaat. Sehr großer, frisch-grün, glänzender Kopfsalat für den professionellen Anbau. Bildet stabile Köpfe mit gut geschlossener Unterseite. Zarte Blätter mit unverwechselbar feinem Aroma. Sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen Randen und Innenbrand. Für Freiland, Gewächshaus und Überwinterungsanbau geeignet. Auch als Topfpille erhältlich.

P M H TP demeter



Sa 17
Ovation

Robuster, erntesicherer Kopfsalat für Markt- und Hausgärtnerei mit hoher Uniformität. Bildet mittelgroße, schön geschlossene Köpfe mit glatter Unterseite. Blätter sind mild-aromatisch im Geschmack. Tolerant gegen Salatmosaikvirus. Resistent gegen einige Formen des Falschen Mehltaus. Für den Anbau im Frühsommer, Sommer und Herbst.

M H TP demeter

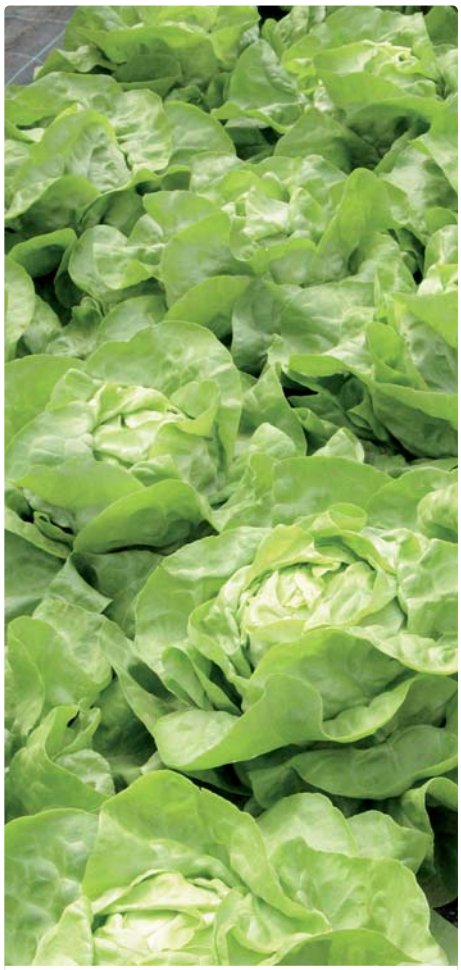


Sa 95
Skipper

REIN SAAT

Aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Die raschwüchsige Marktgärtnersorte mit bester Eignung für die Direktvermarktung bildet große, hellgrüne, gut geschlossene Köpfe und Unterseite. Die Blätter sind zart mit angenehm-aromatischem Aroma. Schossfeste Sorte mit bester Eignung für den ganzjährigen Anbau. Resistenz gegen Falschen Mehltau. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP demeter



Sa 75
Adinal

Für den Ganzjahresanbau geeignete Profisorte. Mittelfrüher Kopfsalat mit viel Umblatt. Bildet runde, mittelgroße Köpfe mit schönen, grüngelben Blättern von sehr gutem Geschmack. Hohe Schossfestigkeit. Vegetationszeit: 65–75 Tage. Resistent gegen Mehltau (Bl:1–25EU) und Mosaikvirus (LMV). Kann nach der Ernte kurzzeitig gelagert werden.

P M H demeter



Sa 16
Merveille des quatre saisons

Attraktive Markt- und Hausgärtnersorte bildet fest geschichtete, Köpfe mit schöner, rotgrüner Blattfärbung und grünem Salatherz. Die weichen, zarten Blätter sind besonders aromatisch und schmackhaft. Schöne Kopfbildung und gute Schossfestigkeit. Anbaueignung von Frühjahr bis Herbst. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP demeter



Sa 12
Maikönig

Bekannt gute, traditionelle Kopfsalatsorte für den frühen Freilandanbau unter Vlies und im Folienhaus. Bildet mittelgroße, feste, grüngelbe, an den Blatträndern rot getuschte Köpfe. Die weichen, fest geschichteten Blätter sind von ausgezeichnetem, aromatischem Geschmack. Bewährte, sehr schossfeste Sorte für den Hausgarten.

H



Sa 13
Attraktion

Attraktion ist eine zuverlässige, spätschießende Vorsommersorte, die im Freiland von März bis April, in kühlen Lagen auch noch im Sommer angebaut werden kann. Bildet feste, plattrunde Köpfe mit zarten, gelbgrünen Blättern von sehr zartem, gutem Geschmack. Etablierte Sorte für den Hausgarten. Auch als Topfpille erhältlich.

H TP demeter



Sa 128
Summertime

Der robuste, dunkelgrüne Kopfsalat für Markt- und Hausgärtnerei bildet dicht geschichtete, mittelgroße Köpfe mit angenehm mild-aromatischem Geschmack. Besonders erntesicher und schossfest, auch in den Sommermonaten. Widerstandsfähig gegen Blattnekrosen und Mehltau. Kann im Gewächs- haus auch schon ab Februar (bis April) angebaut werden.

M H BIO

Pflücksalat/ Bunte Salate

Lactuca sativa var. crispa



Sa 33
Catalogna

Sehr origineller, zarter, knackiger Schnittsalat für Markt- und Hausgärtnerei. Bildet hellgrüne, lange, gelappte, löwenzahnähnliche Blätter. Geeignet für den Ganzjahresanbau im Freien, im unbeheizten Gewächshaus und für den Baby-Leaf-Anbau. Frühe, besonders raschwüchsige und schossfeste Markt- und Hausgärtnersorte.

M H demeter



Sa 98
Cocarde

REINSAAT

Züchtung ReinSaat. Prächtiger, knackig-geschmackvoller, aufrecht wachsender Eichblattsalat für Markt- und Hausgärtnerei. Die langen, gekerbten, rot-getuschten Blätter bilden eine dichte Rosette mit grünem Zentrum. Wüchsige, frühe, schossfeste Sorte für die Frühlings-, Sommer- und Herbstkultur. Unter Glas ab Februar, Freiland ab Mitte März. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP demeter

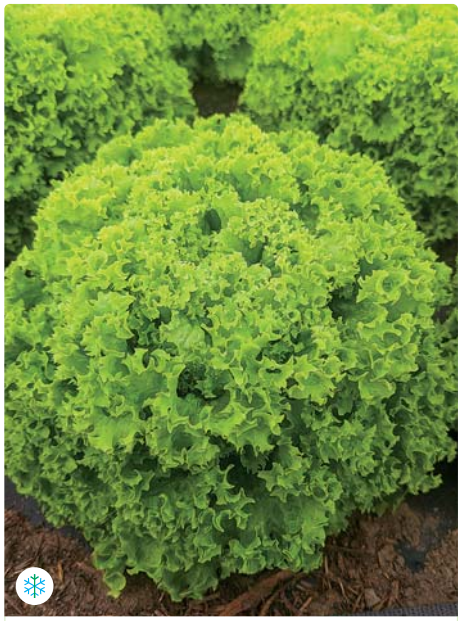


Sa 28
Till

REINSAAT

Außergewöhnlich köstlicher, knackiger Salat aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Die festgeschichteten, originell zipfeligen Blätter bilden eine kopfähnliche, grüne Rosette mit hellgelbem Herz. Schnellwachsende Sorte für den frühen geschützten Anbau unter Glas und Folie. Für Baby-Leaf und erste Freilandsätze. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP demeter



Sa 32

Lollo Bionda

Lollo Bionda ist mit seinem mittelfein gekrausten, knackigen Blättern die hellgrüne Schwestersorte von Lollo rossa. Kann sowohl als Schnittsalat, Babyleaf als auch als ganze Rosette geerntet werden. Für die gesamte Freilandsaison (Aussaat ab Januar, Folgesaaten bis in den Herbst) und den unbeheizten Anbau unter Glas geeignet. Beliebte Profisorte, langes Erntefenster. Auch als Topfpille erhältlich.

P M H TP demeter

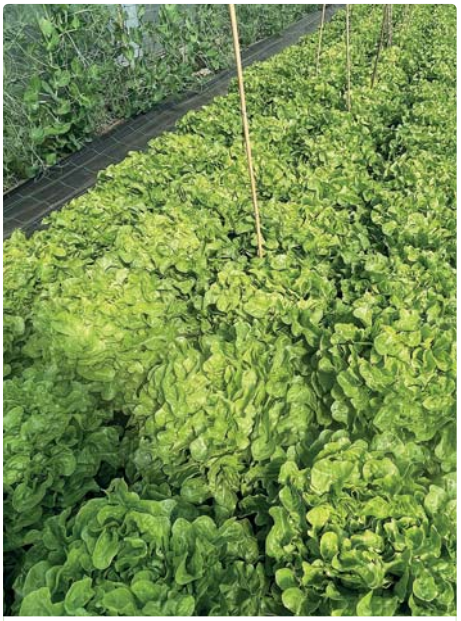


Sa 31

Lollo rossa

Etablierter, farbstarker Pflücksalat für den Erwerbs-, Markt- und Hausgarten. Roter, mittelfein gekrauster, dicht gefüllter Blattbatavia mit mittelgroßen, rotgetuschten, schön kugeligen wachsenden Pflanzen. Die zarten, knackigen, gut haltbaren Blätter sind beliebt für bunte Salate und können auch zur Babyleaf-Ernte angebaut werden. Auch als Topfpille erhältlich.

P M H TP demeter



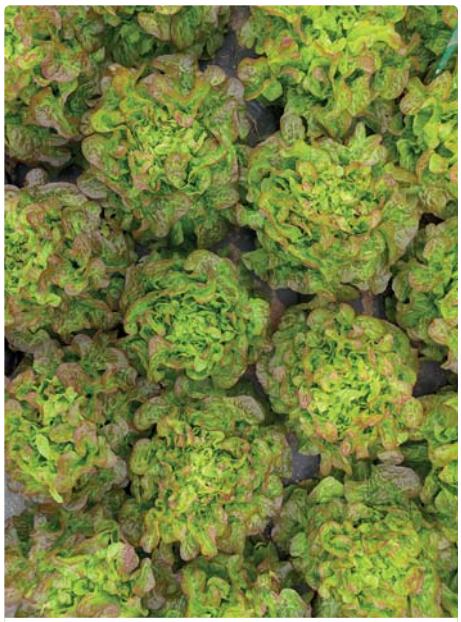
Sa 120

Vittaly

REIN SAAT

Züchtung ReinSaat. Dieser voluminöse, hellgrüne Eichblattsalat für die gesamte Freilandsaison bildet sehr große, kompakte, schwere, gut gefüllte Köpfe mit gewelltem, feinem Blatt. Die schossfeste Sorte ist wohlschmeckend aromatisch. Auch als Topfpille erhältlich.

P M H TP demeter



Sa 39

Bijella

Mittelgroßer, sehr kompakter Eichblattsalat für Markt- und Hausgärtnerei. Rötlich getuschte Köpfe mit frisch-grünem Salatherz. Hoch sitzend mit geringer Fäulnisanfälligkeit an der Unterseite. Gute Feldhaltbarkeit. Knackiges Blatt mit aromatischem, leicht süßem Geschmack. Für den Freilandanbau von Frühjahr bis Herbst.

M H demeter



Sa 68

Piro

Schnellwachsender, grüner Eichblattsalat für Markt- und Hausgarten mit kompakten, dichtgefüllten Köpfen. Gesundes, knackiges Blatt von frischem, mildem, leicht süßlichem Geschmack. Für den ganzjährigen Freilandanbau und besonders für die Treiberei unter Glas und Folie geeignet. Gute Mehltauresistenz. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP demeter



Sa 96

Rubinette

Unempfindlicher, erntesicherer, spät schießender Eichblattsalat für den Profianbau. Bildet offene, gut gefüllte Köpfe mit rotem, knackigem Blatt. Ausgezeichneter Geschmack und gute Haltbarkeit. Für den ganzjährigen Freilandanbau und das Kalthaus im Frühling. Auch als Topfpille erhältlich.

P M H TP demeter



Sa 37
Red Salad Bowl

Farbstarke Hausgärtnersorte, Typ Eichblatt. Bildet schöne, dunkelrote, gut gefüllte, sehr große Pflanzen. Spät schießende Sorte, die von Frühling bis Herbst im Freiland und im Kalttunnel angebaut werden kann. Beliebte Pflücksalatsorte mit sehr gutem Geschmack. Beheizte Vorkultur ab Jänner möglich.

H



Sa 36
Salad Bowl

Sehr ertragreicher, gelbgrüner Eichblattsalat für den Hausgarten. Bildet stark gefüllte, sehr große Pflanzen mit zarten, etwas weicheren Blättern. Sehr guter, süßer Geschmack. Anbau von Frühjahr bis Herbst im Freiland und im Kalttunnel. Für Cut'n Come Again-Ernte geeignet.

H



Sa 100
Merio

Züchtung ReinSaat. Kräftiger, langer, schossfester Blatt-Batavia ohne Kopfbildung für Markt- und Hausgarten. Bildet sehr große, saftig grüne, locker gefüllte Rosetten. Knackige, blasige, leicht gewellte Blätter mit frisch aromatischem Geschmack. Die großen, knackigen Blätter kommen besonders bei der Zubereitung von Wraps zur Geltung.

M H



Sa 35 Venezianer

Sa 35
Venezianer

Züchtung ReinSaat. Attraktiver, raschwüchsiger Pflücksalat für Markt- und Hausgärtnerei. Bildet knackige, breite, spitz auslaufende, hellgrüne Blätter mit gewellten Rändern und süßem, leicht nussigem Geschmack. Kann auch als ganzer Kopf vermarktet werden. Für den frühen Frühjahrs- und Herbstanbau mit langem Erntefenster. Gute Mehltautoleranz.

M H



Sa 101
Lalita

Züchtung ReinSaat. Kräftiger, schossfester Blatt-Batavia für Markt- und Hausgärtnerei. Bildet ausladende, aufrecht wachsende, locker gefüllte Rosetten. Gelbgrüne, etwas blasige, weiche Blätter mit gewelltem, bordeaurotem Rand. Aromatischer Geschmack mit leicht süßer Note. Ernte als Baby-Leaf oder Pflücksalat. Die großen Blätter eignen sich ideal für die Zubereitung von Wraps. Auch als Topfpille.

M H TP



Sa 29
Lattughino riccio Lollo

Blattbatavia für Markt- und Hausgärtnerei mit rotgetuschten, leicht gewellten, festen Blättern. Kann wie ein Kopfsalat kultiviert und geerntet werden. Eine Schnittsalatsorte für den Ganzjahresanbau mit guter Haltbarkeit der geschnittenen Blätter. Zur Überwinterung im Freiland, Folientunnel oder Gewächshaus geeignet.

M H



Sa 122
Salatmischung Misticanza

Traditioneller, italienischer Sorten- und Artenmix. Beliebte Pflücksalat-Mischung aus roten und grünen Pflücksalaten, Romana- und Eichblattsalaten, Schnittzichorien und Rucola. Die typische Spezialität Herba Stella (Hirschhornwegerich) rundet die komplexe Aromatik dieser bunten Mischung ab.

M H BIO



Sa 125
Salatmischung Mesclun

Bunte Salatmischung mit ausgesuchten, süß-aromatischen Sorten wie den Romanasalaten Little Gem und Lorraine und den Pflücksalat-Klassikern Cocarde, Rubinette und Lattughino. Wiederholtes Pflücken im jungen Stadium sorgt für die kontinuierliche Ernte zarter, frischer Triebe. Direktsaat ab Februar mit Folgesaaten bis Anfang September.

M H BIO

Bindesalat/ Romanasalat

Lactuca sativa var. longifolia





Sa 147
Ori

Salat Ori bildet kompakte, feste kleine Köpfe mit knackigen, grünen Blättern und auffälligen roten Sprenkeln. Geschmack und Blattstruktur erinnern an Batavia, das Aroma ist angenehm mild und leicht süßlich. Dank des kompakten Wuchses auch für eine engere Pflanzung sowie für Balkon, Töpfe und Hochbeete geeignet. Für die gesamte Freilandsaison.

P M H TP demeter

Sa 87
Little Gem

Fantastischer, früher, raschwüchsiger Romanasalat mit für den Erwerbsgartenbau. Bildet mittelgroße, ca. 500 g schwere, längliche, dicht gefüllte Köpfe. Die knackigen, grünen Blätter haben einen hohen Gelbanteil und schmecken ausgezeichnet süß-aromatisch. Little Gem ist eine robuste, gegen Randen unempfindliche Sorte, die zur Frischvermarktung als Salatherzen bestens geeignet ist. Auch als Topfpille.

P M H TP demeter



Sa 143
Albalunga

Romanasalat mit mittel- bis hellgrün gefärbtem, leicht gezacktem, etwas blasigem Blatt. Bildet große, länglich-lockere Köpfe mit U-förmigem Boden und geöffnetem Deckblatt. Die robuste Sorte mit Toleranz gegen Randen und Resistenz gegen Fusarium eignet sich für die Frühjahrs- und Sommerernte. Beliebt in der Direktvermarktung. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP BIO demeter

Pflanzung Ernte

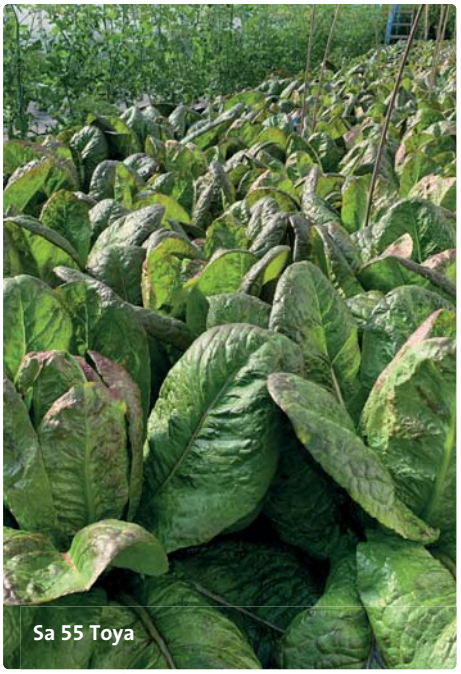
TP = Topfpille

Sorte		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	TP
Kopfsalat														
Sa 7	Lucinde													✔
Sa 8	Larissa													—
Sa 12	Maikönig													—
Sa 13	Attraktion													✔
Sa 16	Merveille des quatre saisons													✔
Sa 17	Ovation													—
Sa 75	Adinal													—
Sa 95	Skipper													✔
Sa 117	Murielle													✔
Sa 128	Summertime													—
Pflücksalate · Bunte Salate														
Sa 28	Till													✔
Sa 29	Lattughino riccio lollo													—
Sa 31	Lollo rossa													✔
Sa 32	Lollo bionda													✔
Sa 33	Catalogna													—
Sa 35	Venezianer													—
Sa 36	Salad Bowl													—
Sa 37	Red Salad Bowl													✔
Sa 39	Bijella													—
Sa 68	Piro													✔
Sa 96	Rubinette													✔
Sa 98	Cocarde													✔
Sa 100	Merio													✔
Sa 101	Lalita													✔
Sa 120	Vittaly													✔
Sa 122	Salatmischung Misticanza													—
Sa 125	Salatmischung Mesclun													—




Sa 25 Lorraine


Sa 58 Rosha


Sa 55 Toya



Sa 25
Lorraine

Züchtung ReinSaat. Uniformer Romanasalat mit dunkelgrünem, glattrandigem Blatt und knackigem Biss. Bildet dicht geschichtete, oval-längliche, geschlossene Köpfe mit U-förmigem Boden. Lorraine zeigt Toleranz gegen Falschen und Echten Mehltau und Viruserkrankungen. Für Babyleaf-Ernte und ganzjährigen Anbau geeignet. Auch als Topfpille erhältlich.

P M H TP demeter



Sa 58
Rosha

Züchtung ReinSaat. Der farbstarke, raschwüchsige Romanasalat bildet aufrechte, schmale, offene Köpfe aus großem, länglichem Blatt mit knackiger Mittelrippe. Wunderschöner Farbverlauf vom tiefroten Blatt bis ins hellgrüne Herz. Geeignet für Babyleaf-Ernte und für bunte Salatmischungen. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP demeter



Sa 55
Toya

Züchtung ReinSaat. Der kompakt aufrecht wachsende, hellgrüne Romanasalat bildet schöne, lockere Köpfe mit rot getuschten Blatträndern. Die länglichen, zarten Blätter mit knackiger Mittelrippe haben ein feines Aroma mit angenehmer Süße und ohne Bitterstoffe. Kann früh als Baby-Leaf geerntet werden. Frühjahrs- und Herbstanbau im Freiland und geschützten Anbau.

M H BIO


Sa 85 Forellenschluss

Sa 85
Forellenschluss

Bekannter österreichischer Römersalat für Markt- und Hausgärtner. Bildet große, dichte, längliche Köpfe, die zum Zentrum hin an Süße gewinnen. Sehr zarte, auffallend rot gesprenkelte Blätter mit knackiger Rippe. Sehr schossfeste Selektion mit langem Erntefenster. Früher Anbau empfohlen, Keimtemperaturen über 20°C führen zu schlechteren Auflaufergebnissen. Auch als Topfpille erhaltlich.

M H TP demeter

Eissalat/ Bataviasalat

Lactuca sativa var. capitata



Sa 109

Saladin

Bewährte Sorte, speziell für den Sommeranbau mit Ernte bis Oktober. Sehr uniforme, kompakte Selektion für Markt- und Hausgarten. Bildet schwere, besonders knackige, feste Köpfe mit gut geschlossener Unterseite. Langes Erntefenster durch gute Schossfestigkeit und gesunden Wuchs. Für den ganzjährigen Anbau. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP demeter



Sa 20

Grazer Krauthäuptel 2

REIN SAAT

Aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Sehr alte Traditionsorte. War schon vor über 100 Jahren für seine intensive Rotfärbung der Blattränder und die festen Köpfe mit knackigem Blatt bekannt. Schmeckt leicht süßlich, sehr aromatisch und bitterfrei. Weist Resistenzen gegen Mehltau auf sowie hohe Schossfestigkeit. Langes Erntefenster. Anbau von Früh- ling bis Herbst. Auch als Topfpille erhältlich.

P M H TP demeter



Sa 22

Great Lakes 118

Kräftig wachsender, gleichmäßig reifender Eissalat mit großen, glänzend grünen Köpfen und festen, knackigen Blättern. Köpfe mit gut geschlossener Unterseite. Äußerst schossfeste Sorte mit ausgezeichnetem Geschmack. Bleibt bei kühler Lagerung mehrere Tage knackig frisch. Anbau Frühjahr bis Herbst. Ideale Sommersorte für Marktgärtnerei und den Hausgarten. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP demeter



Sa 108

Mythos

Frisch-grüne, sehr feste Profisorte mit knackigem Biss. Bildet mittelgroße, gut geschlossene und sehr kompakte Köpfe mit stärker gezacktem Umblatt. Milder, leicht süßlicher Geschmack. Widerstandsfähig gegen Mehltau und Fäulnis. Auch als Topfpille erhältlich.

P M H TP demeter



Sa 76

Tarzan

Gut schossfester, für den Freilandanbau geeigneter, sehr großer und schwerer Eissalat. Die kompakten, fest geschlossenen und dicht gefüllten, hellgrünen Köpfe sitzen auf leicht gewellten, saftig-grünen Umblättern. Vegetationszeit ca. 80–90 Tage nach Aussaat. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP demeter



Sa 24

Maravilla de Verano

Robuster, ertragreicher Batavia-Salat für Markt- und Hausgarten mit aufrecht stehenden, rötlichen Außenblättern und hellgrünem Kopf. Besonders schmackhafte, schossfeste Sorte mit sehr langem Erntefenster. Für die gesamte Freilandsaison (auch im Hochsommer) geeignet. Im zeitigen Frühjahr Anbau unter Glas und Folie empfohlen. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP demeter



Sa 26

Regina dei ghiacci

Die Eiskönigin ist eine besonders schöne, italienische Eissalatsorte mit mittelgroßen, dicht gefüllten Köpfen und sehr großen, gezackten, glänzenden Umblättern. Hellgrüne, knackige Blätter überzeugen mit ausnehmend gutem, süßem Geschmack und besonderer Blattstruktur. Sehr attraktive, beliebte Markt- und Hausgärtnersorte. Direktvermarktung mit Umblatt empfohlen.

M H demeter

Pflanzung Ernte

TP = Topfpille

Sorte		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	TP
Binde- und Romanasalat														
Sa 25	Lorraine													✔
Sa 143	Albalunga													✔
Sa 58	Rosha													✔
Sa 55	Toya													—
Sa 87	Little Gem													✔
Sa 85	Forellenschluss													✔
Sa 88	Romana larga verde													✔
Sa 147	Ori													✔
Eis- und Bataviasalat														
Sa 20	Grazer Krauthäuptel 2													✔
Sa 22	Great Lakes 118													✔
Sa 24	Maravilla de Verano													✔
Sa 26	Regina dei ghiacci													—
Sa 76	Tarzan													✔
Sa 108	Mythos													✔
Sa 109	Saladin													✔

Endiviensalat

Cichorium endivia

Voranzucht: ab Anfang Juni, sortenbedingt auch Frühjahrskultur möglich
Winterernte: Voranzucht von Mitte bis Ende Juli
Pflanzung: Juli bis August
Abstände: 30–40 × 30 cm **Saattiefe:** 1 cm
Keimtemperatur: 20–25°C
Tausendkornmasse: ca. 1,3–2,5 g
Vermehrer: RFE, VBZ

Gezieltes Bleichen: Selbstbleichende Endiviensorten zeichnen sich durch eine eigenständige Gelbfärbung und weitgehende Bitterfreiheit der inneren Blätter (Herzen) aus. Für eine gezielte Bleichung müssen die Pflanzenköpfe eine Woche vor der Ernte mit einer lichtundurchlässigen Haube abgedeckt werden.



Sa 41
Wallonne

Die mittelfein gekrauste Endivie überzeugt durch Widerstandskraft gegen erste Fröste und Nässe. Die festen Köpfe mit selbstbleichendem Herz liefern hohe Erträge und ermöglichen durch den aufrechten Wuchs eine schnelle Ernte. Wallone ist schossfest und eignet sich für den Herbstanbau im Freiland und zur geschützten Überwinterung jüngerer Pflanzen. Beliebte Sorte in der Direktvermarktung.

M H demeter



Sa 40 Escariol grüner



Sa 135 RS-Sa-01.25 (Roxane)



Sa 144 Capriccio



Sa 40
Escariol grüner

Besonders robuste, zuverlässige, gegen Frost und Nässe unempfindliche Markt- und Hausgärtnersorte. Bildet relativ große Köpfe mit frisch-grünen, fleischigen, ganzrandigen Blättern und einem gut gefüllten, zart und mild schmeckenden, gelben Herz. Für den Herbstanbau im Freiland und im kalten Folien- oder Glashaus.

M H demeter



Sa 135
RS-Sa-01.25 (Roxane)

Züchtung ReinSaat. Klassische Herbst-Endivie französischen Ursprungs für Markt- und Hausgärtnerei. Die Sorte bildet große, dicht gefüllte Köpfe mit fein gekräuselten, tief eingeschnittenen Blättern. Robuste Freilandkultur, toleriert leichte Fröste. Roxane überzeugt durch knackige Textur und mild-aromatischen Geschmack mit angenehmer, leichter Bitternote.

M H demeter



Sa 144
Capriccio

Uniforme Erwerbsgärtnersorte mit bester Eignung für Frischmarkt und Verarbeitung. Aufrechter, besonders schossfester Pflanzenwuchs mit sehr krausem Blatt und strahlend weißer Mittelrippe. Selbstbleichende Sorte mit tiefgelbem, zartem Herz. Einfach zu erntende Sorte mit guter Feldgesundheit mit Toleranz gegen Innenbrand.

P M H BIO



Sa 42

Géante maraîchère

Die ertragsstarke, glattblättrige Herbstendivie bildet dicht gefüllte, halb-aufrecht bis aufrecht wachsende Köpfe mit sehr guter selbstbleichender Wirkung und hohem Gelbanteil. Das weiche Blatt ist besonders aromatisch. Die schossfeste Sorte eignet sich besonders für den Herbstanbau und die Ernte vor den ersten Frösten.

M H



Sa 73

Nuance

Schnellwachsende, kräftige, gegen Randen und Magnesiummangel widerstandsfähige Endivie. Bildet große, Köpfe mit glatten, mild-herben Blättern und breiter, gut geschlossener Unterseite. Sehr dicht gefülltes, zartes Herz mit hohem Gelbanteil. Für die Frühjahrs- und Herbstkultur im Freiland und unter Glas. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP



Sa 118

Très Fine maraîchère

Die feingekrauste Frisée-Endivie bildet mittelgroße, dicht gefüllte Köpfe mit aufrechtem Boden und gut selbstbleichendem Herz. Très Fine maraîchère ist für den Herbstanbau geeignet. Unkomplizierte, anbausichere Herbstkultur mit geringer Neigung zum Schossen. Beliebte Sorte in der Direktvermarktung.

M H



Sa 38

Bubikopf 2

Klassische Markt- und Hausgärtnersorte
bildet ganzrandige, offene Köpfe mit gut
gefülltem Herz. Zuverlässiger, robuster und frost- unempfindlicher Endiviensalat. Für den Herbstanbau im Freiland und den Frühanbau im Kalthaus oder unter Vlies (Anzuchttemperatur mindestens 18°C).

M H

Herzlichen Dank!

Ihre Unterstützung ließ im Sommer 2026 die erste Ausbaustufe des ReinSaat-Sonnenkraftwerks entstehen.

Es geht weiter!

Lassen Sie unser Sonnenkraftwerk weiterwachsen. Unsere Energiegutscheine sind doppelt keimfähig, denn wie die Pflanzen in Ihrem Garten, lassen Samen aus den ReinSaatEnergieGutscheinen auch das Sonnenkraftwerk auf unseren Dächern weiter wachsen und gedeihen.

Detaillierte Informationen

zu den ReinSaatEnergieGutscheinen finden Sie unter www.reinsaat.at/energiegutschein oder über den QR-Code



REINSAAT
ENERGIE GUTSCHEIN

Zichoriensalat/ Radicchio

Cichorium intybus

Winterernte: Voranzucht Mitte Juni bis Mitte Juli
Pflanzung: Mitte Juli bis Mitte August
Abstände: 40 × 30–40 cm
Saattiefe: 1 cm
Keimtemperatur: 20–25°C
Tausendkornmasse: 1,3–2 g
Vermehrer: RFE, SMA, SAT, BSA



Selektion von Sa 70 Zuckerhut



Sa 127 Catalogna Puntarelle di Galatina/Medusa

Sa 127

Catalogna Puntarelle di Galatina/Medusa

Italienische Sortenspezialität! Unsere Puntarelle-Selektion Medusa wurde von den Zichorien-Experten Smarties in Chioggia, Venetien, gezüchtet. In unserem Testanbau hat die Sorte hervorragend abgeschnitten, bildete schöne kompakte Kegel mit fleischigen Triebspitzen und erwies sich als »precocissima«, also sehr frühzeitig. Aussaat Anfang Juli mit Pflanzung Anfang August, erntereif nach ca. 70 Tagen.

P M H



Sa 70

Zuckerhut *Selektion ReinSaat*

Sehr schossfeste Selektion von ReinSaat bildet feste, dicht gefüllte, hochrunde, leicht spitze Köpfe mit hohem Gelbanteil. Zarte, phantastisch süße Blätter mit leicht bitterer Note. Direktsaat nicht vor Mitte Juni, sonst Schossgefahr. Nicht zum Treiben geeignet. Gute Haltbarkeit bis Jänner/Februar. Kulturdauer ca. 90 Tage. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP



Sa 92

Etardo (ehem. Tardivo)

Treibzichorie für Markt- und Hausgärtner. Liefert schwere, feste Köpfe für die mittelspäte und späte Treiberei mit und ohne Deckerde. Langes Erntefenster von Dezember bis März. Ausgezeichneter, reiner Chicoreegeschmack.

M H



Sa 44
Grumolo verde

Dunkelgrüne Rosettenzichorie mit bester Eignung für den Überwinterungsanbau und die Ernte im zeitigen Frühjahr. Aussaaten ab Juni ins Freiland möglich. Pflanzen überwintern auf dem, zu Winterbeginn gründlich gesäuberten Beet. Vliesabdeckung ab Februar zur Ernteverfrühung empfohlen. Mit zunehmendem Wachstum, nimmt auch die Bitternote zu, daher Ernte der jungen Rosetten empfohlen.

H

demeter

REIN SAAT INFO

Unser Kooperationspartner, Andrea Ghedina von Smarties Bio steht für Innovation traditioneller, italienischer Gemüsekulturen. Wir freuen uns, Ihnen **ein handverlesenes Sortiment an Radicchio-Sorten aus dem Veneto** anbieten zu können. Alle angebotenen Sorten wurden am Demeter-Hof ReinSaat getestet und dem Waldviertler Klima mit früh einsetzenden Frösten entsprechend auf Frühreife ausgelesen.

Tobias Mayr



Sa 142
Grumolo Rosso

Rote Grumolo-Zichorie für Markt- und Hausgarten. Die mittelgroßen, tiefrot gefärbten Blattrosetten sind locker geschichtet mit geöffnetem Deckblatt. Überzeugt durch besondere Frosthärte mit bester Eignung für den Anbau im Spätsommer für die Winterernte. Traditionell wird Grumolo Rosso sowohl roh als auch gekocht verzehrt.

M H

BIO



Sa 136
Rossa di Chioggia/Etna

Klassischer, runder Radicchio. Mit einer Reifezeit von ca. 80 Tagen ist Etna für die gestaffelte Sommersaat mit Ernte während der gesamten Herbstsaison geeignet. Die homogenen, perfekt gerundeten Köpfe mit feiner Mittelrippe und rot gefärbtem Blatt sind sowohl am Frischmarkt, als auch für die Verarbeitung sehr gut vermarktungsfähig. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP

BIO



Sa 145
Rossa di Chioggia/Vesuvio

Superfrüher Radicchio vom Typ Palla Rossa/ Rossa di Chioggia mit einer Entwicklungszeit von nur ca. 55 Tagen. Geeignet für gestaffelte Aussaat im Frühjahr, Sommer und Frühherbst. Sehr homogene, kompakte, dicht geschlossene Köpfe mit einem Durchschnitts- gewicht von 300 g. Für den Frischmarkt als auch für die Verarbeitung hervorragend vermarktungsfähig.

M H

BIO



Sa 78
Palla Rossa Vinci TT

Leuchtend roter Radicchio mit weißen Rippen für Markt- und Hausgärtnerei. Die kompakten, runden Köpfe erreichen ein Gewicht von ca. 350 g und sind nach ca. 85 Tagen, vor den ersten Starkfrösten erntereif. Aussaat von Mai bis Mitte Juli mit Pflanzung nach 3–4 Wochen. Zu frühe Aussaaten erhöhen die Schossneigung. Ausgezeichnete Sorte für den Frischverzehr. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP

demeter



Sa 93
Variegata di Lusia

Italienischer Radicchio-Spezialität für Markt- und Hausgärtnerei bildet mittelgroße, kugelige, relativ feste Köpfen mit beige-weinrot gesprenkelten Blättern. Wurde für den Anbau nördlich der Alpen auf Kältetoleranz selektiert. Anbau ab Mitte Juli für Freilandsätze und ab September für die Herbst-Winter-Kultur im Gewächshaus. Ernte nach ca. 120 Tagen.

M H

demeter



Sa 138
Rossa di Verona/Romeo

Klassischer, ovaler Radicchio vom Typ Verona. Bildet uniforme, schossfeste Köpfe. Das Blatt ist fest geschichtet mit dünner, weißer Mittelrippe und typischer Aromatik mit angenehmen Bittertönen. Erntereif nach 90 Tagen. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP BIO



Sa 137
Rossa di Verona/Pasqualino

Klassischer, eiförmiger, traditionell kleiner Radicchio mit hohem Ertragspotential. Der frühreifende, schossfeste Pasqualino liefert uniforme Köpfe, die am Frischmarkt besonde- ren Anklang finden. Für Frühjahrs- und Herbstanbau geeignet. Erntereif nach 60–65 Tagen. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP BIO



Sa 83 Castelfranco

Sa 83
Variegata di Castelfranco

Diese Radicchio-Spezialität wird aufgrund ihrer außergewöhnlich schönen Form auch als »essbare Rose« bezeichnet. Bildet schöne, rosettenartige Köpfe mit creme-weißen, ausgedehnten, rot gesprenkelten Blättern. Köstlicher, süßer, sehr frischer Geschmack mit zart-bitterer Note. Erntereife ca. 90 Tage nach der Pflanzung.

M H demeter



Sa 81
Treviso 206 TT

Vitaler, leuchtend weinroter Treviso mit weißen, knackigen Rippen. Bildet sehr einheitliche, langovale, kompakte Köpfe mit 18–22 cm Höhe. Sehr aromatischer Zicchoriensalat mit typisch pikant-bitterer Note. Ernte ca. 90 Tage nach der Pflanzung. Gute Haltbarkeit bis Mitte Februar im Kühllager. Spezialität für Hausgärtner. Topfpille erhältlich.

H BIO



Sa 140
Rossa di Treviso precoce/Pacifico

Klassische Markt- und Hausgärtnersorte für die Winterernte. Spätreifende Sorte mit großfallenden, länglichen Köpfen und attraktiver, reinweißer Mittelrippe. Pacifico liefert hohe Erträge, ist frostbeständig und eignet sich für die kurzzeitige Kühllagerung. Erntereif nach 110 Tagen. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP BIO



Sa 139 Rossa di Treviso precoce/Lava

Sa 139
Rossa di Treviso precoce/Lava

Mittelfrüh reifender Radicchio für den Frühjahrsanbau. Schöne, homogene Sorte mit rubinrotem Blatt und weißer, dünner Mittelrippe. Die Köpfe sind hoch-rund, dicht geschichtet und zeichnen sich durch besondere Toleranz gegenüber Schossen aus. Erntereif nach 65–70 Tagen. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP BIO



Sa 77

Catalogna del Veneto

Ausgesprochen raschwüchsige, kompakt-buschige Zichorienspezialität. Die bis zu 60 cm langen, löwenzahnähnlichen, leicht bitteren Blätter können einzeln oder als Rosette geerntet und sowohl als Rohkost als auch gegart verzehrt werden. Auch als Topfpille erhältlich.

M H TP BIO demeter

TYP	SORTE	MINDEST-KULTURDAUER*	
Palla Rossa/Rossa di Chioggia	Vesuvio	55	sehr früh
	Etna	80	früh
	Vinci TT	90	mittel
Rossa di Verona	Pasqualino	60–65	sehr früh
	Romeo	90	mittel
Rossa di Treviso Precoce	Lava	65–70	sehr früh
	206 TT	90	mittel
	Pacifico	110	spät
Rossa di Treviso Tardivo	Botteniga	80 + Treiben	sehr früh
Bunte	Variegata di Castelfranco	80	früh
	Variegata di Lusia	90	mittel
Grumolo	Rosso	Überwinternd	
	Verde	Überwinternd	
Puntarelle di Galatina	Medusa	70	sehr früh
Catalogna	Catalogna del Veneto	80	früh
	Italico a Costa Rossa	80	früh
Zuckerhut	Selektion ReinSaat	90	mittel
Chicorée	Etardo	zum Treiben	mittelspät

* Je nach Anbaugebiet kann der Erntebeginn variieren.



Sa 102

Italico a Costa Rossa

Italienische Spezialität vom Typ Catalogna. Liefert dunkelgrün gezahnte Blätter an leuchtend burgunderroten Rippen. Angenehme Aromatik mit deutlichen Bitternoten. Wuchshöhe bis 40 cm. Ernte kann sowohl als Einzelblatt als auch als gesamte Rosette erfolgen. Sowohl roh als auch gekocht ein Genuss.

M H BIO



Sa 141 Rossa di Treviso 2/Botteniga

Informationen zum Treiben dieser Sortenspezialität auf www.reinsaat.at

Sa 141

Rossa di Treviso 2/Botteniga

Italienische Sortenspezialität. Der raschwüchsige Radicchio mit dicken, weißen Blattrippen ist ab Oktober erntereif und vermarktungsfähig nach dem Treiben in Wasser. Die typisch herb-bittere Aromatik von Botteniga findet in der traditionell italienischen Küche Verwendung. Im deutschsprachigen Raum ist er noch relativ unbekannt.

M H BIO

Vogerlsalat / Feldsalat

Valerianella locusta

Direktsaat: Freiland Mitte Juli bis Ende September, Gewächshaus September bis Oktober
Voranzucht: für Gewächshauskultur Anfang September bis Jänner
Abstände: Direktsaat 10 × 2–5 cm, Pflanzung 10 × 5 cm
Saattiefe: 1 cm
Keimtemperatur: ab 10 °C
Tausendkornmasse: 1,5–2,5 g
Saatgutbedarf: 100–150 g/a
Vermehrer: SAT



Sa 50
Elan

Besonders raschwüchsiger Feldsalat mit bester Eignung für den Profianbau. Elan wächst buschig-kompakt und bildet saftige, dunkelgrüne Blätter in dichten Rosetten mit hohem Einzelpflanzengewicht. Winterfeste Sorte mit Toleranz gegen Falschen Mehltau für Gewächshaus- und Freilandkultur.

P M demeter



Sa 52
Vit

Besonders rasch und kompakt wachsender, dunkelgrüner Vogerlsalat mit kurzstieligen, runden, deutlich geaderten Blättern. Guter nussähnlicher Geschmack. Bestens geeignet für die Herbst- und Winternutzung unter Glas oder Folie. Bringt gute Erträge und weist eine hohe Toleranz gegen Falschen Mehltau auf.

BIO



Sa 49
Verte à coeur plein 2

Beliebte Feldsalatsorte mit guten Eigenschaften zum Überwintern im schneefreien Freiland. Bildet mittelgroße, kurzovale, sehr geschmackvolle, dunkelgrüne Blätter mit langen Stielen. Gute Pflanzengesundheit und Widerstandsfähigkeit. Geprüft auf Peronospora valerianellae (Falscher Mehltau).

BIO demeter



Martin Grassberger
Das unsichtbare Netz des Lebens
Wie Mikrobiom, Evolution und Biodiversität unsere Gesundheit prägen

Mensch und Natur sind untrennbar miteinander verbunden: Zwischen dem menschlichen Organismus und natürlichen Ökosystemen bestehen netzartig verflochtene Beziehungen mit unzähligen Wechselwirkungen. Durch menschengemachte Einflüsse wie Klimawandel, schwindende Biodiversität oder eine von der Lebensmittelindustrie dominierte Ernährung gerät dieses fragile Gleichgewicht jedoch aus der Balance – mit verheerenden Folgen für unsere Gesundheit und die des Planeten. Aktualisierte Neuauflage!

ReinSaat-Buchshop Bestell-Nr. Bu 184 · € 25,95

»Geht's dem Boden gut, geht's uns allen gut!«
Dr. Martin Grassberger





Blindverkostung von Fleischtomatenkreuzungen



Entwicklung neuer Gurkensorten



Fenchel-Auslese bei ReinSaat



Elitebonitur an Blockpaprika



Lactuca sativa – Handbestäubung an einzelnen Salatblüten

REINSAAT® RESEARCH

Der Wunsch nach einem Forschungszentrum für biologisch-dynamische Kulturpflanzenzüchtung wurde ReinSaat durch Gründerin Reinhild Frech-Emmelmann bereits 1998 in die Wiege gelegt. 2026 wird diese Vision Realität.

Wir präsentieren ReinSaat ReSearch

ReinSaat ReSearch untersucht die Pflanze als offenes System im Netzwerk ihrer räumlichen, zeitlichen und generationsübergreifenden Wechselwirkungen mit der Umwelt.

Aufbauend auf über 27 Jahren gentechnikfreier, samenfester Züchtungsarbeit erforschen wir die Zusammenhänge zwischen Pflanze, Standort und Umwelt. Dabei verbinden wir wissenschaftliche Methoden mit den Ressourcen und Erfahrungen des biologisch-dynamischen Hoforganismus ReinSaat. Ziel ist die Entwicklung standortangepasster, zukunftsfähiger Sorten.

Ressourcen

Genetik: Eine hauseigene Genbank mit über 1.500 samenfesten Sorten bildet die Grundlage der Forschung. Dem Schutz des natürlich entstandenen Genpools wird oberste Priorität beigemessen. Gentechnisch bearbeitetes Material wird nicht eingesetzt.

Standort: Der Demeter-Hof ReinSaat bietet mit seinem rauen Klima, dem Waldviertler Urgesteinsboden und seiner isolierten Lage ideale Forschungsbedingungen bei minimiertem Risiko unerwünschter Einkreuzungen.

Know-how: Jahrzehntelange in der bio-dynamischen Pflanzenzüchtung von Reinhild Frech-Emmelmann trifft auf die wissenschaftliche Expertise eines akademisch ausgebildeten Teams.

Schwerpunkte

Im Kontext des Klimawandels konzentriert sich die Forschung auf:

↗ Resistenzzüchtung gegen Krankheiten und Schädlinge
↗ Geschmack und innere Qualität
↗ Ressourcenschonung durch Mulchwirtschaft

Laufende Projekte

↗ Parthenokarpie bei Cucumis sativus
↗ Resistenzzüchtung bei Cucurbita pepo
↗ Handbestäubung bei Lactuca sativa
↗ Cocktailtomaten: Resistenz gegen Samtfleckenkrankheit, TMV und ToBRFV
↗ Selektion auf innere Qualität mittels Rationaler Bildekräfte-Methode

Ausblick

↗ Weiterentwicklung moderner Knollenfenchel-Sorten
↗ Farbselektion bei Roten Rüben
↗ Kooperative Mikrobiom-Forschung

Möchten Sie ReinSaat ReSearch unterstützen? Kontaktieren Sie uns!
www.reinsaat.at



Geschmacksselektion: Elite-Karotten vor dem Setzen



Forschungsschwerpunkt Parthenokarpie bei Gurken



Resistenztestungen an Tomaten



Geschmacksselektion an bunten Karotten, gekocht



Handbestäubung Zucchini

Salatrauke/ Wilde Rauke

Vermehrer: ARC, DBO, NNR, RFE

Rucola

Haben Sie gewusst

dass sich unter dem großzügigen Überbegriff RUCOLA botanisch zwei völlig unterschiedliche Gattungen vereinen? Gemeinsam ist ihnen die Grundaromatik – würzig-intensiv mit nussiger Note. Hier eine kleine Übersicht:

Salatrauke

Botanische Zuordnung: *Eruca sativa*

Zeichnet sich durch größere Blätter, schnelle Entwicklung, viel Blattmasse und milden Geschmack aus. Das Korn ist deutlich größer (TKG ca. 1,5 g).

Unsere Sorten:
Sa 54 Rucola coltivata,
Sa 133 Rucola Esmee

Wilde Rauke

Botanische Zuordnung: *Diplotaxis tenuifolia*

Zeichnet sich durch feingliedrige Blätter mit langsamer Entwicklung aus. Der Geschmack ist deutlich schärfer. Das Korn ist winzig (TKG ca. 0,3 g).

Unsere Sorten:
Sa 56 Rucola selvatica, Sa 132 Wasabi Rauke, Sa 148 Match, Sa 149 Touche



Sa 54 **Salatrauke/Rucola coltivata**
Eruca sativa

Sehr anspruchsloses, ausgesprochen schnell wachsendes Salat- und Würzgemüse mit ähnlich kurzer Kulturzeit wie Radies. Anbau im Freiland und unter Glas möglich. Mit seinem mild pikanten Aroma eine gute Ergänzung zur kräftig aromatischen Wilden Rauke.



Sa 133 **Rucola Esmee**
Eruca sativa

Der sehr produktive Rucola Esmee liefert feine, stark gebuchtete, dunkelgrüne, sehr aromatische Blätter mit würzig-nussigem Geschmack ohne bitterer Note. Die frosttolerante Sorte eignet sich durch gestaffelte Aussaaten unter Glas ab Oktober bestens für die Winterernte.



Sa 132 **Wasabi-Rauke**
Diplotaxis erucoides

Ursprünglich im Mittelmeerraum beheimatet, ist die weißblühende Wasabirauke auch in Süddeutschland heimisch. Ihr klares, scharfes Wasabi- bzw. Krenaroma macht sie zu einem beliebten Küchenkraut. Ganzjährige Ernte, auch in den Wintermonaten mit leichtem Schutz möglich.



Sa 56 **Wilde Rauke/Rucola selvatica** **Diplotaxis tenuifolia**

Langsam wachsende Wildform der Salatrauke mit feinen, schmal gefiederten Blättern und rosettenförmigem Wuchs. Die mehrjährige Pflanze kann wiederholt geschnitten werden. Kräftig aromatischer Geschmack. Gute Frostbeständigkeit.



Sa 148
Match

Eine ganzjährig anbaubare Wildrucola-Sorte, die sich sowohl für den Sommer- als auch für den Winteranbau eignet. Imposanter und sehr schneller Wuchs. Die uniformen, markant gezähnten Blätter haben ein würzig-nussiges, leicht scharfes Aroma. Sehr ertragreiche Sorte bereits ab dem ersten Schnitt. Match zeigt eine Resistenz gegen Fusarium und Toleranz gegenüber Peronospora.

P M BIO



Verschiedene Salate

Vermehrer: DBH, DBO, RFE



Sa 90 **Winterpostelein/ Winterportulak** Montia perfoliata L.

Salatgemüse für Herbst-, Winter- und Frühlingsanbau. Voranzucht von Ende August bis Mitte Oktober zur Pflanzung Mitte September bis Mitte November. Direktsaat: von September bis Ende Oktober. Ab Dezember Tunnel oder Kalthaus empfohlen. Mehrmaliger Schnitt möglich. Benötigt Frostschutz. Keimtemperatur: 4 – 10°C

demeter

Sa 149
Touche

Eine ausschließlich für den Sommeranbau geeignete Wildrucola-Sorte. Winterharte Pflanze mit kompaktem, aufrechtem Wuchs und dicken, dunkelgrünen, fleischigen Blättern. Hervorragende Haltbarkeit dank langsamem Wachstum. Dunkle Färbung auch unter warmen Bedingungen. Ausgezeichnete Schossfestigkeit und Resistenz gegen Fusarium spp. Sehr gleichmäßige, gezackte Blätter. Hoher Ertrag und beeindruckende Blatthälften bereits ab dem ersten Schnitt. Dicke Blätter, die gute Erträge und eine hohe mechanische Widerstandsfähigkeit bei der Ernte und Verarbeitung gewährleisten.

P M BIO



Sa 89 **Sommerportulak, gelber**
Portulaca oleracea

Gemüse-Sommerportulak wächst aufrecht ca. 30–40 Zentimeter hoch und bildet im Vergleich zum wilden Portulak sehr große, dickfleischige Blätter mit leicht säuerlichem, nussähnlichem Geschmack. Direktsaat von Mitte Mai bis August in mehreren Sätzen. Lichtkeimer. Triebspitzen können laufend geerntet werden. Tausendkornmasse: 0,35 g

demeter



Sa 123 **Hirschhornwegerich**
Herba stella / Plantago coronopus

Bildet dichte, 20 – 30 cm hohe Blattrosetten mit geweihartigen, tief geschlitzten, schmalen Blättern. Anfangs langsam, später sehr rasch wachsende, frostharte Pflanzen mit hohen Erträgen. Würziger, leicht säuerlich-salziger Geschmack. Ideal für Salate und Baby-Leaf-Mischungen. Mehrfacher Schnitt möglich. Keimtemperatur: ca. 15°C. TKM: 0,3 g

demeter



Sa 91 **Winterkresse**
Barbarea vulgaris

Frostharter, ca. 30 – 80 cm hoher Wildsalat. Verträgt Sonne bis Halbschatten und verstärkt seine Schärfe auf trockenen Standorten. Gute Alternative zu Brunnenkresse, da im Geschmack ähnlich, jedoch auch im unbeheizten Gewächshaus einfach zu kultivieren. Aussaat im August mit Ernte bis ins nächste Jahr vor der Blütenbildung.

demeter

REINSAAT'S
ASIA-VIELFALT



Ko 72
Golden Streak



Ko 68
Tatsoi



Ko 108
Scarlet Red Tatsoi



Ko 102
Tiny Bok Choy



Ko 76
Bok Choy



Ko 97
Purple Mizuna



Ko 66
Grün im Schnee



Ko 60
Pak Choi



Ko 100
Golden Heart Winter Choi



Ko 61
Purple Wave



Ko 74
Wasabino



Ko 64
Mizuna



Ko 62
Rouge metis



Ko 63
Green Wave



Ko 70
Garnet Giant



Ko 59
Mibuna



Ko 98
Pink Mizuna

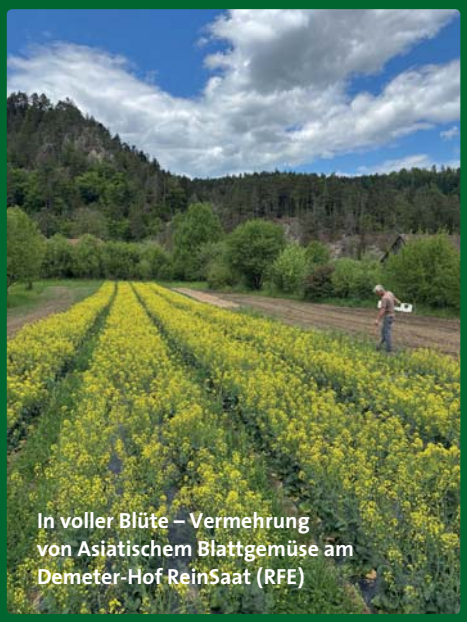


Ko 71
Golden Frills

Asiatisches Blattgemüse/Senfkohl und Blattstielgemüse

Brassica juncea, Brassica rapa

Direktsaat: Freiland Februar bis April (unter Vlies oder im Kalthaus) und Juli bis September
Voranzucht: Juli bis Jänner für satzweisen Anbau ins frostfreie Gewächshaus
Pflanzung: 3–4 Wochen nach Aussaat
Abstände: Direktsaat breitwürfig, Pflanzung 30 × 15–30 cm, für Babyleaf 15 × 5 cm
Saattiefe: 1–2 cm
Keimtemperatur: 15–20°C
Tausendkornmasse: 2–3 g
Saatgutbedarf: Bundware 80–100 g/a, Schnittware 150–180 g/a
Ernte: nach 2–3 Wochen, im Winter nach 8–9 Wochen
Vermehrer: SAT, DBO, RFE, POL, EWE, JOS, DBH, ROS, NJE, BSA, FPE, PAN, LVS



In voller Blüte – Vermehrung von Asiatischem Blattgemüse am Demeter-Hof ReinSaat (RFE)

Blattstielgemüse





Rü 20 Rote Rübe Bull's Blood

Beta vulgaris conditiva

Diese seltene Randensorte holländischen Ursprungs, wird traditionell jung als Baby Leaf verzehrt. Die intensiv rot gefärbten Blätter, die regelmäßig beerntet werden können, verleihen Salaten eine dekorative und knackig-schmackhafte Note. Raschwüchsig für die gesamte Freilandsaison geeignet.

M H BIO



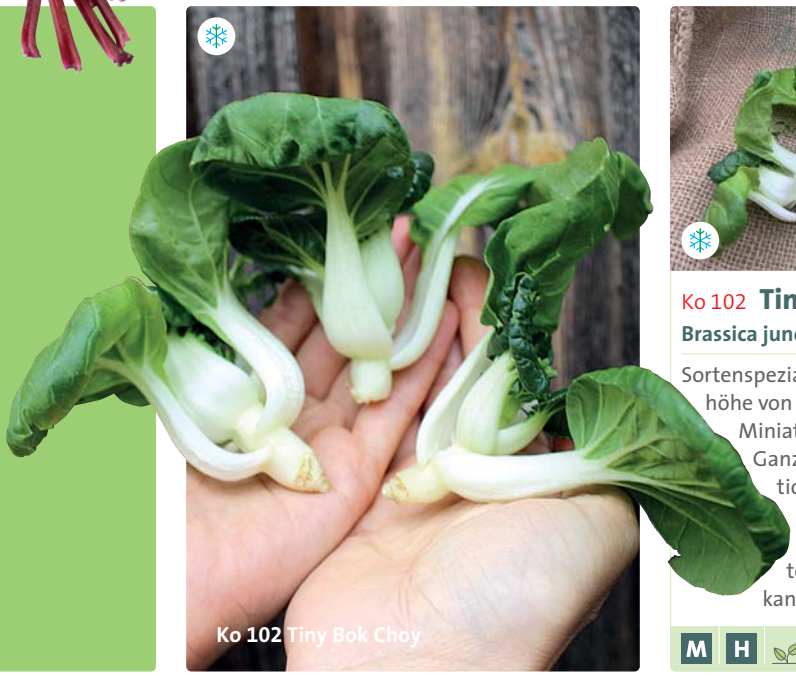
Ko 65 Namenia/Rübstiel

Brassica rapa, var. rapa

Sehr ertragreiches, relativ frostsicheres und wohlschmeckendes Blattstielgemüse. Dichte Aussaat und früher Schnitt ermöglichen zwei und mehr Ernten. Durch Vereinzelung kann Namenia auch in der Größe einer Endivie gezogen werden. Beliebtes Kochgemüse (Stielmus).

M H BIO

Asiatisches Blattgemüse/ Senfkohl



Ko 102 Tiny Bok Choy



Ko 102 Tiny Bok Choy

Brassica juncea

Sortenspezialität aus China. Mit einer Wuchshöhe von niedlichen 10 cm lässt sich diese Miniaturversion des Bok Chois ideal im Ganzen braten, dämpfen oder traditionell in Ramen verwenden. Die einfach Kultivierung ermöglicht sogar den Anbau auf der Fensterbank. 28 Tage nach Aussaat kann bereits geerntet werden.

M H demeter


Ko 60 Pak Choi White Celery Mustard



Ko 60 Pak Choi White Celery Mustard

Brassica rapa var. chinensis

Pak Choi ist in Wuchs, Kultur und Verwendung dem Chinakohl ähnlich. Die großen, rundlichen, hellgrünen Blätter sitzen auf langen, weißen, sehr fleischigen, breiten Blattstängeln. Wuchshöhe: 25 – 40 cm. Mild würziger Geschmack. Aussaat Ende Juli/Anfang August. Erntereif nach ca. 50 – 65 Tagen.

M H

REIN SAAT TIPP

Pak Choi – all year round

Die Sorte White Celery Mustard eignet sich speziell zum Trocknen. In Asien werden dazu die Rosetten geschnitten und an einem dunklen, luftigen Ort aufgehängt. Getrockneter Pak Choi als traditionelle Suppeneinlage ist hierzulande noch unbekannt! Probieren Sie es aus – es lohnt sich!



Ko 76 Bok Choy

Brassica juncea

Einfach zu kultivierendes Asiagemüse mit dunkelgrünen, löffelartigen Blättern auf langen weißen Stielen. Kurze Entwicklungszeit, sollte möglichst jung geerntet werden. Gutes mild würziges Aroma, im Geschmack etwas intensiver als Pak Choi. Sehr gut für Wokgerichte und Bok Choy Kimchi.

M H



Ko 108 Red Pak Choi Scarlet

Red Pak Choi bildet niedrig Rosetten aus glänzenden, tiefpurpurroten Blättern mit hübscher grüner Unterseite. Der milde, süße Geschmack mit dezenter, scharfer Note und die knackige Konsistenz kommen in Salaten, Wokgerichten und Suppen besonders zur Geltung. Geeignet auch zur Babyleaf-Ernte. Dank der Frosttoleranz ist Red Pak Choi Scarlet ein beliebtes Wintergemüse.

M H



Ko 68 Tatsoi

Brassica rapa var rosularis

Tatsoi wird aufgrund seines rosettenartigen Wuchses auch als »Rosetten Pak Choi« bezeichnet. Die runden, dunkelgrünen, mild-aromatischen Blätter bilden eine dichte Rosette (Durchmesser 25–30 cm), die als Ganzes geschnitten oder als Babyleaf mehrmals beerntet werden kann. Köstlich in Öl gedünstet oder wie Spinat zubereitet. Sehr kräftige, ergiebige Pflanzen.

M H



Ko 100 Golden Heart Winter Choy

Brassica rapa L.

Dieses, ursprünglich aus China stammende, niedrige, 15–20 cm hochwachsende Blattgemüse besticht durch die, bei kühler Witterung wie vergoldet wirkende, attraktive Blattrosette. Die Sorte ist absolut kälteliebend und für den Anbau in der Nebensaison prädestiniert. Das zarte Blatt ist gegart oder roh im Salat eine besonders schmackhafte Ergänzung in der winterlichen Küche.

M H



Ko 64 Mizuna

Brassica rapa var. japonica

Sehr schossfestes, rasch wachsendes Asiagemüse. Bildet dichte Rosetten mit grünen, stark gefiederten Blättern auf langen, besonders aromatischen Stielen. Ernte beginnend mit Microgreen bis hin zur ganzen Rosette möglich. Für Freilandanbau und als Zwischen- und Nachfrucht im Kalthaus. Sehr frosthart und hitzetolerant.

M H



Ko 74 Wasabino

Brassica juncea

Der würzige, leicht scharfe Geschmack der zarten, jungen, fein gekerbten, grünen Blätter erinnert an Wasabi (ähnlich Meerrettich). Ältere, stärker gekrauste Blätter eignen sich sehr gut für Wokgerichte. Kälteresistent, ideal für den Anbau in kühlen Monaten im Kalthaus. Baby Leaf-Ernte nach drei Wochen. Vollentwicklung 40–45 Tage.

M H

NEU



Sa 110 Mizuna Mix

Ko 110

Mizuna Mix

Eine attraktive Mischung aus Green, Purple und Pink Mizuna mit mildem, aromatischem Geschmack mit süßer Note. Grünes Mizuna liefert das stärkste Senfaroma. Purple Mizuna bildet kräftige Stiele mit grünem Blatt. Pink Mizuna liefert lila Blatt an rosa Stielen. Die Farben intensivieren sich je kühler es wird. Ideal zur Ernte in der kalten Jahreszeit, auch als Babyleaf.

M H



Ko 72 Golden Streak

Brassica juncea

Sehr rasch wachsender Blattsenf mit dekorativen, hell- bis mittelgrünen, fein gezackten Blättern, die als dichte Rosetten wachsen. Zart würziges, mittelscharfes Senfaroma. Anbau von Frühjahr bis Herbst, im Kalthaus auch über Winter. Ernte bereits drei Wochen nach Aussaat als Baby Leaf möglich. Vollentwicklung nach ca. 45 Tagen.

M H



Ko 71 Golden Frills

Brassica juncea var. rugosa

Sehr dekorativer Blattsenf mit mildem, leicht pfeffrigem Geschmack. Die hellgrünen, fein gezähnten Blätter können drei Wochen nach Aussaat als Baby Leaf, mit 15–20 cm wie Rucola oder Schnittsalat und später samt Stängel als Wokgemüse verwendet werden. Aussaat im Freiland von März bis Oktober. Anbau im Kalthaus von Herbst bis Winter.

M H



Ko 66 Grün im Schnee

Brassica juncea var. multiceps

Die leicht gezähnten, grünen Blätter können sowohl einzeln als auch als ganze Rosette geerntet werden. Ihr scharfer, senfartiger Geschmack bringt eine würzige Note in Salate und Gemüsegerichte. Junge Blätter können mit Salz konserviert werden. Spätkultur im Herbst und Winter im Freiland und Kalthaus. Schnellwachsend, frostbeständig.

M H



Ko 63 Green Wave

Brassica juncea

Attraktive, ertragreiche Sorte mit grünen, bis zu 60 cm langen, an den Rändern stark gekrausten Blättern. Der würzig scharfe Geschmack des lange zarten Blattsenfs wird durch Kochen leicht gemildert. Bei früher Ernte auch als Baby-Leaf. Hitze- und kältetolerante Sorte. Gute Schossfestigkeit.

M H



Ko 59 Mibuna *Selektion ReinSaat*

Brassica rapa var. japonica

Cut-and-come-Again-Blattgemüse. Die länglich-schmalen, ungezahnten Blätter können vier Wochen nach der Aussaat kontinuierlich als ca. 20 cm hohe Büschel geerntet werden. Später auch Ernte der ganzen Pflanze möglich. Mild aromatischer Geschmack. Kältetolerant und sehr schossfest. Für Freiland und als Zwischen- und Nachfrucht im kalten Gewächshaus.

M H



Ko 67 Red Giant

Brassica juncea var. rugosa

Asiasalat mit großen, grünroten, leicht gezackten Blättern und roten Blattadern. Kann ab Frühjahr im Freiland gesät und als ganze Pflanze oder in einzelnen Blättern geerntet werden. Gutes senfartiges Aroma. Blätter gewinnen mit der Größe an Schärfe. Anbau als Spätkultur im unbeheizten Gewächshaus. Sehr kältetolerant.

M H



Ko 61 Purple Wave

Brassica juncea

Dekorativer, mittelscharfer Blattsenf mit tief gelappten, geschlitzten roten Blättern auf grünen Stielen. Die Blätter können von leicht scharfen Baby-Leafs bis zur ausgewachsenen Pflanze (ca. 50 cm) geerntet werden. Der scharf würzige Geschmack wird mit zunehmender Reife intensiver.

M H



Ko 70 Garnet Giant

Brassica juncea

Charakteristisch für Garnet Giant sind seine tiefroten, runden Blätter und der ausgeprägte, milde Geschmack. Ideale Ergänzung in Blattsalatmischungen. Anbau von Frühling bis Herbst im Freiland, über den Winter im Kalthaus. Ernte als Baby Leaf bereits nach drei Wochen, Vollentwicklung nach ca. 45 Tagen.

M H



Ko 69 Oriental Mix

Ko 69 Oriental Mix

Brassica rapa, Brassica juncea

Oriental Mix ist eine bunte Cut-and-Come-Again-Salatmischung aus den frostverträglichen Asia-Blattgemüsesorten Pak Choi, Bok Choi, Mizuna, Mibuna, Purple Wave, Rouge metis, Grün im Schnee, Red Giant und anderen. Die Sortenmischung umfasst alle Geschmäcker von feinwürzig bis senfartig scharf.

M H



Reinhild bei der Preisverleihung

Preisträger in der Kategorie Landwirtschaft
Christine Saahs (Nikolaihof), Alfred Schwendinger (Regionalwert AG Wien-Niederösterreich), Reinhild Frech-Emmelmann (ReinSaat GmbH), Sigrid und Gerhard Zoubek (Adamah BioHof)

1. Gaumen Hoch Award
Auszeichnung für Ökointelligenz

Im Zuge des 1. Gaumen Hoch Symposiums wurde Reinhild Frech-Emmelmann eine Anerkennung für ihre außergewöhnliche Pionierarbeit für gesunde, genussvolle und verantwortungsbewusste Ernährungskultur zuteil.

Laudatio

»Mit Weitblick, Mut und Beharrlichkeit wurden neue Wege eröffnet – lange bevor nachhaltiges Denk und Handeln ins Bewusstsein unserer Gesellschaft rückten. Dieses Lebenswerk hat Menschen inspiriert und Wandel angestoßen. Es zeigt, dass wirtschaftlicher Erfolg, ökologische sowie gesellschaftliche Verantwortung und guter Geschmack miteinander verbunden sein können. Was einst mit einer mutigen Überzeugung begann, ist heute Vorbild und Inspiration für viele - und ein wertvoller Beitrag für eine lebenswerte Zukunft.«

Wofür steht die Auszeichnung für Ökointelligenz – und wer qualifiziert sich dafür?

Ökologische Regeneration gelingt nicht durch einzelne Maßnahmen, sie setzt eine Verschiebung im Denken voraus. Die Gaumen Hoch-Awards würdigen genau das: die Fähigkeit, ein Ernährungssystem nicht nur zu optimieren, sondern es als lebendiges Ganzes zu verstehen, vom Boden über die Landwirtschaft bis zum Teller. Ausgezeichnet werden Menschen, die diese Verbindung nicht nur erkannt, sondern danach gehandelt haben, mit Konsequenz, oft gegen den wirtschaftlichen Mainstream ihrer Zeit. Die Preisträger*innen sind für ihren Einsatz für Bio, Regionalität und nachhaltige Ernährung bekannt.

Schwarzwurzeln

Scorzonera hispanica



Direktsaat: März bis April (so früh wie möglich)
Abstände: 30 × 5–10 cm
Saattiefe: ca. 2 cm
Tausendkornmasse: 10–13 g
Saatgutbedarf: ca. 100 g/a
Vermehrer: FPE, LEI, RDH, RFE



Sw 10
Hoffmanns Schwarze Pfahl

Dicke, ca. 25 – 35 cm lange, schwarze, festfleischige, zarte Wurzel. Abgestumpfte Form und feine Oberhaut ohne Verzweigungen. Ein tiefgründiger, gelockerter Boden ohne Steine ist maßgebend für eine gute Fruchtqualität.

M H BIO demeter

Stangen-/Bleichsellerie

Apium graveolens var. dulce

Voranzucht: März bis April
Pflanzung: ab Mai nach Ende der Spätfröste
Abstände: 30–35 × 30 cm
Saattiefe: Lichtkeimer, nur leicht mit Erde bedecken.
Keimtemperatur: 18–20°C, warme Anzucht zur Vermeidung von Schossern.
Ernte: von Anfang Juli bis Ende November
Tausendkornmasse: 0,3–0,5 g
Vermehrer: RFE



Se 18
Tall Utah 52/70

Stangensellerie mit mittelspäter Reife, tief dunkelgrünem Laub und mittelhohem Wuchs. Treibt in ca. 25 – 30 cm langen, glatten, grünen, fleischigen Rippen. Ausgezeichneter Geschmack. Kann roh wie verkocht verwendet werden. Sehr wüchsig und ertragreich. Nicht selbstbleichend.

M H demeter



Se 19 Chinese Pink Selery

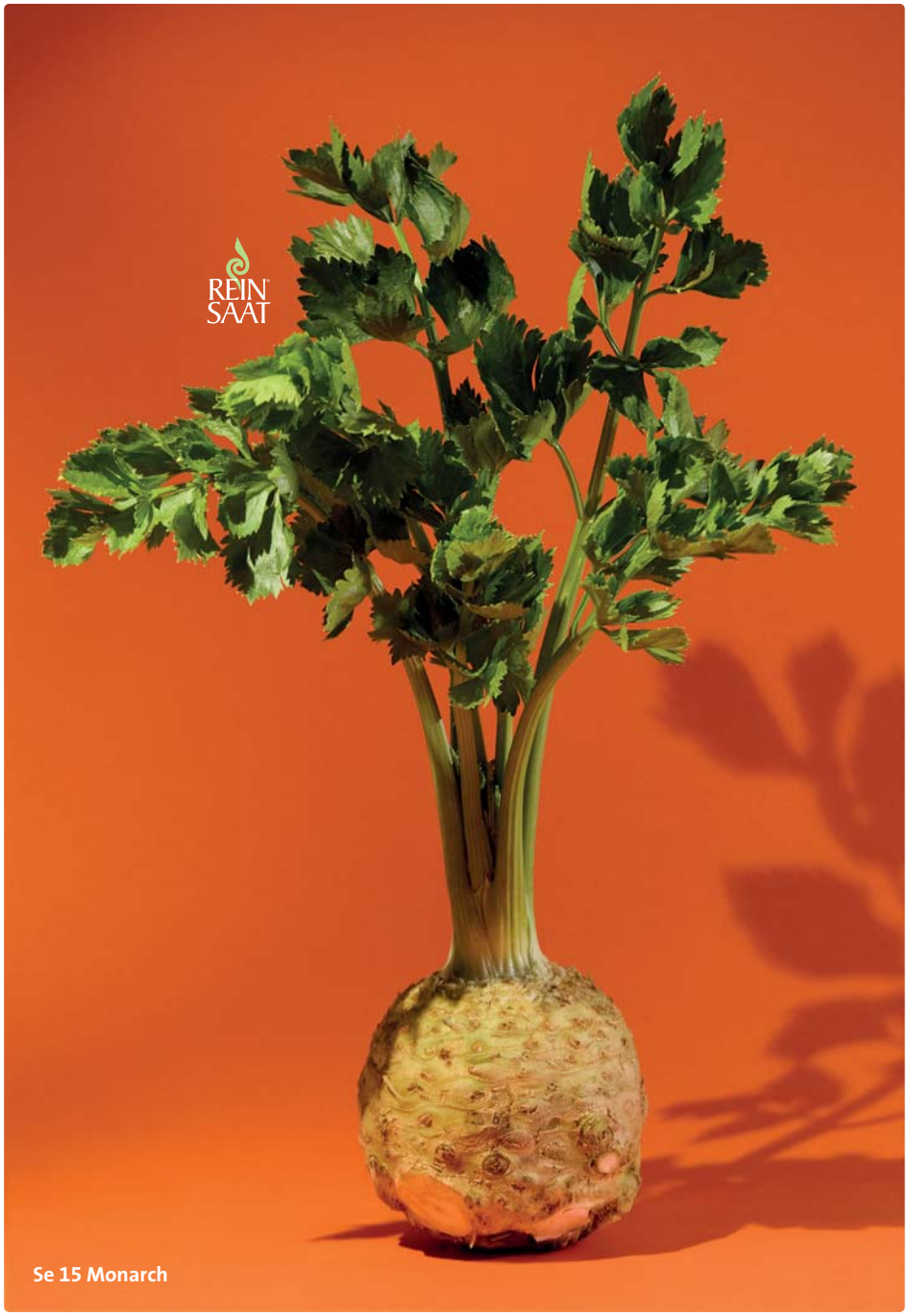
Se 19 **RS-Se-01.22**
(Chinese Pink Celery)

In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchsanbau. Stangensellerie mit mittelfrüher Reife und außergewöhnlich attraktiver Farbe. Die ca. 25 cm langen, etwas dünneren Stiele sind rosa-violett, das Blatt ist hellgrün gefärbt. Einfache Kultivierung im Freiland oder Gewächshaus. Vielfältige Verwendungsmöglichkeiten, frisch oder gekocht.

M H demeter

Knollensellerie

Apium graveolens var. rapaceum



Se 15 Monarch

Voranzucht: Februar bis Ende März
Pflanzung: ab Mai nach Ende der Spätfröste
Abstände: 40 × 40 cm , nicht zu tief
Saattiefe: Lichtkeimer. Nur leicht mit Erde bedecken.
Keimtemperatur: 18–20°C, warme Anzucht zur Vermeidung von Schossern.
Tausendkornmasse: 0,3–0,5 g
Vermehrer: RFE, SAT, ZFS



Se 15

Monarch

Sehr große und sehr schwere, trapezförmig bis runde, helle Knolle mit tiefliegendem Wurzelboden. Hervorragendes weißes, festes Fruchtfleisch, das auch beim Kochen Konsistenz und Farbe behält. Angenehm milder, nussartiger Geschmack. Resistent gegen Eisenflecken. Sehr gut lagerfähig.

M H



Se 12
Mars

Großwüchsiger, glatter, hochrunder und hochsitzender Sellerie mit weißem Fleisch und dunkelgrünem, straff-aufrechtem, extrem starkem Laub. Dadurch deutlich erhöhte Septoria-Toleranz. Anbau unter Folie/Vlies für Bundsellerie und als Freilandkultur für Knollensellerie. Gute Lagerfähigkeit.

P M H



Se 9
Albin

Mittelspäter, sehr ertragreicher Knollensellerie mit gesundem Wuchs, geringem Wurzelansatz und dunkelgrünem, aufrecht wachsendem Laub. Das Fruchtfleisch der großen, schweren Knolle behält auch bei Verarbeitung und Konservierung seine reinweiße Farbe. Geschützter Anbau ab Ende Jänner. Schossfeste Sorte ohne Hohlräume. Für alle Vermarktungsformen mit und ohne Laub.

P M H



Se 14
Ibis

Schnellwachsende, schossfeste Sorte. Bildet kugelrunde, glatte Knollen mit weißem, würzigem Fruchtfleisch. Grünes, mittellanges, aufrechtes Laub mit kleinem Ansatz. Gute Schossfestigkeit bei warmer Anzucht (ca. 18°C), auch für den Frühanbau unter Folie geeignet. Widerstandsfähig gegen Septoria. Für Frischmarkt, Industrie und Lagerung.

P M H



Se 20
Porthos

Schossfester, mittelhoch sitzender Sellerie aus der Züchtung von Kultursaat mit runder, glatter, heller Knolle, konzentriertem Wurzelansatz für leichte Erntbarkeit und mittelgrünem, aufrecht-langem Laub. Aromatisch-würziger Geschmack. Für alle Anbauzeiträume geeignet. Für Frühsätze ab März ist eine Doppellage Vlies empfohlen. Anbau von Mai bis Juni für Lagerware. Robust gegen Septoria.

M H



Ein echtes Schwergewicht: dieser Wiener Riese bringt 1,36 kg auf die Waage



Se 13
Wiener Riesen

Bekannte österreichische, mittelspäte Sorte mit großen, hochrunden Knollen und kräftigem, dunkelgrünem Laub. Weißliches, sehr geschmackvolles, würziges Fruchtfleisch. Widerstandsfähig gegen Septoria Blattfleckenkrankheit. Hohe Schossfestigkeit. Sehr gute Lagereignung.

M H

Spinat

Spinacia oleracea

Direktsaat: März bis Mitte April
Winterernte: Direktsaat August bis Ende September
Abstände: breitwürfig oder 20–30 × 2–5 cm
Saattiefe: ca. 3 cm
Keimtemperatur: 10–20°C, höhere Temperaturen wirken keimhemmend
Tausendkornmasse: 10–14 g
Saatgutbedarf: 300–500 g/a
Vermehrer: ARC, BSA, CZI, DBH, NJE, SAT



Sp 11
Winterriesen Stamm Verdil

Züchtung Kultursaat. Zügig wachsende, mittelfrühe Sorte mit charakteristischen, mittelgrünen, kräftigen Blättern mit zipfeligen Spitzen. Schöne Rosettenbildung. Sehr guter, aromatischer Geschmack, deshalb auch gut geeignet als Spinatsalat. Für den Herbst- und Überwinterungsanbau.



So geht Spinat – hier am Bio Austria-Vermehrungsbetrieb von Christoph Zimmermann im Marchfeld.

Sp 12
Butterflay

Raschwüchsiger, spätschießender Spinat für den Frühjahrs- und Herbstanbau; auch für die Überwinterung. Bildet glänzend grüne, kräftige, rundovale Blätter. Sehr robuste, mehltautolerante Sorte.



Sp 10 Matador

Sp 10
Matador

Rasch wachsende, mittelfrühe Sorte mit sehr gutem Ertrag. Zarte, mittel- bis dunkelgrüne Blätter. Für den Frühjahrs- und Herbstanbau und den Überwinterungsanbau geeignet.

Paradeiser/Tomaten

Als Wildpflanze hat die Tomate ihren Ursprung in Süd- und Mittelamerika und ist heute, wenn auch nach wie vor ungeklärt, ob als Gemüse oder Obst, mit über 3000 formen- und farbenreichen Sorten im Spitzenfeld der Sortenvielfalt.

Voranzucht: für Gewächshauskultur ab Mitte Februar, für Freilandkultur ab März
Pflanzung: Gewächshaus Anfang April bis Mitte Mai, Freiland ab Mitte Mai
Abstände: Gewächshaus (Doppelreihen) 60 × 60 cm
Freiland 100 × 50 cm
Saattiefe: 0,5–1 cm
Keimtemperatur: 20–24°C
Tausendkornmasse: 1,6 – 3,5 g
Vermehrer: CRO, FPE, GBL, GHO, LEI, MAH, MIS, MOM, NJE, RFE, ROS, SAL, SPE

Salattomaten

Solanum lycopersicum



To 5 Ricca



To 7
Tica

Mittelfrüh reifende, sehr ertragreiche, indeterminante Erwerbsgärtnersorte für den geschützten Anbau. Die glänzend roten, runden, sehr festen Früchte können als Rispe geerntet und als Trosstomate vermarktet werden. Guter Geschmack mit ausgewogenem Zucker/Säure-Verhältnis. Fruchtgewicht 70–90 g.

P M



To 5
Ricca

Züchtung ReinSaat. Mittelfrühe, indeterminant wachsende, produktive Erwerbsgärtnersorte für den geschützten Anbau. Die runden, sehr festen, leuchtend roten Früchte überzeugen durch lange Haltbarkeit sowohl an der Pflanze als auch im Lager. Ausgezeichnet in der Direktvermarktung, auch als Trosstomate. Sehr bekömmlich durch ausgewogenes Säure/Zucker-Verhältnis. Fruchtgewicht 100–130 g.

P M



To 4
Bolstar Granda

Mittelfrüh reifende, produktive, indeterminant wachsende Erwerbsgärtnersorte für den geschützten Anbau im Gewächshaus und Polytunnel. Liefert 5–10 runde, leuchtend rote Früchte pro Rispe. Angenehm mild im Geschmack. Bolstar Granda ist mehrfach resistent gegen Tomatenmosaikvirus, Samtflecken, Verticilium- und Fusariumwelke. Fruchtgewicht 100–120 g.

P M



To 24
Moneymaker

Bewährte, außerordentlich ertragreiche, mittelfrüh reifende, indeterminant wachsende Hausgärtnersorte für den Freilandanbau und die geschützte Kultur. Die schönen, runden, glänzend roten Früchte haben keinen Grünkragen. Sie schmecken fruchtig mit süß-saurer Aromatik. Fruchtgewicht 80 g.

H



To 12
Marglobe

Starkwüchsige, kleinfrüchtige, fleischige Salattomate für Marktgärtnerei und den Hausgarten. An Rispen drängen sich Fruchttrauben mit bis zu 20 roten, flachrunden, leicht gerippten, sehr aromatischen Früchten. Platzfeste, widerstandsfähige Sorte mit guter Eignung für den Freilandanbau und die geschützte Kultur. Fruchtgewicht 40–50 g.

M H



To 8
Hellfrucht

Die bewährte, sehr robuste, indeterminant wachsende, reichtragende Hausgärtnersorte mit kräftigem Wuchs eignet sich sowohl für den Freilandanbau als auch die geschützte Kultur. Die frühreifenden, platzfesten, auch bei wechselhafter Witterung widerstandsfähigen Früchte sind mittelgroß und rund mit einem Fruchtgewichtvon 70–80 g.

H





To 10
Matina

Die bewährte, kartoffelblättrige Hausgärtnersorte eignet sich sowohl für die Freilandkultur als auch den geschützten Anbau und ist beliebt im Jungpflanzenverkauf. Diese früheste Salattomate liefert mittelgroße, leuchtend rote, platzfeste Früchte mit fruchtig, süß-säuerlichem Geschmack. Fruchtgewicht 90 g.

H



CV 140
Paul Robson

Bewährte, historische Hausgärtnersorte aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat liefert Rispen mit 5–7 rundovalen Früchten mit wohlschmeckender Aromatik. Mittelgroße, dickfleischige, saftige, braun-rote Früchte mit grün-violett geflammtem Kragen. Indeterminanter Wuchs für Freiland und geschützten Anbau. Zweitriebige Kultur möglich. Fruchtgewicht 80–100 g.

H

To 60
Indigo Rose

Mittelspät reifende, halbdeterminant wachsende, gut tragende Tomatenspezialität mit einer Wuchshöhe bis 180 cm, liefert runde, platzfeste Früchte, die schattenseitig rosarot, in direkter Sonne intensiv lila-schwarz abreifen. Hellrotes Fruchtfleisch mit mild-feinem Tomatenaroma. Ideal für gemischte Tassen in der Direktvermarktung. Fruchtgewicht 50–70 g.

M H



To 37
Black Trifele 2

ReinSaat-Weiterentwicklung von Japanese Black Trifele für Freiland und Folientunnel. Die reichtragende, mittelfrühe, indeterminant wachsende, kartoffelblättrige Hausgärtnersorte bildet leicht birnenförmige, rotbraune Früchte mit saftigem, angenehm süßem, säurearmem Fruchtfleisch. Empfehlung zur frühen Ernte bei guter Nachreife. Fruchtgewicht 90 g.

H


To 41 Roma striée

To 41 **Roma striée**

Selektion ReinSaat

Außergewöhnliche, reichtragende Flaschentomate mit attraktiven, rot-gelb-orange geflammten Früchten. Die homogenen, langovalen, am unteren Ende mit einer Spitze versehenen Früchte sind besonders vollfleischig. Sehr guter, fruchtig-aromatischer Geschmack. Sowohl frisch als auch für Verarbeitung geeignet. Fruchtgewicht 100–150 g.

P M H


To 35 Revilla

To 35

Revilla

Frühreifende, produktive, indeterminant wachsende Erwerbsgärtnersorte aus der Züchtung ReinSaat. Die großen, flachrunden, festen Früchte reifen kastanienbraun ab und besitzen ein mehrkammriges, attraktiv rotbraun gefärbtes Fruchtfleisch. Unverwechselbarer, intensiv fruchtig-aromatischer Geschmack. Fruchtgewicht 120–150 g.

P M H



CV 57

Shimmeig Creg

Halbdeterminant wachsende, dekorativ rotgelb geflammte Sortenspezialität aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Die reichtragende Hausgärtnersorte reift mittelfrüh und produziert kräftige Rispen mit 4–6 rund-ovalen, fleischigen Früchten mit angenehm süß-säuerlicher Aromatik. Freiland-, Topf- und Gewächshauskultur möglich. Fruchtgewicht 120 g.

H



CV 55

Red Cavern

Produktive, indeterminant wachsende, mittelspät reifende, Spezialität aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Unsere Selektion zeigt regelmäßigen Fruchtansatz homogener, attraktiv rot-orange gestreifter, paprikaförmiger, dickfleischiger Früchte. Bestens geeignet zum Füllen, aufgrund des leicht zu entfernenden Samenanteils mit wenig Gallerte. Feinaromatischer Geschmack. Gewicht 120–150 g.

M H



CV 91 **De Berao**

Selektion ReinSaat

Robuste, frühreifende Freilandtomate aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat mit rund-ovalen, roten Früchten. Sehr wüchsige, reichtragende, indeterminante Tomate von mittlerer Größe und gutem, aromatischem Geschmack. Tolerant gegen Kraut- und Braunfäule. Fruchtgewicht 70 g.

M H


To 71 Buratino



To 71
Buratino

Indeterminante, Salat- und Saucentomate russischen Ursprungs mit intensiver Orangefärbung. Hohe Erträge an romaförmigen Früchten mit spitzer Nase. Das fleischig-saftige Fruchtfleisch ist relativ samenarm und ausgesprochen aromatisch und fruchtig-süß. Sortentypisch wächst Buratino mit hängenden Blättern. Geschützter Anbau empfohlen. Fruchtgewicht 150–200 g.

M H



CV 38
Auriga

Ertragreiche, mittelfrühe, platzfeste Hausgärtnersorte aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Kräftige, mehrfach verzweigte Rispen mit ausgesprochen dekorativen, mittelgroßen, runden, leuchtend orangefarbenen Früchten. Zartes Fruchtfleisch mit feiner Haut und fruchtig-süßem Geschmack. Indeterminanter Wuchs. Absolut freilandtauglich. Fruchtgewicht 70–80 g.

H


To 20 Citrina

To 20
Citrina

Mittelfrüh reifende, indeterminant wachsende Sortenspezialität mit guten Erträgen an Früchten, die in Form und Größe einer Zitrone gleichen. Platzfeste dünne Haut und fruchtig-süße Aromatik. Eignet sich für dekorative Sommersalate, aber auch zum Einkochen. Für geschützten Anbau, aber auch im Freilandanbau gesunde, ertragssichere Sorte. Fruchtgewicht 80–100 g.

M H



To 36
White Sensation

Sortenspezialität aus der Sortenerhaltungs-Züchtung von ReinSaat. Indeterminant wachsende, cremefarbene Salattomate mit mittelgroßen, runden, platzfesten, wohlschmeckenden, säurearmen Früchten an langen, reichtragenden Trauben. Frühreifende Sorte mit langanhaltender Ernte. Ideal für gemischte Tassen in der Direktvermarktung. Fruchtgewicht 70–100 g.

M H



CV 50
Banana Legs

Beliebte, ertragreiche Buschtomate aus der Sortenerhaltungs-Züchtung von ReinSaat. Diese Sortenspezialität bildet große, walzenförmig-längliche, goldgelbe, dickfleischige Früchte mit geringem Saft- und Samenanteil und mittlerer Reifezeit. Angenehm mildes Tomatenaroma. Für den Freilandanbau geeignet. Fruchtgewicht 60–80 g.

M H



To 26
Goldene Königin

Die bewährte, reichtragende, bekannte Hausgärtnersorte wächst indeterminant und bildet Rispen mit bis zu zehn goldgelben, runden, relativ platzfesten, saftigen Früchten. Ihr Geschmack ist fruchtig-süß mit sehr geringem Säureanteil. Gut geeignet für die Freilandkultur. Fruchtgewicht 80 g.

M H


To 48 Kalypso

To 48
Kalypso

Züchtung ReinSaat, Typ Green Zebra. Liefert runde, in der Frühreife außen wie innen grün-, später rötlich-marmorierte Früchte. Saftiges, säurearmes, aromatisch-frisches Fruchtfleisch mit hohem Dekorationswert. Feine, relativ platzfeste Schale. Halbdeterminanter Wuchs und mittlere Reifezeit. Beste Fruchtqualität bei Ernte am Farbumschlag. Fruchtgewicht 100 g.

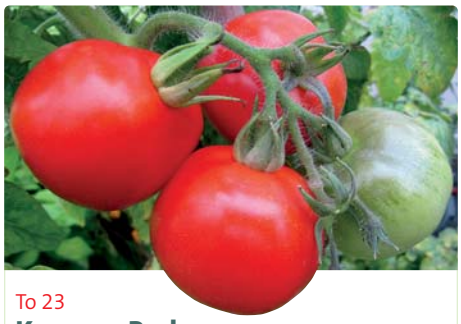
M H demeter



CV 30
Green Zebra

Auf Indeterminanz selektierte Sortenspezialität aus der Sortenerhaltungs-Züchtung von ReinSaat. Mittelspäte, fleischige Salattomate mit dekorativ geflammten, grün bis grüngelb abreifenden Früchten. Smaragdgrünes, saftiges Fruchtfleisch mit dünner, platzfester Schale, süß-fruchtigem Aroma und erfrischendem Säuregehalt. Freilandtauglich. Fruchtgewicht 120 g.

M H demeter



To 23
Kremser Perle

Traditionelle, beliebte, sehr robuste, witterungsbeständige, österreichische Hausgärtnersorte. Halbdeterminante Wuchsform bis ca. 80 cm Höhe mit früh einsetzendem Ertrag. Aufgrund des kompakten, kräftigen Wuchses besonders im Jungpflanzenverkauf für Hausgärtner empfohlen. Fruchtgewicht 70 g.

H demeter



To 29
Jani

Sehr frühreifende Freiland-Buschtomate mit flachrunden, roten Früchten und fein-fruchtigem Geschmack. Unkomplizierte Sorte, kaum Ausgeizen und Stützen erforderlich. Aufgrund des kompakt-kräftigen Wuchses besonders im Jungpflanzenverkauf für Hausgärtner empfohlen. Gesunde Freilandkultur durch hohe Toleranz gegen Kraut- und Braunfäule. Fruchtgewicht 60–80 g.

M H demeter

Saucentomaten

Solanum lycopersicum


To 56 Torria

To 56
Torria

Züchtung ReinSaat. Die indeterminant wachsende Markt- und Hausgärtnersorte liefert sehr große, breit-längliche, leuchtend rote, festfleischige Früchte mit geringem Saftanteil. Wohlschmeckende Aromatik. Besonders geeignet für Verarbeitung, aber auch zur Frischvermarktung. Fruchtgewicht 150–180 g.

M H demeter


To 22 S.Marzano 3

To 22
S. Marzano 3

Klassische Saucentomate für Markt- und Hausgärtnerei. Die robuste, starkwüchsige, mittelfrüh reifende Pelati-Tomate mit indeterminantem Wuchs liefert länglich-flaschenförmige, leuchtend rote Früchte mit harmonischem Säure/Zucker-Verhältnis und geringem Saftanteil. Schnittfeste Textur, ideal zum Konservieren. Fruchtgewicht ca. 90–100 g.

M H demeter



To 45 **Roma VF**

Selektion ReinSaat

Die beliebte, produktive Pelatitomate für Marktgärtnerei und den Hausgarten zeichnet sich durch große, breit-längliche, dickfleischige Früchte aus. Der geringe Samenanteil macht sie zu einer Sorte mit vielen Verwendungsmöglichkeiten in der Verarbeitung. Determinanter Wuchs, kann mehrtriebig gezogen werden. Auch für Topfkultur geeignet. Fruchtgewicht 80–100 g.

M H demeter


To 78 San marzano nano

To 78
San marzano nano

Beliebte Markt- und Hausgärtnersorte mit determinantem, buschförmigem Wuchs bis ca. 80 cm Höhe. Außerordentlich reichtragende Pelati-Tomate liefert hohe Stückerträge an oval-länglichen, tiefroten Früchten. Durch den hohen Frucht- und geringen Saftanteil bestens geeignet zum Einkochen. Kann im Gewächshaus, Topf und feldmäßig im Freiland kultiviert werden. Fruchtgewicht 80–90 g.

M H demeter


To 14 Rio Grande

To 14
Rio Grande

Halbdeterminante Eiertomate. Kann sowohl buschförmig als auch als Stabtomate kultiviert werden. Die dickfleischigen, schnittfesten, ovalen Früchte haben viel Trockensubstanz und eignen sich daher hervorragend zum Trocknen und für die Verarbeiten zu Sugo. Mittlere Erntereife mit hohem Ertragspotenzial. Fruchtgewicht 150 g.

M H demeter



To 54
Rio Largo

REIN SAAT

Züchtung ReinSaat. Ertragreiche, indeterminant wachsende Markt- und Hausgärtnersorte mit mittlerer Erntereife. Ovale, dickfleischige Eiertomate mit ausgewogenem Geschmack. Beste Eignung für Frischverzehr und Verarbeitung. Empfohlen für Anbau im Kalttunnel und geschützte Freilandkultur. Gewicht 100–150 g.

M H demeter

Sorte		Fruchtform	Erntereife	Wuchsform	Fruchtgewicht
Salattomaten					
CV 30	Green Zebra		mittelspät	indeterminant	120 g
CV 38	Auriga		mittel	indeterminant	70 — 80 g
CV 50	Banana Legs		mittel	halbdeterminant	60 — 80 g
CV 55	Red Cavern		mittelspät	indeterminant	100 — 150 g
CV 57	Shimmeig Creg		mittelspät	halbdeterminant	120 g
CV 91	De Berao		mittel	indeterminant	70 g
CV 140	Paul Robson		mittelspät	indeterminant	80 — 100 g
To 4	Bolstar Grande		spät	indeterminant	100 — 120 g
To 5	Ricca		mittelspät	indeterminant	100 — 130 g
To 7	Tica		mittelspät	indeterminant	70 — 90 g
To 8	Hellfrucht		früh–mittel	indeterminant	70 g
To 10	Matina		früh	indeterminant	90 g
To 12	Marglobe		mittel	indeterminant	45 g
To 20	Citrina		mittelspät	indeterminant	80 g
To 24	Moneymaker		mittelfrüh	indeterminant	80 g
To 26	Goldene Königin		mittel	indeterminant	80 g
To 35	Revilla		mittelspät	indeterminant	120 — 150 g
To 36	White Sensation		mittelspät	indeterminant	70 — 100 g
To 37	Black Trifele 2		mittel	indeterminant	90 g
To 41	Roma striée		mittel	indeterminant	100 — 150 g
To 48	Kalypso		mittel	halbdeterminant	100 g
To 60	Indigo Rose		mittelspät	halbdeterminant	50 — 70 g
To 71	Buratino		mittelspät	indeterminant	150 — 200 g
Saucentomaten					
To 14	Rio Grande		mittelfrüh	halbdeterminant	150 g
To 22	S. Marzano 3		mittel	determinant	90 — 100 g
To 23	Kremser Perle		früh	Busch	70 g
To 29	Jani		früh	Busch	85 g
To 45	Roma VF		mittel	determinant	80 — 180 g
To 54	Rio Largo		mittelfrüh	indeterminant	100 — 150 g
To 56	Torria		mittelfrüh	indeterminant	150 — 180 g
To 78	San marzano nano		mittelfrüh	Busch	80 — 90 g

indeterminant = unbegrenzt wachsend · determinant = begrenzt wachsend

Sorte		Fruchtform	Erntereife	Wuchsform	Fruchtgewicht
Fleischtomaten					
CV 32	Valencia		mittelspät	indeterminant	150 — 250 g
CV 51	German Gold		mittelspät	halbdeterminant	300 — 700 g
CV 56	Ochsenherz orange		mittelfrüh	indeterminant	150 — 220 g
CV 136	White Beauty		mittelfrüh	indeterminant	100 — 150 g
CV 137	Olena Ukrainian		mittelfrüh	indeterminant	250 — 300 g
CV 138	Tschernij Prinz		mittel	det.-indet.	250 — 300 g
CV 139	Charlie Green		mittelfrüh	indeterminant	150 — 200 g
To 13	S. Pierre		mittelspät	indeterminant	170 — 300 g
To 15	Ochsenherz		mittelfrüh	indeterminant	160 — 220 g
To 18	Marmande		früh	indeterminant	120 — 150 g
To 19	Berner Rose		mittelspät	indeterminant	150 — 190 g
To 34	Malea		mittelfrüh	indeterminant	150 — 300 g
To 38	Liguria		mittelfrüh	indeterminant	150 — 300 g
To 39	Raf		mittelspät	halbdeterminant	200 — 220 g
To 40	Yellow Donut		mittelfrüh	Busch	170 — 200 g
To 49	Cassio		mittelspät	indeterminant	200 — 300 g
To 53	Fiammante		mittelfrüh	indeterminant	120 — 150 g
To 61	Indigo Apple		mittelfrüh	indeterminant	100 — 150 g
To 72	Black Beauty		mittelspät	halbdeterminant	250 — 350 g
To 73	RS-To-03.26 (Glenda)		mittelfrüh	indeterminant	300 — 350 g
To 76	Rosa		mittelspät	indeterminant	200 — 500 g
To 81	RS-To-01.26 (Alda)		mittelfrüh	indeterminant	bis 450 g



Fleischtomaten

Solanum lycopersicum



To 81

RS-To-01.26 (Alda)

In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Züchtung ReinSaat und Rudi Hoheneder. Die robust wachsende, mittelfrüh reifende Markt- und Hausgärtnersorte wurde am Biobetrieb Hauneder in Freilandkultur entwickelt. Alda überzeugt durch hohes Ertragspotential und Feldgesundheit. Bildet große, flachrunde, glänzend rote Früchte mit geringem Saftanteil und herrlich fruchtig-süßem Aroma. Die Sorte wird sich als beliebte Sorte in der Direktvermarktung etablieren und kann vielseitig verwendet werden. Fruchtgewicht bis 450 g.

M H



To 73

RS-To-03.26 (Glenda)

In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Großfrüchtige, sehr ertragreiche, indeterminant wachsende Markt- und Hausgärtnersorte. Liefert wuchtige, uniforme, flachrunde Früchte mit leuchtend rosaroter, platzfester Haut. Das mehrkammrige, saftige Fruchtfleisch hat einen herrlich aromatischen Geschmack mit angenehmer Süße. Fruchtgewicht 300–350 g.

M H



To 15 **Ochsenherz** Cuor di bue

Selektion ReinSaat

Sehr beliebte Erwerbsgärtnersorte italienischen Ursprungs mit herzförmigen, karmesinroten Früchten. Bei ReinSaat über Jahrzehnte auf mittelgroße, platzfeste Früchte und gleichmäßigen Ertrag selektiert. Unsere Selektion zeichnet sich durch außergewöhnlich feines, rosa Fruchtfleisch mit ausgezeichnetem Geschmack aus. zweitriebige Kultur im geschützten Anbau wird empfohlen. 160–220 g.

P M H



CV 56 Ochsenherz orange

CV 56

Ochsenherz orange

Bei ReinSaat entstandene, orangefarbene Variante des roten Ochsenherz Cuor di bue. Beliebt bei Markt- und Hausgärtnern. Herzförmige, große, Früchte mit leuchtend orangem, saftigem Fruchtfleisch mit geringem Samenanteil und feinem, fruchtigem Aroma. Früh einsetzende und langanhaltende Erträge. Zweitriebige Kultur möglich. Fruchtgewicht bis 150–220 g.

M H



To 38

Liguria

Beliebte Erwerbsgärtnersorte aus der Gruppe der Ochsenherz-Tomaten mit sehr attraktiven, beutelförmigen, längsgefurchten Früchten. Mittelgroße bis große Fleischtomate mit frisch aromatischem, fruchtig süßem Geschmack. Freilandanbau möglich, zweitriebige Kultur im geschützten Bereich empfohlen. Fruchtgewicht 150–300 g.

P M H



To 34 Malea

TIPP

Malea = Blume (hawaiianisch)

Ihren Namen verdankt die ReinSaat-Neuzüchtung ihrer Form. Mit ihrem dekorativen, blumenförmigen Querschnitt ist sie, in Scheiben geschnitten, in der Gastronomie beliebt.

To 34

Malea

Stabile, indeterminante, mittelfrühe Fleischtomate, Typ Französische Ochsenherz, aus der Züchtung ReinSaat. Große, glänzend rote Früchte mit markanter Längsrippung und geringem Saftanteil. Frisch aromatischer, leicht süßer Geschmack. Geeignet für den Anbau im geschützten Freiland und die zweitriebige Kultur im Gewächshaus. Fruchtgewicht bis 300 g.

P M H



CV 137 Olena Ukrainian

CV 137

Olena Ukrainian

Aus der Sortenerhaltungszüchtung ReinSaat. Produktive Sorte mit kartoffelblättrigem Laub und großen, rosafarbenen, flachrunden Früchten. Dickfleischige, aromatisch fruchtige Fleischtomaten mit geringem Säureanteil. Fruchtgewicht 250 – 300 g. Frühe (bei beginnender Rosafärbung) und lang anhaltende Ernte. Für Gewächshaus und geschützten Anbau im Freiland.

M H



To 53

Fiammante

Züchtung ReinSaat in Kooperation mit dem langjährigen Vermehrer Gerhard Hof. Spezialität für Markt- und Hausgärtner. Indeterminante Fleischtomate vom Typ Ochsenherz mit besonders attraktiven, rosafarbenen Früchten in lang gezogener Spitzbeutelform. Feine, platzfeste Haut. Kompaktes Fruchtfleisch mit frisch-aromatischem Geschmack. Fruchtgewicht 120–150 g.

M H





To 76

Rosa

Eine unserer besten Fleischtomaten! Beliebt im Profianbau und der Marktgärtnerei zur Direktvermarktung. Sehr große, runde bis flachrunde Früchte mit hervorragendem Geschmack und festem, saftigem Fruchtfleisch. Die wuchtigen Früchte sind trotz feiner Haut außergewöhnlich platzfest. Indeterminant wachsend mit mittlerer Reifezeit. Fruchtgewicht min. 200 g.

P M H



To 19

Berner Rose

Empfehlenswerte Traditionssorte für Erbwerbsgärtner mit dünner, trotzdem platzfester Fruchthaut. Mittelspät reifende, indeter- minant wachsende Sorte mit großen, runden, auffallend rosafarbenen Früchten. Ausgezeichneter Geschmack mit ausgewogenem Zucker/Säure-Verhältnis. Unsere Selektion zeichnet sich durch besonders hohe Erträge aus. Fruchtgewicht 150–190 g.

P M H

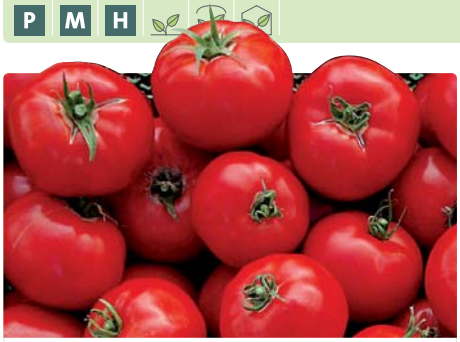


To 39

Raf

RAF steht für »Resiste a Fusarium« – Resistenz gegenüber der Fusariumwelke (Wurzelfäule). Robuste, mittelspäte Hausgärtnersorte mit großen, roten, flachrunden Früchten mit leicht gefurchten Schultern. Würzig-fruchtiger Geschmack mit ausgewogenem Zucker/Säure-Spiel. Halbdeterminanter Wuchs mit bester Eignung für Freiland- und Gewächshauskultur. Fruchtgewicht 200–220 g.

P M H



To 13

S. Pierre

Historische Hausgärtnersorte französischen Ursprungs. Zahlreiche große, flachrunde, rote Früchte mit saftigem, mild-würzigem Geschmack. S. Pierre wird zum Füllen und als beliebte Schnitttomate (»Burgertomate«) verwendet. Robuste, indeterminant wachsende Sorte mit mittlerer Reifezeit für die Freilandkultur und den geschützten Anbau. Fruchtgewicht 170–300 g.

H



To 18

Marmande

Mittelhoch wachsende, sehr frühreifende, etablierte Markt- und Hausgärtnersorte aus Südwestfrankreich. Unsere Selektion bringt besonders frühzeitige Erträge flachrunder, platzfester, vollfleischiger Früchte. Mild-feiner Geschmack mit wenig Säure. Für volles Aroma sollte nicht zu spät geerntet werden. Topf-und Freilandkultur möglich. Fruchtgewicht 120–150 g.

M H

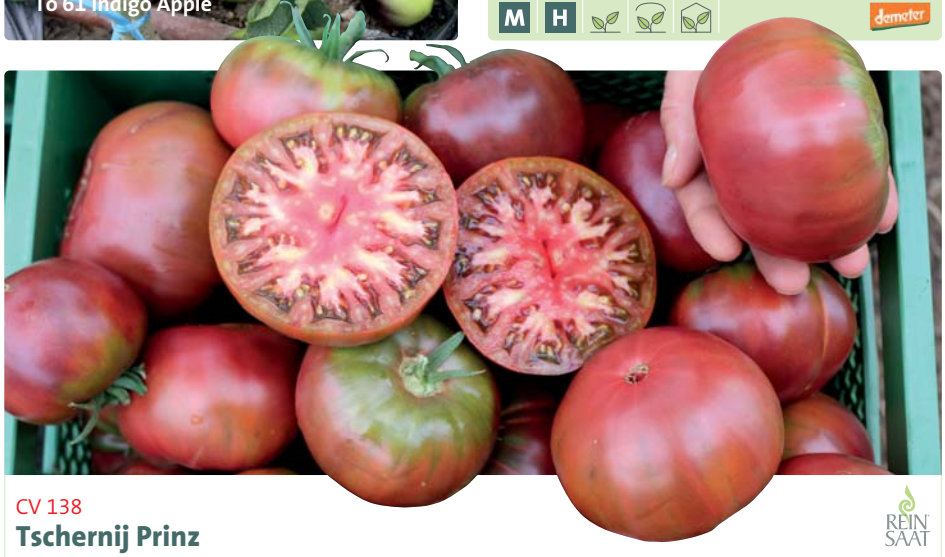

To 61 Indigo Apple

To 61
Indigo Apple

Sehr attraktive Markt- und Hausgärtnersorte mit großen, flachrunden, stark anthocyanhaltigen Früchte. In der Reife tolles Farbspiel von schwarz bis violett. Stabiler, indeterminanter Wuchs, mittelfrühe Reifezeit. Die mild-aromatischen Früchte sind platzfest und eignen sich sowohl für Frischverzehr als auch zur Verarbeitung. Fruchtgewicht 80–100 g.

M H demeter


To 72 Black Beauty



CV 138
Tschernij Prinz

Eine der besten Fleischtomaten für Hausgärtner aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Braunrote, flachrunde, leicht gerippte, vollfleischige Früchte mit herausragend gutem, süß-säuerlichem, fruchtigem Geschmack. Mehrkammriges, sehr saftiges Fruchtfleisch. Halbdeterminanter Wuchs bis 180 cm Höhe und früh einsetzende Ernte. Fruchtgewicht 200–300 g.

H demeter



To 72
Black Beauty

Die frühreife, indeterminante Fleischtomate mit hohem Anthocyangehalt ist für Markt- und Hausgärtner gleichermaßen interessant. Auffällig blau-schwarz gefärbte Früchte mit kontrastfarbenem, rotem Fruchtfleisch. Würzig-süßes, facettenreiches Aroma intensiviert sich bei der Kurzzeitlagerung. Für langanhaltende Erträge ist eine Nachdüngung empfehlenswert. Fruchtgewicht 250–350 g.

M H demeter



CV 139
Charlie Green

Produktive Vielfaltssorte für Markt- und Hausgärtner aus der SortenerhaltungsZüchtung ReinSaat. Relativ große, breitrunde, grün-gelbe, leicht gerippte Früchte mit saftigem, hellgrünem Fruchtfleisch. Frisch-fruchtig mit ausgewogenem Süße-Säure-Verhältnis. Wüchsige, mittelhohe Stabtomate für Freiland und geschützte Kultur. Fruchtgewicht 150–250 g.

M H demeter



CV 136
White Beauty

Produktive, indeterminant wachsende Sortenspezialität mit cremefarbener Haut und cremeweißem Fleisch, das von der Mitte ausgehend einen Hauch roter Flammung zeigt. Wohlschmeckende, große, flachrunde Früchte mit wenig Säure. Bereicherung eines bunten Tomatensortiments. Geschützter Anbau empfohlen. Fruchtgewicht 100–150 g.

M H BIO demeter


CV 32 Valencia

CV 32
Valencia

Sonnig-orangefarbene, ertragreiche, indeterminant wachsende Markt- und Hausgärtnersorte aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Die runden Früchte mit fester, glatter Schale schmecken fruchtig-süß mit saftigem, zart schmelzendem Fruchtfleisch. Mittelfrüh reifende Sorte mit Empfehlung zum Anbau im geschützten Freiland oder Gewächshaus. Fruchtgewicht 150–250 g.

M H



To 49
Cassio

Züchtung ReinSaat. Sehr reichtragende, indeterminante, mittelspät reifende, gesunde Sortenspezialität. Große, flachrunde, von grün-geflammt auf himbeerrot-smaragdgrün-gestreift reifenden Früchte. Dünne, druck- und platzfeste Schale umschließt dekorativ geflammtes Fleisch. Fruchtig-süßer Tomatengeschmack. Geschützte Kultur empfohlen. Fruchtgewicht 200–300 g.

M H



CV 51
German Gold

Sehr wuchtige, breitrunde Sortenspezialität mit besonders saftigen, goldgelben Früchten aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Bildet von der Mitte aus rot-geflammtes Fruchtfleisch mit zartwürzig-süßem Geschmack und geringer Säure. Relativ frühreifende, halbdeterminante Sorte für geschützten Anbau. Zweitriebige Kultur möglich. Fruchtgewicht 300–700 g.

M H



To 40
Yellow Donut

Züchtung ReinSaat. Sehr ertragreiche, buschig wachsende Erwerbsgärtnersorte mit früh einsetzendem Ertrag. Bildet für eine Buschtomate sehr homogene, auffallend große, flachrunde, leuchtend gelbe Früchte. Aromatisch-süßer Geschmack. Geeignet sowohl für den Freilandanbau als auch die geschützte Kultur. Fruchtgewicht 170–200 g.

P M H

Cocktailtomaten

Solanum lycopersicum

25 – 45 Gramm



To 77 Artisan Tiger Mix

To 77

Artisan Tiger-Mix

Unsere drei Sorten aus der Tiger-Familie entstammen der Sortenschmiede des bekannten, amerikanischen Tomatenzüchters Fred Hempel. Wir freuen uns, seine Arbeit durch Selektion in jeder Generation weiterführen zu dürfen.

Die indeterminant wachsende, attraktiv gestreifte Cocktailtomaten-Mischung überzeugt durch dattelförmige, platz- und schnittfeste, süß-aromatische Früchte mit samtig-weicher Textur. Separat verpackte Sortenbestandteile Artisan Blush Tiger (gelb-rosa), Artisan Pink Tiger (pink-orange) Artisan Green Tiger (grün-gold). Fruchtgewicht: 20–30 g

M H



To 62

Artisan Blush Tiger

Mittelfrühe, produktive Mini-Flaschentomate mit pflaumenförmigen, platzfesten, gelben, zartrosa-orange geflammten Früchten. Überzeugt durch süß-aromatischen Geschmack und samtig-weiche, trotzdem schnittfeste Textur. Freilandanbau und geschützte Kultur gleichermaßen möglich. Fruchtgewicht bis 30 g.

M H



To 64

Artisan Green Tiger

Sortenspezialität für Markt- und Hausgärtner. Für uns die Schönste aus der Tiger-Familie! Starkwüchsige Stabtomate liefert glatte, dattelförmige Früchte mit grün-goldgelber Marmorierung. Samtig weiches Fruchtfleisch mit herrlich süß-fruchtigem Geschmack. Für Freilandanbau und geschützte Kultur geeignet. Fruchtgewicht 20–30 g.

M H



To 63

Artisan Pink Tiger

Wüchsige, indeterminante, mittelfrühe Mini-Flaschentomate für Markt- und Hausgärtner überzeugt durch kräftigen, gesunden Wuchs und Produktivität. Spitz zulaufende, rot-gold geflammte, knackige Früchte mit kräftig-süßem Geschmack. Für Freilandanbau und geschützte Kultur geeignet. Fruchtgewicht 20–30 g.

M H



To 51 Kalami



To 51

Kalami

Züchtung ReinSaat. Produktive, indeterminante Erwerbsgärtnersorte vom Typ Mini-San Marzano. Lange, parallele Fruchttrauben mit tief-roten, oval-länglichen, dickfleischigen, festen Früchten. Ausgezeichneter, intensiver Tomatengeschmack mit angenehmer Süße. Gute Haltbarkeit im Lager. Für den Anbau im geschützten Freiland oder Gewächshaus. Resistenz gegen Fusariumwelke. Gewicht 35–45 g.

P M H



To 28
Ruthje

Bewährte, ertragsstarke Erwerbsgärtnersorte mit früher und langanhaltender Reife. Leuchtend rote, herzförmige Früchte mit außergewöhnlich gutem Geschmack und ausgewogenem Süße-Säure-Spiel. Die festfleischigen, platzfesten Früchte sollten bis zur Vollreife an der Pflanze bleiben. Beliebte Sorte für die Direktvermarktung in gemischten Tassen. Fruchtgewicht 40–55 g.

P M H



To 17
Principe Borghese

Selektion ReinSaat

Robuste, reichtragende, ertragssichere Freiland-Buschtomate mit besonderer Beliebtheit in der Direktvermarktung. Unsere Selektion wächst üppig-gesund und liefert kleine, rote, ovalrunde, platzfeste Früchte mit geringem Saftanteil. Frühe und langanhaltende Ernteperiode. Auch Topfkultur möglich. Fruchtgewicht 25–35 g.

M H



CV 28
Black Plum

Sehr wüchsige, gesunde, indeterminante Sorte für Marktgärtnerei und Hausgarten mit guter Eignung für den Anbau in rauem Klima. Unsere Selektion zeigt besondere Ertragsstärke. Braun-rote, ovale, frühreifende, platzfeste Früchte mit intensivem Tomatenaroma, die sich bei Vollreife zum Einkochen eignen. Tolerant gegen Braunfäule. Fruchtgewicht bis 40 g.

M H



To 66
Sambucca

Züchtung ReinSaat. Produktive, indeterminante Markt- und Hausgärtnersorte mit mittlerer Erntereife. Typ A Grappoli d'Inverno. Runde, grün-rot geflammte, platzfeste Früchte. Wohlschmeckend mit angenehmer Säurenote. Super Sorte für die Direktvermarktung in gemischten Tassen. Eignung zur Winter-/Lagertomate. Gesch. Freiland und Gewächshaus empfohlen. 4–6 cm, Fruchtgewicht 30–45 g.

M H



To 59
Pantelli

Indeterminante Sortenspezialität für Markt- und Hausgärtner. Bildet Fruchttrauben mit vielen kleinen, festschaligen Früchten. Ernte der ganzen Trauben in halbreifem Zustand für die Lagerung an einem gut durchlüfteten, kühlen Ort. Über mehrere Monate lagerfähig und als halbgetrocknete Tomaten in der Küche verwendbar. Sie entfalten beim Kochprozess ihr fruchtiges Aroma. Fruchtgewicht ca. 25 g.

M H



To 58
Bagni

Züchtung ReinSaat. Produktive, indeterminante Markt- und Hausgärtnersorte mit mittlerer Erntereife. Runde, grün-rot geflammte, platzfeste Früchte. Wohlschmeckend mit angenehmer Säurenote. Attraktive Sorte für die Direktvermarktung in gemischten Tassen. Anbau im geschützten Freiland und Gewächshaus empfohlen. Fruchtgröße 4–6 cm. Fruchtgewicht 30–45 g.

M H



To 67 Green Grape

To 67
Green Grape

Produktive, mittelfrüh reifende, halbdeterminante Sortenspezialität für Markt- und Hausgärtner. Kleine, grün-gelbe, hochrunde Früchte mit dekorativem, zweikammrigem Anschnitt. Unsere spezielle Geschmacksselektion ergab den fantastisch fruchtig-süßen Geschmack ohne auffällige Säure. Freilandanbau und geschützte Kultur möglich. Fruchtgewicht bis 35 g.

M H



To 25
Yellow Submarine

Produktive, indeterminante, mittelfrühe Sortenspezialität aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Kartoffelblättrige Pflanze mit offenem Wuchs. Birnen- bis tropfenförmige Früchte an langen Trauben färben bei Reife auf sonnengelb ab. Mild-fruchtiger Geschmack mit kaum wahrnehmbarer Säure. Zweitriebige und geschützter Kultur empfohlen. Fruchtgewicht 25 g.

M H

Cherrytomaten

Solanum lycopersicum

10 – 25 Gramm



To 52

Pippa

Neuzüchtung ReinSaat. Indeterminante, sehr ertragreiche Erwerbs- und Marktgärtnersorte mit mittlerer Erntereife. An langen, parallelen Rispen wachsen kleine, längliche Früchte mit festem Fruchtfleisch und außerordentlich fruchtigem Geschmack. Sehr gute Lagerfähigkeit. Leichte Erntbarkeit ohne Fruchtkelch. Geschützte Kultur empfohlen. Resistenz gegen Fusariumwelke. Fruchtgewicht 15–20 g.

P M H



To 30

Donatellina

Züchtung ReinSaat. Indeterminante, mittelfrühe, besonders reichtragende, dattelförmige Erwerbsgärtnersorte mit leichter Spitze. Tiefrote, knackige Früchte mit festem Fruchtfleisch und ausnehmend gutem, süß-aromatischem Geschmack. Lange Haltbarkeit sowohl an der Pflanze als auch im Lager. Resistent gegen Tomatenmosaikvirus und Nematoden. Fruchtgewicht 15 g.

P M H



To 32

RS-To-02.25 (Miri Miri)

Züchtung ReinSaat. In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchsanbau. Sehr ertragreiche, indeterminante Erwerbsgärtnersorte. An dichten Rispen drängen sich enorm viele, rote, ovalrunde Früchte mit fantastisch, süßfruchtigem Aroma. Lange Haltbarkeit im Lager durch platzfeste, feste Früchte. Fruchtdurchmesser ca. 2cm. Fruchtgewicht 10–15 g.

P M H



To 6 Anabelle

To 6

Anabelle

Züchtung ReinSaat. Starkwüchsige, reichtragende Marktgärtnersorte mit langen Internodien. Bis zu 50 cm lange, dicht mit roten, kirschgroßen Tomaten besetzte, parallele Trauben. Kleine, knackige, runde Früchte. Herrlich aromatisch-süß. Fruchtdurchmesser 2–3 cm. Fruchtgewicht ca. 10–15 g.

M H



To 16

Zuckertraube

Sehr beliebte, produktive, indeterminante Hausgärtnersorte aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Lange Fruchttrauben mit kleinen, rot glänzenden, aromatisch-süßen Früchten. Starkwüchsig, daher auch zweitriebige Kultur möglich. Früher und langanhaltender Ertrag. Für Gewächshaus oder geschütztes Freiland, auch auf Balkon und Terrasse. Fruchtgewicht ca. 15 g.

H



To 21

Black Cherry

Ertragsstarke, frühe, indeterminante Profi- und Marktgärtnersorte aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Lange, dicht besetzte Trauben mit rot-violetten, platz- und schnittfesten, saftigen Früchten. Süß-würzig mit komplexer Aromatik. Empfohlen für die Direktvermarktung in Cherry-Mix-Tassen. Freilandtauglich, geschützte Kultur möglich. Fruchtgewicht 15–20 g.

M H



CV 29

Dattelwein

Außerordentlich ertragsstarke, frühe, indeterminant wachsende Naschtomate für den Hausgarten aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. An großen Fruchttrauben drängen sich bis zu 100 kleine, gelbe, birnenförmige, saftige Früchte. Platzfeste Sorte mit Eignung für Freiland-, Gewächshaus- und Topfkultur. Fruchtgewicht 10–30 g.

H



To 31

Lillit

Züchtung ReinSaat. Vitale, sehr ertragreiche, indeterminant wachsende Erwerbsgärtner- und Marktgärtnersorte. Schöne orangefarbene, platzfeste Früchte an langen Rispen. Fruchtgröße 2–3 cm. Farbstarkes Fruchtfleisch von aromatisch-fruchtigem Geschmack mit ausgewogenem Zucker-Säure-Spiel. Geschützter Anbau wird empfohlen. Fruchtgewicht 20 g.

P M H



To 43

Goldkrone

Ausgesprochen frühreifende, sehr wüchsige, indeterminant wachsende Markt- und Hausgärtnersorte. Lange Rispen tragen zahlreiche, kirschgroße, runde, goldgelbe Früchte. Überaus fein-aromatischer Geschmack mit wenig Säureanteil. Liefert in der Freilandkultur zuverlässig gute Erträge. Eignung zur Direktvermarktung in gemischten Tassen. Fruchtgewicht 15–20 g.

M H



To 68

Rubelitta

Frühreifende, indeterminant wachsender Massenträger vom Typ Multiflora. Ausgezeichnete Naschtomate im Hausgarten mit fächerartigen Blütenständen, an denen massenhaft himbeerrrote, platzfeste, runde Früchte reifen. Ausgewogenes Aroma mit angenehmem Süße-Säure-Spiel. Fruchtgewicht ca. 15 g.

H

Sorte		Fruchtform	Erntereife	Wuchsform	Fruchtgewicht
Cocktailtomaten 25 – 45 Gramm					
CV 28	Black Plum		mittel	indeterminant	40 g
To 17	Principe Borghese		früh	Busch	25 — 35 g
To 25	Yellow Submarine		mittel	indeterminant	zirka 25 g
To 28	Ruthje		mittel	indeterminant	40 — 55 g
To 51	Kalami		mittel	indeterminant	35 — 45 g
To 58	Bagni		mittel	indeterminant	30 — 45 g
To 59	Pantelli		mittel	indeterminant	25 g
To 62	Artisan Blush Tiger		mittelfrüh	indeterminant	30 g
To 63	Artisan Pink Tiger		mittelfrüh	indeterminant	20 g
To 64	Artisan Green Tiger		mittelfrüh	indeterminant	30 g
To 66	Sambucca		mittel	halbdeterminant	20 — 30 g
To 67	Green Grape		mittelfrüh	halbdeterminant	bis 35 g
Cherrytomaten 10 – 25 Gramm		indeterminant = unbegrenzt wachsend · determinant = begrenzt wachsend			
CV 29	Dattelwein		mittel	indeterminant	10 — 30 g
To 6	Anabelle		mittel	indeterminant	10 — 15 g
To 16	Zuckertraube		mittel	indeterminant	zirka 15 g
To 21	Black Cherry		mittel	indeterminant	15 — 20 g
To 30	Donatellina		mittel	indeterminant	zirka 15 g
To 31	Lillit		mittel	indeterminant	zirka 20 g
To 32	RS-To-02.25 (Miri Miri)		mittel	indeterminant	10 — 15 g
To 43	Goldkrone		früh	indeterminant	15 — 20 g
To 52	Pippa		mittel	indeterminant	15 — 20 g
To 68	Rubelitta		früh	indeterminant	10 — 15 g



Zwerg-/Balkontomaten

Solanum lycopersicum

8–15 Gramm



To 84

Venus

Die Zwergtomate Venus bleibt mit max. 30 cm besonders kompakt und eignet sich ideal für kleine Töpfe oder Balkonkästen. Sie trägt zahlreiche orange, platzfeste Cherrytomaten bis ca. 15 g. Sehr süßer und aromatischer Geschmack. Auch in kleinen Gefäßen bringt sie langanhaltend reichen Ertrag.



To 75

Balkontomaten Trio

Bunte Topftomatenmischung bestehend aus den Sorten *Tomfall* (rot), *Boka* (gelb) und *Venus* (orange). Durch den kompakten Wuchs bis maximal 50 cm Höhe sind sie ideal geeignet für die Topfkultur auf Balkon und Terrasse. Pflegeleichte, robuste Kultur ohne Ausgeizen. 10-15 g schwere, aromatisch-süße Früchte zum Snacken und Naschen.



To 69

Bajaja

Wüchsige, robuste und frühreifende Ampel- bzw. Balkontomate mit kompaktem Wuchs bis 50 cm Höhe. Eine einzige Pflanze liefert massenhaft kleine, rote, runde Snack- und Naschtomaten mit ausgewogenem, würzig-süßem Geschmack. Kein Ausgeizen erforderlich. Speziell für die Topfkultur auf Balkon und Terrasse. Fruchtgewicht 10–15 g.



To 55

Boka

Züchtung ReinSaat. Kleinwüchsig und kompakt wachsende, sehr reichtragende, frühe Snack- und Naschtomate für den Hausgarten. Leuchtend gelbe Früchte mit gelbbraunen Schultern und ausgewogenem Geschmack. Kein Ausgeizen erforderlich. Wuchshöhe max. 50cm, speziell für die Topfkultur auf Balkon und Terrasse geeignet. Fruchtgewicht 15 g.



To 70

Tomfall

Ertragsstarke, frühreifende, kompakt wachsende Topftomate bis 50 cm Höhe. Eine Pflanze liefert massenhaft kleine, knallrote, runde Cherrytomaten mit ausgewogenem, würzig-süßem Aroma. Ideal für die Topfkultur auf Balkon und Terrasse, zum Naschen und Snacken.

Wildtomaten

Solanum pimpinellifolium

5 Gramm


CV 37 Gelbe Johannisbeere

CV 37

Gelbe Johannisbeere

Stark verzweigte, buschförmig wachsende, kleine Wildtomate aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Bildet an langen Rispen massenhaft runde, kleine, gelbe Früchte mit süßem, kräftigem Wildtomatenaroma. Pflanzen müssen nur wenig ausgegeizt werden. Ideale Naschtomate für die Topfkultur auf Balkon und Terrasse. Fruchtgewicht ca. 8 g.

H



To 80

Nagaland

Robuste, indeterminant wachsende Wildtomate für den Hausgarten. Die Sorte stammt aus einem indischen Bergdorf und kommt mit feuchter Witterung sehr gut zurecht. Die kleinen, runden, knallroten Früchte reifen mittelfrüh und schmecken angenehm würzig. Ideal zum Snacken und Naschen.

H



To 57

Weiße Ribisel

Die Weiße Ribisel ist die perfekte Naschtomate fürs Freiland! Ihre Massen an cremeweißen, 1–2 cm großen Früchten reifen früh und begeistern durch unglaubliche Süße und vollmundiges Aroma. Sie entstammt einer Wildtomatenkreuzung, wodurch starker, überaus gesunder Wuchs bis in den Herbst hinein garantiert und Ausgeizen überflüssig ist.

H



CV 154

Rote Ribisel

Wildtomate aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Bildet ohne Anbinden oder Ausgeizen einen von leuchtend roten, kleinen Tomaten übersäten Pflanzenwald. Die unzähligen, ca. 1,5 cm kleinen Früchte sind äußerst aromatische Naschtomaten. Benötigt wenig Wasser und Dünger. Tolerant gegen Kraut- und Fruchtfäule. Fruchtgewicht 5 g.

H

Sorte		Fruchtform	Erntereife	Wuchsform	Fruchtgewicht
Zwerg-/Balkontomaten					
To 55	Boka		früh	Busch	zirka 15 g
To 69	Bajaja		früh	Busch	10 — 15 g
To 70	Tomfall		früh	Busch	10 — 15 g
To 84	Venus		früh	Busch	zirka 15 g
Wildtomaten					
CV 37	Gelbe Johannisbeere		mittel	Busch	zirka 8 g
CV 154	Rote Ribisel		mittel	indeterminant	zirka 5 g
To 57	Weiße Ribisel		mittel	halbdeterminant	zirka 5 g
To 80	Nagaland		mittelfrüh	indeterminant	5 — 10 g

Zucchini

Cucurbita pepo var. giromontiina

Voranzucht: ab Mitte April
Pflanzung oder Direktsaat: ab Mitte Mai nach den letzten Frösten
Abstände: ca. 100 × 100 cm
Saattiefe: ca. 3 cm
Tausendkornmasse: 100–200 g
Vermehrer: ARC, CRO, DBO, FPE, GHO, MAH, NNR, RFE



Zu 27 RS-Zu-01.26 Zoltano



Zu 13
Black Beauty

Ertragreiche, mittelfrühe Markt- und Hausgärtnersorte mit schönen, geraden, glänzend dunkelgrünen Früchten. Buschförmige, offene, wüchsige Pflanzen mit kurzen Internodien. Sehr wohlschmeckende, glatte, feinschalige Früchte. Optimaler Erntezeitpunkt bei 20–25 cm Fruchtlänge.

M H



Zu 9
Zuboda

Vorwiegend buschförmig wachsende Zucchini für Markt- und Hausgarten bildet grüne, leicht marmorierte, längliche Früchte. Mild aromatisches, festes Fruchtfleisch mit geringem Kernanteil. Erntebeginn ca. 6 Wochen nach der Pflanzung. Einfache Ernte durch offenen Wuchs. Frühreifende Sorte mit guten Erträgen.

M H

Zu 27
RS-Zu-01.26 (Zoltano)

In der Sortenprüfung. Saatgut für den Versuchsanbau. Buschförmig wachsende, ertragsstarke Markt- und Hausgärtnersorte mit kurzen Internodien. Bildet lange, schlanke, keulenförmige, schön dunkelgrün-marmorierte Früchte. Jung, mit einer Fruchtlänge von 15–20 cm und weicher Schale geerntet, überzeugt Zoltano mit mild-feinem Geschmack. Phantastisch vielfältige Verwendungsmöglichkeiten.

M H



Zu 25
Gold Rush

Sehr produktive, mittelfrühe, buschförmig wachsende Zucchini mit kurzen Internodien. Fruchtlänge ca. 20 cm. Die länglichen, auffallend goldgelben Früchte haben einen ausgesprochen delikat-aromatischen Geschmack. Glatte, wachsartig glänzende Haut und sehr zartes, feines Fruchtfleisch mit wenig Samen. Etablierte Sorte in der Direktvermarktung.

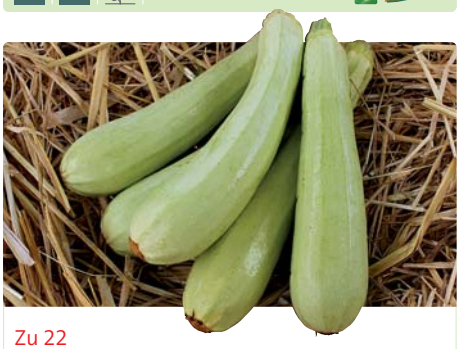
M H



Zu 15
Alberello

Busch-Zucchini mit offenem Wuchs und reichem, frühem Fruchtansatz. Bildet lange, zylindrische, leicht gebogene Früchte mit zarter, heller Marmorierung. Das feste, weiße Fruchtfleisch hat eine feine Konsistenz und ist ausgesprochen geschmackvoll.

M H



Zu 22
Lungo bianco di Palermo

Die aus Sizilien stammende, traditionelle, sehr produktive Zucchini-Spezialität beeindruckt durch schmale, lange, hell-salbeigrün beschalte Früchte mit wohlschmeckendem, nussig-buttrigem Aroma. Die beliebte Hausgärtnersorte wächst leicht langtriebig und reift mittelspät.

H



Zu 16
Temprano de Argelia

Langtriebige Markt- und Hausgärtnersorte bildet hellgrüne, zylindrische, leicht gesprenkelte Früchte mit feiner Aromatik. Besonders geeignet für den frühen Anbau und einen zweiten Satz Anfang Juli.

M H



Zu 10
Cocozelle von Tripolis

Beliebte, leicht zu kultivierende Hausgärtnersorte mit mittelspätem Fruchtansatz und kräftigem Wuchs. Bildet lange, dunkelgrün gestreifte Früchte mit feinem Fruchtfleisch und ausgezeichnetem Geschmack. Sehr hohes Ertragspotential.

H BIO



Zu 26
Tondo di Piacenza

Die buschförmig-kompakt wachsende Zucchini bildet zahlreiche, kugelrunde, dunkelgrün marmorierte Früchte. Weichschalig und zartaromatisch im Jugendstadium geerntet, ist Tondo di Piacenza vielseitig in der Küche verwendbar. Beste Eignung für die Kultivierung im Topf oder Hochbeet.

M H BIO demeter



Zu 27 Ola Escaladora

Zu 28
Ola Escaladora

Mittelfrühe, produktive Kletterzucchini für den Anbau an Spalieren, Zäunen oder Mauern. Die bis zu 5m langen Triebe werden aufgebunden, Seitentriebe je nach Bedarf entfernt. Bei regelmäßiger Ernte entwickeln sich über den ganzen Sommer dunkelgrüne, schmackhafte Früchte mit einer Länge von 20–25 cm. Gesunder Wuchs, Mehltau tritt, wenn überhaupt, erst spät in der Saison auf.

M H BIO



Zu 18
Tondo chiaro di Nizza

Kurztriebig wachsende, frühreifende und überaus ertragreiche Markt- und Hausgärtnersorte. Liefert sehr dekorative, kugelige, hellgrün-marmorierte Früchte. Das feste, weiße, sehr zarte Fruchtfleisch lässt sich vielfältig verwenden. Bester Erntezeitpunkt, wenn die Früchte die Größe einer Orange (Ø ca. 12 cm) erreicht haben.

M H demeter



Zu 11
Costates Romanesco

REINSAAT

Züchtung ReinSaat. Buschförmig wachsende, große Pflanzen mit langen, mittelstarken, zylindrisch-keulenförmigen Früchten, die vor allem im jungen Zustand deutlich hervorstehende hellgrüne Rippen zeigen. Dekorativer, sternförmiger Querschnitt. Mittelspäter Fruchtansatz. Weiche Haut und sehr guter, zart aromatischer Geschmack.

M H demeter



Zu 12
Striato d'Italia

Mittelfrühe Sorte mit buschförmigem, kräftigem Wuchs. Bildet sehr schöne, zylindrische, dunkelgrün marmorierte Zucchini mit markanten, hellen Streifen. Das weiße Fruchtfleisch mit zartem, aromatischem Geschmack bleibt auch beim Kochen bissfest und formstabil. Idealer Erntezeitpunkt bei einer Fruchtlänge von 20–35 cm.

M H BIO

Gemüsezwiebel und Schalotten

Allium cepa

Direktsaat: Anfang März bis April
Voranzucht: Februar bis März
Pflanzung: April
Abstände: 25–30 × 5 cm
Saattiefe: ca. 2 cm
Tausendkornmasse: 3–4 g
Saatgutbedarf: 30–60 g/a, mindestens 100 Pfanzen/m²
Vermehrer: AGZ, BSA, OBS, PRO, RFE, TOP





Zw 33
Keravel

Keravel, eine traditionelle, französische Zwiebelsorte, entspricht den Spezifikationen der geschützten Ursprungsbezeichnung »Roscoff«. Die flachrunden Zwiebeln mit rosafarbener Schale verfügen über helles Fruchtfleisch mit anthocyanhaltigen Akzenten. Keravel überzeugt durch typische, sehr schmackhafte Aromatik mit angenehmer Schärfe und hervorragende Lagerfähigkeit.

M H BIO



Zw 10
Gelbe Laaer

Züchtung Bauernsaat. Mittelfrüh reifende, runde bis flachrunde, braun-gelbe Zwiebel-Sorte mit guter Schalenfestigkeit. Weißes, würzig-scharfes Fruchtfleisch mit leichter Süße. Sowohl als Säzwiebel als auch zur Anzucht von Steckzwiebel geeignet. Sehr gute Lagerfähigkeit. Vegetationszeit 130 Tage.



Zw 12
Stuttgarter Riesen

Frühe bis mittelfrühe, goldgelbe Zwiebel mit sehr guter Schalenfestigkeit und ausgezeichneten Lagereigenschaften. Die großen, flachrunden Zwiebeln erreichen ein Fruchtgewicht von ca. 115 g. Sehr guter, aromatischer Geschmack mit angenehmer Schärfe. Bewährte Sorte auch zur Anzucht von Steckzwiebeln. Vegetationszeit 120 – 125 Tage.



Zw 14
Schoderleer

Züchtung Bauernsaat. Altbewährte, österreichische, ovalrunde Zwiebel-Sorte. Die gleichmäßig reifenden Zwiebel sind von sehr intensivem Geschmack mit milder Schärfe. Gute Lagereigenschaften. Vegetationszeit 130 Tage.


Zw 19 Tosca

Zw 19
Tosca

Schöne, langgestreckte Zwiebel mit goldgelber Schale und sehr gutem, köstlich frischem, mildem Geschmack. Bestens geeignet für die Gastronomie. Fruchtlänge 14 – 17 cm, Fruchtgewicht ca. 150 g, Durchmesser ca. 5 cm. Mittelspäte Sorte mit guter Lagerfähigkeit. Vegetationszeit 130 – 135 Tage.

demeter



Zw 29
Všetana

Die mittelfrüh reifende Küchenzwiebel Všetana liefert hohe Erträge an großen, spindelförmigen, gelbbraun beschalten Zwiebeln. Die Sorte ist sehr gut bis ins Frühjahr lagerfähig. Das weiße bis gelbliche Fleisch ist fest und hat einen feinen Geschmack mit süßer Note.

demeter


Zw 17 Rossa lunga di Firenze

Zw 17
Rossa lunga di Firenze

Schöne, leuchtend rot-violette, frühe bis mittelfrühe Sorte mit flaschenförmigen, länglichen Zwiebeln. Zartes, weißes Fruchtfleisch mit feinem, süßlich mildem Geschmack. Eine spätere Aussaat Ende Mai bringt Zwiebeln mit kräftigeren Schloten und intensiverer Schärfe. Begrenzt lagerfähig. Vegetationszeit 135 Tage.



Zw 18
Ramata di Milano

Ramata di Milano ist eine phantastische, ertragreiche Sorte mit guten Lagereigenschaften. Bildet rote, mittelgroße, hochrunde Zwiebel mit breiten Schultern. Gute Schalenfestigkeit. Zarter Geschmack mit milder Schärfe, ideal als Rohkost und für den Frischmarkt. Vegetationszeit 135 Tage.



Zw 15
De Brunswick (dunkelblutrot)

Rote, flachrunde Zwiebel-Sorte mit ausgezeichneter Lagerfähigkeit. Das sehr feste Fleisch ist zunächst weiß, wird jedoch bei der Ausreife leicht rötlich. De Brunswick ist im Geschmack würzig und etwas schärfer als helle, braunschalige Sorten. Vegetationszeit 130 Tage.



Zw 28
Avalon

Phantastische, mittelfrühe Zwiebel mit feinem Hals und fester, reinweißer Schale ohne Grünanteil. Vegetationszeit ca. 125 – 130 Tage. Fruchtgewicht ca. 115 g. Runde, mittelgroße, dicht gefüllte Zwiebel mit feinem, weißem Fruchtfleisch von ausgezeichnetem Geschmack mit angenehmer Schärfe. Für den Frischmarkt. Mittlere Lagerfähigkeit.



Zw 16
Red Baron

Dunkelrote, runde bis flachrunde, große Zwiebel mit guter Schalenfestigkeit. Schossfeste, mittelfrüh reifende Sorte mit gutem Ertrag. Für den Frischmarkt, insbesondere für die Bundzwiebelvermarktung geeignet. Gute Lagerfähigkeit bis in den Winter.



Zw 11
Rote Laaer

Züchtung Bauernsaat. Schöne, runde bis flachrunde, violett-rote Zwiebelsorte mit guter Schalenfestigkeit und kräftigem Laub. Weißes, ausgesprochen würziges, scharfsüßliches Fruchtfleisch mit feinen roten Ringen. Besonders an trockene Bedingungen angepasste Sorte. Gute Lagerzwiebel. Vegetationszeit 130 Tage.



Zw 31
Grenada

Sehr ertragreiche, frühe bis mittelfrühe, runde, ausgezeichnete Speisezwiebel mit karminrot-violetter, fester Schale und weißem, rot bereiftem Fleisch. Fruchtgewicht ca. 125 g. Mild-feiner Geschmack, ausgezeichnete Salatzwiebel. Für den Frischverzehr und die mittelfristige Lagerung. Vegetationszeit 110 – 115 Tage.

Bundzwiebel/Lauchzwiebel

Allium fistulosum

Voranzucht: ab Mitte Jänner
Pflanzung oder Direktsaat: satzweise von Anfang März bis Anfang Juli
Abstände: Direktsaat: 25–30 × 2 cm · Pflanzung: 30 × 15–20 cm
Pflanztiefe: ca. 2 cm
Tausendkornmasse: 3–4 g
Saatgutbedarf: ca. 50 g/a
Vermehrer: FPE, RFE


Zw 21 Ishikura Long White


Zw 20 Winterheckenzwiebel Cosmo

Zw 20 **Winterhecken-zwiebel Cosmo**

Züchtung ReinSaat. Ausdauernde, robuste, raschwüchsige Winterheckenzwiebel, die vom frühen Frühjahr über den Sommer, bei milder Witterung auch im Winter beerntet werden kann. Horstbildender, kontinuierlich kräftiger Wuchs mit bis zu 40 cm hohen Schloten. Aromatischer, typischer Schnittlauchgeschmack. Sehr frostharte, mehrjährige Sorte.



Zw 21
Ishikura Long White

Robuste, unkomplizierte Lauchzwiebel mit langem, dickem, sehr aufrecht stehendem, weißem Schaft und frischem, grünem Laub. Ohne klassische Zwiebelbildung. Angenehm mild würziger Geschmack. Tolerant gegen Thripsbefall. Bei Überwinterungsanbau zum Bündeln im Frühjahr, bei Sommeraussaat Ernte im Herbst. Frostharte Sorte.

Pflanzgut Zwiebel/ Schalotten

Allium cepa

Pflanzung: März bis April
Abstände: 30 × 5–10 cm
Stecktiefe: 4–5 cm
Pflanzgutbedarf: je nach Größe 12–15 kg/a
Vermehrer: PRO, RFE, TOP

Frühjahrsteckgut

Pflanzgut-Bestellungen mit einer Abpackungsgröße über 2,5 Kilogramm werden aus logistischen und qualitätssichernden Gründen als gesonderter Auftrag (zzgl. Versandkosten) behandelt.

Vorbestellung ab Dezember.



Zw 51
Sturon

Große, runde, schossfeste Zwiebel mit gelbbrauner, fester Schale und guter Haltbarkeit. Mittelfrühe Erntereife und gute Ertragsleistung. Steckzwiebelgröße 10 – 14 mm. Sehr gute Lagerfähigkeit bis ins Frühjahr.

Vorbestellung ab Dezember.
Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.



Zw 63
Longor

Traditionelle, französische Sorte, auch bekannt als Bananenschalotte. Große, feste, längliche, rot- bis kupferfarben beschalte Schalotten mit kräftiger Aromatik kommen mit allen Bodenarten zurecht. Kurzzeitig lagerfähig. Jede Pflanzschalotte produziert 6–8 Schalotten.
Vorbestellung ab Dezember. Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.



Zw 53 **Steckzwiebel**
Stuttgarter Riesen

Frühe bis mittelfrühe, goldgelbe Zwiebel mit sehr guter Schalenfestigkeit und ausgezeichneten Lagereigenschaften. Die großen, flachrunden Zwiebeln erreichen ein Gewicht von ca. 115 g. Sehr guter, aromatischer Geschmack mit angenehmer Schärfe. Jetzt erstmals auch als Steckzwiebel erhältlich. Auslieferung ab Mitte/Ende Februar. **Vorbestellung ab Dezember, Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.**



Zw 52
Red Baron

Dunkelrote, runde bis flachrunde, große Zwiebel mit guter Schalenfestigkeit. Schossfeste, mittelfrüh reifende Sorte mit gutem Ertrag. Für den Frischmarkt, insbesondere für die Bundzwiebelvermarktung geeignet. Gute Lagerfähigkeit bis in den Winter.

Vorbestellung ab Dezember.
Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.



Zw 61
Schalotte, Laaer Rosa Lotte

Züchtung Bauernsaat. Sehr stabile, österreichische Regionalsorte mit runden, rosafarbenen, mild würzigen Schalotten. Pflanzgutbedarf 4 – 7 kg/a für 100 m² bei 12 – 15 cm Pflanzabstand und 25 cm Reihenabstand. Gute Lagerfähigkeit.

Vorbestellung ab Dezember.
Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.



Zw 62
Schalotte, Red Sun

Dunkelrosa bis rote, runde Schalotte mit ausgezeichnetem, mild würzigem Geschmack. Spitzenqualität für die Gourmetküche. Pflanzgutbedarf 4–7 kg/a bei 12 – 15 cm Pflanzabstand und 25 cm Reihenabstand.

Vorbestellung ab Dezember.
Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.

Herbststeckgut





Zw 58
Wintersteckzwiebel Shakespeare

Auslieferung im September

Der runde, feste Wintersteckzwiebel Shakespeare verfügt über eine gute Schalenfestigkeit und lange Lagerfähigkeit. Die Sorte ist für den Überwinterungsanbau gezüchtet und liefert sehr frühe Erträge, auch an Jungzwiebeln für die Direktvermarktung. Pflanzzeit bis Ende Oktober.

Pflanzgut Knoblauch

Allium sativum

Pflanzung: Mitte September bis Mitte Oktober, Auslieferung im September
Abstände: 30 × 10 – 20 cm
Stecktiefe: 5 – 8 cm
Pflanzgutbedarf: 10 – 15 kg/a
Vermehrer: GLD, WAP

Pflanzgut-Bestellungen mit einer Abpackungsgröße über 2,5 Kilogramm werden aus logistischen und qualitätssichernden Gründen als gesonderter Auftrag (zzgl. Versandkosten) behandelt.



Kn 7
Lyubasha

Lyubasha bildet lila gestreifte Knollen mit großen, würzigen Zehen, die leicht zu schälen sind. Die Sorte ist robust, ertragsstark und sehr gut lagerfähig. Sie besitzt gute Standortanpassung und Winterhärte. Anbau von Anfang Oktober bis Mitte Dezember, Ernte ab Juli, ca. zehn Tage nach Therador.

Auslieferung im September.



Kn 5
Flavor

Würziger, weißer Herbst- und Frühjahrsknoblauch mit 10 – 15 schmalen, zart rosafarbenen Zehen in festen, weißen Knollen. Langsam wachsende und früh reifende, einjährige Sorte. Steckzeit von Ende September bis Mitte Oktober und im sehr frühen Frühjahr. Für die Frischvermarktung, besonders auch für die Trocknung und Lagerung.
Auslieferung im September.



Kn 6
Therador

Knackig-würziger, weißer Herbstknoblauch mit zart rosafarbener Marmorierung. Therador kann von September bis Dezember gesteckt werden und erlangt im Folgejahr ab Juni Erntereife. Die widerstandsfähigen, weißen Knollen überdauern auch strenge Winter und liefern zuverlässig hohe Erträge. Gute Lagerfähigkeit.
Auslieferung im September.



Kn 1
Sprint

Sprint gehört zu den stängelbildenden Knoblauch-Sorten und bildet ab Anfang Juni Brutzwiebeln aus. Schöne, weiße, violett geflammte Knolle mit 8 – 12 aromatisch scharfen, weißen Zehen in heller Schale. Frühe Sorte mit guter Lagerfähigkeit und ausgezeichneter Winterhärte.

Auslieferung im September.



Sorte		Kochtyp	Knolle	Farbe der Schale	Farbe Fleisch	Vegationszeit/ Tage*	Lager-fähigkeit
Erdäpfel/Kartoffel							
Ka 3	Annabelle	festkochend	langoval	gelb	gelb	sehr früh, 90–110	mäßig
Ka 10	Ditta	festkochend	langoval	gelb	gelb	mittelfrüh, 130–150	sehr gut
Ka 11	Laura	vorwiegend festkochend	oval	rot	dunkelgelb	mittelfrüh, 130–150	sehr gut
Ka 15	Heidemarie	festkochend	langoval	gelb	gelb	mittelfrüh, 130–150	gut
Ka 16	Agria	mehlig	langoval	gelb	gelb	mittelspät, 130–150	sehr gut
Ka 17	Purple Rain	festkochend	oval	blau	blau	mittelfrüh, 130–150	sehr gut
Ka 20	Heiderot	festkochend	langoval	rot	rot marmoriert	mittelspät, 140–160	sehr gut

Erdäpfel/Kartoffel

Solanum tuberosum

Legezeit: Ende März bis Ende Mai (Bodentemperatur min. 7°C)
Abstände: 60–75 × 25–40 cm
Pflanzgutbedarf: ca. 500 Stück/a
Pflanztiefe: ca. 7 cm
Vermehrer: ELB, NOS

Pflanzgut-Bestellungen mit einer Abpackungsgröße über 2,5 Kilogramm werden aus logistischen und qualitätssichernden Gründen als gesonderter Auftrag (zzgl. Versandkosten) behandelt.

Vorbestellung ab Dezember.

Tabelle auf Seite 144



Ka 3
Annabelle

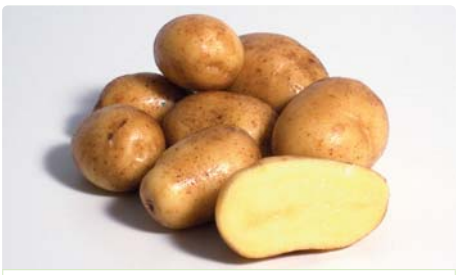
Sehr frühe, festkochende, gelbe Erdäpfel-Sorte, die auch auf schweren Böden hohe Erträge bringt. Langovaler, speckiger, bissfester Erdapfel mit fester Schale. Sollte nicht auf schorfempfindlichen Böden angebaut werden. Gute Lagereigenschaften.
Vorbestellung ab Anfang Dezember.
Auslieferung Februar/März.



Ka 15
Heidemarie

Heidemarie ist eine langovale, festkochende, mittelfrühe Kartoffelsorte mit gelber Schale und tiefgelbem Fruchtfleisch. Exzellenter, aromatischer Geschmack. Sehr robuste Sorte mit sehr hoher Resistenz gegen Krautfäule. Gute Lagerfähigkeit.

Vorbestellung ab Dezember.
Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.



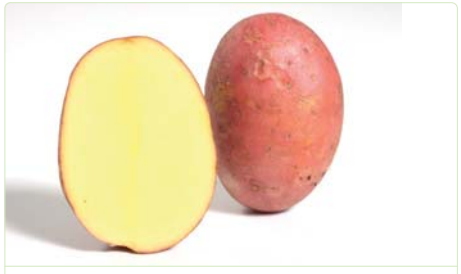
Ka 10
Ditta

Mittelfrühe, robuste, österreichische Erdäpfel-Sorte. Festkochender Erdapfel mit gelber, glatter, fester Schale und aromatischem, rundem Geschmack. Sehr guter Salaterdapfel. Braucht mittelschwere Böden mit gleichmäßiger Nährstoff- und Wasserversorgung. Hohe Nematodenresistenz.
Vorbestellung ab Dezember.
Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.



Ka 16
Agria

Unkomplizierte, mittelspäte, vorwiegend mehligkochende Speisekartoffel mit hohem Ertragspotential und sehr guter Lagerfähigkeit. Die Knollen sind länglich-oval und gelbfleischig. Aufgrund des hohen Stärkegehalts und würzig-kräftigen Geschmacks eignet sich Agria besonders zum Kochen, Frittieren, Pürieren und als Ofenkartoffel. **Vorbestellung ab Dez., Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.**



Ka 11
Laura

Vorwiegend festkochende, besonders schöne, rotschalige Erdäpfel-Sorte mit tiefgelbem, geschmackvollem Fruchtfleisch. Mittelfrüh reifende, nicht zu tief wachsende, langovale Knollen mit hoher Nematodenresistenz. Sehr gute Lagereigenschaften.

Vorbestellung ab Dezember.
Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.



Ka 20
Heiderot

Farbstarke, mittelspät reifende, festkochende Erdäpfel-Sorte mit langovalen, rotschaligen Knollen. Intensiv rot durchgefärbtes Fruchtfleisch mit aromatischem, leicht buttrigem Geschmack. Hohes Ertragspotential und Nematodenresistenzen.

Vorbestellung ab Dezember.
Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.



Ka 17
Purple Rain

Festkochende, ertragsstarke Sorte mit violetter Schale und violettem Fleisch. Langovale Knollen mit intensiver, leicht süßer Aromatik. Vielfältig verwendbar und sehr gut lagerfähig. Farbe bleibt beim Kochen erhalten. Robust gegen Kraut- und Knollenfäule, Schorf, Fusarium, Eisenfleckigkeit und Zwiewuchs.
Vorbestellung ab Dezember.
Auslieferung ab Mitte/Ende Februar.

Sortenraritäten/ Besondere Gemüse

Vermehrer: BPP, BSA, CGI, CRO, DBO, FPE, GHO, JAN, LEI, MOM, NJE, OHG, POL, RDH, RFE, SAT



Am Bio Austria-Hof Christian Mayer wird Spargel und Spargelsaatgut in bester Qualität produziert.

TIPP

Spargelstöcke aus Samen selbst ziehen!

Im April/Mai können die Spargelsamen in Aussaatschalen, Multitopfplatten oder Töpfe gesät werden. Die sprießenden Pflänzchen sind sehr filigran und empfindlich gegenüber Unkraut – lassen Sie ihnen deshalb in diesem Stadium besondere Pflege zukommen. Frostfrei überwintert, werden die Pflanzen im kommenden Frühjahr in größere Schalen oder unkrautfreie (Hoch-)Beete umgesiedelt. Jetzt kräftigt sich der Wuchs und die Wurzelstöcke etablieren sich. An ihrem endgültigen Standplatz benötigt Spargel einen Pflanzabstand von ca. 80 × 80 cm. Anfangs fällt die Ernte noch gering aus. Ab dem 2. – 3. Standjahr können Sie sich am stetig wachsenden Spargelertrag aus dem eigenen Garten erfreuen – und das Jahr für Jahr.



CV 54 Mary Washington

CV 54 Spargel Mary Washington

Asparagus officinalis

Bewährte Sorte für den Grünspargel-Anbau mit hohem Ertragspotenzial. Ab dem dritten Standjahr liefert Mary Washington kräftige, gerade, dicke, grüne Triebe, die durch Knackigkeit und mild-feine Aromatik überzeugen. Bei guter Pflege und unkrautfreier Kultur kann der Bestand bis zu 10 Jahre lang sehr gute Erträge liefern.

BIO



CV 13 Gartenmelde rubinrot

Atriplex hortensis var. rubra

Sehr schöne Lokalsorte aus dem Burgenland mit schlanken, leuchtend pupurrot gefärbten Blättern. Im jungen Stadium kann die ganze Pflanze (Spross und Blätter) geerntet werden, in späterer Reife einzelne Blätter und Sproßspitzen. Die Melde ist ein köstliches Spinatgemüse und eine dekorative Salatbeigabe.

BIO demeter



CV 93 Gartenmelde Mondseer

Atriplex hortensis

Großblättrige Gartenmelde mit hellgrünen Blättern auf grün-gelb gestreiften Stängeln. Die jungen Pflanzen können ca. 6 – 8 Wochen ganz geschnitten, danach kontinuierlich beerntet werden. Die Melde bringt roh einen angenehm milden Geschmack in Salate und entwickelt blanchiert einen leicht säuerlichen Geschmack.

demeter



CV 155 Gartenmelde Mix Tricolor

Atriplex hortensis

Attraktive Mischung aus hellgrüner, dunkelgrüner und roter Gartenmelde. Pflanzung ins Freiland ab Anfang März bis Ende Mai zur Ernte Mitte April bis Ende Juli. Die jung geernteten, mild aromatischen Blätter sind eine ideale Ergänzung für bunte Salate. Als ganze Pflanze geschnitten können die bunten Melden wie Spinat zubereitet werden.

BIO



CV 16 Malabarspinat, rot

Basella rubra

Attraktive, phantastisch ertragreiche Kletterpflanze mit hübschen lila Blüten und unzähligen, fleischigen, im Geschmack an junge Maiskolben erinnernden Blättern. Verleiht Blattsalaten eine aromatische Note und kann gedünstet wie Spinat zubereitet werden. Wärmebedürftige, frostempfindliche, im mitteleuropäischen Klima einjährige Kultur.



CV 147 Erdbeerspinat, ähriger

Chenopodium capitatum

Der ährige Erdbeerspinat ist eine einjährige, ausgesprochen attraktive, 20 – 60 cm hoch wachsende Pflanze mit grundständiger Blattrosette. Die spitzen, gezackten Blätter können wie Spinat verwendet werden, haben aber trotz der namengebenden, in den Blattachseln wachsenden, hellroten, essbaren Früchte keinen Erdbeergeschmack.



CV 158 Chinese Multicolor Spinach Amaranthus tricolor

Hitze- und Trockenheitstoleranter Blattamaranth mit spektakulärem Farbspiel in Violett-, Grün- und Bordeauxtönen. Die jungen, zarten, saftig-dickfleischigen Blätter eignen sich hervorragend als Rohkost und Spinatersatz, für Salate und werden traditionell im asiatischen Raum gebraten oder gedünstet verzehrt. Wuchshöhe bis 1,5 m, liebt vollsonnige, warme Standorte.



CV 159 Surinamspinat

Talinum paniculatum

Der auch als Erdginseng oder Tu Ren Shen bekannte Surinamspinat gehört zur Portulakfamilie. Die knackig-fleischigen Blätter mit leicht nussigem Aroma können roh oder gekocht ähnlich wie Spinat verzehrt werden. Die zart gegliederten, rosa Blüten sind sehr attraktiv und auch als Trockenblume verwendbar.



CV 25 Spargelsalat Chinesische Keule



CV 25 Spargelsalat Chinesische Keule Lactuca sativa var. angustana

Ertragreiche, aus Ost-Asien stammende Gemüsespezialität mit bis zu 1 m langen, verdickten, keulenförmigen Stängeln. Die saftig fleischigen Markstängel haben einen leichten Kohlrabigeschmack und können roh verzehrt oder gekocht/gedünstet/gebraten zubereitet werden. Verwendung ohne Blätter und Schale. Ausgezeichnetes Wokgemüse.



Sp 30 Neuseeländer Spinat

Tetragonia tetragonioides

Die Pflanze hat anfangs eine etwas längere Entwicklungsdauer, verzweigt dann jedoch stark und wächst fast bodendeckend. Die dreieckigen, fleischigen Blätter können den ganzen Sommer über geerntet werden und schmecken etwas kräftiger als Blattspinat. Aussaat für die Topfkultur in warmen Räumen von März – Mai, Freiland- und Balkonaussaat ab April.



CV 11 Erdkirsche Molly

Physalis grisea

Erdkirsche Molly überzeugt durch gelbe, kirschgroße, von Lampions umhüllte Früchte mit fruchtigem, an Stachelbeeren erinnernden Geschmack und intensiv-süßer, säurefreier Aromatik. Unkomplizierte, robuste Kultur auch im Freiland mit langem Erntefenster. Reife Früchte fallen ab und können mehrere Wochen gelagert werden. Molly ist bei Kindern als Naschbeere besonders beliebt. Lichtkeimer!



CV 48 Queen of Malinalco

Physalis ixocarpa

Besondere Tomatillo besticht durch ihre langen, kegelförmigen, teils taillierten Früchte in der typischen Pergamenthülle an hohen Pflanzen. Aufbindung empfohlen. Außergewöhnlich ist der exotische, fruchtig-süße Geschmack, der unreif geerntet in mexikanischen Salsas, gegrillt, gebraten oder vollreif roh wie Obst hervorragend zur Geltung kommt. Lichtkeimer!



CV 10 Andenbeere Schönbrunner Gold

Physalis peruviana

Aus der Sortenerhaltungs-Züchtung ReinSaat. Diese besonders großfruchtige, produktive, als 1–2 m hoher Busch wachsende Sorte der wilden Andenbeere wurde von ReinSaat in Zusammenarbeit mit der HBLFA Schönbrunn gezüchtet. Leuchtend dunkel-goldgelbe, sehr große, vitaminreiche Beeren mit süß-säuerlichem, köstlich aromatischem Geschmack. Lichtkeimer!



CV 45 Tomatillo Amarylla

Physalis ixocarpa

Die sehr ertragreiche Tomatillo-Sorte liefert große, gelbe Früchte mit süß-säuerlichem Geschmack und deutlich mehr Süße als andere Tomatillo Sorten. Unreif weiß geerntete Früchte müssen für den Verzehr gekocht werden. Ausgereifte, gelbe Früchte sind auch für den Rohgenuss geeignet. Ideal für klassische mexikanische Salsa. Lichtkeimer!



CV 34 Tomatillo Purple

Physalis ixocarpa

Traditionelle mexikanische Tomatillo-Sorte mit 3 – 5 cm großen, tomatenähnlichen Früchten in hellgrünen, papierenen Lampions. Die von Grün nach Violett abreifenden Tomatillos schmecken je nach Reifegrad von säuerlich- bis süß-würzig. Ideale Grundlage für scharf mit Chili und Koriander gewürzte Salsa-Saucen. Strenge Fremdbefruchter. Lichtkeimer!



CV 35 Tomatillo grün

Physalis ixocarpa

Attraktive und produktive Tomatillo-Sorte mit grünen, in dekorativen, dunkelgrün gestreiften Lampions reifenden Früchten. Angenehm würziger Geschmack mit mäßiger Süße. Ideal als Grundlage für Salsa-Saucen und Chutneys. Tomatillos sind strenge Fremdbefruchter und müssen mindestens paarweise gepflanzt werden. Lichtkeimer!



CV 44 Cardy
Cynara cardunculus

Distelartige, eng mit der Artischocke verwandte Pflanze mit kräftigem Schaft und sehr langen, silbergrünen, gefächerten und bestachelten Blättern. Geerntet werden nur die bis zu 80 cm langen, gebleichten, dickfleischigen Blattstiele mit artischockenähnlichem, intensivem Geschmack. Für sonnige, geschützte Lagen und tiefgründige Böden.



CV 41 Artischocke Green Globe
Cynara cardunculus ssp. scolymus

Die essbare Blüte der Artischockenpflanze gilt als absolute Delikatesse. Aussaat ab Februar in Schalen. Nach der Keimung frühzeitig pikieren und ab Mitte Mai in sonnigen Lagen auf gut gedüngten Böden auspflanzen. Die Ernte der Knospen erfolgt kurz vor der Blüte im 2 Jahr. Vor Kahlfrösten schützen. Vermehrung auch vegetativ möglich.



CV 94 Gemüsemalve, chinesische
Malva verticillata

Ursprünglich aus Ost-Asien stammende Rosetten bildende, aufstängelnde Salat- und Blattgemüsepflanze. Die grünen, gekrausten Blätter können gedünstet oder wie Spinat zubereitet werden. Durch Rückschnitt ist eine ganzjährige Ernte möglich. Auch die kleinen, fein-aromatischen Blütenknospen sind zum Verzehr geeignet.





CV 12 Erdmandel
Cyperus esculentus

Die Erdmandel bildet viele unterirdische, 1 – 2 cm große, runde, ölige, braune Knöllchen, mit angenehm süßlich-nussigem Geschmack. Roh, geröstet, gekocht oder gemahlen ein Genuss. Unsere Erdmandel-Sorte wurde an der Versuchsstation Wies ausgelesen. Ab April Vorkultur zur Pflanzung ins Freiland ab Mai. Austrieb kann bis zu 6 Wochen dauern. Tipp: Knollen 2 Tage vorquellen.



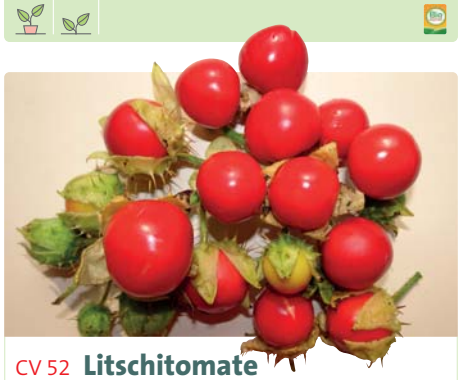
CV 104 Okra
Abelmoschus esculentus

Okra ist eine der ältesten Gemüsearten. Die einjährigen, bis zu 2,5 m hohen Pflanzen liefern aufrecht stehende, 10 – 15 cm lange Schoten. Sie schmecken mild, leicht herb und säuerlich-pikant und sind in der Küche vielfältig einsetzbar. Auch zum Tiefgefrieren geeignet.



CV 14 Haferwurz Sandwich Island Tragopogon porrifolius

Das geschmackvolle, gesunde Wurzelgemüse galt in Nordeuropa bis ins 19. Jahrhundert als Delikatesse. Die starken, 15 – 30 cm langen Wurzeln werden im ersten Jahr von September bis zur Blüte im Frühjahr geerntet. Kann wie Schwarzwurzel verwendet werden. Die filigranen, violetten Blüten sind ein köstlicher Blickfang in jedem Salat.



CV 52 Litschitomate
Solanum sisymbrifolium

Die Kultur der wüchsigen, halbdeterminanten Litschitomate ist der der Tomaten ähnlich. Sie zeichnet sich jedoch durch eine starke Bestachelung von Stamm, Blatt und Fruchthülle aus. Geschmacklich erinnern die Früchte erinnernden Früchte an Physalis, Kirschen und Melonen.



B 97 Speisechrysantheme
Chrysanthemum coronarium

Chrysantheme mit gelbweißen Blüten von Juli bis Herbst. Wuchshöhe 80–100 Zentimeter. Für Speisezwecke werden die jungen Pflanzen im Rosettenstadium geerntet. Die frischen, dekorativen Blüten finden in der Küche Verwendung. Kontinuierliche Aussaat alle 2–3 Wochen empfohlen.

Küchenkräuter

Vermehrer: ASC, BPP, DBO, FPE, GHO, LEI, NJE, PAN, RFE, ROS, SON, WAP

Alles Basilikum!

Nicht nur optisch, sondern auch geschmacklich, bietet Ocimum basilicum eine Fülle an Variationen. Was ihnen gemein ist? All unsere Basilikumsorten sind Lichtkeimer und verströmen intensives, sortentypisches Aroma!

Aussaat: Für Freilandanbau ab März
Direktsaat: Ab Anfang Mai, Jungpflanzenvoranzucht empfohlen, in kleinen Büscheln pikieren.
Pflanzung: Auspflanzung der Jungpflanzen von Anfang Mai bis Juni, **Bodentemperatur** mind. 10°C
Keimtemperatur: 15–20°C
Pflanzabstände: 25 × 20 cm Reihenabstand
Saatgutbedarf: 3–4 g/1000 Pflanzen
Ernte: nach 2–3 Wochen, im Winter nach 8–9 Wochen
Saattiefe: flache Ablage bis ca. 1 cm, während der Keimung nicht austrocknen lassen **Tausendkornmasse:** 1,0–1,7 g
Vermehrer: RFE, JAN, DBO, ARC, BSA, OHG, SAT, LEI



Kr 69
Lattuga rossa Ocimum basilicum

Lattuga rossa – das rote Pendant zu Kr 9 Lattuga verde beeindruckt mit handtellergroßem, leicht blasigem, weichem Blatt in tiefem Bordeaux-Rot. Die Pflanzen zeigen üppigen, kompakten Wuchs für die kontinuierlilche Ernte. Lattuga rossa überzeugt durch milde, klassisch-komplexe Basilikum-Aromatik.

M H



Kr 70
Magical Michael Ocimum basilicum

Basilikum zum Trocknen! Magical Michael wächst buschförmig bis 50 cm Wuchshöhe und ist durch das glänzende, glatte Blatt und die cremeweißen Blüten mit violettem Kelch besonders dekorativ. Die Blütenstände verlieren ihr intensives Aroma beim Trocknen nicht und sind als mediterranes Gewürz für die Wintermonate sehr zu empfehlen.

M H



Kr 9
Lattuga verde Ocimum basilicum

Gewohnte Aromatik mit neuem Namen – Lattuga verde, ehemaliges Foglia di Lattuga, zeichnet sich durch ein hellgrünes, biegsames, blasiges Blatt von enormer Größe aus. Der buschige Wuchs ist kompakt und besonders stabil. Die handtellergroßen Blätter mit klassisch-italienischer Aromatik eignen sich gut für die Verarbeitung in Wraps.
Ursprung: **Sizilien**

M H



Kr 4
Buschbasilikum *Ocimum basilicum var. minimum*

Sehr kompaktes, in stark verzweigten, niedrigen Büschen wachsendes Basilikum mit kleinen, hellgrünen, ausgesprochen aromatischen Blättern. Attraktive, spät blühende, auch für die Topfkultur an sonnigen, geschützten Plätzen bestens geeignete Sorte. Mehrjährig bei warmer Überwinterung. Auch griechisches Basilikum genannt. Lichtkeimer



Kr 11
Basilikum Genovese *Ocimum basilicum*

Glänzend dunkelgrünes Basilikum mit wunderbar würzigen, großen, gewellten Blättern. Einjährige, 40–60 cm hoch wachsende, wärmeliebende, frostempfindliche Pflanze. Die jungen Triebe und Blätter können laufend geerntet werden. Vorkultur ab Mitte April oder Direktsaat ab Anfang Mai. Lichtkeimer, nur wenig mit Erde bedecken. Auch als Saatscheibe erhältlich.



Kr 16
Basilicum Italica
Ocimum basilicum

Aromatische, intensiv duftende, italienische Selektion mit großen, hellgrünen, leicht blasigen Blättern. Wuchshöhe 40 – 60 cm. Wärmeliebende, frostempfindliche Sorte. Frische und getrocknete Blätter sind unverzichtbarer Bestandteil der italienischen Küche und verleihen würzigen und süßen Speisen eine feine aromatische Note. Lichtkeimer.



Kr 12
Basilikum Rosso
Ocimum basilicum

Rosso ist eine sehr dekorative, rotblättrige, ca. 30 cm hoch wachsende Basilikum-Sorte. Die farbstarken, aromatischen Blätter setzen optisch und geschmacklich einen starken Akzent in Salaten und gekochten Speisen. Wärmeliebende, frostempfindliche Sorte. Für die Topfkultur bestens geeignet. Lichtkeimer, nur wenig mit Erde bedecken.



Kr 6
Basilikum feinblättrig
Ocimum basilicum

Sehr stark verzweigte, hoch wachsende Pflanze mit schönen, mittelgroßen, spitz zulaufenden Blättern. Findet mit seinem typischen Basilikumaroma vor allem in Tomatengerichten Verwendung. Ideale Sorte für die Topfkultur und Balkonkästen. Lichtkeimer. Direktsaat ab Anfang Mai.



Kr 8
Basilikum-Mischung rot/grün *Ocimum basilicum*

Bunte Mischung aus dem grünblättrigen Basilikum Genovese und dem rotblättrigen Basilikum Rosso. Die Kombination der beiden Sorten ist farblich wie geschmacklich ein Genuss. Ideal als Topfkultur und für Balkonkästen. Vorkultur ab Mitte April oder Direktsaat ab Anfang Mai. Lichtkeimer. Auch als Saatscheibe erhältlich.



Kr 63
Thai Lemon Basil *Ocimum africanum*

Die Neuheit aus dem Vorjahr thailändischen Typs, besticht durch eine sensationelle, fruchtig-süße Aromatik aus Zitrusnoten, Anis und Lakritze und findet als Würz- und Teepflanze Verwendung. Die Pflanzen mit hell- bis mittelgrünem, kleinblättrigem Laub und rosafarbenen Blütenständen sind dekorativ und wahre Bienenweiden. Ursprung: **Südost-Asien**



Kr 5 Zimtbasilikum
Ocimum basil. var. cinnamonum

Zimtbasilikum verbindet Basilikum und Zimt zu einem wunderbaren Geschmacksbouquet. Das vielschichtige Duftaroma erinnert an Orangen und Nelken. Überaus dekorative, 30 – 60 cm hohe Pflanze mit großen Blättern und violetten Blüten und Stielen. Einjährige Sorte, wärmeliebend und frostempfindlich. Lichtkeimer.



Kr 13 Zitronenbasilikum, kleinblättriges Ocimum americanum

Kleinblättriges, sehr aromatisches Würzkraut mit umwerfend süßem, feinem Zitronengeschmack. Die kleinen Blätter und die weißen Blüten sind äußerst zart und verleihen Süßspeisen eine fruchtig frische Note. Zitronenbasilikum kann frisch und getrocknet zum Würzen und als Tee verwendet werden. Kälteempfindliche Sorte. Lichtkeimer.



Kr 3 Thaibasilikum
Ocimum basilicum

Der leicht süße Geschmack der grünen, zart violett angehauchten, mittelgroßen Blätter erinnert an eine Mischung aus Anis und Lakritze. Sehr schönes, rosa-lila blühendes Basilikum mit dunkelvioletten Stängeln. Frisch oder frittiert eine fein aromatische Würze für viele Gerichten und Currys. Blätter nicht mitkochen. Lichtkeimer.



Kr 66 Mrihani
Ocimum basilicum

Mrihani hebt sich sowohl aromatisch als auch optisch deutlich von anderen Basilikumsorten ab. Die mittelgrün-gezackten Blätter der gut bestockenden Pflanze liefern eine parfümierte Aromatik aus Anis und einem Hauch süßer Zitrusnoten. Mrihani zeigt sehr gute Resistenz gegen den Falschen Basilikummehltau. Ursprung: **Sansibar**



Kr 7 Zitronenbasilikum Sweet Dany Ocimum basilicum var. minimum

Sweet Dany bildet 30 – 60 cm hohe, aufrecht wachsende Büsche mit großen, dunkelgrünen Blättern und schönen weiße Blüten. Bringt als Gewürz- und Teepflanze intensives Aroma von Zitrone und Basilikum in Speisen und Getränke. Verwendung frisch und getrocknet möglich. Lichtkeimer. Nur wenig mit Erde bedecken.



Kr 60 Tulsi Heiliges Basilikum
Ocimum tenuiflorum

Die einjährige, aus Indien stammende ayurvedische Heilpflanze verströmt betörenden, fruchtig-süßen Duft und eignet sich hervorragend für Tees und thailändische Currys. Tulsi bevorzugt warme, windarme, humusreiche Standorte. Aussaat ab März in Töpfen, ab Mai Direktsaat ins Freiland. Lichtkeimer.

Küchenkräuter

Vermehrer: ASC, BSA, DBO, FPE, GHO, GLO, LEI, NJE, NNR, PAN, RDH, RFE, ROS, SON, WAP



Kr 49 Kultursauerampfer

Rumex acetosa var.hort.L.

Mehrjährige, winterharte, 20 – 40 cm hohe Staude mit sehr dekorativen, großen, leicht gewellten Blättern. Die jungen Blätter sind eine aromatische Würze für Salate, Suppen und in Kräutermischungen. Blutreinigende und appetitanregende Wirkung. Von außen nach innen ernten, damit weitere Blätter nachwachsen können. Lichtkeimer.



Kr 52 Blutampfer

Rumex sanguineus L.

Der Blutampfer ist eine Form des Kultursauerampfers mit schönen roten Blattadern. Die jungen, zarten Blätter können ganzjährig geerntet werden und sind eine aromatische Ergänzung in Salaten, Suppen und in Kräutermischungen. Blutreinigende und appetitanregende Wirkung.



Kr 43 Arabischer Ampfer



... in Blüte

Kr 43 Arabischer Ampfer

Rumex vesicarius

Das einjährige, ca. 30 – 60 cm hohe Blattgemüse liefert saftig-dickfleischige Blätter mit feiner Aromatik und angenehm zarter Säure. Er eignet sich hervorragend als Beigabe zu Salaten, kalten Suppen oder für Pesto. Attraktive Blütenstände mit rot geäderter Pergamenthülle (auch für Floristik geeignet). Voranzucht ab April, Pflanzung ins Freiland ab Mitte Mai; fortlaufende Ernte der jungen Blätter.



Kr 14 Bohnenkraut einjährig

Satureja hortensis

Einjährige Gewürzpflanze mit aromatischem, würzigem Geschmack. Verwendung der frischen oder getrockneten Blätter für Bohnengerichte, Suppen und Rohkost. Stärkste Würzkraft kurz vor Blühbeginn. Direktsaat von Ende April bis Juni, zirka 25 g/100 m², Vorkultur ca. 2 g/1000 Pflanzen. Frostempfindliche Sorte. Lichtkeimer.



Kr 15 Bergbohnenkraut

Satureja montana

Winterhartes, mehrjähriges Würz- und Heilkraut mit typischem, würzig-pfeffrigem Bohnenkraut-Aroma. Sehr attraktive, ausladende, buschige Halbsträucher von 20 – 40 Zentimeter Höhe. Sowohl die zarten weißvioletten Blüten als auch die feinen Spitzen können frisch und getrocknet verwendet werden. Lichtkeimer, nur wenig mit Erde bedecken.



Kr 40 Borretsch

Borago officinalis

Einjähriges, in bis zu 1 m hohen Stauden wachsendes Würz- und Heilkraut. Sowohl die schönen, kräftig behaarten Blätter mit frisch-säuerlichem Gurkengeschmack als auch die zarten, purpurblauen, sternförmigen Blüten finden Anwendung in Küche und Naturapotheke. Direktsaat: März bis Juni. Reihenabstand: ca. 40 cm. Ernte: Juni bis Oktober.



Kr 18 Tetra Dill

Anethum graveolens

Einjährige, robuste, hochwachsende, dichtlaubige Würzpflanze mit viel Blattmasse. Junge Blätter, Triebspitzen, halb reife Dolden und trockene Samen können verwendet werden. Geeignet für Bundware. Aussaat von März bis Juli im Abstand von 14 Tagen direkt ins Freiland. Saatgutbedarf 80 – 120 g/ 100 m². Reihenabstand 25 cm.



Kr 59

Dill Pitt Anethum graveolens

Pitt ist eine frühe, sehr wachstumsstarke Sorte. Auf den aufrechten, starken Stielen bildet sich dicht angesetztes, dunkelgrünes Blattmaterial, das als typisches Würzkraut manigfaltige Einsatzmöglichkeiten aufweist. Ein besonderer Vorteil der Sorte Pitt ist die späte Bildung der Blütenstände, die eine verlängerte Ernteperiode sichert.



Kr 17 Dill

Anethum graveolens

Einjähriges, bis zu 1 m hochwachsendes, reich belaubtes Gewürz- und Heilkraut. Dillspitzen geben frisch oder getrocknet Salaten, Fisch und Gemüse eine aromatisch-würzige Note und haben eine verdauungsfördernde Wirkung. Dillblüten sind als milde Würze für Einlegegurken sehr empfehlenswert. Ab April direkt ins Freiland. Im Abstand von 14 Tagen aussäen.



Kr 20 Kerbel Magnus

Anthriscus cerefolium

Einjährige, ca. 30 cm hohe Gewürzpflanze für Suppen, Soßen und Salate. Mehrere Aussaaten und Schnitte im Jahr. Frühjahrsanbau mit Aussaat ab Mitte März ins Freiland. Empfehlung: Aussaat ab Juni mit Überwinterung, unterdrückt die Blütenbildung. Ernte Mitte April bis Mitte Oktober.



Kr 54 Griechischer Bergtee

Sideritis syriaca

Mehrjährige, krautige Polsterstaude mit samtigen Blättern und blassgelben Blüten. Die Trockenheit liebende Pflanze benötigt vollsonnige, heiße Standorte wie mediterrane Kräuterbeete und Trockensteinmauern. Blätter und Stängel werden frisch oder getrocknet zu aromatischem Tee mit typischer zimtiger Note zubereitet. Kältetolerante Sorte.



Kr 37

Koreaminze Agastache rugosa

Kräftige, bis zu 80 cm hohe, aufrecht wachsende, winterharte Tee- und Heilpflanze mit intensiv würzigem Anis-Minze-Aroma. Die Blätter und dekorativen Blütenähren eignen sich frisch und getrocknet als aromatischer Gewürztee und zur Verfeinerung von Salaten und Eintöpfen. Verdauungsfördernde, antibakterielle Wirkung. Bienenweide.



Kr 19 Gewürzfenchel

Foeniculum vulgare

Mehrjährige Würz- und Teepflanze mit langsamer Jugendentwicklung und später Samenentwicklung. Bei zeitiger Aussaat ist eine Ernte der Samen bereits im ersten Jahr möglich. Das grüne Kraut und die Wurzeln finden in der Küche Verwendung. Wuchshöhe ca. 1,5 – 2 m. Direktsaat ab April für Samenernte, für Blatternte bis Ende Mai.


Kr 62 Mexikanischer Koriander

Kr 62 Mexikanischer Koriander

Eryngium foetidum

Auch bekannt als »Langer Koriander«; überzeugt mit seinem besonders intensiven Aroma, das kräftiger ist als das des klassischen Korianders. Seine langen, leicht bestachelten Blätter eignen sich hervorragend zum frischen Gebrauch sowie zum Trocknen. Für eine reiche Blattbildung sollten Blütentriebe regelmäßig entfernt werden. Die Pflanze bevorzugt Halbschatten mit gleichmäßig feuchter Erde.



Kr 38 Blattkoriander Thai

Coriandrum sativum

Einjähriges, für die asiatische Küche typisches Gewürzkraut mit zarten, fein aromatischen Blättern. Zitronig, frisches Grün für Suppen und Fleischgerichte. Blattkoriander immer erst kurz vor Garende den Speisen beifügen. Direktsaat Mitte März bis Ende Mai. Pflanzung Mitte März bis Ende Mai zur Ernte Mitte Juni bis Ende August.



Kr 41 Kümmel

Carum carvi

Zweijährige, anspruchslose, frostunempfindliche Gewürzpflanze mit kräftigem, herbem Geschmack. Appetitanregend und verdauungsfördernd. Wuchshöhe 90 – 100 cm. Aussaat von Anfang März bis Ende Mai und von Mitte Juli bis Ende August. Reihenabstand 40 – 50 cm. Ernte von Mitte Juni bis Mitte August. Bevorzugt feuchte Standorte. Lichtkeimer!



Kr 32 Schwarzkümmel

Nigella sativa

Einjährige Gewürzpflanze, deren Samen traditionell als Fladenbrotgewürz verwendet werden. Aus den Samen lässt sich ein scharf schmeckendes Öl pressen, das als Nahrungsmittelergänzung manigfaltige, positive Wirkungen auf die Gesundheit hat. Direktsaat ab März/April, ca. 150 g/100 m2, 20–30 cm Reihenabstand.



Kr 21 Koriander, kleinfrüchtiger

Coriandrum sativum

Einjähriges, ca. 30 – 60 cm hohes Gewürzkraut mit frischem Grün für Suppen, Salate und Fleischgerichte. Koriandersamen als aromatisches Brotgewürz und zur Verfeinerung von Roten Rüben. Spätschießende Sorte. Aussaat ab Juni unterdrückt die Blütenbildung. Mehrere Schnitte möglich. Bei Aussaat ab Ende Juli Überwinterung möglich.



Kr 58

Lavendel Hidcote Blue *Lavandula angustifolia*

Die tiefblau-violetten Blütenstände dieser altenglischen Züchtung erreichen eine Länge bis 20 cm, sind farbintensiv und verströmen von Juni bis August ihren wunderbaren Duft. Mehrjährige Bienenweide. Der dichte, niedrige Wuchs (40–50 cm) kommt besonders in Blumenbeeten und Hecken zur Geltung. Bevorzugt vollsonnige Lagen mit wasserdurchlässigen, kalkhaltigen, mageren Böden.



Kr 22 Lavendel

Lavandula angustifolia

Mehrjährige, dicht belaubte Duft- und Heilpflanze. Bevorzugt trockene, sonnige, kalkreiche Standorte. Blüte Juli bis August, ca. 50 cm hoch. Aussaat ab März unter Glas, ungleichmäßiger, langsamer Lichtkeimer – Wechseltemperaturen zwischen 20 und 30°C unterbrechen die Keimruhe. Langsame Jugendentwicklung



Kr 23 Liebstock

Levisticum officinale

Mehrjährige, auch unter dem Namen Maggikraut bekannte, bis 2 m hohe Gewürz- und Heilpflanze. Gute Bienenpflanze. Der typische Maggi-Geschmack ist ein Fixum in der europäischen Küche. Für Fleisch- und Gemüsegerichte, Suppen, Salate und Aufstriche. Be- vorzugt humose, tiefgründige, nährstoffreiche, feuchte Böden. Lichtkeimer.



Kr 24 Majoran, französische Art

Origanum majoranum

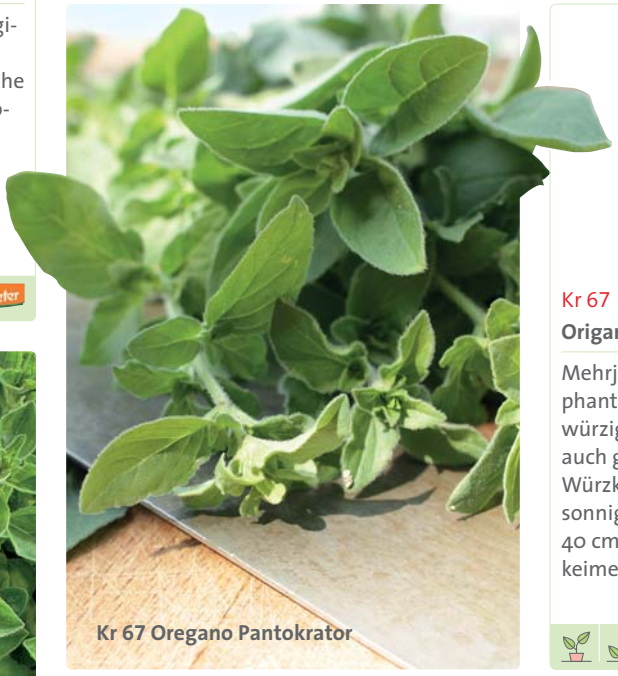
Einjährige, blumig aromatische Gewürz-, Heil- und Bienenpflanze. Höhe 30 – 50 cm. Frisch und getrocknet für Kartoffel- und Fleischgerichte, zur Wursterzeugung und für Gewürzmischungen. Aussaat März bis Mai in Töpfe, später in Büscheln (3 – 4 Pflanzen) pikieren. Bevorzugt durchlässige, kalkhaltige Böden in warmen, geschützten Lagen. Lichtkeimer.



Kr 25 Dost/Wilder Majoran

Origanum vulgare ssp. vulgare

Der mehrjährige wilde Majoran ist eine ausdauernde, gut belaubte Gewürz- und Teepflanze mit zarten rosa Blüten und intensivem Aroma. Frisch und getrocknet für Tomaten-, Fleisch- und Kartoffelgerichte, Gewürzmischungen und als Gewürztee. Höhe 60 – 90 cm. Anzucht ab Februar unter Glas, ab April ins Freiland. Bienenweide. Lichtkeimer.



Kr 67 Oregano Pantokrator

Kr 67 Oregano Pantokrator

Origanum vulgare subsp. hirtum.

Mehrjährige, frostharte Gewürzpflanze mit phantastischem Geschmack. Die aromatisch-würzigen Blätter können sowohl frisch als auch getrocknet verwendet werden. Beste Würzkraft bei Schnitt vor der Blüte. Benötigt sonnige, warme Lagen. Pflanzenhöhe zirka 40 cm. Pflanzenabstand ca. 30 × 30 cm. Lichtkeimer.



Kr 46 Gewürzoregano Samothrake

Origanum vulgare ssp.

Aus Griechenland stammende, mehrjährige, frostharte Gewürzpflanze mit phantastischem Geschmack. Die aromatisch-würzigen Blätter können sowohl frisch als auch getrocknet verwendet werden. Beste Würzkraft bei Schnitt vor der Blüte. Benötigt sonnige, warme Lagen. Pflanzenhöhe zirka 40 cm. Pflanzenabstand ca. 30 × 30 cm. Lichtkeimer.



Kr 26 Oswegokraut

Monarda fistulosa ssp. menthaefolia

Die auch als Pizzakraut bekannte, mehrjährige Gewürzpflanze wächst als 80 – 100 cm hohe, aromatische Staude, deren junge Blätter frisch und getrocknet verwendet werden können. Sehr dekorative, hellviolettrosa Blüten. Blütenblätter eigenen sich auch für Tee. Mehrmaliger Schnitt möglich. Bevorzugt sonnige Standorte. Bienenweide.



Kr 27 »Pimpinelle« Kleiner Wiesenknopf

Sanguisorba minor

Der zweijährige, ca. 30 – 60 cm hohe »Kleine Wiesenknopf« wird auch als Gurkenkraut und umgangssprachlich als Pimpinelle bezeichnet. Die leicht gezahnten Blätter sind jung und zart geerntet, sowohl frisch als auch getrocknet eine herb-aromatische Würze in Soßen, Salaten und Suppen. Kontinuierliche Ernte möglich. Gute Bienenpflanze.



Kr 56 Perilla rot

Perilla frutescens

Einjährige, rot bis purpurfarbene Gewürzpflanze mit gesundem, kräftigem (ca. 70 cm) Wuchs. Geschmacklich erinnert Perilla an Koriander, Petersilie und Minze mit leicht bitterer Note. Die stark gezähnten Blätter werden in der asiatischen Küche roh für Sushi und Pesto verwendet. Die knackigen Samen geben Salaten eine würzig-scharfe Note und können auch zur Ölgewinnung herangezogen werden.



Kr 61 Koreanische Perilla

Perilla frutescens

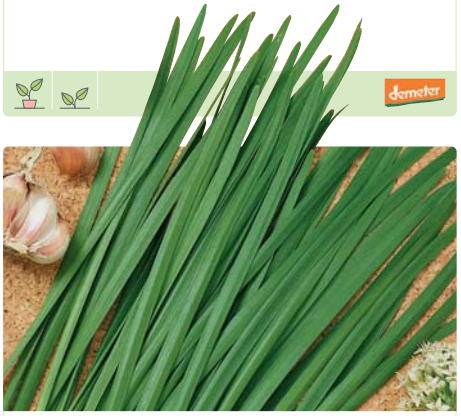
Die als »Shiso« bekannte, koreanische Spezialität mit überaus kräftigem, gesundem Wuchs bis 150 cm produziert große Blattmassen an zweifarbigen, gezahnten Blättern. Einzigartiger Geschmack zwischen Minze, Basilikum und Anis. Verwendung im asiatischen Raum als Beilage zu Sushi und Sashimi und als wichtige Heilpflanze in der TCM. Lichtkeimer.



Kr 55 Smoothie-Gras

Hordeum vulgare var. nudum

Junges Gerstengras, das überaus reich an Vitalstoffen ist, wird einfach auf der Fensterbank oder im Freiland kultiviert. Liefert schon 7 – 10 Tage nach der Aussaat frisches Grün für gesunde Salate und zusammen mit reifen Früchten püriert, vitaminreiche fruchtige Smoothies.



Kr 48 Schnittknoblauch

Allium tuberosum

Mehrjährige, robuste Pflanze mit länglichen Zwiebelansätzen. Die flachrunden, in Büscheln wachsenden Blätter können laufend geerntet werden. Mild-aromatischer Geschmack zwischen Schnittlauch und Knoblauch. Auch die weißen Blütenkugeln, Stiele und Knospen finden als mildere Würze Verwendung. Auch für die Treibkultur geeignet. Lichtkeimer.



Kr 47 Schnittlauch Medium Leaf

Kr 47 Schnittlauch Medium Leaf

Allium schoenoprasum

Wüchsiger Schnittlauch mit dunkelgrünen, mittelstarken, straffen Schloten und schönen, violetten Blüten. Verleiht Salaten, Suppen, Soßen und Aufstrichen eine feinwürzige Zwiebelnote. Verwendung frisch und getrocknet. Die mehrjährige, winterharte Pflanze geht im zweiten Standjahr in Blüte. Schlotenhöhe ca. 30 cm. Dunkelkeimer.



Kr 31 Schnittlauch Broad Leaf

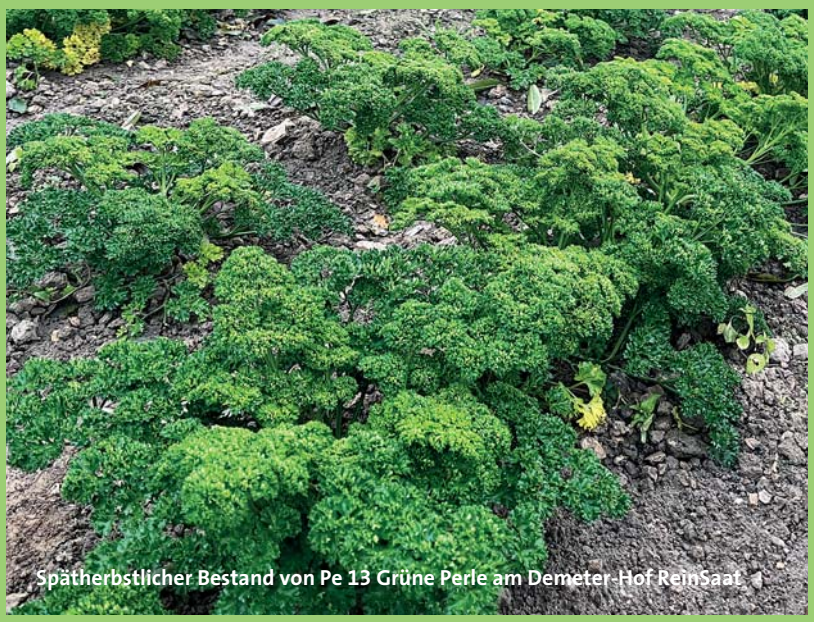
Allium schoenoprasum

Besonders grobröhrige, stark und aufrecht wachsende, winterharte Schnittlauch-Sorte mit gutem Ertrag. Die dicken, dunkelgrünen Schloten und auch die großen, violetten Blüten verfeinern mit ihrem würzig-scharfen Aroma Salate, Soßen und Suppen. Für den Freilandanbau und zum Treiben geeignet. Aussaat von März bis Juli. Mehrjährige Sorte.

Schnittpetersilie

Petroselinum crispum ssp. crispum

Voranzucht: ab Mitte Jänner
Pflanzung oder Direktsaat: März bis April
Winterernte: Direktsaat für Freilandkultur von Mitte Juli bis Anfang August, für geschützten Anbau von Ende August bis Anfang September
Abstände: 25 × 10 cm
Saattiefe: 1–2 cm
Tausendkornmasse: 1,2–1,8 g
Saatgutbedarf: bei Direktsaat 30–40 g/a
Vermehrer: CRE, NNR, DBO, GST, RFE, ROS, GLO



Spätherbstlicher Bestand von Pe 13 Grüne Perle am Demeter-Hof ReinSaat



Pe 13
Grüne Perle

Fantastische Sorte für Freiland und Treibkultur. Schwere, dichtgefüllte, dunkelgrüne Blattpolster mit feiner Krause und kräftigen Stielen. Kann nach der Überwinterung bis zur Erntereife der neuen Saat geerntet werden, was eine ganzjährige Versorgung mit Petersilie gewährleistet. Nach der Aussaat die Erde bis zum Auflaufen gut feucht halten.



Pe 10
Einfache Schnitt 3

Zweijährige, dichtlaubige, langstielige Schnittpetersilie mit glattem, dunkelgrünem Laub. Sehr aromatische, gut zum Trocknen geeignete Sorte mit rascher Jugendentwicklung. Für Salate, Soßen, Kartoffel-, Fleisch- und Gemüsegerichte. Nach der Aussaat die Erde bis zum Auflaufen ständig feucht halten.



Pe 11
Gigante d'Italia

Besonders ertragreiche, hoch- und raschwachsende, glatte Schnittpetersilie mit großen, dunkelgrünen Blättern und kräftigen Stielen. Zweijährige, robuste, 30 bis 50 cm hohe Pflanze. Ausgesprochen gutes, intensives Aroma. Gute Eignung für den Herbstanbau. Herbstanbau mit Aussaat im Juli, Frühjahrsanbau ab Ende Februar.



Pe 12
Mooskrause 2

Petersilien mit langstieligem, mittel- bis dunkelgünem, stark gekraustem Blatt. Zweijährige, robuste Sorte mit kräftigem, aufrechtem bis halbaufrechtem Wuchs. Konservierung für die Wintermonate durch rasche Trocknung oder Einfrieren. Direktsaat von Anfang März bis Ende Juli. Ernte von Anfang Mai bis Ende November. Guter Wiederaustrieb.

REIN SAAT
TIPP

Schlechte Nachbarn

Damit Petersilie und Schnittlauch gut gedeihen, brauchen sie Abstand voneinander. Setzen Sie Petersilie und den harmonierenden Basilikum ans eine Ende, Schnittlauch in Kombination mit Salbei, Estragon oder Thymian ans andere Ende des Kräuterbeets.



Se 16 **Gewone Snij**
(Gewöhnlicher Schnitt)

Üppig wachsender, dunkelgrüner Schnittsellerie, der in milden, frostgeschützten Lagen auch problemlos im Freiland überwintern kann. Die ausgesprochen aromatischen Blätter sind frisch oder getrocknet eine vielseitige Speisewürze. Zur Frischvermarktung und Verarbeitung geeignet. Pflanzung: Mitte April bis Mitte Mai. Reihenabstand: 30 × 30 Zentimeter


Kr 28 Salbei

Kr 28 Salbei

Salvia officinalis

Fantastisch aromatische, mehrjährige Tee-, Gewürz- und Heilpflanze mit silbrig-grün glänzenden, samtigen Blättern von würzig-bitterem Geschmack. 50 – 70 cm hoher, stark verzweigter Halbstrauch. Aussaat: Vorkultur unter Glas ab Februar, Direktsaat ab Mai. Pflanzabstand 40 × 30 cm. Für warme, geschützte Lagen. Lichtkeimer.



Kr 33 Thymian Deutscher Winter

Thymus vulgaris

Die mehrjährige Heil- und Gewürzpflanze wächst als 30 – 40 cm hoher, immergrüner Halbstrauch. Unentbehrliches, herb-aromatisches Würzkraut für die mediterrane Küche. Frisch und getrocknet ein wirksamer Hustentee. Bevorzugt leichte, kalkhaltige, trockene Böden. Schwerere Untergründe dürfen nicht zu nass sein. Sehr trockenheitstolerant.



Kr 29 Schabzigerklee

Trigonella coerulea

Der Gewürzklee aus der Familie der Schmetterlingsblütler entwickelt sein würziges, an Bockshornklee erinnerndes Aroma erst nach dem Trocknen. Als ganze Pflanze, feingemahlen ist er ein beliebtes Brotgewürz. Die knackigen Samen geben dem Schweizer »Schabziger Käse« sein charakteristisch würziges Aroma. Blatternte vor der Blüte empfohlen.



Kr 44 Weinraute

Ruta graveolens

Mehrjähriges, ca. 60 cm hohes Gewürz- und Heilkraut. Die graugrünen, gefiederten Blätter haben einen kräftig aromatischen, leicht bitteren Geschmack und sollten nur in geringer Dosierung verwendet werden. Ausgezeichnete Würze für Fischgerichte. Anzucht von März bis Juni. Einzeln oder in Büscheln pikieren. Pflanzabstand 30 × 40 cm.



Kr 51 Wermut, großblättrig

Artemisia absinthium

Der verzweigte, ausdauernde, ca. 80 cm hohe Halbstrauch ist sehr massewüchsig und produziert reichlich graugrünes, filziges Blattmaterial mit hohem Wirkstoffgehalt. Wermut gehört mit seinem stark bitteren Aroma zu den wichtigsten Heil- und Bitterkräutern mit starker verdauungsregulierender und darmstärkender Wirkung. Lichtkeimer



Kr 45 Ysop

Hyssopus officinale

Mehrjährige, dunkelblau blühende Gewürz- und Heilpflanze, wunderbare Bienenweide. Ausdauernde, ca. 60 cm hohe Rabattenstaude. Verwendung der frischen oder getrockneten Blätter und Blüten für würzige Teemischungen, Gemüse- und Fleischgerichte und Salate. Wirksam bei Magen- und Kreislaufbeschwerden. Sonnige Standorte. Lichtkeimer.



Kr 34 Zitronenmelisse

Melissa officinalis

Mehrjährige Gewürz- und Heilpflanze mit hellgrünen, frisch-aromatischen, frostempfindlichen Blättern. Verleiht frisch und getrocknet Speisen und Getränken eine fruchtige, zitronige Note. Krampflösend und entzündungshemmende Wirkung. Bis zu 90 cm hohe, buschige, winterharte Staude. Für warme, sonnige Lagen. Bienenweide. Lichtkeimer.

REINSAAT® BUCHTIPP



Arche Noah
Kräuter richtig anbauen – Das Praxisbuch für Biogarten, Topf und Balkon

Gartenexpertin Andrea Heistinger portraitiert hier heimische, mediterrane und exotische Kräuter für Küche, Tees, Smoothies und Kräutersträuße und erklärt, worauf es bei der biologischen Kräuterkultur im Garten, Topf oder am Balkon ankommt. Auf 312 Seiten werden Sie mit wunderschönen Gartenfotos und Illustrationen in die wichtigsten Aspekte der Standortwahl, Düngung, Rückschnitt, Überwinterung und Konservierung von Kräutern eingeführt.

Bestell-Nr. Bu 149 · € 29,90

Blumen und Heilkräuter

Blumen und Heilkräuter einjährig ab Seite 161

Blumen und Heilkräuter mehrjährig ab Seite 178



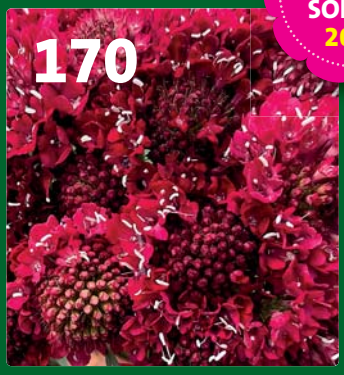






NEUE BLUMEN SORTEN 2027





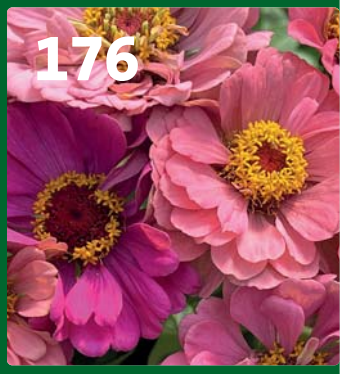












- Zeichenerklärung
- Einjährige Pflanze
- Zweijährige oder mehrjährige Pflanze
- Bienenweide
- Schnittpflanze
- Essbar
- Essbare Blüten
- Essbare Blätter
- Heilpflanze
- Giftpflanze

Blumenzwiebel und Pfingstrosen

Ab Mitte Juni 2027 bieten wir Ihnen online eine betörende Vielfalt an Tulpen, Narzissen, Hyazinthen, Krokussen (auch Safran-Krokus), Pfingstrosen und anderen floralen Beetpionieren an.

Unsere Partnerbetriebe Ecobulbs Timmermann (TIM) und Rose Saatzucht (ROS) produzieren höchste BIO-Qualität durch langjährige Selektion und gesunde Vermehrungen.

Weitere Informationen zu Bestellung und Versand unter **https://www.reinsaat.at/shop/DE/blumenzwiebeln/**

Blumen und Heilkräuter einjährig

Vermehrer: BSA, BUR, CZI, DBO, EBN, EWE, FPE, GHO, JOS, LEI, MAH, MAL, MFE, MIS, MOM, MPS, NJE, NNR, PAN, RDH, RFE, ROS, RUL

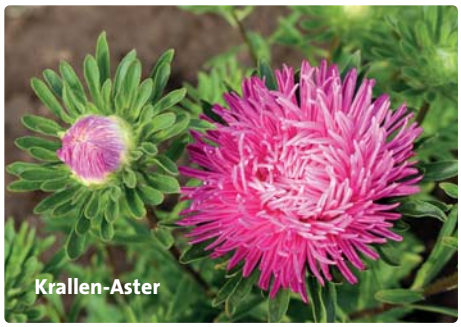

B 194 Atlasblume



Krallen-Astern
Callistephus chinensis

Attraktive Sommeraster mit dicht gefüllten Blüten, die Chrysanthemen ähneln. Schnittblumen für Sommer- und Herbsternte. Große, beim Aufblühen flachkugelige Blüten. Lange Blühdauer und relativ früher Blühbeginn. Blütengröße ca. 10 cm. Voranzucht im März. Direktsaat April/Mai. Blüte ab Juli. Höhe ca. 50 Zentimeter

B 176 **Krallen-Aster Sorell**
B 177 **Krallen-Aster Karthäuser lila**
B 178 **Krallen-Aster Kameo pink**


Krallen-Aster


Prinova-Astern

Prinova-Astern
Callistephus chinensis

Freiland-Schnittblumen für Sommer- und Herbsternte. Sie zeichnen sich durch große, dicht gefüllte Blüten mit relativ früher Blütezeit aus. Für alle Farben ist die gelbe Blütenmitte bis zum vollen Aufblühen typisch. Blütengröße ca. 10 Zentimeter. Voranzucht im März. Direktsaat April/Mai. Blüte ab Juli. Höhe ca. 50 Zentimeter.

B 154 **Prinova-Aster weiß**
B 155 **Prinova-Aster gelb**
B 156 **Prinova-Aster hellrosa**
B 157 **Prinova-Aster dunkelrosa**
B 158 **Prinova-Aster dunkelrot**
B 161 **Prinova-Aster dunkelblau**
B 162 **Prinova-Aster Mischung**

B 194 **Atlasblume** Godetia grandiflora

Diese einjährige Sommerblume erfreut von Juni bis September mit azaleeähnlichen, großen Blüten in fröhlichen Purpur- und Lachstönen, vereinzelt auch weiß. Die 40–60 cm hochwachsende, alte Bauerngartenpflanze lässt sich in Beeten und Töpfen kultivieren. Keine Vorkultur, Direktsaat empfohlen.



B 94 **Sommeraster**
Callistephus chinensis

Die Mischung aus nicht gefüllten, halbhohen (ca. 50 cm) Sommerastern liefert ein wunderschönes Blütenbouquet in Weiß-, Rosa-, Rot- und Violetttönen. Astern gehören zu den besten Schnittblumen, für Sträuße sollten die Blüten voll geöffnet sein. Voranzucht im März. Direktsaat April/Mai. Blüte von Juli bis September.



B 122 Blauer Waldmeister »Blue Woodruff« *Asperula orientalis*

Zarte, wunderschön blau blühende Begleitpflanze zu Rosen, Büschen oder anderen ausdauernden Stauden. Diese einjährige Asperula sät sich gerne selbst aus. Bienenpflanze und etwas schattenverträglich. Höhe ca. 30 cm. Aussaat März/April. Blüte ab Juni. Lichtkeimer.



B 38 Edelwicke

Lathyrus odoratus

Schnellwüchsige, duftende Kletterpflanze. Die verschiedenfarbigen, weißen über rosa bis rot-violetten Blüten erscheinen von Juni bis August bei Aussaat im April. Schnittreif sind sie, wenn die unterste Blüte ganz geöffnet ist. Benötigt eine Kletterhilfe.



B 167 Edelwicke »Cupani«

Lathyrus odoratus

Schnellwüchsige Kletterpflanze. Die dunkelroten, duftenden Blüten erscheinen von Juni bis September bei Aussaat im April. Schnittreif sind sie, wenn die unterste Blüte ganz geöffnet ist. Benötigt eine stabile Rankhilfe.



B 20 Cosmea, Schmuckkörbchen-Mischung *Cosmos bipinnatus*

Mischung aus Schmuckkörbchen in den Farben Weiß bis Tiefrosa. Feinlaubige, großblütige Sommer- und Schnittblume. Wuchshöhe ca. 100 – 120 cm. Aussaat April bis Mai, Blüte Juli bis September. Lichtkeimer.



B 22 Cosmea, orange

Cosmos sulphureus

Die reich verzweigte, sehr hübsche, orangefarbene Cosmea erreicht eine Höhe von ca. 100 cm. Die leuchtende Blütenpracht zieht zahlreiche Bestäuber an. Aussaat April bis Mai, Blütezeit durchgängig von Juli bis zum ersten Frost. Lichtkeimer.



B 21 Cosmea, weiß

Cosmos bipinnatus var. alba

Das feinlaubige, großblütige, reinweiße Schmuckkörbchen mit einer Wuchshöhe von 100 – 120 cm gilt als gute Schnittblume und lockert gemischte Rabatten durch seine duftige Note optisch auf. Aussaat April bis Mai, Blüte Juli bis September. Lichtkeimer.



B 249 Schmuckkörbchen Double Click Assorted *Cosmos bipinnatus*

Die einjährige Mischung in Burgunder, Rosa und Weiß bezaubert mit gefüllten, halbgefüllten sowie zart gefransten Blüten. Die standfesten Pflanzen bis 100 cm Höhe blühen reich von Juni bis Oktober und eignen sich ideal für Beete, Rabatten und als dekorative, haltbare Schnittblumen.



B 141 Dahlie »Unwins Mix«



B 141 Dahlie »Unwins Mix«

Dahlia hortensis

Einjährige Dahlie, die mit Voranzucht ab April über den Sommer unzählige, einfache Blüten in weiß, gelb, rosa, lila und rot hervorbringt. Blütezeit von Juni bis Oktober. Die im Herbst gebildeten Wurzelstöcke können frostfrei überwintert und im Frühjahr wieder gepflanzt werden. Höhe ca. 45 cm.



B 250 Dekanhanf/Kenaf

Hibiscus cannabinus

Dekanhanf, auch als Kenaf bekannt, beeindruckt mit dekorativem, handförmig gelapptem Blatt und großen, hibiskusähnlichen Blüten in Cremeweiß bis Hellgelb mit dunkler Mitte. Attraktiv als Solitär- oder Hintergrundpflanze. In seiner subtropischen Heimat wächst Dekanhanf mehrjährig und wird traditionell als Faserpflanze für Seile, Gewebe und Papier genutzt.



B 28 Drachenkopf, Türkische Melisse Dracocephalum moldavica

Die aromatische Teepflanze mit großen, blauvioletten Lippenblüten erreicht eine Höhe von 30 – 50 cm und duftet angenehm zitronig. Geerntet wird das blühende Kraut. Direktstaat ab April/Mai mit Reihenabstand 20 – 30 cm oder Vorkultur. Blüte ab Juli. Balkonkasten- und Topfkultur möglich. Lichtkeimer.



B 130 Elfenspiegel

Nemesia strumosa

Bunte, reichblühende Beet- und Gruppenpflanze mit leuchtendem Farbenspiel über viele Sommerwochen von Juni bis September. Wuchshöhe 20 – 30 cm. Sehr gut für Balkonkästen geeignet. Liebt mageren Standort mit viel Luft und Sonne. Vorkultur ab Februar. Direktsaat ab Ende April. Lichtkeimer.



B 247 Kugelamarant Mix

Gomphrena globosa

Lieblich blüht unsere einjährige Kugelamarant-Mischung in Weiß-, Rosa- und Purpurtönen auch an vollsonnigen, trockenen Standorten. Mit den kleinen, zahlreichen Blütenköpfen und einer Wuchshöhe von max. 60 cm wird Kugelamarant in der Floristik als Schnitt- und Trockenblume geschätzt. Auch als problemlose Topfpflanze kultivierbar. Langanhaltende Blütezeit von Juli bis zum ersten Frost.



B 231 Flamingo Pink

Celosia argentea spicata

Flamingo Pink eignet sich mit den zierlichen, zartrosa Ähren an hohen, schlanken Stielen zur eleganten Beet- und Rabattenbepflanzung und ist als Schnittblume in der Floristik besonders beliebt. Wuchshöhe 60 – 100 cm. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai.



B 248 Mulberry Rose

Nigella damascena

Unkomplizierte, klassische Blume im englischen Cottage Garden. Die zierlichen, facettenreichen Blüten sind zunächst pastellrosa, später dunkelrosa gefärbt. Sobald die Blütenblätter abfallen, verwandeln sie sich erst in kleine Lampions, dann in attraktiv gestreifte Samenkapseln. In allen Entwicklungsstadien eignet sich Mulberry Rose für die Blumenbinderei und Trockensträuße.



B 5 Fuchsschwanz, rot

Amaranthus caudatus

Auf gutem Boden bis 1,70 m hohe Pflanze mit samtigen, weinroten, bis 60 cm langen, 2 cm dicken Blütenschnüren. Geeignet als Schnittpflanze, Solitärpflanze in Rabatten und als Sichtschutz. Auch zum Trocknen. Frostempflindlich. Aussaat ab März (unter Vlies) und ab Ende April/Mai ins Freiland. Lichtkeimer.



B 13 Saflor, Färberdistel

Carthamus tinctorius

Schnell wachsende Sommerblume mit distelartigem Blütenstand in Gelb- bis Rot-Orange auf kaum bestachelten Stielen. Zum Trocknen geeignet. Als Bauernsafran wurden die Blüten früher zum Färben von Lebensmitteln verwendet. Voranzucht ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat ab April. Blüte ab August. Höhe ca. 60 – 80 cm.



B 266

Celosia Dark Pink Plume *Celosia argentea cristata*

Celosia Dark Pink Plume bildet federartige Blütenstände in kräftigen Pink- bis Burgundertönen. Die intensive Farbe bleibt auch beim Trocknen erhalten. Die einjährigen Pflanzen erreichen eine Wuchshöhe von 90–110 cm und blühen von Juli bis zum ersten Frost. Ideal als außergewöhnliche Schnittblume und für farbintensive Trockensträuße.



B 44 Jungfer im Grünen, bunt

Nigella damascena

Die raschwüchsige, ca. 45 cm hohe Sommerblume mit gefiedertem Laub kommt als bunte Mischung gefüllter und ungefüllter Blüten in Weiß und verschiedenen Blautönen. Die Samenkapseln eignen sich zum Trocknen. Direktsaat März bis Juni, Blüte ab Juni. Herbstanbau für eine verfrühte Blüte im Folgejahr möglich.



B 42 Jungfer im Grünen, blau

Nigella damascena

Die ca. 45 cm hohe, raschwüchsige Sommerblume mit gefiedertem Laub erfreut durch ihre zarten, einfachen Blüten in strahlendem Himmelblau. Die Samenkapseln sind zum Trocknen geeignet. Direktsaat März bis Juni, Blüte ab Juni. Herbstanbau für eine verfrühte Blüte im Folgejahr möglich.



B 51 Kapuzinerkresse

Tropaeolum majus

Reichblühendes, buschiges Bouquet aus ungefüllten Blüten in den Farben leuchten Gelborange bis Rot. Blätter und Blüten sind essbar und schmecken würzig scharf mit senfkresseartigem Aroma. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Direktsaat im Mai. Blüte ab Juni.



B 67 Kapuzinerkresse, langtriebig

Tropaeolum majus

Langtriebige, kriechende oder aufleitbare Mischung aus ungefüllten Blüten in reichem Farbenspiel von leuchtend gelborange bis rot. Blüten und Blätter sind essbar mit würzigem, senfkresseartigem Geschmack. Geeignet für Pflanzgefäße. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Direktsaat im Mai. Blüte ab Juni.



B 16 Kornblume »Blauer Junge«

Centaurea cyanus

Einjährige Sommerblume und Heilpflanze. Tiefblaue, dicht gefüllte Selektion, daher vorzüglich geeignet zum Trocknen und für Teemischungen. Aussaat März bis Juni, Herbstanbau für verfrühte Blüte im Folgejahr möglich. Höhe ca. 50 – 70 cm.



B 276 Kornblume »Barbara«

B 27 Kornblume »Barbara«

Centaurea cyanus

Einjährige Sommerblume und Heilpflanze. Intensiv dunkelrosa und dicht gefüllte Selektion von Gerhard Hof. Geeignet als Schnittblume, zum Trocknen und für Teemischungen. Aussaat März bis Juni, auch Herbstanbau für verfrühte Blüte im Folgejahr möglich. Höhe ca. 70 cm.



B 68 Kornblume, bunte Mischung

Centaurea cyanus

Bunte Mischung bestehend aus einem dekorativen Bouquet in Weiß, Rosa, Violett und Blau. Die beliebte Schnitt-, Beet-, Balkon- und Rabattenpflanze wird ca. 70 cm hoch und blüht von Juni bis September. Aussaat ab März, Herbstanbau für verfrühte Blüte im Folgejahr möglich.



B 226 Kornblume »Black Ball«

B 226 Kornblume »Black Ball«

Centaurea cyanus

Diese extravagante, sehr dekorative, reichblühende Kornblume erfreut von Juni bis September mit ihrer dunkelviolett-schwarzen Blütenpracht. Die gut verzweigten Pflanzen erreichen eine Höhe von 70 – 80 cm. Hervorragende Wirkung im Beet oder Topf und als Schnittblume.



B 10 Kornrade

Agrostemma githago

Das Nelkengewächs mit attraktiven, rotvioletten, eleganten Blüten mit schmalen, blassgrünen Blättern erreicht eine Wuchshöhe von 60 – 80 cm. Wird als giftige Ackerbegleitpflanze zunehmend seltener. Direktsaat März bis Juni. Blüte Juni bis August. Lichtkeimer.



B 6
Löwenmäulchen *Antirrhinum majus*

Diese beliebte, niedrige Bauerngartenpflanze mit einer Wuchshöhe von ca. 30 cm erfreut von Juni bis Oktober mit einem intensiven Farbspiel aus Weiß, Gelb, Orange, Rosa und Violett. Eignung als Schnittblume und für Balkonkästen. Voranzucht ab März, Pflanzung im Mai. Lichtkeimer.



B 55
Kamille, echte
Matricaria recutita

Die echte Kamille ist eine einjährige Heilpflanze. Sie wächst auf nahezu allen Böden, bevorzugt humose, kalkarme Lehm- und Tonböden. Verwendung vorwiegend als Teepflanze, aber auch als Präparatepflanze. Höhe 15 – 50 cm. Aussaat März bis Mai in Töpfe oder Schalen, in kleinen Büscheln pikieren oder Direktsaat. Lichtkeimer.



B 235
Löwenmäulchen Burgundy Prince *Antirrhinum majus*

Das einjährige, niedrig wachsende, reinfarbige Löwenmäulchen erfreut mit prächtig dunkelrot-violetten, samtigen Blütenständen und dunkelgrünem Blatt. Burgundy Prince beeindruckt mit dekorativer Massenwirkung in Beeten und Rabatten und als Schnittblume. An geschützten Standorten mehrjährig. Wuchshöhe bis 50 cm. Blütezeit Juli bis Oktober.



B 220
Goldmohn »Karminkönig«
Eschscholzia californica

Der zierliche, ca. 30 – 40 cm hohe Goldmohn erfreut von Juni bis in den Herbst hinein mit seinen dunkel karminroten Blüten. Aussaat April bis Mai. Bevorzugt trockene, sonnige Standorte und sät sich selbst aus. Lichtkeimer.



B 65
Kalifornischer Mohn, Goldmohn *Eschscholzia californica*

Zierliche, goldgelb bis orange blühende, trockenheitstolerante Mohnart. Aussaat April bis Mai, Blütezeit je nach Aussaat von Juni bis Oktober. Herbstanbau für verfrühte Blüte im Folgejahr möglich. Höhe ca. 3 – 40 Zentimeter. Lichtkeimer.



B 60
Lanzenrittersporn
Delphinium ajacis

Die neue Mischung unseres einjährigen Lanzenrittersporns verzaubert mit dicht besetzten, filigranen Blütenständen in herrlichen Blau-, Lila-, Pink- und Rosètönen. Mit Wuchshöhen bis 80 cm ist Lanzenrittersporn ideal als Schnittblume geeignet. Aussaat ab März/April, Blüte Juni bis September. Lichtkeimer.



B 69 Roter Lein

Linum grandiflorum

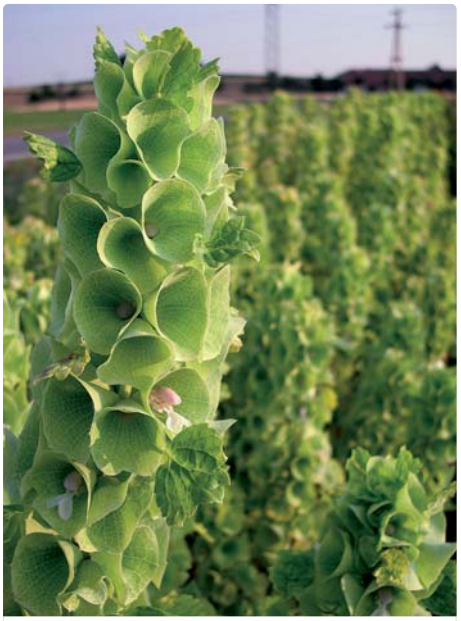
Zierliche, verzweigte Pflanze mit seidig glänzenden, roten Blüten. Reich blühend mit lang anhaltender Blütezeit ab Juni. Wuchshöhe ca. 40 cm. Direktsaat von April bis Juli. Blüte ab Juni. Als Füllpflanze in Rabatten und Pflanzgefäßen äußerst attraktiv. Lichtkeimer.



B 17 Mandelröschen

Clarkia elegans

Traditionelle Bauerngartenpflanze. Einjährige, rosafarbene Sommerblume, die an blühende Mandelzweige erinnert. Die langen Ruten sind dicht mit rosaroten Blüten besetzt. Schnitt und Rabattenpflanze. Direktsaat ab April/Mai. Blüte ab Juni. Lichtkeimer.



B 86 Muschelblume

Moluccella laevis

»Glocken von Irland«, wie die Muschelblume auch genannt wird, erfreut durch ihre dicht mit hellgrünen Blütenschalen besetzten Blütenähren. Die Blüten werden sowohl frisch als auch getrocknet gern in der Blumenbinderei verwendet. Schnittreife bei voller Blüte. Höhe 60 – 70 cm. Aussaat März bis April. Vorkultur möglich.



B 118 Mittagsblume

Dorotheanthus bellidiformis

Sukkulente. Die sich flach ausbreitende Pflanze erfreut mit einer berauschenden Farbenpracht mit leuchtenden Blüten in Weiß, Pink, Orange und Gelb. Blütendurchmesser ca. 5 cm. Blüte von Juli bis September. Wuchshöhe ca. 15 cm. Lichtkeimer



B 98 Mädchenauge »Maroon«

Coreopsis tinctoria

Blütenmeer in warmem Dunkelrot. Durch den dichten Wuchs bestens geeignet als niedrige Beetpflanze und für Balkonkästen. Wuchshöhe ca. 30 cm. Aussaat März bis April. Blütezeit Juni bis September. Lichtkeimer.



B 19 Mädchenauge gelb/rot

Coreopsis tinctoria

Einjähriger, attraktiver Massenblüher in gelb bis braunrot. Die leuchtende Sommerblume eignet sich als Bett und Schnittpflanze. Aussaat: März/April. Blütezeit: Juni – September; Wuchshöhe ca. 70 cm; Lichtkeimer.

Mo(h)n Amour

Wie ein sanftes Liebeslied schaffen die seidenzarten Blüten des Ziermohns zauberhaft romantische Momente in jeden Garten. Ob einjährige Farbtupfer im Frühsommer oder Jahr für Jahr wiederkehrende Schönheiten, ob opulent gefüllt, einfach oder seidig-glatt blühend, ob farbstark oder lieblich pastellig – das Sortenpotpourri ist zum Verlieben vielfältig.

Entdecken Sie unsere Auswahl der schönsten Sorten und lassen Sie sich von der Muse küssen!



B 225

Seidenmohn Amazing Grey *Papaver rhoeas*

Unvergleichlich und einzigartig zeigt die halbgefüllte, zart geknitterte Blüte dieser Sorte neblig-graue Farbtöne, die mit Rot-, Rosa-, Creme- und Grüntönen durchzogen sind. Es entsteht eine dramatisch-stimmungsvolle Farbpalette, die wie ein Kunstwerk jeden Garten ziert. Die Vergänglichkeit jeder Blüte wird durch sich täglich öffnende neue Knospen ausgeglichen. Wuchshöhe 60–80 cm. Blütezeit Juni bis September.



B 255

Seidenmohn Mother Of Pearl *Papaver rhoeas*

Perlmutt ist der passende Name für diese harmonische Farbpalette aus Perlweiß, Rosè, Nebelgrau und schattierten Lachs- und Rottönen. Besonders attraktiv wirken die einfachen und halbgefüllten, geknitterten Blüten durch dominante schwarze Basalflecken im Inneren. Wuchshöhe 60–80 cm. Blütezeit Juni bis September.



AMAZING GREY
Sir Cedric Morris
(1889–1982), bedeutender britischer Maler, Künstler und Pflanzenliebhaber des 20. Jahrhunderts, züchtete aus einzelnen Wildpflanzen die erste graue Mohnblume. Überliefert ist, dass die ersten Exemplare kurz nach dem Zweiten Weltkrieg entlang seiner Hecke in Benton End (Suffolk/England) wuchsen.



B 256 Seidenmohn Falling in Love

B 256

Seidenmohn Falling In Love *Papaver rhoeas*

Seidige, halbgefüllte und gefüllte Blüten in fröhlichen Schattierungen aus hellrot, rosa, lachs und weiß, sowohl ein- und zweifarbig als auch in Picotèe-Variante. Raschwüchsig mit auffälligen, strahlend gelben Staubbeuteln ziehen sie als Sommerrabatten-Pflanze, Schnittblume oder getrocknete Samenkapseln in der Trockenbinderei jeden in ihren Bann. Wuchshöhe 60–80 cm. Blütezeit Juni bis September.



B 242 Ziermohn Black Peony

Papaver somniferum var. paeoniflorum

Einjähriger, langstieliger Mohn mit vorwiegend gefüllten, kunstvoll gekräuselten Blüten in aufregendem Farbspiel von Obsidian bis dunklem Burgunderrot. Mit einem Blütendurchmesser von bis zu 12 cm ist Black Peony sowohl im Garten als auch in der Floristik und Trockenbinderei ein absoluter Hingucker. Blütezeit Juni bis August.



B 142 Ziermohn Pink Peony

Papaver somniferum var. paeoniflorum

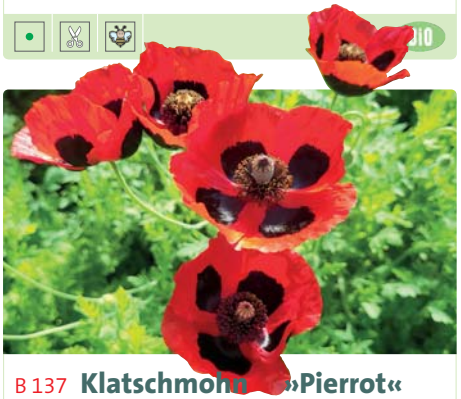
Die einjährige, langstielige Sorte bildet laufend frische Knospen und große, gefüllte Mohnblüten in extravagantem, leuchtendem Rosa. Pink Peony zaubert als Schnittblume farbstarke Akzente in Blumenarrangements, die großen, getrockneten, offenen Samenkapseln finden in der Trockenbinderei Verwendung. Blütezeit Juni bis August.



B 115 Bunter Mohn

Papaver rhoeas

Unser Bunter Mohn beinhaltet eine ausgewogene Variation aus gefüllten und einfachen Blüten von cremefarben über orange, pink bis rot, mit und ohne bunten Rand. Die herrliche Farb- und Formenpracht begeistert in Rabatten, Beeten und als Schnittblumen.



B 137 Klatschmohn »Pierrot«

Papaver rhoeas

Einfache, große, leuchtend rote Blüten mit einem großen schwarzen Fleck auf jedem Blütenblatt. Höhe ca. 50 cm. Schnittblumen knospig schneiden. Direktsaat ab Mitte März. Sät sich selbst aus und erscheint jährlich, solange die Bodenoberfläche nicht gestört wird. Aussaat im Herbst für eine verfrühte Blüte im Folgejahr möglich. Lichtkeimer.



B 257 Pink Pom Pom

Papaver somniferum var. laciniatum

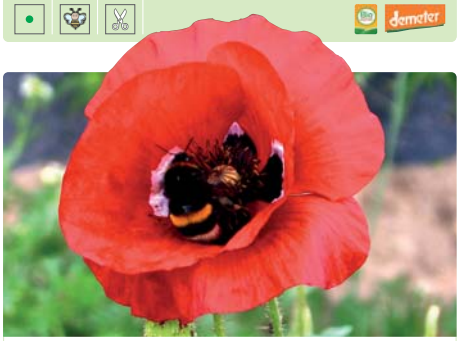
Die bis zu 12 cm großen, kugelrunden Blüten an langen Stielen begeistern mit unzähligen fein geschlitzten, seidig schimmernden Blüten in kräftigem Rosa. Ihre fransige Form erinnert an Pom Poms und macht sie zu einem besonderen Blickfang im Garten. Für die Vase im Knospenstadium schneiden. Die dekorativen Samenkapseln eignen sich super für Trockenarrangements. Blütezeit Juni bis August.



B 228 Ziermohn Rock 'n' Roll

Papaver somniferum var. laciniatum

Die fröhliche, einjährige Mischung aus dicht gefüllten, großen, fransig gezackten Blüten kam durch unseren langjährigen Vermehrer Gerhard Hof zu uns. Das liebliche Farbspiel in Weiß-, Lachs- und Rottönen eignet sich, knospig geschnitten, hervorragend als Schnittblume. Aussaat von März bis Mai, in warmen Lagen ist auch ein Herbstanbau möglich. Wuchshöhe bis 1,2 m. Blütezeit Juni bis August.



B 66 Klatschmohn

Papaver rhoeas

Sommerblume mit einer Wuchshöhe von 50 – 60 cm mit einfachen großen, leuchtend roten Blüten. Knospig schneiden. Klatschmohn verträgt Umpflanzen schlecht, daher Direktsaat ab Mitte März. Sät sich später selbst aus und erscheint jährlich, solange die Bodenoberfläche nicht gestört wird. Aussaat im Herbst für eine verfrühte Blüte im Folgejahr möglich. Lichtkeimer.



B 56 Mauretanische Malve

Malva sylvestris ssp. mauritiana

Die farbstarke, anspruchslose Malve erfreut mit einer langanhaltenden Blütezeit von Juni bis Oktober und eignet sich auch ideal als Zwischenbegrünung oder in Blühstreifenmischungen. Sowohl Blatt als auch Blüten sind essbar und werden zu magen- und nervenschonenden Tees, Sirup und Salaten genossen. Wuchshöhe 120 – 140 cm



B 61 Sommermalve

Malope trifida

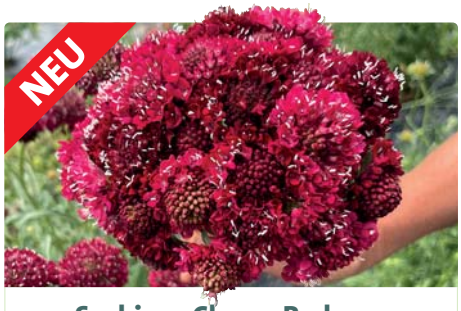
Die Sommermalve überzeugt durch ihre lang anhaltende Blütenpracht in Dunkelrosa und einer Wuchshöhe von 60 – 80 cm. Sie eignet sich hervorragend als Schnitt- und Rabattenpflanze. Voranzucht ab März, Direktsaat April bis Juni, Blüte ab Juni.



B 139 Bechermalve, weiß

Lavatera trimestris var. alba

Die verzweigten Büsche der weißen Bechermalve erreichen eine Höhe von 50 – 60 cm. Sie eignet sich als Beet- und Gruppenpflanze und ist aus dem professionellen Schnittblumenanbau bekannt. Die optimale Schnittreife ist erreicht, wenn 1 – 2 Blüten pro Stiel geöffnet sind. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai. Blüte ab Juni.



B 267 Scabiose Cherry Red

Scabiosa caucasica

Einjährige, reichblühende Skabiose mit gefüllten, kirschroten Blüten und feinen weißen Staubgefäßen als kontrastierendes Detail. Die zart-süß duftenden Blüten erscheinen über einen langen Zeitraum und sind eine attraktive Bienen- und Insektenweide. Für sonnige bis halbschattige Standorte. Wuchshöhe ca. 70 cm. Blütezeit Juli bis Oktober.



B 39 Bechermalve, rosa

Lavatera trimestris

Die verzweigten Büsche der rosafarbenen Bechermalve entwickeln sich rasch und erreichen eine Höhe von 50 – 60 cm. Sie eignet sich als Beet- und Gruppenpflanze und ist im professionellen Schnittblumenanbau beliebt. Optimale Schnittreife, wenn 1 – 2 Blüten pro Stiel geöffnet sind. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai. Blüte ab Juni.



B 75 Hornveilchen, blau

Viola cornuta

Mehrjährige, kleinblütige Zierpflanze, die auch einjährig in Balkonkästen gezogen werden kann. Die Pflanzen werden 15 bis 20 cm hoch und blühen von Juni bis Ende September. Hornveilchen breiten sich durch Rhizome aus und bevorzugen sonnige bis halbschattige Standorte mit kühlen, frischen Böden. Aussaat Februar bis August.



B 120 Patagonisches Eisenkraut

B 120 Patagonisches Eisenkraut

Verbena bonariensis

Standfeste, für den Schnitt geeignete Pflanze mit kleinen, dichtgefüllten Blütenkugeln auf stark verzweigten, fast blattlosen Stängeln. Einjährig, mit möglichem Neuaustrieb nach warmen Wintern. Die Wurzelstöcke können wie Dahlien überwintert werden. Auch für trockene Standorte geeignet. Höhe bis ein Meter. Blüte von Sommer bis Herbst. Schmetterlingspflanze.



B 230 Phlox de Drummond

Phlox drummondii

Einjährige Phloxmischung mit reichhaltigem Farbbouquet von Weiß über Violett bis hin zu verschiedenen Rosa-, Rot- und Orangetönen. Setzt als Beet-, Rabatten- und Topfblume farbenfrohe Akzente. Wuchshöhe 30 – 50 cm. Blütezeit Juni bis August.



B 132 Schopfsalbei

Salvia viridis

Rosa bis violette, lange Blütenrispen mit hervorragender Beetwirkung und besonders gut zum Schnitt geeignet. Pflanze blüht nach Rückschnitt noch nach. Blütezeit Juni bis Oktober, Höhe 50 – 70 cm. Direktsaat ab Mitte April.



B 131 Portulakröschen

Portulaca grandiflora

Die Farbtöne der 3 – 4 cm großen, einfachen Blüten reichen von Gelb und Lachs bis zum Scharlachrot. Wächst flach bis kriechend und erreicht Wuchshöhen von gerade einmal 10 – 15 cm und eine Breite von etwa 15 cm. Für heiße bis trockene, vollsonnige Standorte (ideal für Blumenkästen). Direktsaat ab Mai. Vorkultur ab März möglich. Lichtkeimer.



B 258 Sternkugelskabiose



B 8 Ringelblume gelb/orange

Calendula officinalis

Beliebte Mischung aus einfachen, ungefüllten Blüten, gelb-orange blühend mit heller und dunkler Blütenmitte. Blüte von Juni bis in den Herbst bei Anbau ab April bis Ende Juni. Höhe ca. 30 – 60 cm. Essbare Blüten.



B 53 Duftende Reseda

Reseda odorata

Wegen ihres Duftes beliebte Gartenpflanze und Schnittblume. Anspruchslose Sommerblume mit Blütentrauben aus zahlreichen, unscheinbaren, gelbgrünen Blüten. Direktsaat April bis Mai. Blüte Juni bis September. Höhe ca. 30 cm. Lichtkeimer.



B 258 Sternkugelskabiose

Scabiosa stellata

Die Blütezeit dieser außergewöhnlichen Skabiose beginnt ab Juli. Aus den dekorativen, weißen Blüten entwickeln sich aparte, kugelige Samenstände, die sich hervorragend für die Trockenbinderei eignen. Wertvolle Insektenpflanze. Bevorzugt sonnige Standorte mit durchlässigem Gartenboden. Wuchshöhe bis 70 cm.



B 12 Ringelblume, rein orange

Calendula officinalis

Reinorange blühend, vorwiegend gut gefüllte Blüten. Für Kräuteranbau und Teemischungen. Pflanzenanzucht oder Direktsaat ab April bis Ende Juni. Blüte von Juni bis Oktober. Höhe ca. 30 – 60 cm.



B 33 Strohblume, niedrig

Helichrysum bracteatum

Einjährige, farbenfrohe Mischung mit zirka 40 Zentimeter Wuchshöhe. Zum Trocknen werden die Blüten im knospigen Zustand geschnitten. Die Schnittreife ist erreicht, sobald 2 – 4 Reihen der Blütenblätter geöffnet sind. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai mit Blüte ab Juli.



B 32 Strohblume, hohe

B 32 Strohblume, hohe Helichrysum bracteatum monstrosum

Traditionelle Trockenblume aus dem Bauerngarten. Bunte, großblumige Mischung für den Schnitt. Die Schnittreife ist erreicht, sobald 2 – 4 Reihen der Blütenblätter geöffnet sind. Voranzucht ab März, Dirketsaat ab Mai mit Blüte ab Juli. Höhe ca. 80 cm hoch.



B 261 Sonnenstrohblume Pierrot White Helipterum roseum

Die Sonnenstrohblume, auch als Immortelle bekannt, zeichnet sich durch besonders frühe Blüte ab Juni aus. Sie bildet papierartige, margeritenähnliche Blüten mit schwarzer Mitte. Kompakter Wuchs bis 50 cm mit langen, geraden, schnittverträglichen Stielen. Lange Vasenhaltbarkeit. Wunderschöne Blume für Sommersträuße und Trockenblumen-arrangements.



B 193 Spinnenblume

Cleome spinosa

Die elegante Sommer- und Schnittblume liebt vollsonnige Lagen, wächst aufrecht mit einer Höhe bis 150 cm und bildet Blüten in weiß, rosa und violett. Ihre langen, dünnen Staubfäden erinnern an Spinnenbeine. Blüte von Juni bis September.



B 36 Prachtwinde »Star of Yelta«

Ipomoea purpurea

Eine der schönsten Prachtwinden. Die schnell wachsende Kletterpflanze produziert zahlreiche, intensiv tiefdunkelviolette Blüten mit weinrotem Stern und zartweißem Kelchinneren. Blütendurchmesser ca. 6 cm. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai, Blüte Juni bis Oktober. Höhe ca. 200 – 400 cm.



B 128 Prachtwinde »Carnevale di Venezia« Ipomoea purpurea

Die robuste, blühfreudige Kletterpflanze erfreut mit ihren attraktiven, gestreiften Blüten in Weiß-Rosa und Blau von Juni bis zum Frost. Sie erreicht eine Höhe von ca. 300 cm und kann als Sichtschutz verwendet werden. Voranzucht ab März, Direktsaat ab Mai. Auch für Balkon in großen Töpfen geeignet.



B 34 Sonnenblume »Velvet Queen« Helianthus annuus

Ein besonderer Blickfang im Garten – die verzweigte Sonnenblume Velvet Queen mit ihren zahlreichen, attraktiven, rotbraunen Zungenblüten und einer Wuchshöhe von ca. 1,70 m. Voranzucht Ende April bis Mai. Mai/Juni Aussaat Freiland. Blüte ab Juli. Geeignet für den professionellen Schnittblumenanbau.



B 31 Sonnenblume »Henry Wilde« Helianthus annuus

Einfach blühend, verzweigt mit goldgelben Zungenblüten und dunkler Mitte. Attraktive Beet- und Schnittblume mit einer Wuchshöhe von ca. 200 cm. Voranzucht April/Mai. Direktsaat Mai/Juni, Blüte Juli bis Oktober.



B 96 Sonnenblume »Paccino« Helianthus annuus

Zwerg-Sonnenblume, niedrig und kompakt wachsend, gelb blühend. Die reiche Verzweigung ermöglicht mehrmaligen Schnitt ab Juli. Aussaat ab April mit reicher und lang anhaltender Blüte ab Juni. Ideal für Beete, Töpfe und für den Balkon. Höhe ca. 30 – 50 Zentimeter.



B 243 Sonnenblume Chocolate Cherry Helianthus annuus L.

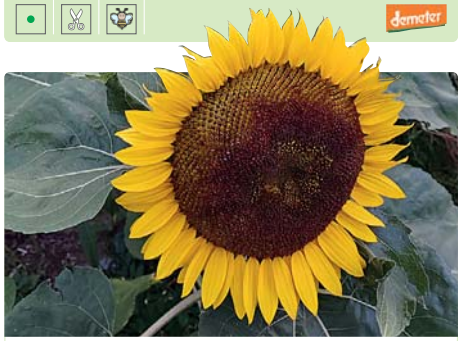
Die Blüten dieser üppig verzweigten Sorte präsentieren sich in tiefen Schokolade- und Kirschfarben, einige mit gelb getuschten Spitzen. Die Pflanzen erreichen eine Höhe von ca. 200 cm. Dank langer Vasenhaltbarkeit eignet sich diese Sorte ideal als Schnittblume.



B 238 Gold Coin

B 238 Sonnenblume Gold Coin Helianthus annuus L.

Die flauschigen, vollständig gefüllten Blüten dieser verzweigten Zwerg-Sonnenblume lassen jeden Garten in warmem, goldgelbem Glanz erstrahlen. Eignet sich für Beet ebenso gut wie für Topfkultur und als Schnittblume. Wuchshöhe von 50 – 100 cm. Voranzucht ab April/Mai, Blüte ab Juli.



B 236 Sonnenblume Taiyo Helianthus annuus

Die beeindruckende, eintriebige Sonnenblume Taiyo erreicht eine Höhe bis zu 1,5 m, die Blüte einen Durchmesser von 15 – 20cm. Die perfekten Blütenscheiben mit großer, dunkler Mitte und kurzen, dunkelgelben Blättern locken zahlreiche Bestäuber an. Blütezeit Juni – Oktober.



B 89 Sonnenblume »Herbstschönheit« Helianthus annuus

Diese wahre Herbstschönheit bildet zahlreiche mittelgroße Blüten auf verzweigten Blütenständen und erfreut durch ein Farbspiel aus einfärbig und geflammten Zungenblüten in hellgelb, orange bis tiefrot. Voranzucht ab April. Direktsaat Mai/Juni. Blüte von Juli bis Oktober. Wuchshöhe 1,8 – 2,2 m. Attraktiv als einjährige Zierhecke.



B 90 Sonnenblume Italian White Helianthus debilis

Mit ihrer Feinheit und der creme-goldenen Zartheit der Kronblätter mit schwarzer Mitte ist Italian White ein Blickfang in jedem Garten. Mit dem stark verzweigten Wuchs und einer Höhe von 1,20 m ist für langanhaltende Blütenpracht über den ganzen Sommer gesorgt.



B 119 Studentenblume »Double Pinwheel« Tagetes patula

Reichblühende, hohe und verzweigte Tagetes mit einfachen, rostrot-gelb gestreiften Blüten und zierlichem Laub. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Direktsaat im Mai. Dauerblüher von Juli bis Oktober. Lichtkeimer.



B 88 Mexikanische Sonnenblume Tithonia rotundifolia

Sehr dekorative, an große Margeriten erinnernde, leuchtend orange, große Blüten. Gute Eignung als Schnittblume. Bei guter Düngung Wuchshöhen bis 1,5 m möglich. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Blüte von Juli bis zum ersten Frost. Lichtkeimer.



B 191 Aztekische Würztagetes Sweet Mace Tagetes lucida

Diese einjährige, niedrige (bis 30 cm hohe) Tagetes bereichert den spätsommerlichen Garten mit üppiger, leuchtend gelber Blütenpracht. Schon die Azteken und Maya nutzten sie für zeremonielle und medizinische Zwecke und als Färbemittel. Mit dem süßen, an Anis und Waldmeister erinnernden Aroma, wird sie heute als Würz- (Estragonersatz) und Teepflanze eingesetzt.



B 145 Studentenblume »Orange Sun« Tagetes erecta

Reichblühende, hohe und verzweigte Tagetes mit einfachen, gelben Blüten und zierlichem Laub. Vorkultur ab März/April, Pflanzung Mai. Blüht von Juli bis Oktober. Empfehlenswert gegen Nematoden im Boden. Lichtkeimer.



B 87 Studentenblume »Rose de l'Inde« Tagetes erecta

Entwickelt große, gefüllte und ungefüllte, angenehm duftende Blüten und kann bis zu 1 m hoch werden. Üppige Farbenpracht in Gelb- und Orangetönen. Sehr gut für Schnitt geeignet. Vorkultur ab März, Pflanzung Mai. Blüte ab Juli. Lichtkeimer.



Vermehrungsbetrieb Markus Andert (PAN) liefert Gewürztagetes-Saatgut in Bio Austria-Spitzenqualität



B 50 Zwergstudentenblume Tagetes tenuifolia

Bildet zierliche, kleinblütige, gelbe Staudenpolster. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai oder Direktsaat ab Mai. Blüht von Juli bis Oktober. Höhe ca. 25 cm. Lichtkeimer

REINSAAT® BUCHTIPP



Margrit de Colle
Nachhaltige Schnittblumen
Slowflowers – Vom Anbau bis zum Verkauf
Woher kommen unsere Schnittblumen und unter welchen Bedingungen werden sie angebaut? Margrit de Colle zeigt, wie nachhaltiger, regionaler Blumenanbau gelingt. Sie stellt geeignete Pflanzen vor und gibt Inspirationen für eigene Blumenprojekte. Zudem vermittelt sie praktisches Wissen zur Gestaltung von Sträußen, Kränzen und Dekorationen sowie zu Vermarktung und Vertrieb.

Bestell-Nr. Bu 185 · € 37,95

B 224 Gewürztagetes Tagetes tenuifolia

Kompakt wachsende, ca. 30 cm hohe Pflanze mit leuchtend gelb-orangen, wohlschmeckenden Blüten, deren Aroma an Mandarinen erinnert. Köstliches Gewürz in Salaten, Süßspeisen und Punsch. Vorkultur ab März, Pflanzung oder Direktsaat ab Mai. Blüte ab Juni.



B 264
Spitzenblume Lacy Pink Trachymene coerulea

Lacy Pink bildet elegant anmutende, zartrosa Blütenstände mit einem Durchmesser von 5–6 cm auf stabilen, gering belaubten Stielen. Die filigranen Blüten verströmen dezente, angenehm florale Duftnoten. Aufrechter, verzweigter Wuchs, Wuchshöhe 60–90 cm. Als Schnittblume bezaubert Lacy Pink mit lieblicher Zartheit und natürlichem Charme. Blütezeit Juli bis September.



B 265
Spitzenblume Lavender Blue Trachymene coerulea

Das hellblaue Pendant zu Lacy Pink bildet kleine, sternförmige Einzelblüten, die in flachen bis leicht gewölbten Dolden von ca. 5–6 cm Durchmesser angeordnet sind. Die aufrechten, verzweigten Pflanzen erreichen Wuchshöhen von 60–90 cm. Mit ihren langen Stielen eignet sich die Spitzenblume als Schnittblume und zeigt eine Vasenhaltbarkeit von 7–10 Tagen. Blütezeit Juli bis September.



B 71
Witwenblume
Scabiosa atropurpurea

Die ca. 80 cm hohe Sommer- und Schnittblume bildet kleine Blütenbälle in lebhaften Farben von Rosa bis Tiefrubinrot auf langen, starken Stielen. Voranzucht ab März, Pflanzung im Mai. Lang anhaltende Blütezeit von Juli bis Oktober.



B 262
Trommelstöckchen
Craspedia globosa

Trommelstöckchen, auch Billy Buttons genannt, bildet leuchtend goldgelbe, kugelrunde Blütenköpfchen mit einem Durchmesser von 2–3 cm. Mit den kräftigen, blattlosen, graugrünen Stielen sorgt Trommelstöckchen für fröhlich-aparte Akzente in der Trockenbinderei. Zum Trocknen kopfüber aufhängen. Wuchshöhe 50–75 cm, Blütezeit Juni bis Oktober.



B 175
Zwerglupine
Lupinus nanus

Zierliche, niedrigwüchsige Lupine mit fülligen, herrlich duftenden Blütenständen in weiß, rosa, lila und violett. Auf kargen Böden bleibt die Pflanze schön kompakt. Besonders attraktiv als Füllpflanze in Staudenbeeten oder in Pflanzgefäßen. Direktsaat ab April, Blüte Juli bis September. Höhe ca. 40 cm.



B 221 **Wunderblume »Belle de nuit«** Mirabilis jalapa

Die wunderschönen, 60 – 100 cm hohen Pflanzen dieses Dauerblühers entwickeln ab Juni zahlreiche, duftende Blüten in den unterschiedlichsten Farben (oft zweifärbig). Eine Besonderheit ist, dass sich die Blüten erst am Nachmittag öffnen und bis in die Morgenstunden geöffnet bleiben. Aussaat März bis Mai. Dekorative Rabattenpflanze. Lichtkeimer.



B 173 **Wucherblume »Frohe Mischung«** Chrysanthemum carinatum

Schnellwachsende Schnittblume für bunte Sträuße in Weiß-, Rosa- und Rottönen. Blüte Mai bis September. Aussaat für Treiberei Dezember/Jänner, Direktsaat ins Freiland ab April für Blüte ab Mitte Juli. Höhe 30–50 cm. Lichtkeimer



B 234

Zitronenmonarde Monarda citriodora

Die auch Präriebergamotte genannte, einjährige Duftpflanze für vollsonnige Standorte erfreut von Mai bis August mit aromatisch duftenden, violetten Blüten. Das mittelgrüne Laub mit zitroniger Note eignet sich für die Zubereitung von Tees. Wuchshöhe bis 1,5 m. Bienenweide.



B 225

Zinnie Rosy Deluxe Zinnia elegans

Diese Zinnienmischung bildet große, überwiegend gefüllte und halbgefüllte Blüten in kräftigem Pink, zartem Hellrosa, warmem Lachs und sanftem Buttergelb. Die langstieligen Pflanzen erreichen eine Wuchshöhe von bis zu 160 cm und eignen sich hervorragend als Schnittblumen. Blütezeit ab Juli bis zum ersten Frost.



B 76 Zinnie, hohe Prachtmischung

Zinnia elegans

Die farbenprächtige Mischung erreicht eine Höhe von ca. 80 cm und ist besonders großblütig – Blütendurchmesser bis 12 cm. Benötigt für Keimung und Wachstum viel Licht und warme Temperaturen. Vorkultur ab März/April, in Kisten pikieren und später auf 25 × 25 cm auspflanzen. Lichtkeimer.



B 172 Zinnie Laura

Zinnia elegans

Einjährige, großblumige Zinnie in attraktiven Orange-, Rot- und Pinktönen. Wuchshöhe bis 80 cm. Keimung und Wachstum erfordern warme Temperaturen, sie reagiert empfindlich auf Kälteeinbrüche. Voranzucht ab März empfohlen, später pikieren. Blüte von Juni bis zum Frost. Hinweis: Trockene Kultur fördert den Knospenansatz.



B 81 Zinnie »Carrousel«

Zinnia elegans

Besondere, hohe Zinnie mit großen, einfachen Blüten in wunderschönen Pink-Rosa-Braun-Tönen. Die gerberaähnlichen Blüten sind langstielig und als Schnittblumen geeignet. Höhe ca. 70 cm. Aussaat in Schalen ab April, später pikieren, ab Mai direkt ins Freiland. Blüte ab Juni. Lichtkeimer.



B 83 Zinnie »Old Mexico«

Zinnia haageana

Reichverzweigte, kleinblütige Zinnie, die in farbenreicher Nuancierung von orange bis rotbraun mit gelben Spitzen blüht. Höhe ca. 50 cm. Aussaat in Schalen oder Frühbeet ab März, später pikieren, ab Mai direkt ins Freiland. Pflanzabstand 30 × 30 cm. Lichtkeimer.



B 77 Zinnie »Sunbow Mix«

Zinnia elegans

Die kleinblütige, reichblühende, halbgefüllte Mischung in buntem Farbspiel erreicht eine Höhe bis 50 cm. Die Stiele sind reich verzweigt und bis 30 cm hoch. Vorkultur ab April, Pflanzung im Mai. Blütezeit ab Juli bis zum Frost. Lichtkeimer.

Blumen und Heilkräuter zwei- und mehrjährig

Vermehrer: CDF, DBO, FKO, FPE, GAM, GBL, JAN, LEI, NJE, RDH, RFE, ROS



B 95 Akelei

Aquilegia vulgaris

Klassische, schöne Mischung aus violetten, rosafarbenen und weißen, ungefüllten Blüten mit einer Wuchshöhe von 50–70 cm. Beliebte Bauerngartenpflanze und Schnittblume. Aussaat ab Februar bis Mai. Blüte ab Mai/Juni. Lichtkeimer.



B 1 Alant

Inula helenium

Die mehrjährige, krautige, Heil- und Gewürzpflanze mit einer Wuchshöhe von ca. 50 cm erfreut von Juli bis September mit großen, leuchtend gelben Blütenköpfen. Durch ihren aromatischen Geruch gilt Alant als ausgesprochene Bienenweide. Bevorzugt halbschattige, leicht feuchte Standorte.



B 146 Arnika

Arnika montana

Winterharte Heilpflanze mit strahlend gelben, angenehm duftenden Blüten. Blüte Mai bis Juli, Höhe 20-40 cm. Mag trockene, sandige Standorte und nährstoffarme, kalkfreie Böden. Für die Anzucht im zeitigen Frühjahr ab Februar/März sind kühle Temperaturen und gleichmäßig feuchtes Substrat nötig. Lichtkeimer.



B 3 Färberkamille

Anthemis tinctoria

Ausdauernde Staude mit einer Wuchshöhe von ca. 60 cm und gelben, margeritenähnlichen Blüten. Blüte Juni bis September. Traditionell wurden die Blüten zum Färben von Stoffen verwendet. Direktsaat im Frühjahr März/April. Herbstaussaat ab August bis Ende September. Lichtkeimer.



B 123 Akelei »Snowflake«

Aquilegia vulgaris

Beliebte Schmuckstaude für Schnitt und Rabatte. Entwickelt gefüllte, vorwiegend weiß blühende Kugelblüten. Aussaat ab Februar bis Mai. Blüte ab Mai/Juni. Lichtkeimer.



B 147 Baldrian

Valeriana officinalis

Ausdauernde, krautige Heilpflanze für halbschattige und feuchte Standorte. Wuchshöhe bis 1,5 m. Weißlich-rosa Blütendolden mit angenehm erdigem Duft. Getrocknete Wurzeln werden traditionell zur Beruhigung und Schlafförderung genutzt. Blüte von Mai bis August.



B 57
Brennende Liebe Lychnis chalcedonica

Mehrjährige Lichtnelkenart mit leuchtend scharlachroten »brennenden« Blüten. Schmuck- und Schnittstaude. Blütezeit von Juli bis September. Wuchshöhe bis 80 cm. Vorkultur ab Februar. Pflanzung April/Mai. Direktsaat ab April. Bei zeitiger Aussaat Blüte bereits im 1. Jahr. Lichtkeimer.



B 114
Kerzenehrenpreis
Veronica spicata

Die ausdauernde, krautige Staudenpflanze, auch Ähriger Blauweiderich genannt, bevorzugt trocken-magere Standorte. Wuchshöhe max. 80 cm mit kerzenförmigen Blütenähren in attraktiven Blautönen. Mit einer Blütezeit von Juni bis September zählt der heimische Ehrenpreis zu den bienenfreundlichen Pflanzen. Lichtkeimer.



B 15
Kokardenblume Kobold
Gaillardia aristata

Ausdauernde, farbenprächtige Schnittstaude mit lang anhaltender Blüte. Entwickelt unermüdlich große Blüten, die in leuchtenden Rot- und Gelbtönen variieren. Für Rabatte und Schnitt. Wuchshöhe 50 – 60 cm. Aussaat ab März, Pflanzung ab Mai. Blüte ab dem 2. Jahr von Juni bis Oktober. Lichtkeimer



B 35
Johanniskraut
Hypericum perforatum

Ausdauernde Staude mit kräftig gelben Blüten. Die dekorative Sommerblume und heimische Heilpflanze blüht von Johanni (Ende Juni) bis September. Bevorzugt vollsonnige Standorte. Aussaat im Herbst oder im zeitigen Frühjahr. Keimt unregelmäßig - Vernalisation (z.B. durch Aussaat im Januar) erleichtert die Keimung. Höhe 30 bis 80 cm. Lichtkeimer.



B 14
Glockenblume, blau
Campanula latifolia var. macrantha

Ausdauernde, sehr großblütige, violett-blaue Glockenblume. Bildet dichte Horste mit Wuchshöhen bis 100 cm. Bevorzugt schattige bis halbschattige Standorte. Aussaat ab April. Blütezeit Juni bis Juli. Lichtkeimer.



B 134
Marienglockenblume
Campanula medium

Klassische, zweijährige Gartenblume mit vorwiegend blauen, weißen und violetten Blüten. Bei Aussaat im Mai bilden sich bis zum Herbst kräftige, robuste Blattrosetten. Blüte ab Juni/Juli im Folgejahr. Kultivierbar auch als haltbare Schnittblume. Wuchshöhe ca. 70 cm.



B 138 Goldlack

Erysimum cheiri

Zwei- bis mehrjährige beliebte Bauerngartenblume mit gelben bis rotbraunen Blüten, deren intensiver Duft an Veilchen erinnert. Liebt volle Sonne und mäßig trockenen, nährstoffarmen Boden. Alle Pflanzenteile sind giftig. Blütezeit von April bis Juni ab dem zweiten Jahr.



B 9 Anis-Ysop

Agastache foeniculum

Mehrjährige, mild aromatische Teepflanze mit dekorativen lila Blüten. Auch Duftnessel genannt. Der Geschmack erinnert an Anis, das Aussehen der Blütenstände an Ysop. Lippenblütler, gute Bienenpflanze, leicht zu kultivieren. Vorkultur ab April. Direktsaat ab Mai/Juni. Blüte ab Juli bis Oktober.



B 229 Lampionblume

Physalis alkekengi

Die ausdauernde, dekorative Staude blüht weiß und bildet in den Blattachseln die charakteristischen, ziegelroten Lampions, die skelettartig verwittern und die kleinen orangenen, nicht essbaren Beeren sichtbar machen. Wuchshöhe bis 100 cm. Besondere Eignung als Solitär- und Schnittpflanze für Trockengestecke.



B 45 Himmelsleiter

Polemonium coeruleum

Mehrjähriger Dauerblüher mit violettblauen Glöckchen und leiterartigem Laub. Höhe ca. 80 cm. Gute Pollenpflanze für Bienen und andere Insekten. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Blütezeit Juli bis September.



B 26 Rot-weißer Fingerhut

Digitalis purpurea

Zweijährige Staude für halbschattige Lagen mit Wuchshöhen bis 150 cm. Die Blüten sind meist purpurviolett, selten auch weiß. Aussaat Juni/Juli in Kisten, später auspflanzen auf 35 × 35 cm. Blüte ab dem 2. Jahr, Blütezeit Juni bis August. Sehr giftig!



B 92 Lein »Himmelszelt«

Linum perenne

Dauerblüher für Rabatten an sonnigen Standorten. Hauptblütezeit von Juni bis Juli. Die einzelnen, zarten, hellblauen Blüten halten nicht lange, es werden laufend neue nachgeschoben. Rückschnitt nach Blüte oder Samenbildung. Höhe ca. 50 cm. Aussaat Februar bis April, Pflanzung ab März. Blüte ab Juni.



B 153 **Federnelke**
Dianthus plumarius

Ausdauernde, grazile Gartennelke mit einfachen Blüten. Blüht bei früher Aussaat schon im 1. Jahr in vielen bunten Farben. Langanhaltende Blüte, auch für Schnitt geeignet. Bevorzugt sonnige Standorte. Voranzucht ab Februar, Pflanzung ab April. Direktsaat ab Mai. Blüte von Mai bis Juli.



B 251 **Orientalischer Mohn Prinzessin Victoria Luise** Alcea rosea

B 251 begeistert durch becherförmige, handtellergroße, einfache Blüten in zartem Lachs- bis Altrosa mit auffällig dunklem Boden. Setzt von Mai bis Juni eindrucksvolle Akzente in jedem Garten. Die krautig bis buschig wachsende, winterharte Staude erreicht eine Wuchshöhe von bis zu 100 cm. Nach der Blüte zieht sie im Sommer ein und überrascht im nächsten Frühjahr erneut mit ihrer prachtvollen Erscheinung.



B 47 **Islandmohn**
Papaver nudicale

Ausdauernder, langstieliger, reichblühender, einfacher Mohn in Pastelltönen. Als Schnittblume knospig schneiden. Höhe 30 – 50 cm. Vorkultur ab Februar. Direktsaat ab April. Blüte Mai bis Juli. Aussaat im August bringt im 1. Jahr die winterharte Blattrosette und im Folgejahr eine frühe Blüte ab April. Lichtkeimer



B 58 **Pechnelke**
Lychnis viscaria

Die ausdauernde, heimische Wildpflanze mit ihren starken Blattrosetten und den dekorativen, harzigen, rosa-purpurfarbenen Blüten sind eine farbenprächtige Ergänzung in Beeten, Rabatten und als Schnittblume. Blütezeit: Mai bis Juli. Bevorzugt vollsonnige Standorte.



B 182 **Kuckuckslichtnelke**
Lychnis flos-cuculi

Die Kuckucks-Lichtnelke kommt als heimische Wildpflanze vor allem in feuchten, nährstoffarmen Wiesen, Sümpfen und Mooren vor. Die zarten, fein geschlitzten rosa Blüten wirken vor allem in größeren Beständen wie ein zarter Schleier. Im Garten vor allem für sonnige, feuchte Beete oder an Teichrändern. Direktsaat von März bis Mai oder August/September. Blütezeit Mai bis Juli.



B 152 **Nachtviole**
Hesperis matronalis

Mehrjährige Gruppenpflanze und Schnittblume. Bringt von Mai bis Juli ein Meer von hell- und dunkelvioletten, besonders abends duftenden Blüten hervor. Vorkultur ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat ab April. Höhe ca. 40 – 80 cm.



B 25
Bartnelke Dianthus barbatus

Zwei- bis mehrjährige Schnittblume, besonders reichblühend. Unsere Mischung zeigt ein Farbspiel von Weiß bis tief Dunkelrot und eine Wuchshöhe von ca. 40 cm. Blüte ab Juni. Aussaat April bis Juni in Kisten, auch Direktsaat ins Freiland ab Mai möglich.



B 24 Staudenrittersporn, blaue Mischung *Delphinium cultorum*

Prächtige Rabatten- und Schnittstaude. Ein früher Rückschnitt nach der Hauptblüte bringt immer eine Nachblüte im Herbst. Aussaat April bis Juni. Pflanzabstand 40 × 40 cm. Liebt durchlässigen, humosen Boden in sonniger bis halbschattiger Lage. Blütezeit: Im 2. Jahr Juni bis September. Wuchshöhe: 120 – 150 cm.



B 245 Staudenwicke Matisse

Lathyrus latifolius

Botanisch gehört die Staudenwicke zur Familie der Platterbsen. Die mehrjährig bis ausdauernde, leuchtend pink blühende, robuste Kletterpflanze erreicht an einem stabilen Rankgerüst oder Zaun eine maximale Wuchshöhe von ca. 2m. Blütezeit Juni bis Oktober.



B 54 Stockrose, gelb

Alcea rugosa

Hohe, dekorative, mehrjährige Blütenstaude mit gelappten Blättern und zart gelben, einfachen Blüten. Traditionelle Bauern- und Hausgartenpflanze, Bienenweide. Wenig anfällig für Rost. Wuchshöhe ca. 1,5 m. Vorkultur ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat ab April/Mai. Blüte ab Juli.



B 23 Gartenrittersporn

Delphinium, Belladonna-Gruppe

Mehrjährige Staude mit enzianblauen, verzweigten Blütenständen. Blüht bei zeitiger Aussaat bereits im ersten Jahr. Mit einer Wuchshöhe 60 - 80 cm für mittelhohe Blumenrabatten geeignet. Vorkultur ab April, Pflanzung ab Mai. Blüte Juni – August, spätere Nachblüte möglich. Gedeiht gut auf sonnigem Standort und gut feuchtem Boden.



B 246 Favorite Berries

Achillea millifolium

Die bunte Zierform der heimischen Schafgarbe erfreut mit ihrer langanhaltenden Blüte von Juni bis September in farbenfrohem Spiel aus zartrosa, aprikose, gelb und weiß. Die mehrjährige, robuste Staude wird 60 – 90 cm hoch und bevorzugt sonnige Standorte mit durchlässigem Boden. Aussaat ab März, Lichtkeimer.



B 11 Stockrose

Alcea rosea

Zwei- bis mehrjährige, prächtige, bis zu 2 m hohe Bauerngartenstaude. Die einfach blühende, großblütige Mischung in Rosa- und Rottönen eignet sich als Beet- und Schnittblume. Vorkultur ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat ab April/Mai. Blüte Juli bis September.



B 18
Großblütiges Mädchenauge *Coreopsis grandiflora*

Zwei- bis mehrjährige Sorte. Stark wachsender Dauerblüher für Schnitt und Rabatten. Goldgelbe Blüten mit dunkelroter Mitte. Wuchshöhe 50–80 cm. Aussaat Mai/Juni, Blütezeit im 2. Jahr von Juni bis September. Lichtkeimer.



B 2
Waldrebe »Radar Love«
Clematis tangutica

Sehr robuste Waldrebe mit leuchtend gelben, ungefüllten Blüten. Blüht schon 3 Monate nach Aussaat. Kann einjährig in Hängeschalen oder als ausdauernde, hochrankende Kletterpflanze gezogen werden. Blüht vom späten Frühjahr bis zum Spätherbst mit Hauptblüte im Juni. Vorkultur im März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat im Mai.



B 91
Margerite Frühling
Chrysanthemum leucanthemum

Ausdauernde, früh blühende Margerite mit festen, unverzweigten Stielen, ca. 60 – 80 cm hoch. Große, weiße Blüten mit gelber Mitte, reichblühend. Hervorragend als Schnittblume. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Direktsaat ab Mai. Blüte ab Juli. Lichtkeimer.



B 188
Herbstanemone
Anemone japonica

Elegante, über Wochen blühende, winterharte Staude mit einfachen zartrosa Blüten. Standort sonnig bis halbschattig. Aussaat ab März in Töpfe mit Anzuchterde. Jungpflanzen im 1. Jahr frostfrei überwintern und im folgenden Frühling ins Freiland setzen. Blütezeit im Hochsommer bis Oktober, dekorativer Blickfang. Höhe ca. 60 – 100 cm.



B 190
Vergissmeinnicht, weiß
Myosotis sylvatica var. alba

Zwei- bis mehrjährige Staude mit zahlreichen kleinen, reinweißen Blüten. Wuchshöhe ca. 40 cm. Beliebte Beet- und Gruppenpflanze, auch als zierliche Schnittblume geeignet. Gedeiht auf sonnigen bis halbschattigen Standorten in frischen, lockeren Böden. Aussaat im Juni, Pflanzung ab August. Blüht im 2. Jahr ab April. Lichtkeimer



B 186
Wiesensalbei
Salvia pratensis

Winterharte, mehrjährige Staude mit dunkelblauen Blütenkerzen und grüner, blasiger Blattrosette. Gedeiht auf mageren, trockenen Böden und sonnigen Standorten. Höhe 40 – 70 cm. Blütezeit Mai – Juni und September. Die nektarreichen Blüten werden von Insekten gerne besucht. Vorkultur ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat ab April. Lichtkeimer.



B 192
Gartenscabiose
Scabiosa caucasica

Die großblütige, ca. 80 cm hohe Skabiose eignet sich als Schnittblume, Beet- und Rabattenpflanze. Die lavendelfarbenen, großen, flachen Blütenbälle sitzen auf einem Kranz ausgebreiteter, großer Kronblätter. Voranzucht ab März, Pflanzung im Mai, Blüte von Juli bis September.



B 82 Königskerze, großblütig

Verbascum densiflorum

Zweijährige Zier- und Arzneipflanze mit imposanten, gelben Blütenständen, die unter üppigen Bedingungen bis zu 2 m hoch werden können. Arzneilich genutzt werden die schleimstoffhaltigen, getrockneten Blüten. Direktsaat ab Mai. Entwickelt im ersten Jahr eine große Laubblattrosette. Blüte im Folgejahr Juli bis August. Lichtkeimer.



B 174 Bunte Lupine

Lupinus polyphyllus

Eine kräftige Staude für Blumenrabatten mit dekorativen, gefingerten Blättern und aufrechten, dichten, bunten Blütenkerzen. Höhe 50 – 70 cm. Direktsaat März/April. Blüte ab Juni.
HINWEIS: Um diese Pflanze unbedenklich in der Gartengestaltung verwenden zu können, wird der konsequente Rückschnitt der Blüten *vor der Samenreife* empfohlen.



B 80 Königskerze rosa-weiß

Verbascum blattaria

Zweijährige, elegante Rabattenpflanze, die im späten Sommer und Herbst über mehrere Wochen am Stamm ca. 4 cm große, weiß-rosa Blüten entwickelt. Vorkultur ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat ab April. Blüte im 2. Jahr ab Juni. Einmal gepflanzt, säen sie sich von selbst aus. Wuchshöhe 1 – 1,2 m. Lichtkeimer



B 78 Königskerze schwarz

Verbascum nigrum

Zweijährige, heimische Wildstaude mit vielfältiger Heilwirkung. Kräftige Blattrosette im ersten Jahr, im Folgejahr eindrucksvolle, meist unverzweigte Blütenähren. Die gelben Einzelblüten haben ein rötliches Zentrum und purpurne Staubfäden ergeben ein spannendes Erscheinungsbild.



B 48 Muskatellersalbei

Salvia sclarea

Aromapflanze, zwei- bis mehrjährig. Intensiv duftender, aufrecht wachsender Salbei mit rosafarbenen Lippenblüten und samtig, herzförmigen Blättern. Wuchshöhe 80 – 120 cm. Die Pflanze verströmt einen angenehm süßlichen Duft. Frostbeständig. Aussaat März/April. Blüte Juni/Juli.



B 148 Königskerze Album

Verbascum chaixii

Imposante, zweijährige Staudenpflanze, die im ersten Jahr eine Blattrosette bildet, im zweiten Jahr blüht sie reinweiß mit einer max. Wuchshöhe von ca. 1,5 m. Königskerze Album bevorzugt vollsonnige, üppige Standorte. Blütezeit Juni bis August. Bienenweide.



B 72 Sonnenhut »Herbstwald«

Rudbeckia hirta

Sorte für Spätsommerschnitt, Gruppen- und Rabattenpflanze. Die großen Blütenköpfe in Goldgelb bis Rotbraungelb erweisen sich als lang haltbare Schnittblumen. Voranzucht ab März, Pflanzung im Mai, Blüte ab Juli. Höhe ca. 80 cm. Lichtkeimer.





B 164 Schmalblättriger Sonnenhut

Echinacea pallida

Ausdauernde Heil- und Bauerngartenpflanze, mit Wuchshöhen bis 100 cm. Die Blätter sind schmal, lanzettlich und ganzrandig. Die hängenden Strahlenblüten sind blasspurpurn. Vorkultur ab März mit Pflanzung im Mai. Blütezeit ist von Juli bis September. Nach der Blüte wird ein Rückschnitt empfohlen. Lichtkeimer.



B 73 Roter Sonnenhut

Echinacea purpurea

Ausdauernde Bauerngartenpflanze mit purpurrosa Strahlenblüten und hohen, dunkelpurpurbraunen Blütenscheiben. Vorkultur ab März mit Pflanzung im Mai. Blüte von Juli bis September meist erst im 2. Jahr. Wuchshöhe 60 – 100 cm. Lichtkeimer.

B 241 Irish Eyes

Rudbeckia hirta

Dieser meist einjährig gezogene Sonnenhut erstrahlt mit leuchtend gelben, einfachen Blüten mit hellgrünem Mittelpunkt. Die pflegeleichte Sorte erreicht eine imposante Wuchshöhe von max. 1,5 m, liebt vollsonnige, heiße Standorte und findet Verwendung in der Floristik. Blütezeit von Juli bis zum ersten Frost.



B 183 Sonnenhut »White Swan«

Echinacea purpurea

Ausdauernde Staude mit grünlich-weißen Strahlenblüten, grünlich-braunen Blütenscheiben und starkem, aufrechtem Wuchs. Die Blütenstiele tragen lanzettliche, raue Blätter. Vorkultur ab März mit Pflanzung im Mai. Blüte von Juli bis September. Mag frische, durchlässige Böden und sonnige Standorte. Höhe ca. 60 – 80 cm. Lichtkeimer.



B 143 Prachtkerze

B 143 Prachtkerze

Gaura lindheimeri

Die zarten schmetterlingsartigen, 2–3 cm großen Blüten machen die Prachtkerze zum eleganten und anmutigen Blühwunder. Buschige Wuchsform, Höhe ca. 1 m. Jede Einzelblüte ist kurzlebig und hält nur einen Tag. Es öffnen sich jedoch täglich viele neue Blütenknospen. Vorkultur ab März, Pflanzung im Mai. Blüte Juni bis Oktober.

Blumenmischungen

Mittelhoch bis hoch wachsende, ein- bzw. mehrjährige Mischungen. ❁ Portionsinhalt »Sommerblumenmischung« reicht für ca. 1,5 m² bei Direktsaat und 2,5 m² bei Anzucht. ❁ »Feldblumen Mischung« reicht für ca. 2 m². ❁ Änderungen bei den Mischungsanteilen und Artenzusammensetzung sind möglich.



B 166
Sommerblumenmischung Sommertraum

Zinnien-Tagetes-Blumenmischung. Die leuchtend gelben, halbhohen Tagetes strukturieren und betonen die bunten Farben der Zinnien-Mischung. Vorkultur ab März, Pflanzung ab Mai. Direktsaat breitwürfig ab Ende April. Blüte ab Juni/Juli.



B 84
Sommerblumenmischung Feenwiese

Einjährige Mischung aus Sommerblumen, die schnell wachsen und leicht zu kultivieren sind. Arten wie Scabiose, Mohn, Roter Lein, Jungfer im Grünen, Cosmea u.a. bilden ein lebhaftes Farbenspiel. Vorkultur ab März, Pflanzung ab April. Direktsaat breitwürfig ab April. Beimischung von feinem Quarzsand als Streumittel wird empfohlen.



B 85
Sommerblumenmischung Blütenmeer

Mischung aus 2-jährigen, ausdauernden Sorten mit intensiven Farben in karmesinrot, rosa, dunkelviolett, weiß und gelb als Kontrast. Akelei, Muskatellersalbei, Sonnenhut, Bartnelke und viele andere. Bei früher Aussaat blühen einige Arten schon im 1. Jahr. Vorkultur ab März, Pflanzung ab April/Mai. Direktsaat breitwürfig ab Mai.



B 199
Feldblumen-Mischung

Reichblühende, bunte Mischung aus Blumen und Wiesenkräutern. Margerite, Wiesensalbei, Klatschmohn u.a. fügen sich ab dem 2. Jahr zu bunten Sträußen zusammen. Blüte Mai bis September. Direktsaat breitwürfig ab April. Beimischung von feinem Quarzsand als Streumittel wird empfohlen.



B 170
Blühmischung Bienenproviant

Reichblühende, bunte Mischung aus einjährigen Blumen und Kräutern von Salbei über Phacelia bis Malve, die als Bienenweide besonders für Imker zusammengestellt wurde. Auch die Aussaat in der sonnenexponierten Rabatte ist möglich. Direktsaat März/April, breitwürfig und leicht einarbeiten. Saatgutbedarf ca. 100 g/a.

Wildblumenmischungen

Mischungen aus Wildblumen, die von Hand geerntet werden, um die Vielfalt der Wildformen zu erhalten
Alle Wildblumen-Mischungen können zur Neuansaat oder zur Untersaat verwendet werden.
Bei Neuansaat wird die Fläche umgegraben, fein bearbeitet und breitwürfig ausgesät. Das Saatgut nur andrücken (z.B. mit einem Brett), aber nicht zudecken. Unsere Mischungen enthalten eine Aussaathilfe zur besseren Dosierung; vor der Aussaat gut durchmischen.
Hinweis: Die Mischungen sind mehrjährig und viele Wildarten keimen langsam – so kann sich auch im Boden »schlummernder« Beikrautsamen entwickeln.
Im 1. Jahr einen Schröpfschnitt vornehmen, im 2. und 3. Jahr entfaltet die Mischung ihre ganze Pracht.
Nur in Portionen erhältlich! Eine Packung reicht für ca. 5 m².
Vermehrer: SAT



B 104
Ackerwildkräuter

Diese Mischung besteht aus rund 15 verschiedenen Ackerwildkräutern wie Klatschmohn, Kornblume, Sommer-Adonisröschen. Aussaat möglich von März bis Mai und September bis Oktober.



B 107
Wiesenkräuter

Die Mischung besteht aus rund 20 Wildblumen- und Kräuterarten und eignet sich zur Einsaat in bestehende Grasflächen, besonders für lückige Mager-Wiesenflächen. Diese sollte stark vertikutiert werden, bevor die Samen in die offenen Stellen eingesät werden. Aussaat März bis September/Oktober.



B 102
Mischung Schmetterlingsweide

Wiesensalbei, Glockenblumen, Esparsette und zahlreiche weitere Arten bilden diese Mischung, die besonders für verschiedene Schmetterlinge und andere bestäubende Insekten wie Wildbienen wertvoll ist. Die Flächen sollen 1 – 2 mal pro Jahr geschnitten werden (Juni/Juli und September/Oktober). Aussaat März bis September/Oktober.



B 100
Mischung für trockene Standorte

Wildblumenmischung für sehr karge Böden sowie Kiesflächen. Die Mischung besteht u.a. aus Fingerkraut, Salbei, Margeriten, verschiedenen Mohn-, Nelken- und Kleearten. Je nach Standort oft nur 1 × jährlich schneiden. Aussaat März bis September/Oktober.



B 101
Mischung für schattige Standorte

Diese Mischung für vorwiegend schattige Standorte besteht aus ca. 20 verschiedenen Wildblumen, unter anderem Buschwindröschen, Gundelrebe, Berg-Flockenblume, Rote Lichtnelke und Heilziest. Die Flächen sollen 1 – 2 mal pro Jahr geschnitten werden (Juni/Juli und September/Oktober). Aussaat März bis September/Oktober.



B 108
Wildblumenwiese

Artenreiche, extensive, bienenfreundliche Blumenwiese aus verschiedenen Gräsern und reichblühenden Kräutern wie Wiesensalbei, Margerite, Glockenblume u.a. Mischung für magere, frische Böden. Saatgutbedarf 5 g/m². Aussaat von April bis Juni und Ende August bis Ende September.

Gründüngung und Zwischenfrüchte

Gründüngung bezeichnet den gezielten Anbau von Pflanzen, die nicht für die Ernte bestimmt sind, sondern gezielt zur biologischen Bodenverbesserung flächig ausgesät und später als organische Substanz in den Boden eingearbeitet werden oder als schützender Mulch auf der Oberfläche verbleiben.

In der modernen regenerativen Landwirtschaft, die den systematischen Aufbau von Bodengesundheit und die Wiederherstellung degradierter Ökosysteme in den Mittelpunkt stellt, hat sich die Gründüngung von einer einfachen Zwischenfrucht zu einem der kraftvollsten Werkzeuge für nachhaltiges Bodenmanagement entwickelt.

Allgemeine Vorteile und Nutzen auf einen Blick:

Biologischer Nährstoffaufbau durch Leguminosen:

Symbiose Bakterien-Leguminose: Die Symbiose der Zwischenfrucht mit Knöllchenbakterien bindet Stickstoff aus der Luft und reichert ihn in leicht verfügbarer Form für die Folgekultur im Boden an.

Mykorrhizierung – Symbiose Pilz-Leguminose: Zusätzlich gehen sie eine Symbiose mit Mykorrhizapilzen ein. Die feinen Pilzfäden dringen in die Wurzelzellen der Leguminose ein und bilden dort winzige Verzweigungen für optimierten Nährstoffaustausch.

Art.-Code	Sortenname	einjährig/ abfrostend	Ansprüche	Futterpflanze	Mykorrhizierung	Bienenweide
Leguminosen						
Gr 4	Sommerwicke	✓	mittlere bis schwere Böden; empfindlich gegen Staunässe	✓	✓	✓
Gr 6	Platterbse	✓	trockene Standorte mit mittleren bis schweren, kalkhaltigen Böden	–	✓	–
Gr 16	Ackerbohne *Pferdebohne* *Saubohne*	✓	tiefgründige, mittelschwere bis schwere Böden feucht-kühles Klima	✓ (Korn und Grünfutter)	✓	✓
Gr 7	Leguminosengemenge	✓	mittlere bis schwere Böden	✓	✓	✓
Gr 10	Alexandrinerklee	✓	ungeeignet für saure oder sehr trockene Sandböden; bevorzugt feucht-kühle, kalkhaltige Bedingungen	mehrschnittig	✓	✓
Gr 21	Weißklee *Kriechklee*	–	leicht kalkhaltige, lehmige, feuchte Böden; empfindlich gegenüber Austrocknung, Staunässe	mehrschnittig	✓	✓
Gr 9	Kleegras-Mischung	–	geringe Standortansprüche	mehrschnittig	✓	✓
Gr 8	Inkarnatklee *Rosenklee* *Italienischer Klee* *Blutklee*	–	bevorzugt leichte bis mittlere, kalkhaltige Böden; wärmebedürftig, empfindlich gegenüber Kahlfrösten	einschnittig	✓	✓
Gr 17	Rotklee	–	anspruchslos; frosthart, aber Fäulnisgefahr bei Frost und Staunässe	mehrschnittig	✓	✓
Gr 12	Luzerne *Königin der Futterpflanzen* *Alfalfa*	–	geringe Bodenansprüche; hoher Wasserbedarf; empfindlich gegen Staunässe	mehrschnittig (sehr eiweißreich mit hohem Trockenmasseertrag)	✓	✓
Gr 2	Winterwicke *Zottelwicke*	–	geringe Boden- und Klimaansprüche; trockenheitsresistent – produziert auch bei Trockenheit viel Biomasse	–	✓	✓

Humusaufbau und Kohlenstoffspeicherung:
Gründünger liegen oberirdisch und unterirdisch als enorme organische Masse vor und werden dort von Bodenlebewesen verstoffwechselt – so kann sich die Humusschicht ausgelaugter Böden dauerhaft regenerieren. Zusätzlich wird CO_2 aus der Atmosphäre entzogen.

Lebendiger Erosions- und Unkrautschutz:
Dicht bewachsene Böden sind effektiv vor Verschlämmung und Austrocknung geschützt. Durch die rasche Bodendeckung wird das Auflaufen von unerwünschten Beikräutern unterdrückt.

Tiefenwirksame Regeneration der Bodenstruktur:
Die Durchwurzelung mit Pfahlwurzeln bricht zuverlässig selbst harte Pflugsohlen und verdichtete Böden auf. Feinmaschige Seitenwurzeln schaffen Krümelstruktur. Nach dem Absterben der Wurzeln bleiben stabile Makroporen zurück, die wie Drainagen das Wurzelwachstum der Folgekulturen erleichtern.

Schädlings- und Krankheitsunterdrückung
Unterbrechung von Infektionsketten bodenbürtiger Schadkeime durch fruchtfolgeneutrale Zwischenfrüchte. Nematondenabwehr durch gezielte Blockade des Fortpflanzungszyklus.

Biofumigation: Kreuzblütler setzen bei der anaeroben Rotte Stoffe frei, die als natürliches Desinfektionsmittel gegen bodenbürtige Pilze wirken.

Durchwurzelung	Anbau	Natürlicher Pflanzenschutz	Fruchtfolge	SG-Bedarf
mitteltiefgründig bis 80 cm	niedriger/rankender Wuchs – Anbau mit Stützpflanze empfohlen	–	mehrjährige Fruchtfolgepause zu Leguminosen; Vorfrucht für Starkzehrer	Hausgarten: 10–15 g/m² Ackerkultur: 1–1,5 kg/a
mitteltiefgründig mit Knöllchen bis 12 mm	raschwüchsig; hohe Biomasse-Erträge; Dunkelkeimer – Aussaattiefe 4–6 cm	–	mehrjährige Fruchtfolgepause zu Leguminosen; Vorfrucht für Starkzehrer	Hausgarrten: 15–20 g/m² Ackerkultur: 1,5–2 kg/a
Pfahlwurzel bis 90 cm Tiefe	hoher Keimwasserbedarf; Stützfrucht; Aussaattiefe 6–10 cm für gute Standfestigkeit	–	mehrjährige Fruchtfolgepause zu Leguminosen; Vorfrucht für Starkzehrer	Hausgarten: 15–25 g/m² Ackerkultur: 1,5–2,5 kg/a
tiefgründige Durchwurzelung	nach dem Abfrieren bleibt feinkrümelige Bodenoberfläche	Reduktion von Nematoden	mehrjährige Fruchtfolgepause zu Leguminosen; Vorfrucht für Starkzehrer	Hausgarten: 10–15 g/m² Ackerkultur: 1–1,5 kg/a
mitteltief- bis tiefgründiges, verzweigtes Wurzelsystem	geeignet als Untersaat; hoher Keimwasserbedarf; Flach-/Lichtkeimer	–	mehrjährige Fruchtfolgepause zu Leguminosen; Vorfrucht für Starkzehrer	Ackerkultur: 200–300 g/a
flach- bis mitteltiefgründige	rascher Nachwuchs; bodennahe Sprosswurzeln wurzeln erneut ein; geeignet als Untersaat; Lichtkeimer	–	mehrjährige Fruchtfolgepause zu Leguminosen; Vorfrucht für Starkzehrer	Ackerkultur: 100–150 g/a
dichtes Wurzelsystem	Nutzung als stickstoffreicher Mulch; Leguminosenanteil begünstigt Wachstum des Gräseranteils; zSanierung ausgelaugter, schwerer Böden	–	mehrjährige Fruchtfolgepause zu Leguminosen; Vorfrucht für Starkzehrer	Ackerkultur: 200 g/a
tiefgründig bis 100 cm Ausbreitung	guter Partner in überwinternden Begrünungsmischungen; wächst nach Mahd oder Mulchen nur spärlich nach; Flach-/Lichtkeimer	–	mehrjährige Fruchtfolgepause zu Leguminosen; Vorfrucht für Starkzehrer	Ackerkultur: 300–400 g/a
tiefgründig - Pfahlwurzel bis 2 m Tiefe	gut schnittverträglich; wird nach zweiter Wachstumsperiode flachgründig eingearbeitet; Lichtkeimer	–	mehrjährige Fruchtfolgepause zu Leguminosen; Vorfrucht für Starkzehrer	Ackerkultur: 150–200 g/a
tiefgründig mit Pfahlwurzel bis 5 m Tiefe	nicht geeignet für Beweidung; 3–4 Schnitte pro Jahr; Aussaat nach mechanischer Lockerung empfohlen	–	mehrjährige Fruchtfolgepause zu Leguminosen; Vorfrucht für Starkzehrer	Hausgarten: 2–3 g/m² Ackerkultur: 200–300 g/a
mitteltiefgründige Durchwurzelung mit ausgeprägter Knöllchenbildung bis 80 cm	nicht geeignet für Beweidung; besonders raschwüchsig; profitiert von Stützpflanze, zB Inkarnatklee	–	mehrjährige Fruchtfolgepause zu Leguminosen; Vorfrucht für Starkzehrer	Hausgarten: 3–5 g/m² Ackerkultur: 300–500 g/a

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Art.-Code	Sortenname	einjährig/ abfrostend	Ansprüche	Futterpflanze	Mykorrhi-fizierung	Bienenweide
Kreuzblütler						
Gr 20	Ölrettich	✓	geringe Bodenansprüche; empfindlich bei Staunässe; geringe Frosttoleranz bis –6 °C	–	–	–
Gr 5	Gelbsenf	–	anspruchslos; keimt auch unter trockenen Bedingungen	–	–	✓
Korbblütler						
Gr 18	Ringelblumen-Mischung	✓	geringe Standortansprüche; Trockenheitsverträglich	–	–	✓
Gr 14	Sonnenblume	✓	geringe Bodenansprüche; hoher Wasserbedarf; frostempfindlich	–	–	✓
Sonderkulturen						
Gr 1	Buchweizen	✓	geringe Standortansprüche – auch für leichte und saure Böden; keimt auch unter trockenen Bedingungen	–	–	✓
Gr 3	Phacelia	✓	anspruchslos – gedeiht auf allen Böden; trockenheitsverträglich	–	–	Anlocken von Schwebfliegen, deren Larven räuberisch an den Pflanzen leben und bis zu 700 Blattläuse, Spinnmilben und Thripse fressen; adulte Schwebfliegen sind wichtige Bestäuber
Gr 19	Gemüsemalve	✓	Anspruchslos; frostempfindlich – zuverlässiges Abfrieren, Pflanzenreste dienen als Bodenschutz im Winter	–	–	–
Gr 22	Spitzwegerich	–	Dürreresistent, anspruchslos	✓ hochverdaulich	–	✓


Gr 4 · Sommerwicke


Gr 7 · Leguminosengemenge

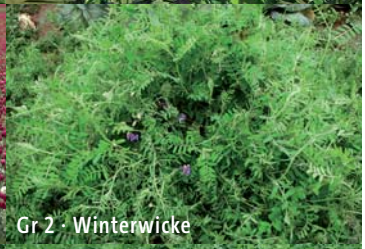

Gr 9 · Kleegras


Gr 12 · Luzerne


Gr 6 · Platterbse


Gr 10 · Alexandrinerklee


Gr 8 · Inkarnatklee


Gr 2 · Winterwicke


Gr 16 · Ackerbohne


Gr 21 · Weißklee


Gr 17 · Rotklee


Gr 20 · Ölrettich

Durchwurzelung	Anbau	Natürlicher Pflanzenschutz	Fruchtfolge	SG-Bedarf
Unterbodenlockerung durch tiefgründige Durchwurzelung bis 200 cm Tiefe	schneller Aufgang und Jugendentwicklung mit hohen Massenerträgen; bei heiß-trockener Witterung schnelle Blüten- und Samenbildung	Biofumigation	mehrjährige Fruchtfolgepause zu Kohlgewächsen, Rettich/Radies, Raps, Senf; Vorfrucht für Nachtschattengewächse, Wurzelgemüse, Zwiebel, Salate, Kürbisgewächse	Hausgarten: 2,5–3 g/m² Ackerkultur: 250–300 g/a
mitteltiefgründige Durchwurzelung mit Pfahlwurzel bis 100 cm Tiefe	Spätsaatverträglich; konkurrenzstark, auch gegenüber Mischungspartnern; Gefahr von Stickstoffverlusten beim Abfrosten	Biofumigation	mehrjährige Fruchtfolgepause zu Kreuzblütlern; Vorfrucht für Fruchtgemüse	Hausgarten: 2–3 g/m² Ackerkultur: 200–300 g/a
spindelförmige Pfahlwurzel bis ca. 20 cm Tiefe	bei frühen Anbauterminen Durchwuchsgefahr	effektive Bodenreinigung und natürliche Nematodenabwehr durch bioaktive Wurzelausscheidungen	Vorfrucht für nematoden-anfällige Kulturen (Wurzelgemüse, Kartoffel), starkzehrendes Fruchtgemüse, Erdbeeren	Hausgarten: 0,8–1,2 g/m² Ackerkultur: 80–120 g/a
raschwüchsiges Wurzelsystem mit dichter Vernetzung; Pfahlwurzel bis 180 cm Tiefe, Dicke 20–40 cm	Arbeitsintensiv durch Häckseln der dicken Stiele und großen Blütenköpfe; regt Mischungspartner zum Höhenwachstum an	stark anfällig für Pilz Sclerotinia sclerotiorum (Stängel- und Korbfäule)	Vorfrucht für Leguminosen, Schwachzehrer (zB Zwiebelgewächse)	Hausgarten: 4–8 g/m² Ackerkultur: 400–800 g/a
Pfahlwurzel bis 105 cm Tiefe, Wurzelausbreitung bis 75 cm	besonders starkwüchsig – effektiv bei Bekämpfung von einjährigen, hartnäckigen Unkräutern; schneller Auflauf und Jugendentwicklung, geringer Biomasse-Ertrag	Nematodenabwehr – unterbricht Entwicklungszyklus von Nematoden; unterbricht Infektionskette der Kohlhernie verlässlich	fruchtfolgeneutral	Hausgarten: 5–7 g/m² Ackerkultur: 500–700 g/a
mitteltiefgründige Durchwurzelung durch schwache Pfahlwurzel bis 90 cm Tiefe	fördert Wasser- und Nährstoffaufnahme in oberen bis mittleren Bodenschichten; hohe Phosphormobilisierung	Nematodenabwehr – unterbricht Entwicklungszyklus von Nematoden. Unterbricht Infektionskette der Kohlhernie (Kreuzblütler) verlässlich	fruchtfolgeneutral – ideal vor Kohlgewächsen	Hausgarten: 1–3 g/m² Ackerkultur: 100–300 g/a
tiefgründige Durchwurzelung mit kräftiger Pfahlwurzel – bricht hartnäckige Verdichtungen im Boden auf und transportiert Wasser aus tieferen Bodenschichten nach oben	Enorme Produktion von Biomasse durch Wuchshöhen bis zu 2 m für effektiven Humusaufbau; ausgesprochen schnittverträglich; Doppelnutzen – junge, zarte Blätter als Spinatersatz	—	fruchtfolgeneutral – ideal vor Starkzehrern und Fruchtgemüse	Hausgarten: 1–2 g/m² Ackerkultur: 100–250 g/a
tiefgründige Durchwurzelung mit kräftiger Pfahlwurzel – hohe Mineralstoff-Akkumulation	moderne Mischfrucht in Kleegrasmischungen; biologische Nitrathemmung – vermindert Auswaschung bzw. Ausgasen des Bodenstickstoffs	botanisch nicht verwandt mit gängigen Gartenkulturen, dadurch werden Pflanzenkrankheiten nicht übertragen	fruchtfolgeneutral – ideal vor Starkzehrern und Wurzelgemüse	Hausgarten: 2–3 g/m² Ackerkultur: 200–300 g/a


Gr 20 · Ölrettich


Gr 18 · Ringelblumenmischung


Gr 14 · Sonnenblume


Gr 1 · Buchweizen — im Hintergrund St. Leonhard am Hornerwald


Gr 5 · Gelbsenf


Gr 3 · Phacelia


Gr 19 · Gemüsemalve



Gr 22 · Spitzwegerich

Vermehrungsbetriebe und Kooperationen zur Erweiterung des Saatgutangebots von ReinSaat

Vermehrungsbetriebe

ADE **Adi Eder und Tochter Sigrid**
A-2253 Weikendorf, Dörfles 4
Am Nordrand des Marchfelds gelegener Betrieb mit kalkhaltigen, lehmigen Sandböden. 480 – 550 mm Jahresniederschlag, 9,9°C Jahresdurchschnittstemperatur. Anbau von Feldgemüse, Druschgewürzen, Rüben und Getreide.

AGZ **Andreas Gradner**
A-3580 Zaingrub 5
Südlich von Horn gelegener Betrieb auf kalkhaltigen, lehmigen Böden. Jahresdurchschnittstemperatur von 10°C und Jahresniederschläge von 350 bis 400 mm. Anbau von Feldgemüse, Getreide und Ölkürbis.

AJG **Antonio Jesús Galdeano – Abdera organic**
E-04713 Balanegra (Berja), C. Torre Alhamilla S/N
Gemüsebaubetrieb in Andalusien an der südspanischen Küste (Ausläufer der Sierra Nevada). 1 Hektar Gewächshausfläche und 1 Hektar Ackerfläche. Geringe Jahresniederschlage.

ARD **EARL Le Jardin de Pagnac, Arnaud Dutheil**
Route de Pagnac 5, FR-87430 Verneuil-sur-Vienne
10 ha großer Betrieb im französischen Zentralmassiv auf 290 m. Säurehaltige, flachgründige Böden auf Granit, überwiegend sandig-lehmig. Spezialisiert auf die Produktion von diversifiziertem Gemüse und Gemüsesaatgut.

ASC **Mary, Sabine und Andreas Schmidt**
A-2135 Neudorf/Staatz 157
Am Rande des Laaer Beckens auf 230 m Seehöhe. Trocken und windig mit ca. 400 mm Jahresniederschlag. Tiefgründige Schwarzerdeböden bis sandiger Lehm. Sehr vielfältiger Betrieb mit Mutterkuhhaltung, Anbau von Sonderkulturen und Gemüse.

BPP **Biocyclic Park P.C.**
GR-24009 Kalamata, Ethea Messinias
Im Süden der Peloponnes gelegen. Am Betrieb wird Qualitätskompost auf Basis von Oliventrester und -blättern hergestellt. Ein Teil davon wird zu biozyklischer Humuserde veredelt, auf der Okraschoten, Hokkaidos und anderes Gemüse nach den Biozyklisch-Veganen Richtlinien angebaut und vermehrt werden.

CGI **Christian Gilli**
A-3720 Ravelsbach, Gaindorf 51
Kleiner Vielfaltsbetrieb im Weinviertel auf 260 m Seehöhe. Weinbauklima mit nährstoffreichen Braunerdeböden. Saatgut, Jungpflanzenverkauf, Mutterschafhaltung.

CRO **Claudia Rossi, Hazienda Agraria Rossi**
I-52044 Cortona (AR), Via Teverina C.S. 24
20 Hektar Gemischtbetrieb auf 700 m Seehöhe (Apenninausläufer in der Toskana). Lehmige, humusreiche Sandböden; heiße trockene Sommer, kalte niederschlagsreiche Winter.

CZI **Christoph Zimmermann**
A-2253 Weikendorf, Rathausstraße 5
Marktfruchtbetrieb im Marchfeld, ca. 500 mm Jahresniederschlag, 9,9°C. Kalkhaltiger, lehmiger Sand. Getreide, Mais, Grünerbsen, Saatgutvermehrungen.

DBH **De Beersche Hoeve, Teun Luijten**
NL-5091 RA Oostelbeers, Baesterdijk 5
Sandige Böden, 70 cm Humus, Frischgemüsebau, biodynamische Saatgutvermehrungen und Züchtung samenfester Sorten.

ECP **Erich und Claudia Pfeisinger**
A-3804 Allentsteig, Dr. Ernst Krenn Straße 42,
Ackerbaubetrieb im Waldviertel auf ca. 550 m. Leichte Böden. Anbau von Getreide, Leguminosen und Sonderkulturen.

EWE **Westers Bio-Akkerbouw – Erwin Westers,**
NL-9978TB Hornhuizen, Dijksterweg 12
Im äußersten Norden der Niederlande, ca. 700 mm Niederschläge, maritimes Klima, leichter bis mittelschwerer Tonboden. Regeneratives Bewirtschaftungssystem: Reduzierte Bodenbearbeitung, möglichste permanente Pflanzendecke, wenig Input von außen. Feldgemüse, Kartoffel, Saatgut.

FER **Fermentarium, Hauneda, Irmi & Rudolf Hoheneder, A-3470 Oberstockstall, Alchemistenstraße 8** · Der Gemüsebaubetrieb liegt auf 247 m Seehöhe im Weinbau-gebiet Wagram mit einer Jahresmitteltemperatur von 9,5°C und Niederschlägen von 300 – 400 mm pro Jahr. Ca. 50 cm Schwarzerde über 30 m Löss.

FPE **Franceso Penazzi, La Rocca Corneta,**
I-40020 Lizano in Belvedere (BO)
Der zehn Hektar große Betrieb liegt auf 600 m Seehöhe in der Region Emilia Romagna inmitten des Apennins. Der Betrieb konzentriert sich auf Produktion von Saatgut besonders arbeitsintensiver Kulturen wie Kräuter, Gemüse und Feldfrüchte.

FRI **Sa Frisa Societa' Agricola S.R.L., Fadi Kanso,**
Via Oristano. 4, 09127 Cagliari
An der Südostküste Sardiniens gelegen, mediterranes Klima mit milden Wintern und heißen Sommern. Züchtung und Vermehrung samenfester Gemüse-, Kräuter- und Ackerkulturen.

GAM **Norbert Gamerith**
A-3595 Brunn an der Wild, St. Marein
Am Rande des Horner Beckens auf 500 m Seehöhe, 500 mm Jahresniederschlag. Ackerbaubetrieb mit Getreide, Feldfutter und Gemüse.

GBL **Gartenbauschule Langenlois**
A-3550 Langenlois, Am Rosenhügel 15
Geschützte Kulturen, Schwerpunkt Fruchtgemüse, Freilandsalate, Kräuter, Kohl- und Wurzelgemüse. Seehöhe 213 m, Jahresniederschlag bis 500 mm, Boden: lehmiger Schluff über feinsandigem Lehm.

GEP **Gernot Prattes**
A-8541 Bad Schwanberg, Flurweg 5
Am Fuß der Koralpe gelegener Betrieb auf 431 m, sandiger Schluff. Spezialisiert auf die Saatgutproduktion von Gemüse und Arzneipflanzen.

GHO **Gerhard Hof**
A-2253 Weikendorf, Dörfles 3
Windoffene Lage am Nordrand des Marchfeldes. Trockene Standorte aus kalkhaltigem, lehmigem Sand. 150 m Seehöhe; 480 – 550 mm Jahresniederschlag, Jahresdurchschnittstemperatur 9,9°C.

GST **Gottfried Steiner**
A-3571 Gars/Kamp, Julius Kiennaststraße 71
Der Betrieb liegt am Rande des Weinbauklimas in einer Tallage. Eher leichte Böden, mitunter steinig. Ca. 420 mm Jahresniederschlag. Auf ca. 40 Hektar werden Kräuter, Gewürze, Getreide, Lein und Sonnenblumen angebaut.

HIS **Gärtnerei Querbeet**
D-79356 Eichstetten am Kaiserstuhl
Vielfältiger Gemüseanbau auf 12 Hektar. Jahresniederschlag 750 mm, warmes Klima. Fruchtbare Lössböden auf dem Kaiserstuhl und sandiger Lehm in der Rheinebene. Die Saatgutproduktion wird betreut von Christian Hiß, Gründer der Regionalwert AG.

HOB **Christa und Franz Hobiger**
A-3922 Friedreichs 16
Vielseitig orientierter Betrieb im oberen Waldviertel auf 700 m Seehöhe. 12 Hektar Acker- und Grünland. Blondviehzucht; Erhaltung und Vermehrung alter, gefährdeter Kartoffel- und Getreidesorten.

HSC **Herbert Schleinzer**
A-2074 Unterretzbach, Hauptstraße 40
Organisch biologischer Weinbau auf 13 ha; 23 ha Ackerbau. Züchtung und Vermehrung des Ölkürbis Retzer Gold. Seehöhe 230 m; ca. 380 – 420 mm Jahresniederschlag; Jahresdurchschnittstemperatur 9,5° C.

JAN **Jan Jesch-Böhnhardt**
A-2120 Wolkersdorf im Weinviertel
Gemüsebetrieb bei Wolkersdorf im Weinviertel. Bunte Sortenvielfalt an Gemüse, Blumen und Kräutern, Jungpflanzen, Saatgut. Weinbauklima am Rand des Marchfeldes auf etwa 170 m Seehöhe.

JOS **Jos Jeuken und Ellen Krull**
NL-8255 RK Swifterbant, Elandweg 46
Gemischtbetrieb, 32 ha Ackerland, 45 ha Grünland im Flevopolder gelegen, nahe dem Ijsselmeer. Junge, kalkreiche Tonböden; 750 mm Jahresniederschlag.

JPE **Maria und Johann Peitl**
A-2154 Unterstinkenbrunn 40
Betrieb mit Schwerpunkt Gemüsebau (Zuchtbetrieb); pannonisches Klima; 100 m Seehöhe, ca. 500 mm Jahresniederschlag. Feuchtschwarzerden, häufig schwere Bodenart; Tschernosem aus Löss und Sandboden.

LEI **Leisenhofgärtnerei, Klaus Pfenningberger**
A-4040 Linz, Petrinumstraße 12
Kleine Gärtnerei auf ca. 0,75 ha, 300 m Seehöhe am Fuße des Pöstlingberges. Lehmiger Boden auf Urgestein als Grundlage für den Gemüseanbau. Weiters Kultivierung von Blumen, Kräutern und Beerenobst.

LER **Lerchenhof, Franziska Lerch & Reinhard Seitner**
A-3491 Straß, Diendorf am Walde 14
Vielfältiger Betrieb am Manhartsberg; Saatgut, Bienen, Gemüse, Jungpflanzen und Schafe. Kultivierung samenfester Sorten, Sortenraritäten und biologische Züchtungen stehen im Vordergrund. Regionale Produktvermarktung.

MAH **Biohof Madritsch-Halder**
A-9623 St. Stefan/Gail, Karnitzen 2
Der Hof liegt in Kärnten, ca. 700 m Seehöhe, 1300 mm Niederschlag, sandiger Lehmboden; 7 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, Spezialisierung auf Gemüseanbau mit Direktvermarktung.

MFE **Markus Fellner**
A-2253 Weikendorf, Marktstraße 17
Im Marchfeld gelegener Betrieb, 9,9°C Jahresdurchschnittstemperatur, 500 mm Niederschläge, Tschernosem-Böden. Anbau von Leguminosen und Sonderkulturen, Saatgutvermehrungen.

MOM **Monika Mühr**
A-2253 Weikendorf, Dörfles 8
Vermehrungsfläche in Obersiebenbrunn. Kleiner Vielfaltsbetrieb im Herzen des Marchfelds. Warm, trocken, tiefgründige Böden. Saatgut, Gemüse für die regionale Vermarktung, Ölfrüchte.

MRH **Martin Ringhoffer**
HU-6600 Szentes, Tanya 11
Gemüse- und Ackerbaubetrieb in der ungarischen Tiefebene. Durchschnittstemperatur 10,5 °C, 310 mm Niederschläge in der Vegetationszeit. Lehmböden, Flussablagerungen. Getreide, Sonnenblumen, Gemüse für Frischmarkt und Verarbeitung (Paprikapulver).

MAC **Biohof Mayer, Christian Mayer,**
Hauptstraße 16, 2751 Hölles
Hauptsächlich im Ackerbau tätiger Betrieb im Steinfeld des südlichen Wiener Beckens auf rund 180 m Seehöhe. Spargel in Direktvermarktung. Das Klima in der Thermenregion zeichnet sich durch pannonische Einflüsse mit heißen, trockenen Sommern und geringen Jahresniederschlägen aus. Die Böden sind typischerweise von schottrigem, sandig-lehmigem Charakter geprägt.

MUS **Martina und Siegfried Fink**
A-2032 Enzersdorf im Thale, Am Berg 60
Gemischter Betrieb im Weinviertel mit Schwerpunkt Hackfrüchte und seltene Getreidesorten. 267 m Seehöhe bei einem Jahresniederschlag von 450 mm. Sandiger Lehm, Braunerde, Tschernosem.

NJE **NNR** **Neuner GmbH, Johann und Eva Neuner**
A-2253Weikendorf, Erlenweg 4
Gemischter Ackerbaubetrieb am Nordrand des Marchfeldes auf 149 m Seehöhe. Jahresniederschlag 450 – 550 mm, Jahresdurchschnittstemperatur 9,9°C. Sandig lehmige Böden, leichte Tschernoseme. Getreide, Hackfrüchte, Druschgewürze, Blattkräuter und Gemüse.

OHG **Ochsenherz Gärtnerhof**
A-2230 Gänserndorf, Tannengasse 1/32
SoLaWi/CSA auf 11 ha. Warme, leichte, flachgründige Böden auf Schotteruntergrund. Ca. 500 mm Jahresniederschlag; 9,9°C Jahresdurchschnittstemperatur. Spezialisierung auf vielfältigen Gemüseanbau und Jungpflanzenverkauf.

PAN **Anna Weidmann-Andert, Markus Andert**
A-7152 Pamhagen, Söllnergasse 8
Im Seewinkel auf 121 m Seehöhe; Jahresniederschlag bis 500 mm; pannonisches Klima, warme Böden; sandiger Lehm auf Schotteruntergrund, lehmige anmoorige Erde. Gemüse- und Getreideanbau, Saatgutproduktion.

POL **Sarl Agricole Ferme de la Poltiere –**
Nicolas & Florence Seguin
FR-17550 Dolus d'Oléron, Chemin Fief Moine – La Poltière
Marktgärtnerei auf der Insel d'Oleron vor der französischen Atlantikküste. Mediterranes Mikroklima mit viel Sonnenschein und milden, nassen Wintern. Lehmiger Boden über Ton-Unterboden. Ganzjähriger Anbau einer großen Diversität von Gemüsesorten, Jungpflanzen und Saatgutproduktion.

PWA **Peter Wansch**
A-3910 Zwettl, Hörmanns 1
Gemischter Betrieb, Mutterkuhhaltung und Ackerbau im nördlichen Waldviertel, 600 m Seehöhe. Anbau von Getreide, Kartoffeln und Gemüse.

RDH **Daniela und Harald Rohrmanstorfer**
A-4202 Kirchschlag bei Linz, Panoramastraße 18
Der kleine Betrieb mit knapp 600m² Fläche liegt auf 850 m Seehöhe im oberösterreichischen Mühlviertel. Großteils trockener Standort mit sandig/lehmigen Böden, kalkarm. Samen von Blumen, Kräutern und Gemüse werden vermehrt und per Hand geerntet.

RFE **Reinhild Frech-Emmelmann**
A-3572 St. Leonhard am Hornerwald 69
Am südöstlichen Rand des Waldviertels auf 540 m Seehöhe gelegen; ca. 500 – 600 mm Jahresniederschlag; sandiger Lehm auf Urgestein. Gemischter Betrieb mit Schwerpunkt Gemüsesaatgutvermehrung und -züchtung. Anerkannter Zuchtbetrieb.

ROS **Rose Saatzucht Erfurt**
D-99092 Erfurt, Im Geströdig 9
90 ha tiefgründige Lössböden, 80 – 90 Bodenpunkte, 520 mm Niederschlag im Norden Erfurts. Sieben Hektar Saatguterzeugung, vor allem Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen und Gemüse.

RUL **Rupert Leeb**
A-2020 Schöngrabern 119
Vielseitiger Betrieb im westlichen Weinviertel. 250 bis 340 m Seehöhe, ca. 519 mm Jahresniederschlag, Jahresdurchschnittstemperatur 9,2°C. Tschernosem-Schwarzerde. Anbau von Getreide, Erdäpfeln, Wein und Spezialkulturen. Kleinflächiger Gemüse- und Kräuteranbau für die Direktvermarktung.

SPE **Stefan Penov**
BG-8300 Sredez, Vassil Kolarov 103
Der Betrieb liegt 80 m über dem Meeresspiegel. Trockene Sommer, milder Herbst, kurzer, kalter Winter. Wind vom Meer. 30 ha Ackerland, 12 ha Wiesen, 5 ha Obstbau, 4 ha Weinbau.

TOE **Tristan Toé, Jahbauer-Biosain GesnbR**
A-3571 Gars am Kamp, Am Wachtberg 78
Pannonisch getöntes Klima mit heißen, trockenen Sommern und kalten, schneearmen Wintern, 470 m Seehöhe. Sandige, leichte Böden. Vielfältiger Gemüseanbau auf ca. einem Hektar.

UKG **Ute Kirchgässer**
D-61209 Echzell, Kronstraße 2
0,75 ha biologisch-dynamisch bewirtschaftete Freilandfläche, eingebettet in einen Demeter-Milchvieh- und Ackerbaubetrieb auf 130 m Seehöhe ohne Beregnung am Übergang zum Basaltrücken des Vogelberges, toniger Auenlehm auf Basaltverwitterung mit 60 – 70 Bodenpunkten. Jahresniederschlag 550 mm. Betriebsschwerpunkt Gemüsezüchtung, Züchtungsforschung, Erhaltungszucht, geringer Anteil an Saatgutvermehrung.

WAP **Robert Wappl & Sohn Elias Sisko**
A-2486 Siegersdorf, Pottendorferstraße 66
Ackerbaubetrieb im Wiener Becken. 217 m Seehöhe, Jahresniederschlag ca. 500 mm. Trockene, windige Standorte, unterschiedliche Bodenverhältnisse von sehr leichten, schotterigen bis staunassen, mittelschweren Böden. Spezialisierung auf Knoblauch, Druschgewürze, Getreide.

WTH **Gärtnerei A8, Willem und Titia t'Hooft**
NL-3941 PS Doorn, Achterweg 8
Humusschicht auf sandigem Boden, angenehm maritimes Klima. Auf ca. 2 ha Anbau von Gemüse und Kräutern für die regionale Vermarktung sowie Jungpflanzenanzucht. Saatgutvermehrung und Züchtung von verschiedenen Kulturen.

XST **Can Tria Ecològic SLU, Xavier Safont-Tria Ramon**
E-08304 Mataró, Carretera de Mata km3 (BV-5031) · Traditionsbetrieb im Hinterland der Küstenregion Mataro, nordöstlich von Barcelona. Jahresniederschlag 650 mm. 7 ha Gemüsebaubetrieb, Mischkultur, Direktvermarktung im eigenen Bioladen.

ZFS **Ingrid und Christoph Zehrfuchs**
A- 8241 Dechantskirchen, Kroisbach 108
Solidarische Landwirtschaft in der Oststeiermark. 530 m Seehöhe, 850 mm Niederschlag und 8,6°C Jahresdurchschnittstemperatur. Vielfaltsbetrieb mit Gemüse- und Obstbau in regenerativen Systemen.

ZSB **Zsámboki Biokert, Matthew Hayes,**
Szent László utca 56, 2116 Zsámbok
In der gut etablierten Marktgärtnerei wird eine große Gemüsevielfalt für Märkte in Budapest und Gemüsekisten angebaut. Tiefgründige, gute Böden, schluffiger Lehm. Kontinentales Klima mit heißen Sommern und kalten Wintern, 450 mm Niederschläge.

Kooperationen

AMA **Amarant - Fanci Perdih**
SLO-1281 Kresnice, Golsice 3
Amarant organisiert ökologische Gemüsesaatgutproduktion auf Demeter- und Biohöfen in Slowenien. Die Betriebe liegen im südslowenischen Alpenvorland und in der Karstlandschaft auf Seehöhen von 300 – 700 m mit submediterranem Klima.

ARC **Arcoiris**
I-41100 Modena, Via Labriola 18/a-b
Angeboten werden ausschließlich samenfeste Sorten aus biologisch-dynamischem und organisch-biologischem Anbau. Große Diversität an Gemüse, Kräuter und Blumensamen und Getreidesaatgut.

BSA **Bingenheimer Saatgut AG**
D-61209 Echzell, Kronstraße 24
Koordinierender Mittelpunkt im Initiativkreis für Gemüsesaatgut (IKG) aus biodynamischem und ökologischem Anbau. Koordinierung der Saatguterzeugung auf über 80 Betrieben, schwerpunktmäßig in Deutschland und angrenzenden Ländern. Aufbereitung, Qualitätssicherung und Vertrieb der Saaten erfolgen in Bingenheim nahe Frankfurt am Main. Ein Schwerpunkt im Sortiment sind die biodynamischen Neuzüchtungen von Kultursaat e.V.

DBO **De Bolster**
NL-8161 PL Epe, Oude Oenerweg 13
Mitten in Holland gelegen, 8 m über dem Meer, humoser Sandboden. Der Betrieb ist 5,5 ha groß und bewirtschaftet 3000 m² Gewächshaus. 2 ha stehen für Züchtung und Selektion zur Verfügung. Auftragsvermehrungen für ReinSaat in den Niederlanden, Italien und Moldawien.

ELB **Kartoffelvielfalt Ellenberg**
D-29576 Barum, Ebstorfer Straße 1
Kartoffelvielfalt von der Lüneburger Heide. Seit 1991 Produktion von Pflanzkartoffeln. Anbau von über 100 historischen Sorten und Züchtung neuer Kartoffelsorten.

GLD **GIE l'Ail Dromois**
F-26400 Eurre, 1868 Route des Limites
Knoblauchpflanzgutproduktion in Südost-Frankreich. Durchschnittliche Seehöhen von 150 – 420 m, mediterranes Klima mit typischen Nordwinden (Mistral). Sandige Tonerdeböden und durchschnittlich 850 mm Jahresniederschlag begünstigen die Knoblauch- und Schalottenproduktion.

GSO **Gartensoja, Fabian von Beesten**
D-79232 March, Dorfstraße 43
In Kooperation mit japanischen Züchtern werden gentechnikfreie, samenfeste Edamame-Sorten für den heimischen Anbau vermehrt. Die Vermehrung erfolgt auf Naturlandbetrieben am Kaiserstuhl in Südbaden auf 250 m Seehöhe. 12°C Jahresdurchschnittstemperatur; Löss-Lehm und toniger Lehm.

LVS **LVS Living Seeds - Sementes Vivas SA**
PT-6060-270, Herdade do Couto da Várzea, Estrada Nacional 354, Idanha-a-Nova · Vermehrungen, Erhaltungs- und Neuzüchtungen samenfester Sorten auf biodynamisch und organisch biologischen Betrieben.

NOS **Niederösterreichische Saatbaugenossenschaft**
A-3841 Windigsteig, Meires 25
Kartoffelzüchtung und Saatkartoffelvermehrung auf insgesamt 300 Vermehrungsbetrieben.

SAT **Sativa-Rheinau AG**
CH-8462 Rheinau, Klosterplatz 1
Direkt am Rhein gelegen, ca. 370 m Seehöhe. 700 mm Jahresniederschlag. Auf dem Gelände des 145 ha großen biologisch-dynamischen Betriebes Gut Rheinau und anderen Vermehrungsbetrieben in der Schweiz und der EU wird eine breite Pa lette an Gemüse- und landwirtschaftlichem Saatgut vermehrt.

SMA **Smarties.Bio SRL**
I-30015 Chioggia, Via Amerigo Vespucci 292
Junge Bio-Saatgutfirma aus Venetien. Experten für die Züchtung und Erhaltung lokaler Gemüse-Spezialitäten wie Radicchio und anderer Blattzichorien.

TIM **Ecobulbs Timmermann**
NL-1654 JK Benningbroek, Oosterstraat 21
Bio-Blumenzwiebelproduktion auf 24 ha, ca. 60 verschiedene Tulpen-, 25 Narzissensorten und zahlreiche andere Frühlingsblüher.

TOP **TOP Onions b.v., NL-4431 NJ's-Gravenpolder, Baarlandsezandweg 5**
Produktion von Steckzwiebeln und Schalotten in den Niederlanden und Frankreich.

Alle mit diesem Logo gekennzeichneten Betriebe haben mit jeweils staatlich akkreditierten Bio-Kontrollstellen aufrechte Prüfverhältnisse und sind gem. Verordnung (EG) Nr. 834/2007 i.d.g.F. bio-zertifiziert.

Falls auch Sie ***Interesse*** *haben, auf Ihrem bio-zertifizierten Betrieb Saatgut für ReinSaat zu vermehren, melden Sie sich bitte per Mail an tobias.mayr@reinsaat.at*



REINSAAT

Werden Sie Teil des ReinSaat-Wiederverkäufer-Netzwerks

Ob im Gartencenter, Bioladen oder Onlinehandel. Ob Direktvermarkter*in, Gärtner*in oder Nahversorger*in – ReinSaat-Einzelhandelspartner bieten Ihren Kunden das passende Saatgut für jede Jahreszeit, jede Anbauweise und jeden Gusto.

Unser Produkt

- 100 % gentechnik- und patentfreie Saatgutvielfalt in samenfester Qualität
- Professionelle Sorten für Hausgärtner*innen, die in (fast) jedem Klima gedeihen
- ReinSaat-Neuzüchtungen aus biologisch-dynamischer Wirtschaftsweise
- Selektion in jeder Vermehrungs- generation zur Erhaltung und Optimierung bestehender Sorten
- Geprüfte Spitzenqualität durch jährliche Tests der Keimfähigkeit und Triebkraft nach internationalen Normen
- Interne Qualitätsstandards, die die gesetzlichen Vorgaben übertreffen
- Unübertroffene Vielfalt an mehr als 800 Gemüse-, Kräuter- und Blumensorten, sowie Steckgut für Zwiebel/ Schalotten und Pflanzkartoffel



Ihre Vorteile als ReinSaat-Wiederverkäufer

- Exklusiver, persönlicher Zugang zum Wiederverkaufsportal im ReinSaat-Onlineshop
- Vielfältige Palette an Infomaterial und Beschilderungen für Ihren Point of Sale
- Produktpräsentation auf attraktiven und funktionalen Dreh- und Tischdrehständern aus nachhaltigem Recyclingmaterial
- Jährlich erweitertes, buntes Wiederverkaufssortiment im bewährten ReinSaat-Design
- Beratung und Betreuung durch das kompetente ReinSaat-Verkaufsteam
- Bereitstellung von Bestückungsvorschlägen oder Unterstützung bei der individuellen Sortimentsgestaltung









Haben wir Ihr Interesse geweckt? Get in touch!

Fordern Sie weiterführende Informationen zum ReinSaat-Wiederverkaufsprogramm unter **office@reinsaat.at** oder kontaktieren Sie uns telefonisch. Wir beraten Sie gerne!

Ihr ReinSaat-Verkaufsteam













www.reinsaat.at

Erläuterungen der Symbole, Zeichen und Kurzbezeichnungen

Produktbild



Kälteresistente Sorte, geeignet für die Ernte in der kalten Jahreszeit

Produkt- bzw. Bestellnummer

Produktname

Pa 9
Barkan

Information über **Züchtung**

Sortenbeschreibung

Von ReinSaat gezüchteter, mittelfrüher, sehr ertragreicher, wuchtiger Blockpaprika. Die großen, dickfleischigen, länglich-blockigen Früchte mit frisch-fruchtigem Aroma und ausgewogener Süße reifen von dunkelgrün auf rot ab. Fruchtgewicht ca. 300 g. Für den Frischverzehr und die Direktvermarktung geeignet.

Informationen über blumen- und kräuterspezifische Eigenschaften siehe Seite 000

Informationen über die **Anbaueignung**

P M H

Anbauverband

P M H					
Profigärtner-, Marktgärtner- oder Hausgärtner-Sorte*	Eignung für die Topfkultur	Eignung für den Anbau im Freiland	Eignung für den Anbau im Freiland unter geschützten Bedingungen (z.B. Folie)	Eignung für den Anbau im Gewächshaus	Eignung für die Winterernte

*Info über zielgruppenspezifische Nutzbarkeit: kommerziell in (P) Erwerbsgemüsebau und (M) Marktgärtnerei oder im (H) Hausgarten

NS – Normalsaatgut. Gereinigtes, geprüftes Qualitätssaatgut in Grammabfüllung
NSK – Normalsaatgut in Korn. Gereinigtes, geprüftes Qualitätssaatgut in Kornabfüllung
PS – Präzisionssaatgut. Präzisionssaatgut in Kornabfüllung mit höchster Keimfähigkeit und Triebkraft
KS –Kalibriertes Saatgut. Gereinigtes, geprüftes und kalibriertes (nach Korngröße sortiertes) Qualitätssaatgut mit definiertem Kaliber
SB – Saatband. Zellulosebband mit eingearbeitetem Saatgut. Gesamtbandlänge ca. 5 m

SCH – Saatscheibe. Zellulosescheibe mit eingearbeitetem Saatgut. Durchmesser 8 cm, 5 Stück pro Portion.
TP – Topfpille. Mit biologischem Material umhülltes Samenkorn mit bester Keimfähigkeit und Triebkraft, das technisch unkompliziert in maschineller Einzelkornsaat gesät werden kann. Topfpillen werden ausschließlich in Korn angeboten.
TKM (Tausendkornmasse) oder auch TKG (Tausenkorngewicht), entspricht der Trockenmasse von 1.000 Saatkörnern

Von **ReinSaat** EU-weit oder national gemeldete oder in Anmeldung befindliche Sorte (grün)

Registrierte ReinSaat-Erhaltungszüchtung (grau)

Keimfähigkeit:
Jede Saatgutpartie wird mindestens 1 × pro Jahr auf ihre Keimfähigkeit getestet, gemäß den Vorgaben der ISTA (International Seed Testing Association).

Höchste Keimraten
durch deutlich höher angesetzte interne Standards als gesetzlich vorgegeben.

ToBRFV
Saatgut von Tomaten und Paprika ist lt. geltenden gesetzlichen Bestimmungen negativ auf Jordanvirus getestet (AGES – Agentur für Ernährungssicherheit)

← **Inhaltsverzeichnis**
bitte aufklappen!

Alle ReinSaat-Kooperationspartner unterliegen jährlichen, nationalen und internationalen Kontrollen durch die zuständigen Verbände.

Inhaltsverzeichnis

Wir sind ReinSaat ... 2
Impressum ... 2
Editorial ... 3
Neue Sorten 2027 ... 4

Gemüse ... 5
Bohnen ... 5
Buschbohnen ... 5
Trockenbohnen ... 8
Stangenbohnen ... 9
Feuerbohnen ... 12
Puffbohnen ... 13
Gemüsesoja/Edamame ... 13
Erbsen ... 14
Snap Peas/Knackerbsen ... 14
Pea Shoots ... 14
Zuckererbse ... 15
Schalerbse ... 16
Markerbse ... 16
Fenchel ... 17
Knollenfenchel ... 17
Gewürzfenchel ... *154*
Gurken ... 17
Einlegegurken ... 17
Salatgurken/Snackgurken ... 18
Asiatische Gurken ... 19
Schlangengurken ... 20
Feldgurken ... 21
Gurken, Melonengurken und ähnliche ... 21
Krautgemüse/Kohl ... 23
Blumenkohl/Karfiol ... 23
Rosenkohl/Kohlsprossen ... 24
Brokkoli ... 24
Weißkraut ... 25
Rotkraut ... 30
Wirsing/Kohl/Kelch ... 31
Grünkohl/Schnittkohl ... 33
Kohlrabi ... 35
Chinakohl ... 36
Kresse ... 37
Kürbis ... 38
Speisekürbis ... 38
Ölkürbis ... 44
Zierkürbis ... 44
Mairüben/Navets ... 45
Mais ... 46
Zuckermais ... 46
Popcornmais ... 47
Ziermais ... 47
Mangold ... 48
Melanzani/Auberginen ... 50
Melonen ... 53
Zuckermelonen/Honigmelonen ... 53
Wassermelonen ... 54
Möhren/Karotten ... 55
Paprika ... 58
Blockpaprika ... 58
Spitzpaprika ... 61
Paradeisfrüchtige Paprika ... 66
Lamuyotyp ... 66
Snackpaprika ... 67
Füll- und Einlegepaprika ... 67
Scharfe Paprika ... 68
Pfefferoni/Chili ... 69
Pfefferoni, mild ... 69
Pfefferoni, scharf ... 71
Jalapeños ... 76
Habaneros ... 77
Pastinaken ... 80
Petersilie ... 80
Wurzelpetersilie ... 80
Schnittpetersilie ... *158*
Porree/Lauch ... 81
Rettich ... 83
Radies ... 84
Rote Rüben ... 85

Salat ... 88
Kopfsalat ... 88
Pflücksalat/Bunte Salate ... 90
Binde-/Romanasalat ... 93
Batavia-/Eissalat ... 96
Endiviensalat ... 98
Zichoriensalat/Radicchio ... 100
Zuckerhut ... 100
Chicoree/Treibzichorie ... 101
Vogerl-/Feldsalat ... 104

ReinSaat ReSearch ... 105

Rucola/Salatrauke/Wilde Rauke ... 106
Verschiedene Salate ... 107
Asiasalate/Asiatisches Blattgemüse ... 108

Schwarzwurzeln ... 114
Sellerie ... 114
Stangensellerie ... 114
Knollensellerie ... 115
Schnittsellerie ... *158*
Spinat ... 117

Tomaten/Paradeiser ... 118
Salattomaten ... 118
Saucentomaten ... 122
Fleischtomaten ... 126
Cocktailtomaten ... 131
Cherrytomaten ... 133
Zwerg- und Balkontomaten ... 136
Wildtomaten ... 137
Zucchini ... 138
Gemüsezwiebel und Schalotten ... 140
Bund – und Lauchzwiebel ... 142

Pflanzgut ... 142
Zwiebel/Schalotten ... 142
Frühjahrssteckgut ... 142
Herbststeckgut ... 143
Knoblauch ... 144
Schnittknoblauch ... *157*
Kartoffeln/Erdäpfel ... 145

Sortenraritäten/Besondere Gemüse ... 146
Küchenkräuter & Heilkräuter ... 150

Blumen und Heilkräuter ... 160
Einjährige ... 161
Zwei- und Mehrjährige ... 178
Blumenmischungen ... 186
Wildblumenmischungen ... 187

Gründüngung ... 188

Vermehrungsbetriebe und Kooperationspartner ... 192

Buchempfehlungen ... im Preisteil

Erläuterungen der Symbole, Zeichen und Kurzbezeichnungen ... 197

www.reinsaat.at

ReinSaat®GmbH
3572 St. Leonhard am Hornerwald 69
Austria

Telefon: +43 (0) 2987–2347
Fax: +43 (0) 2987–2347–4
E-Mail: office@reinsaat.at

Internet: www.reinsaat.at

Samenfeste Bio-Saatgut-Vielfalt

Bürozeiten:

Gartensaison (Mai bis Oktober):
Montag bis Donnerstag von 8–16 Uhr
Freitag von 8–15 Uhr

Verkaufssaison (November bis April):
Montag bis Donnerstag von 8–17 Uhr
Freitag von 8–16 Uhr